

WARTUNGSHANDBUCH

TDR auto-clean

MODELLE

TDR5s ac

TDR8i ac

TDR8+8s ac

TDR5s auto clean
TDR8i auto clean
TDR8s auto clean
TDR8+8s auto clean



- BEACHTEN -

Dieses Handbuch ist für den Gebrauch von geschulten Servicetechnikern vorbereitet und sollte nicht von Personen verwendet werden, die nicht entsprechend qualifiziert sind. Wenn Sie an einem Training für dieses Produkt teilgenommen haben, sind Sie möglicherweise berechtigt, alle in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren durchzuführen.

Dieses Handbuch soll nicht alles umfassen. Wenn Sie nicht an einer Schulung für dieses Produkt teilgenommen haben, sollten Sie das Reparaturverfahren vollständig lesen, um festzustellen, ob Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Instrumente und Fähigkeiten verfügen, um das Verfahren durchzuführen. Verfahren, für die Sie nicht die erforderlichen Werkzeuge, Instrumente und Fähigkeiten haben, sollten von einem geschulten Techniker durchgeführt werden.

Die Vervielfältigung oder anderweitige Verwendung dieses Handbuchs ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Fri-Jado untersagt.



LEERE SEITE

Versionen		
Version	Ausgabedatum dd/mm/yy	Bemerkungen
1803	07/03/2018	Erste Veröffentlichung
1905	28/05/2019	Extended with TDR8+8 ac dimension drawing
06/2022	15-06-2022	Großes allgemeines Update
09/2022	27-09-2022	Kleines Update

Index	INDEX	3
TDRac, technische Daten		6
TDR-ac Installation		6
Einführung.....		8
Gerät auspacken.....		8
Standort.....		10
Stromversorgung.....		10
Beine / Rollen.....		11
Anschluss des Geräts		11
Anschlüsse für Strom, Wasserversorgung und Abwasser		12
Power, Water and Drain connections TDR7+7 ac / TDR8+8ac		12
Wasseranforderungen.....		13
Anschluss des Ablassrohrs		14
Abzug des Grills		14
Fettsammlung		15
Prüflauf.....		15
Anweisungen für Bediener.....		15
TDR 5 ac auf Ständer		16
TDR 5 ac mit Haube.....		17
TDR 7/8 ac auf Ständer		18
TDR 7/8ac mit Haube.....		19
TDR 7+7 ac / 8+8 ac.....		20
TDR 5 ac auf der Theke.....		21
TDR 7/8 ac auf der Theke.....		22
Software “s” Controller (Touchscreen)		23
Anschalten		23
Menüübersicht sw version 1.00.17.....		23
Ausführen eines Kochprogramms		24
Erstellen eines Kochprogramms		25

Bearbeiten eines Kochprogramms	25
Beispiel einer Fehlermeldung.....	26
Lautstärke und Toneinstellung	26
Das Reinigungsprogramm	27
Touchscreen reinigen (im Betrieb)	27
Cleaning Process TDRac (3 cycles)	28
2 Pumpensystem und Ventile in Aktion während der Reinigung.....	29
1 Pumpensystem und Ventile in Aktion während der Reinigung.....	31
E/A test	33
Datenaustausch mit dem USB-Laufwerk	34
Aktualisierung der Software TDRac (S-Steuerung)	35
Automatische Garkorrektur	36
Default parameters Version 1.00.38 TDRs-ac 230V EUR	37
Explanation of parameters	41
Software "i" Controller.....	45
MEnu einstellungen TDRac	45
Waschprogramm TDRac	46
MEnu einstellungen TDRac	47
erste einstellungen und Diagnostic Tools TDR ac	48
I/O test TDRac	49
Updating software TDRac (i-control).....	51
Default parameters Version 6.01.25 TDRac	53
Cleaning Process TDRac (3 steps) (parameter "cleaning cycles").....	55
Elektrische Tests	57
Messung der Heizelemente	57
Messung der 500W Lampe.....	58
Messung des Rotor-(Antriebs-)Motors	59
Messen des PT1000-Sensors.....	59
Messen des Motorventils	60
Messung der Pumpe.....	60
Serviceverfahren	61
Zugriff auf Serviceteile TDR-ac.....	61
Access to service parts stacked units	63
Gebläsemotor.....	65
Gebläsemotor im Untere Einheit des TDR8+8ac.....	66
Heiz Körper TDR5ac and (TDR8ac bis Seriennr. 100099039)	67
Heizkörper TDR8ac (ab Seriennr. 100099040) and 8+8ac	68
Rotor drive motor	69
Fehlerbehebung.....	71
Übersicht der Fehlercodes TDRac.....	71
Fehlerbehebung nach Symptom.....	72
Fehlersuche nach Teil / Funktion.	75
Trouble shooting by part / function.....	75
Hydraulische Übersicht.....	79
Explosionsansichten und Teilelisten.....	80
TDRac, Elektrische Teile	80
TDRac, Stückliste Elektrische Teile.....	81
TDRac, Elektrische Teile	82
TDRac, Stückliste Elektrische Teile.....	83
TDRac, Bedienfelder.....	84
TDR5s ac, Stückliste Bedienfelder.....	85
TDR8i ac, Stückliste Bedienfelder.....	85
TDR8s ac, Stückliste Bedienfelder.....	85

TDRac, Türen.....	86
TDRac, Stückliste Türen	87
TDR8(+8)ac, Außentüren.....	87
TDR8(+8)ac, Innentüren	87
TDRac, Beleuchtung und Sensoren.....	88
TDRac, Stückliste Beleuchtung und Sensoren	89
TDRac, Rotor	90
TDRac, Stückliste Rotor.....	91
TDRac, Gebläse und Heizung	94
TDRac, Stückliste Gebläse und Heizung	95
TDR8ac, Stückliste Gebläse & Heizung bis 100104166	95
TDR8ac ab 100104167 und TDR8+8ac, Gebläse & Heizung	95
TDRac, zugehörige Unterteile Gebläse & Heizung	95
TDRac, Cleaning system ab Seriennummer 100108720.....	96
TDRac, Partslist Cleaning System ab Seriennummer 100108720	97
TDRac, Reinigungssystemc bis Seriennummer 100199999.....	98
TDRac, Stückliste Reinigungssystem bis 100199999.....	99
TDR5ac, Blech	100
TDR5ac, Stückliste Blech.....	101
TDR8ac, Blech	102
TDR8ac, Stückliste Blech.....	103
TDR5ac, Untergestell.....	104
TDR5ac, Stückliste Untergestell	105
TDR8ac, Untergestell.....	106
TDR8ac, Stückliste Untergestell	107
TDR8 ac, Offen Untergestell	108
TDR8 ac, Stückliste offen UNtergestell.....	109
TDR8+8 ac, (extra) Unterteile	110
TDR8+8 ac, Stückliste (extra) Unterteile.....	111
TDR 5 ac Blech bis 100103281	112
TDR 5 ac Stückliste Blech bis 100103281	113
TDR8 ac Blech bis 100104166	114
TDR8 ac Stückliste Blech bis 100104166.....	115
TDR8 ac Untergestell bis 100104166	116
TDR8 ac Stückliste Untergestell 100104166	117
TDR8+8 ac, (extra) Unterteile untill 100104166.....	118
TDR8+8 ac, Partslist (extra) Unterteile bis 100104166.....	119
TDR5 ac Untergestell bis 100103281	120
TDR5 ac Stückliste Untergestell bis 100103281.....	121
TDRac, Reinigungssystem, Bis zur Seriennummer 100087797	122
TDRac, Stückliste Reinigungssystem, Bis zur Ser. nr 100087797.....	123
Befestigungsmittel.....	124
ELEKTRISCHE SCHALTBILDER	126
Schaltplan TDRac ab Seriennummer 100108720.....	126
Verdrahtungsübersicht TDRac ab Seriennummer 100108720	127
Übersicht E/A-Platine mit Schnittstellenplatine (2 Pumpen)	128
Übersicht E/A-Platine mit Schnittstellenplatine (1 Pumpe)	129
Schaltplan TDRac (1 Pumpe und Pumpwiderstand).....	130
Verdrahtungsübersicht TDRac (1 Pumpe und Pumpwiderstand)	131
Schaltplan TDRac bis Seriennummer 100108719.....	132
Verdrahtungsübersicht TDRac bis Seriennummer 100108719.....	133

TDRAC, TECHNISCHE DATEN

Die genauen Angaben für das Gerät finden Sie auf dem Namensschild. Die Daten der elektrischen Installation können von Land zu Land variieren.

Europäische Modelle

Model			TDR 5-AC	TDR 8-AC	TDR 8+8-AC
Abmessungen	Breite	mm	885	1050	1050
	Tiefe	mm	760	915	915
	Höhe	mm	1735	1795	2135
Gewicht	Brutto	kg	250	300	480
	Netto	kg	180	250	430
Maximale Umgebungstemperatur		°C	35	35	35
Schalldruck		dB (A)	< 70	< 70	< 70
Elektrische Installation	Spannung	V	3N ~ 400/230	3N ~ 400/230	3N ~ 400/230
	Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60
Standardeinheiten (TDR8-ac Hi-Speed)	Erforderliche Leistung	kW	6,6	13,6	27,2
	Max. Nennstrom	A	10	20	40
	Stecker CEE-Form	A	16	32	63
Einheiten mit geringer Leistung	Erforderliche Leistung	kW		10.5	21
	Max. Nennstrom	A		16	31
	Stecker, CEE-form	A		16	32
Kabel	Länge	m	± 2.2	± 2.2	± 2.2
Wasseranschluss	Belüftet	inch	¾ (1x)	¾ (1x)	¾ (1x ab serial nr. 100099813)
Wasser-	druck	kPa	200 – 500	200 – 500	200 – 500
	Säure	pH	7.0 - 8.0	7.0 - 8.0	7.0 - 8.0
	Chloride	ppm	<30	<30	<30
	Härte ¹	dH	<4	<4	<4
Ablauf	Offener Anschluss	mm	min. ID 40mm / 1 1/2"	min. ID 40mm / 1 1/2"	min. ID 40mm / 1 1/2"
	Maximaler Kopf	Sehe Zeichnungen			

¹ Siehe Kapitel "Wasseranforderungen" für ausführliche Informationen

Amerikanische Modelle

Abmessungen ca.	Breite	Zoll	41
	Tiefe	Zoll	38½
	Höhe	Zoll	70½
Gewicht	Brutto	lbs	662
	Netto	lbs	552
Maximale Umgebungs- temperatur		°F	95
Schalldruck		dB (A)	< 70
Elektrische Installation	Spannung	V	3 ~ 208
	Frequenz	Hz	50/60
	Erforderliche Leistung	kW	12
	Max. Nennstrom	A	35,5
Stecker	NEMA		15 - 50P
	Länge	Zoll	75
Wasseranschluss	Belüftet	Zoll	¾
Wasser	Druck	kPa	200 – 500
	Säure	pH	7,0 - 8,0
	Chloride	ppm	<30
	Härte ¹	dH	<4
Ablauf	Offener Anschluss	Zoll	min. 1 5/8
	Maximaler Kopf	Sehe Zeichnungen	

EINFÜHRUNG

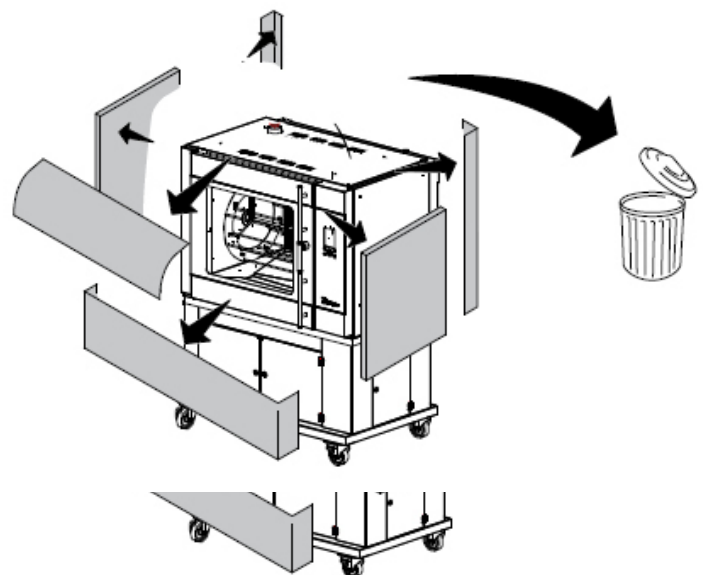
- Gerät auspacken.
- Palette unter dem Gerät mit einem Gabelstapler entfernen.
- Gerät in die richtige Position bringen.
- Prüfen, dass ausreichend Freiraum um das Gerät herum ist (siehe Installationszeichnung).
- Die Stromversorgung prüfen.
- Anschluss des Geräts.
- Das Wasser anschließen.
- Den Ablass anschließen.
- Fettsammlung.
- Testlauf bei 220 °C durchführen.
- Anweisungen an den Bediener geben.

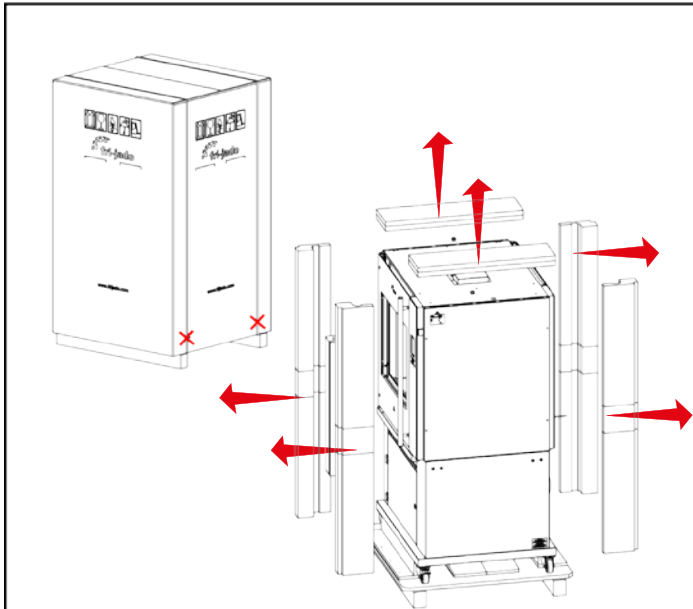
GERÄT AUSPACKEN

Sofort nach dem Auspacken des Ofens auf mögliche Transportschäden prüfen. Ist der Ofen beschädigt, ist das Verpackungsmaterial aufzubewahren und der Spediteur zu informieren. Standardmäßig ist der Ofen mit einem Gabelstapler von der Palette zu entfernen.

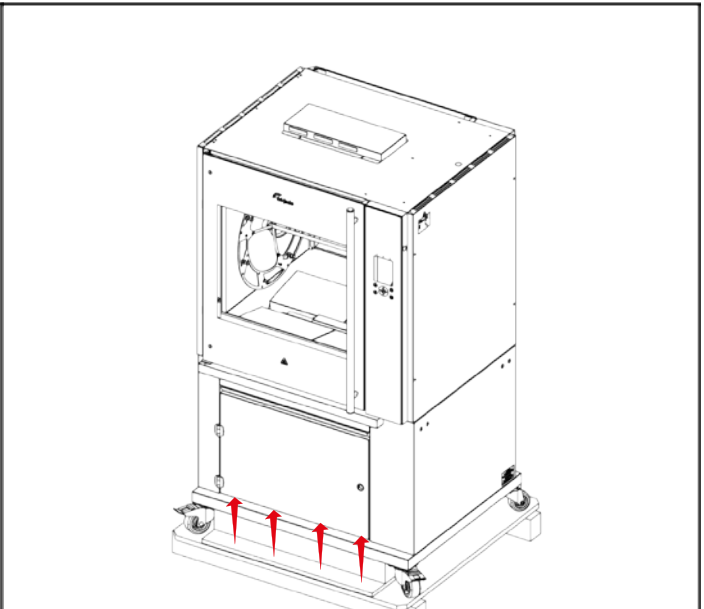
Der alternative Weg wird auf der nächsten Seite erklärt.
Tun Sie dies mit mindestens 2 Personen.

Entsorgen Sie die Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften.

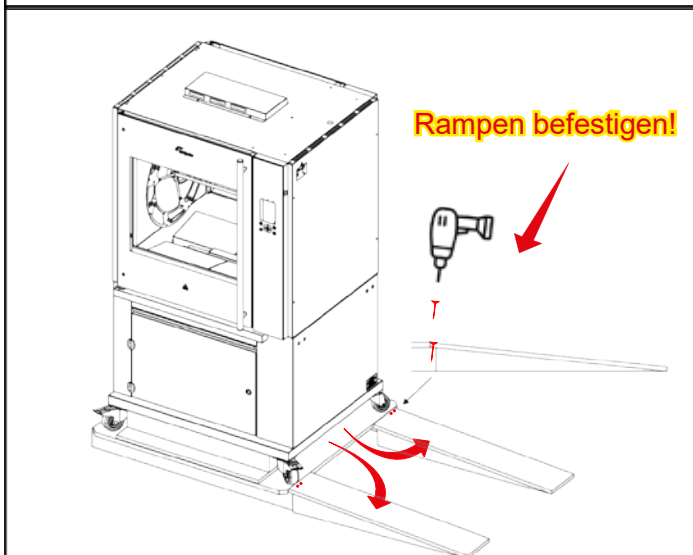




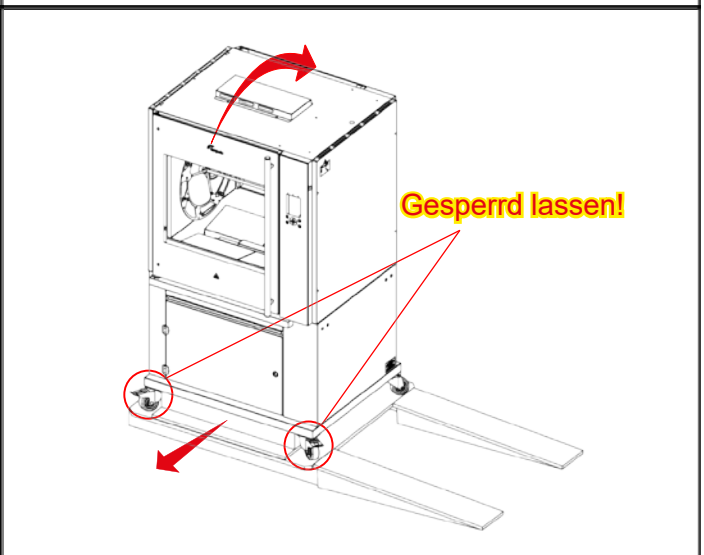
Bänder schneiden, Box und Tempex entfernen.



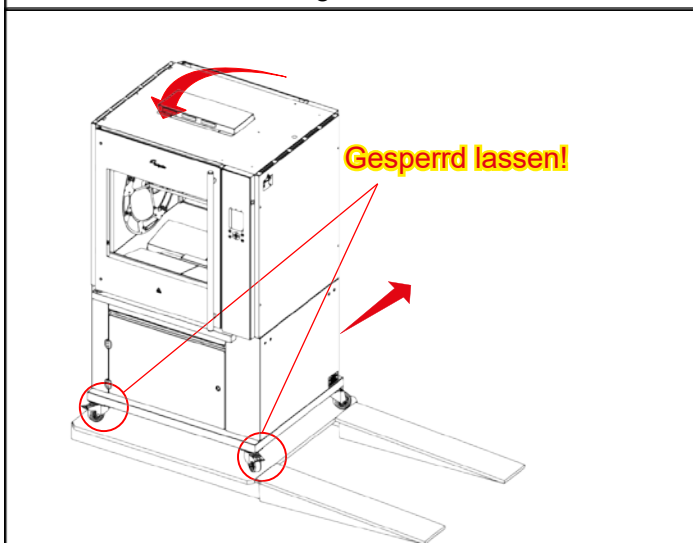
Schrauben entfernen (4x vorne und 4x hinten)



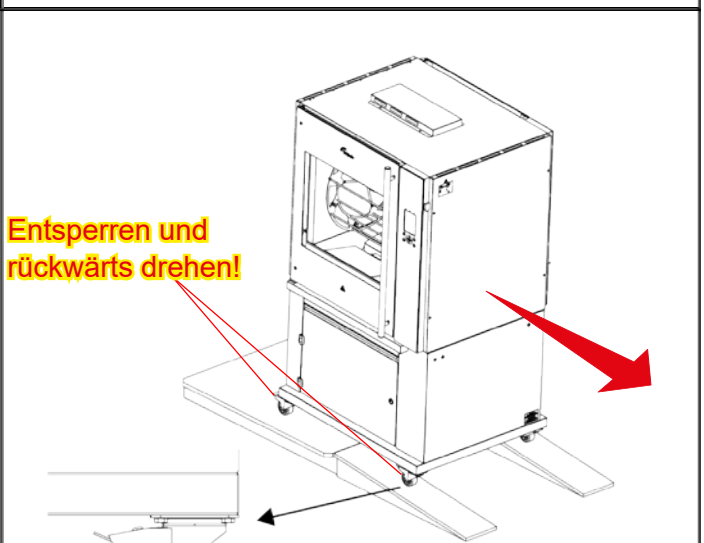
Rampen vor die Palette stellen und befestigen.



Das Gerät neigen und den Frontbalken entfernen.



Das Gerät den anderen Weg neigen und den Balken hinten entfernen.

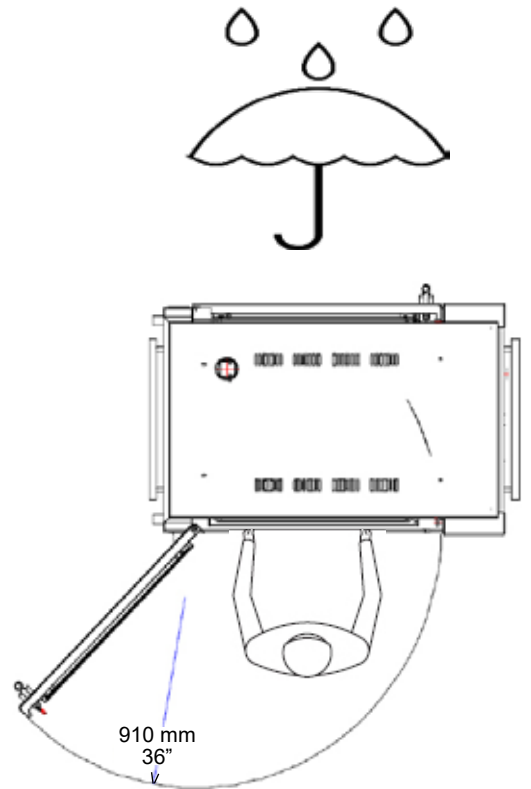


Das Gerät vorsichtig auf den Boden rollen.

STANDORT

Der Ofen muss auf einer ebenen Fläche installiert werden. Der Installationsort muss ausreichende Freiräume für Wartung und korrekten Betrieb gestatten.

Der Ofen muss gegen herabfallende Feuchtigkeit geschützt sein!



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass ausreichend Raum um das Gerät frei bleibt, um den Grill leicht entnehmen oder einsetzen zu können. Wenn der Sockel (drehende) Räder besitzt, muss das Gerät auf ebenem Untergrund abgestellt werden.

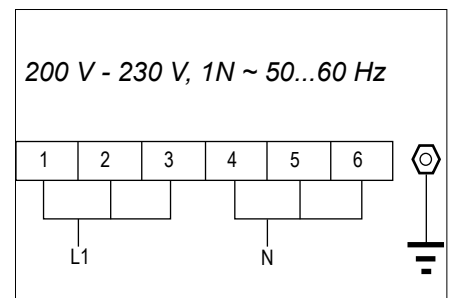
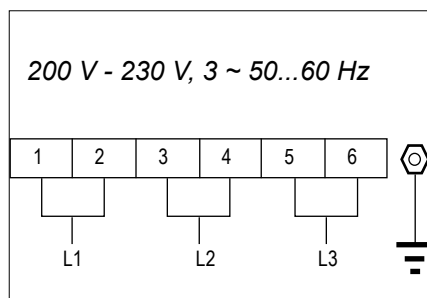
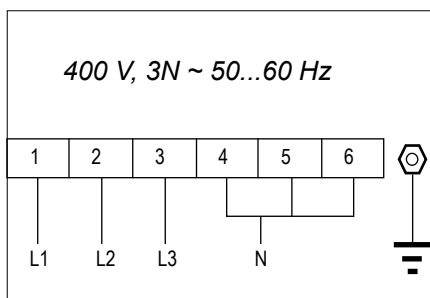
STROMVERSORGUNG

Vor der Installation ist die Stromversorgung zu prüfen um sicherzustellen, dass sie den Vorgaben auf dem Typenschild der Maschine an der rechten Seitentafel nahe der Kontrollen entspricht. Das Anschlusskabel der Einheit muss mit einem zugelassenen Steckeranschluss versehen sein. Wenn ein ständiger Anschluss verwendet wird, muss das Anschlusskabel gut sichtbar mit einem manuellen Ein-/Ausschalter in der Nähe des Geräts verbunden sein.

Das Gerät muss einer der folgenden Abbildungen entsprechend angeschlossen sein.

Werkseinstellungen!
Europäische Modelle

Werkseinstellungen!
Amerikanische Modelle



BEINE / ROLLEN

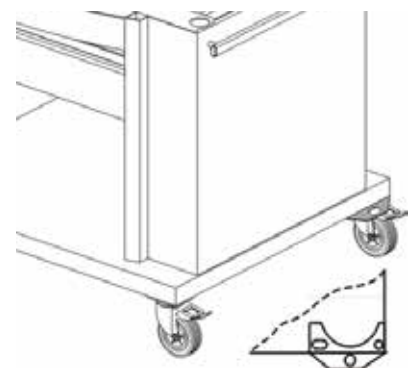
Das TDR ac befindet sich auf einem Träger mit 2 Schwenk- und 2 sperrbaren Schwenkrollen.

ANSCHLUSS DES GERÄTS

Warnung: Die Sicherheitsstandards verlangen, dass bei korrektem Anschluss der Vorrichtung an der Stromversorgung mit einem flexiblen Kabelkanal angemessene Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Bewegung der Vorrichtung einzuschränken ohne sich dabei auf das Kabel zu verlassen oder dieses mit Spannung zu belasten. Dies bedeutet, dass die Basis der unteren Einheit gestapelter Modelle als Teil der Installation an der Gebäudestruktur befestigt werden muss (üblicherweise Wand oder Boden), um die Bewegung des Geräts einzuschränken und damit zu helfen, Schäden an dem Kabelkanal bei der Reinigung, Wartung und Instandhaltung zu verhindern.

Eine Befestigungsklammer wie in der folgenden Zeichnung zu sehen wird mit dem Träger geliefert. Auf Grundlage der Verlegung des flexiblen Kabelkanals muss die Klammer mit dem beiliegenden Material zusammen mit einer Rolle an einer Ecke des Sockels angebracht werden. Das verbleibende offene Loch in der Mitte der Befestigungsklammer wird verwendet, um ein Ende der Befestigung (vor Ort bereitgestellte Kette, Seil usw.) zu sichern. Das andere Ende der Befestigung ist an einem Ankerpunkt in der Gebäudestruktur zu sichern.

Anmerkung: Die Befestigung muss kürzer sein als der flexible Kabelkanal, um sicherzustellen, dass bei Bewegung der Vorrichtung das Kabel nicht unter Spannung steht.



ANSCHLÜSSE FÜR STROM, WASSERVERSORGUNG UND ABWASSER

Die Strom-, Wasser- und Ablaufanschlüsse befinden sich hinten am Gerät.

400 V Europäische Modelle

Stromanschluss

Cee-Form 16 A,

L= 2,5 m (98")



Wasserversorgungsschlauch

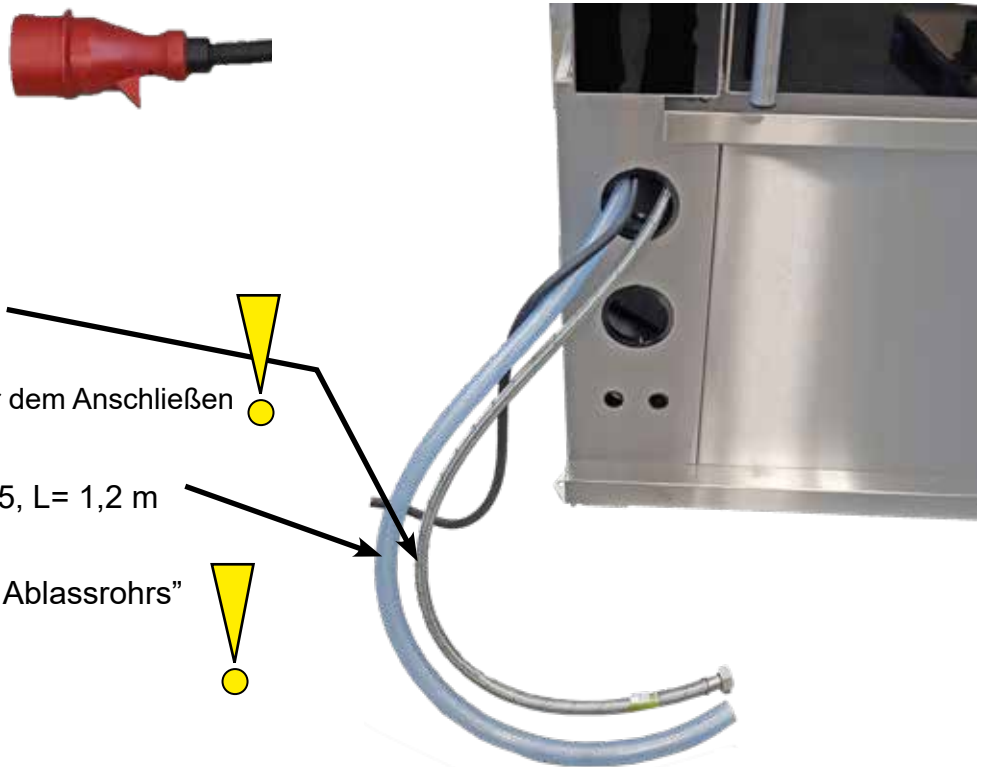
G 3/4", L= 1,1 m (43")

Spülen Sie den Wasserhahn vor dem Anschließen

Ablassschlauch, Ø 33 x Ø 25, L= 1,2 m

(Ø 1 5/16 x Ø 1", L= 47")

Siehe Kapitel "Anschluss des Ablassrohrs" für weitere Informationen.



POWER, WATER AND DRAIN CONNECTIONS TDR7+7 AC / TDR8+8AC

Die Strom-, Wasser- und Ablaufanschlüsse befinden sich seitlich am Gerät.

400 V Europäische Modelle

Stromanschluss

Cee form **63 A**,

L= 2,5 mtr (98")



Note: TDR8ac low power units have a 32A Cee form plug

1x Wasserversorgungsschlauch

Ab serienr. 100099813

G 3/4", L= 1,1 m (43")

Spülen Sie den Wasserhahn vor dem Anschließen

2x Ablaufschlauch, Ø 33 x ø 25, L= 1,2 mtr

(Ø 1 5/16 x ø 1", L= 47")

Siehe Kapitel "Anschluss des Ablassrohrs" für weitere Informationen.



WASSERANFORDERUNGEN

Das zugeführte Leitungswasser muss folgenden Bedingungen entsprechen:

1. Mindestdruck 200 kPa (2 bar)
2. Maximaler Druck 500 kPa (5 bar)
3. Maximal Wassertemperatur 55 °C (130 °F)
4. pH-Wert 7,0 - 8,0
5. Chloride weniger als 30 ppm
6. Verwendung eines Sediment-Vorfilters oder Siebs zur Verringerung von Kieselgel und anderen nicht gelösten Sedimenten.

Wasserhärte und Entkalkungsfilter

7. Ein Entkalkungsfilter ist ratsam, wenn die Wasserhärte bei $> 4^{\circ}$ dH (4 Grains/Gal) liegt.
8. Ein Entkalkungsfilter ist verpflichtend, wenn die Wasserhärte bei $> 20^{\circ}$ dH (20 Grains/Gal) liegt.

Beachten Sie, dass die Reinigungskapazität der Reinigungstabletten bei härterem Wasser sinkt.

Der Bypass des Entkalkungsfilters muss, wenn zutreffend, auf Null eingestellt werden.

Siehe Filterhandbuch, um die Filterkapazität zu bestimmen. Diese Filterkapazität muss in den Managernparametern eingestellt werden.

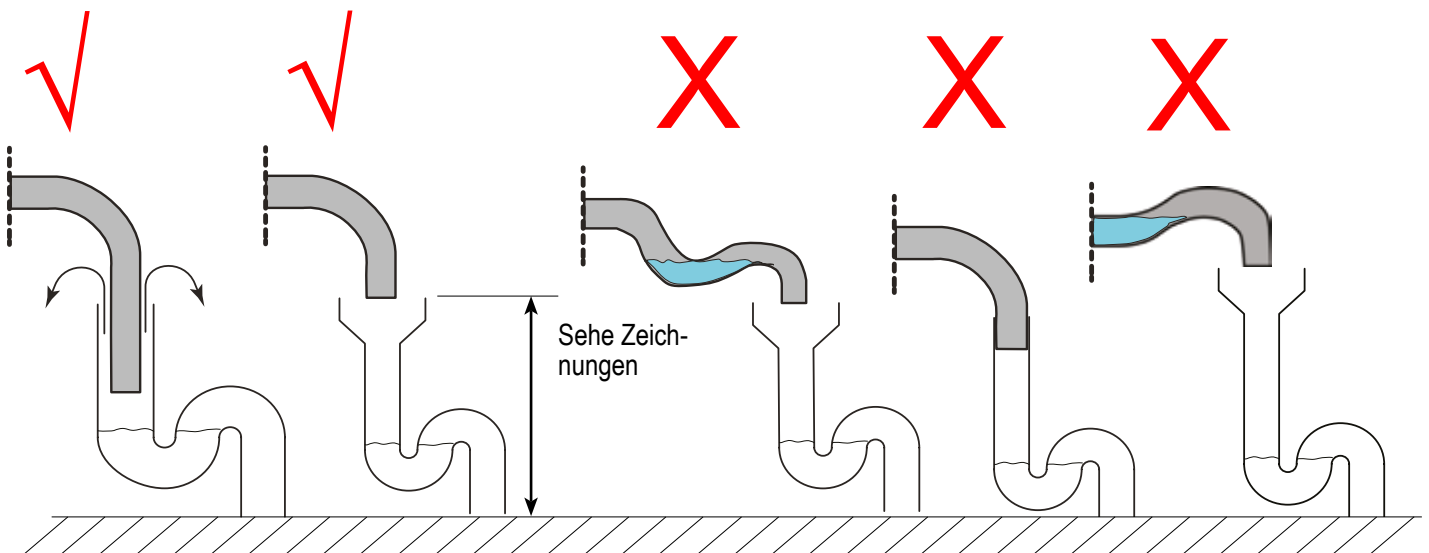
ANSCHLUSS DES ABLASSROHRS

Ein offenes Ablasssystem mit einem Trichter von 110 mm (4 1/2") wird empfohlen. Das Ablassrohr hat einen Außendurchmesser von 33 mm (1 5/16").

- Es ist nicht zulässig, einen geschlossenen Anschluss vorzunehmen!
- Sicherstellen, dass das Rohr nicht geknickt ist und nach unten zum Ablassstrichter hin führt.
- Der Mindestinnendurchmesser des Abwasserrohrs muss 40 mm (1 1/2") betragen.
- Ein Siphon im Abwasserkanal des Kunden wird dringend empfohlen, um Geruchsbelästigung durch den Kanal zu verhindern.
- Siehe folgende Beispiele.

Mögliche Abwasserlayouts

Fehlerhafte Abwasserlayouts



ABZUG DES GRILLS

Eine Abzugshaube ist vorgeschrieben, wenn das Gerät NICHT mit der speziellen Fri-Jado-Abzugshaube montiert geliefert wird.

Das TDR erzeugt in einem Kochzyklus ca. 10 m³ (350 cf) Dampf. Wenn der Grill unter eine Abzugshaube gestellt wird, sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Die Mindestkapazität der Abzugshaube muss bei 800 m³/h (25000 cf/h) liegen.
- Die Abzugshaube muss auf allen Seiten wenigstens 20 cm (8") über den Grill hinaus reichen.
- Die Abzugshaube muss über dem Grill eine freie Höhe von wenigstens 30 cm (12") aufweisen.
- Die Abzugshaube muss zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Die Abzugshaube muss Vorrichtungen besitzen, um Kondensat in einen Ablauf abzulassen.

FETTSAMMLUNG

Stellen Sie den Eimer, der mit dem Gerät geliefert wurde, in den Träger unter dem Ablaufrohr.

Es ist auch möglich, andere Behälter in den Unterrahmen zu stellen, um das Fett aufzunehmen.

Anmerkung 1: Es können bis zu 5 Liter (1,3 Gallonen) Fett auf einmal austreten.

Anmerkung 2: Die Fetttemperatur kann bis zu 80 °C (176 °F) erreichen.

Sicherstellen, dass der Behälter für die obigen Anforderungen geeignet ist.

PRÜFLAUF

Der Ofen muss eingelaufen sein, damit sich alle Gerüche der neuen Ofenflächen verflüchtigt haben. Betreiben Sie den Ofen 30 Minuten lang bei der maximalen Temperatur von 220 °C. Normalerweise wird während dieses Einlaufzeitraums ein unangenehm riechender Rauch abgegeben.

ANWEISUNGEN FÜR BEDIENER

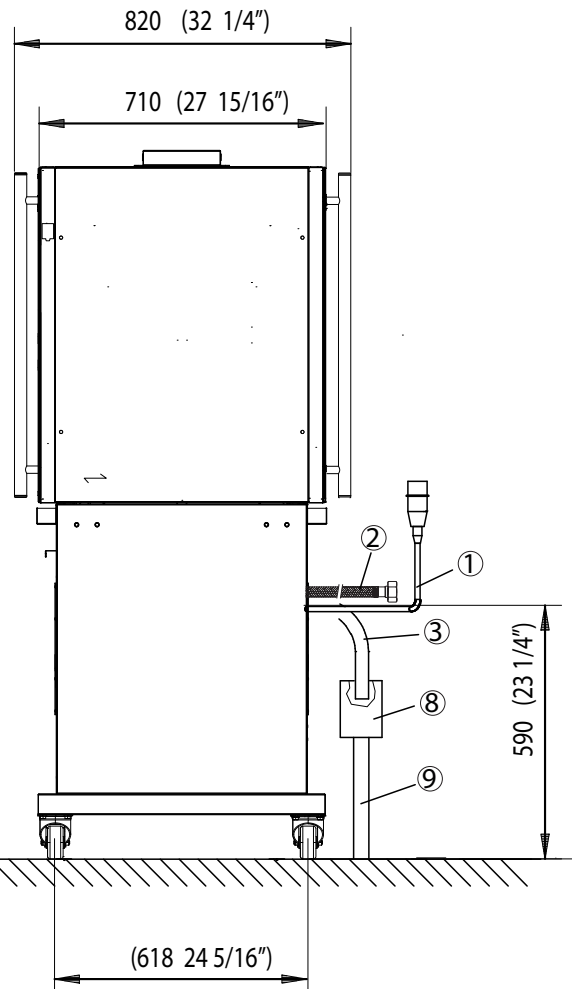
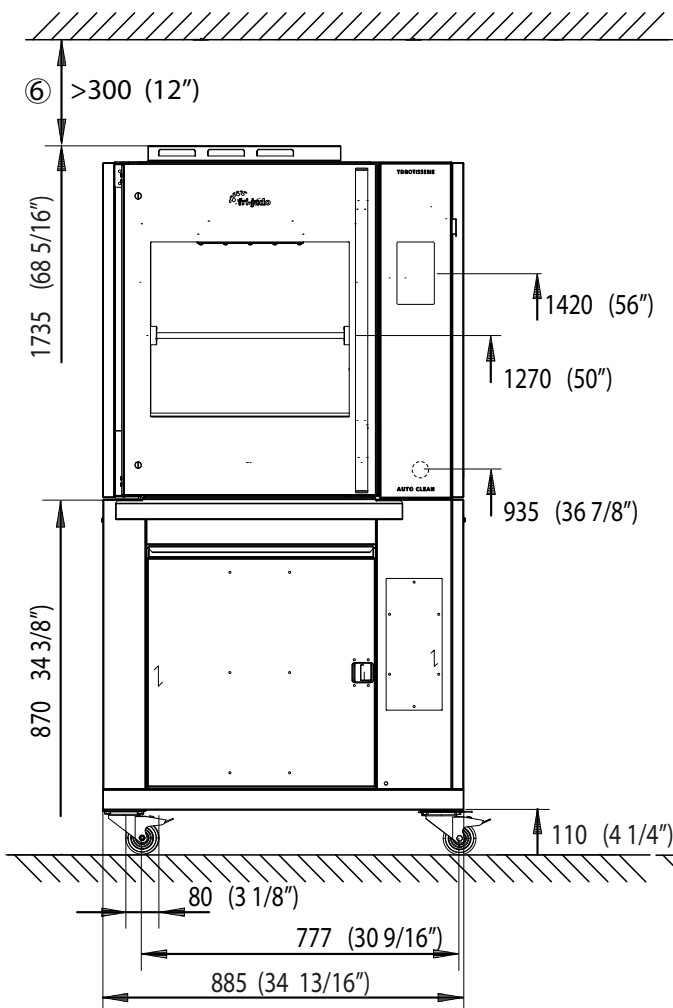
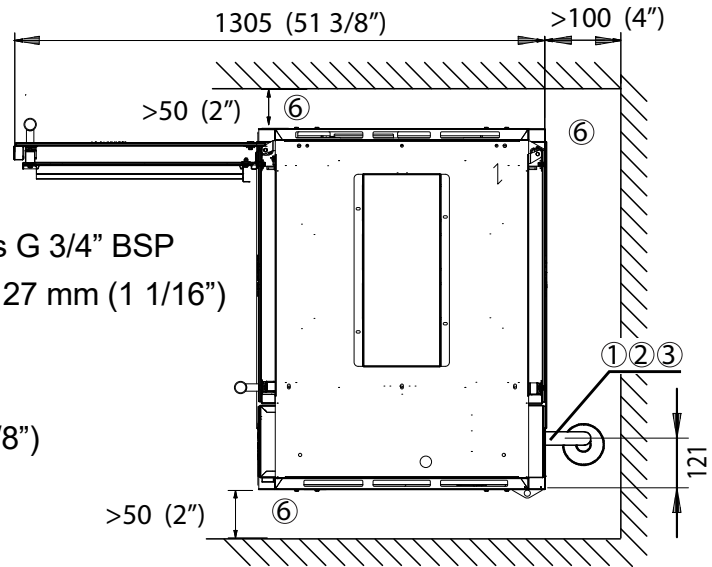
Nach der Installation des Grills muss der Bediener der Einheit eingewiesen werden.

Die Anweisung muss folgende Themen abdecken:

- Programmierung und Optionen.
- Betrieb des Geräts.
- Freiraum des Geräts zum Abkühlen von Antriebsmotor und Gebläse.
- Durchgehen des Benutzerhandbuchs.
- Ablauf des Reinigungsprogramms und Einlegen der Reinigungstabletten.
- Reinigung des Tablettendosierers und der unteren Filter nach dem Ablauf des Reinigungsprogramms.
- Regelmäßige Wartung:
 - o Reinigung der Lüfterplatte alle 3 Monate.
 - o Jährliche Wartung durch Wartungsbeauftragten.
- Reaktion auf Informations- oder Wartungsanforderungen.

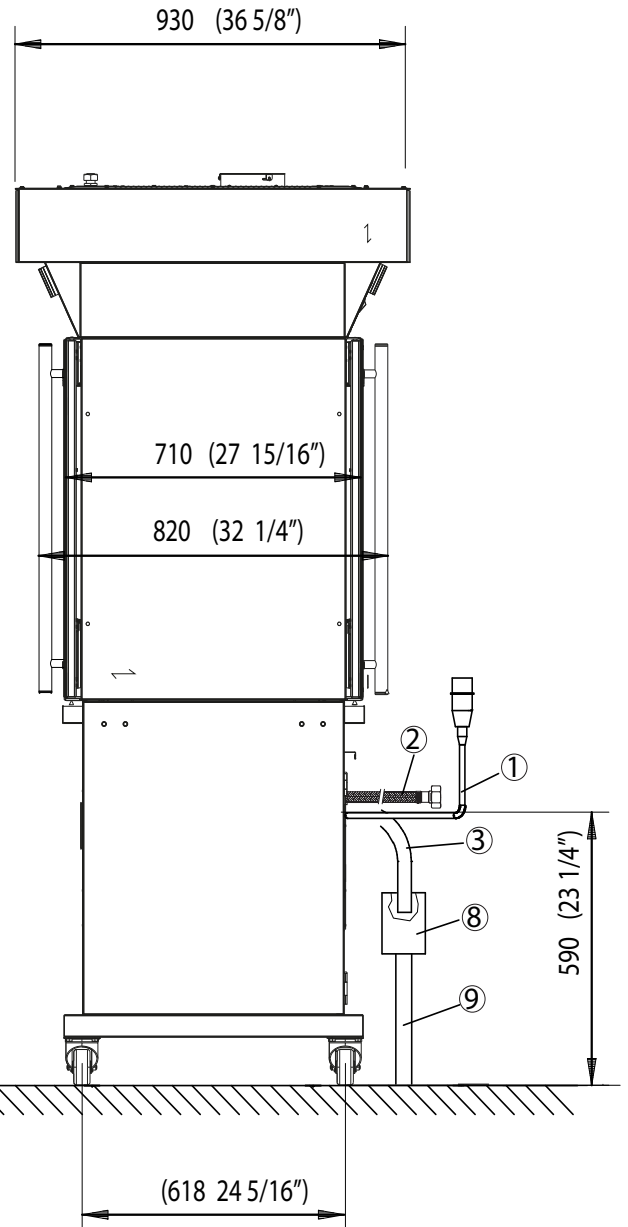
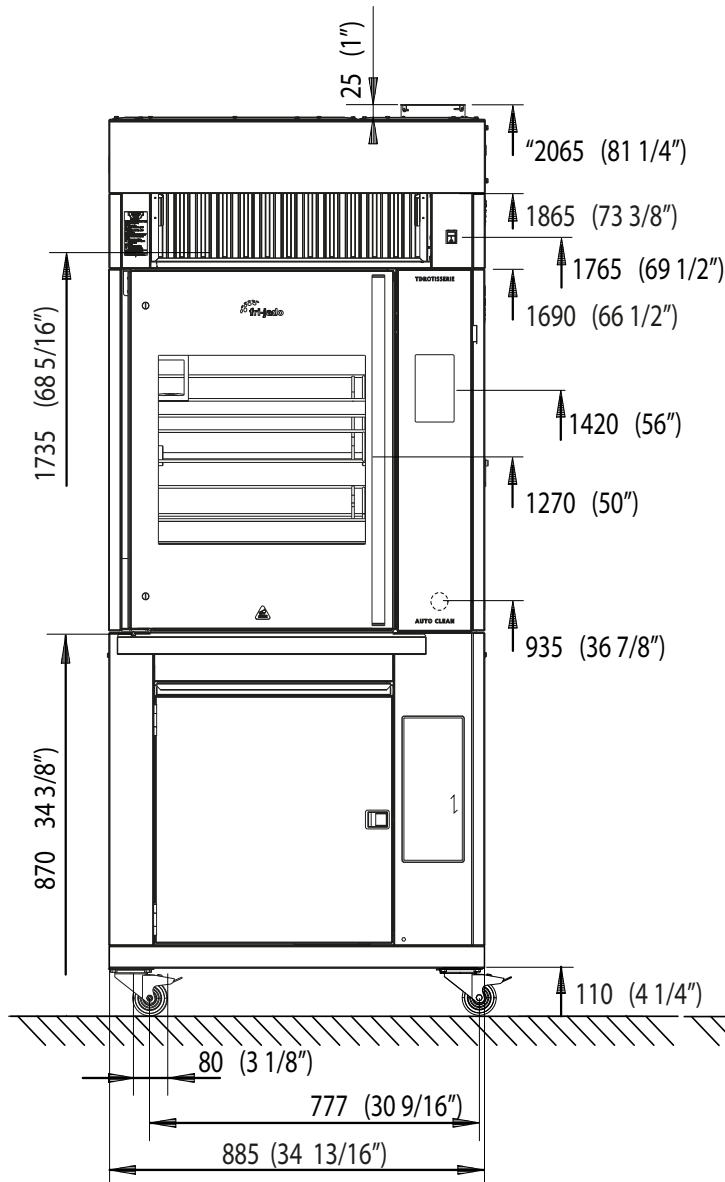
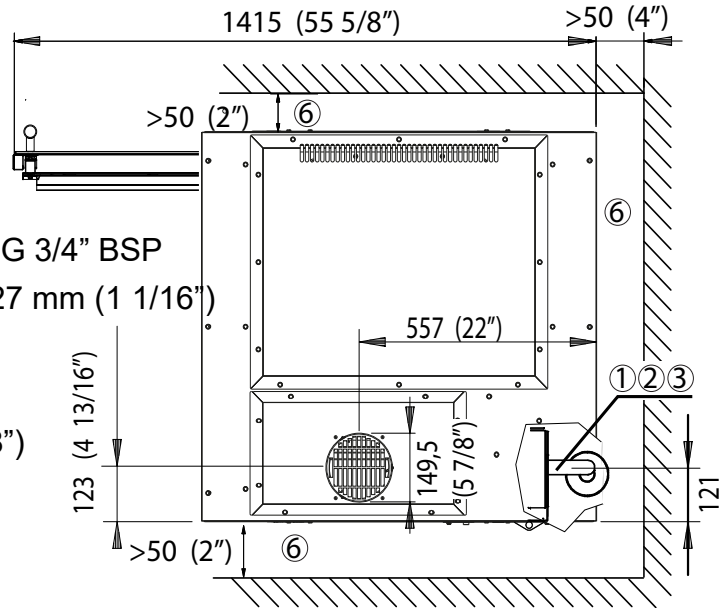
TDR 5 AC AUF STÄNDER

- ① Platzierung des Netzanschlusses
- ② Platzierung des Wasseranschlusses G 3/4" BSP
- ③ Platzierung des Ablassschlauchs Ø 27 mm (1 1/16")
- ⑥ Erforderlicher Mindestplatz
- ⑧ Trichterbeispiel
- ⑨ Abwasserrohr A.D. ≥ Ø 40 mm (1 5/8")



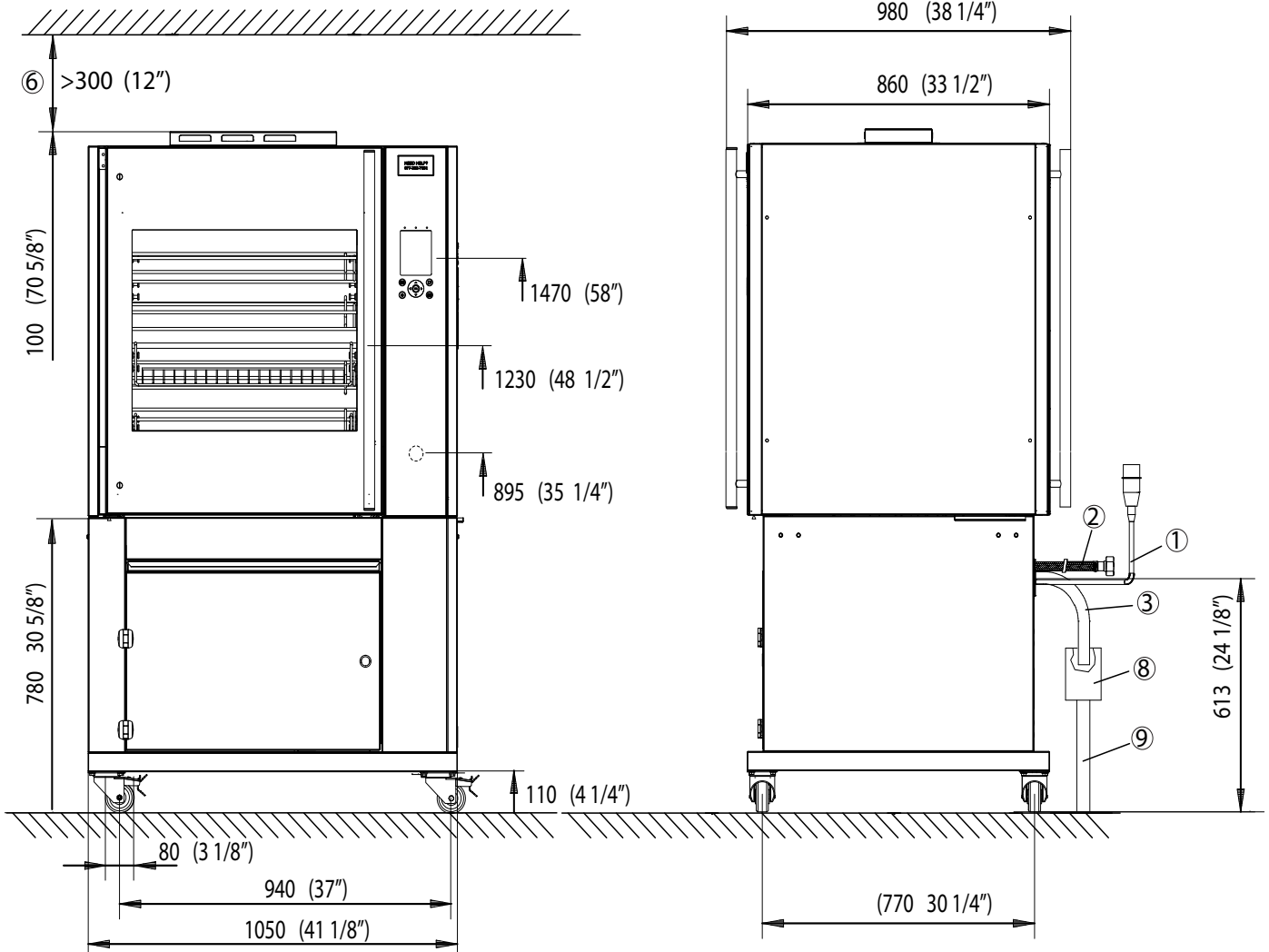
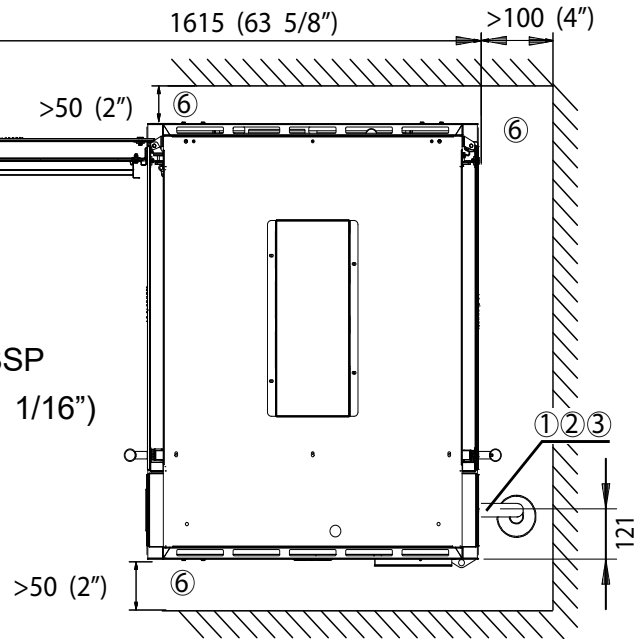
TDR 5 AC MIT HAUBE

- ① Platzierung des Netzanschlusses
- ② Platzierung des Wasseranschlusses G 3/4" BSP
- ③ Platzierung des Ablassschlauchs Ø 27 mm (1 1/16")
- ⑥ Erforderlicher Mindestplatz
- ⑧ Trichterbeispiel
- ⑨ Abwasserrohr A.D. ≥ Ø 40 mm (1 5/8")



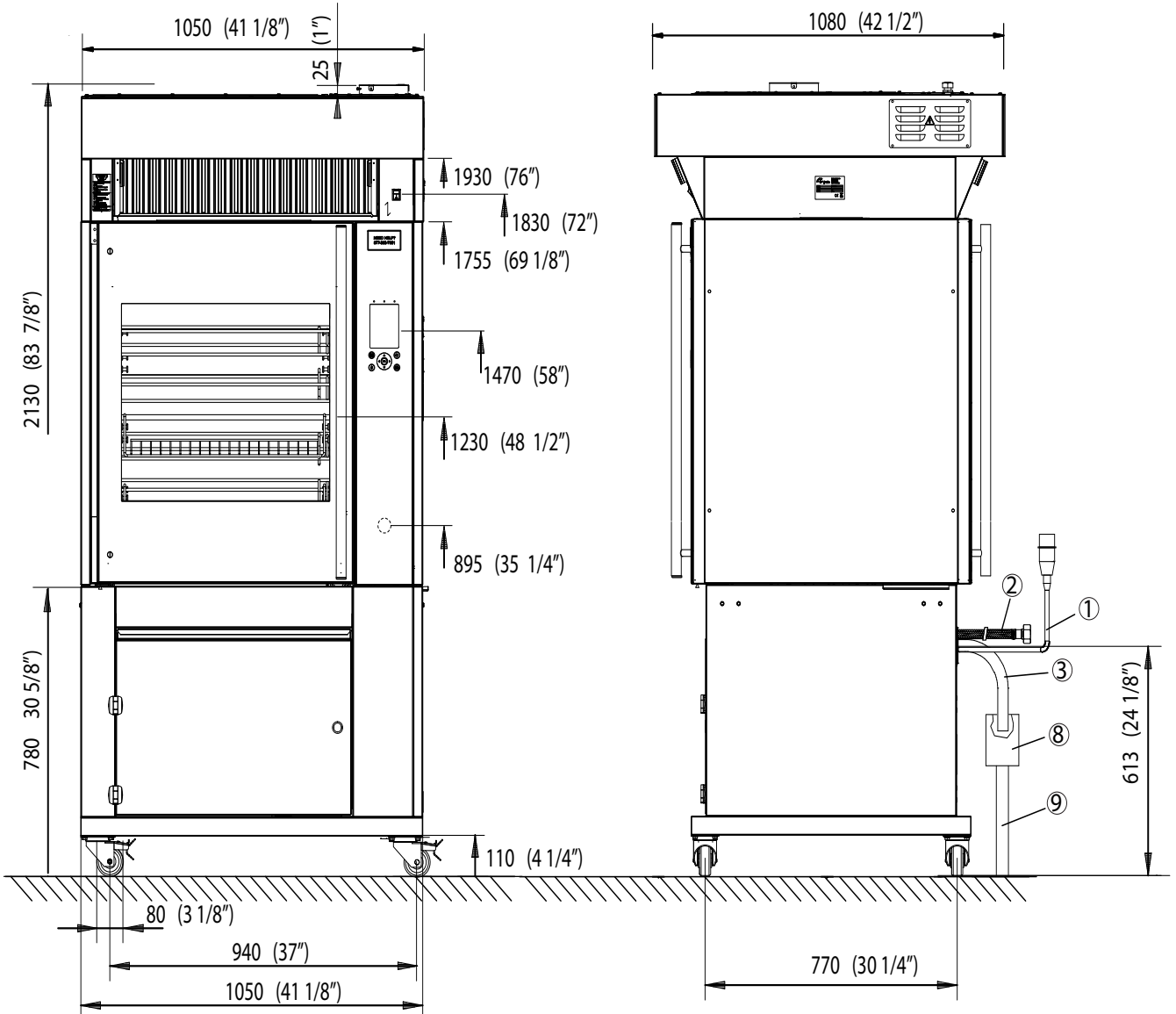
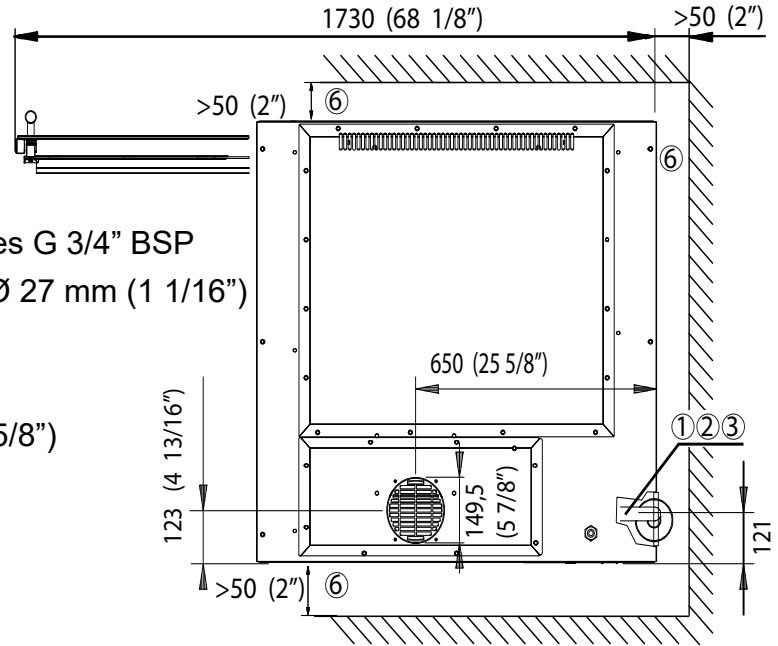
TDR 7/8 AC AUF STÄNDER

- ① Platzierung des Netzanschlusses
- ② Platzierung des Wasseranschlusses G 3/4" BSP
- ③ Platzierung des Ablassschlauchs Ø 27 mm (1 1/16")
- ⑥ Erforderlicher Mindestplatz
- ⑧ Trichterbeispiel
- ⑨ Abwasserrohr A.D. $\geq \text{Ø } 40 \text{ mm}$ (1 5/8")



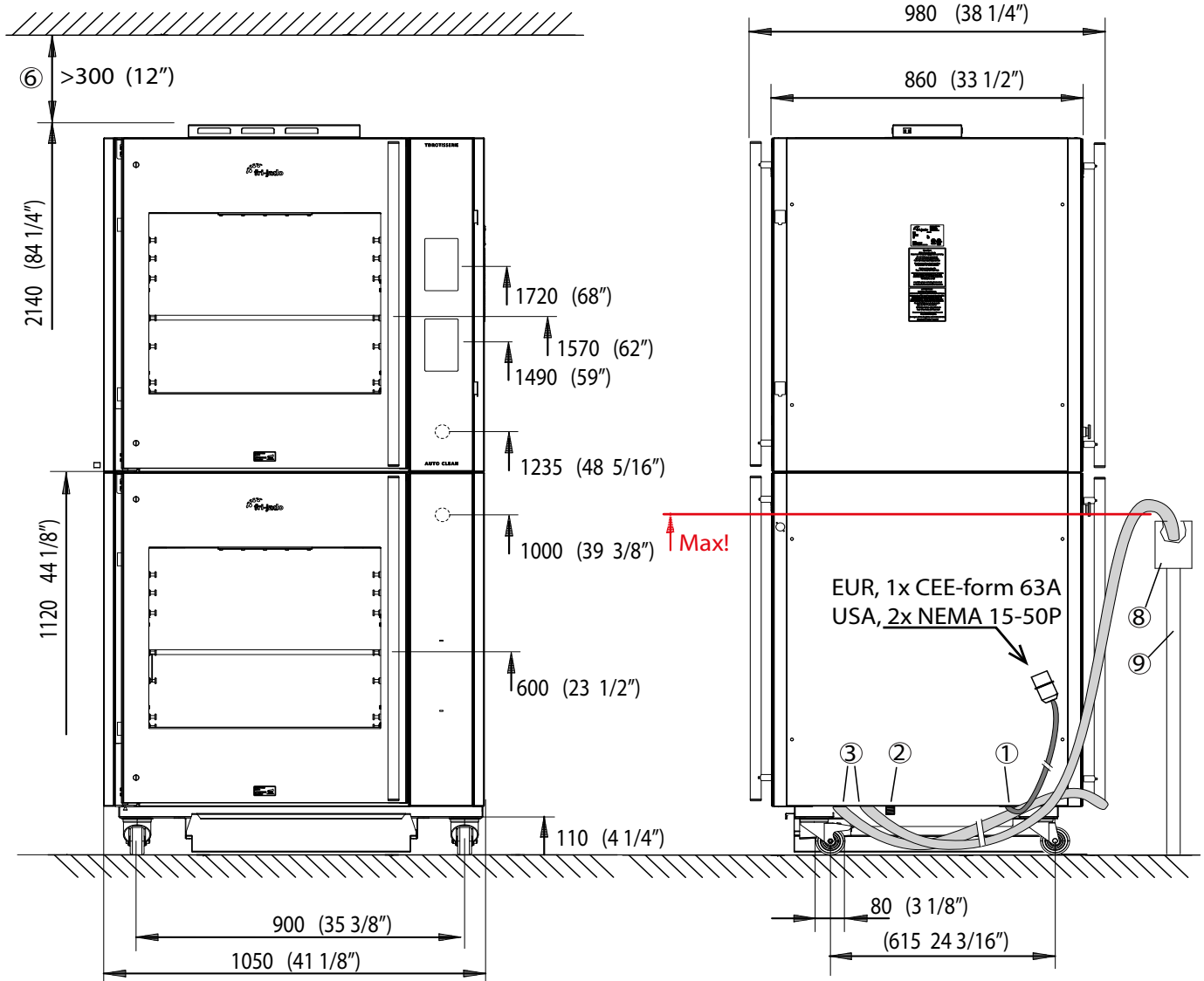
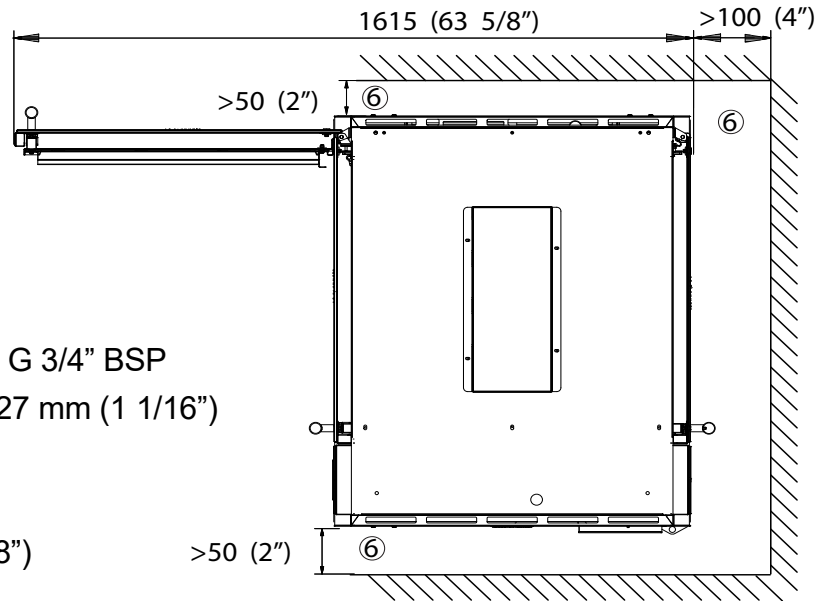
TDR 7/8AC MIT HAUBE

- ① Platzierung des Netzanschlusses
- ② Platzierung des Wasseranschlusses G 3/4" BSP
- ③ Platzierung des Ablassschlauchs Ø 27 mm (1 1/16")
- ⑥ Erforderlicher Mindestplatz
- ⑧ Trichterbeispiel
- ⑨ Abwasserrohr A.D. ≥ Ø 40 mm (1 5/8")

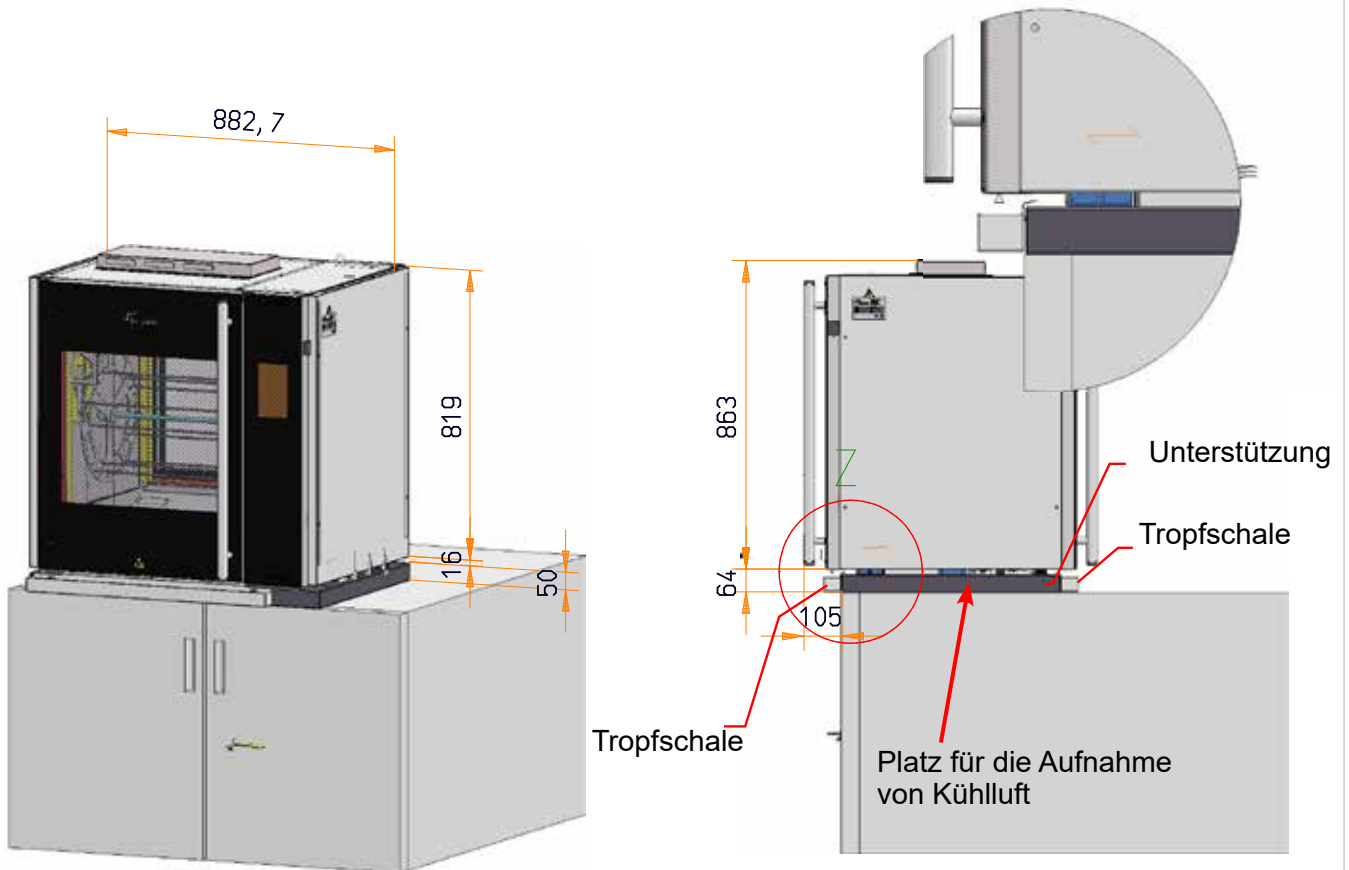


TDR 7+7 AC / 8+8 AC

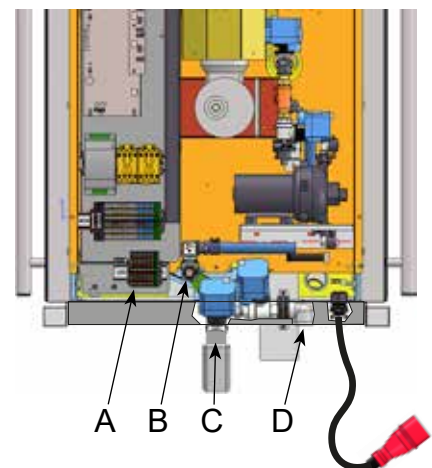
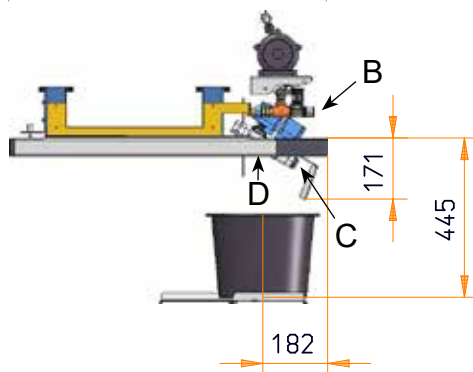
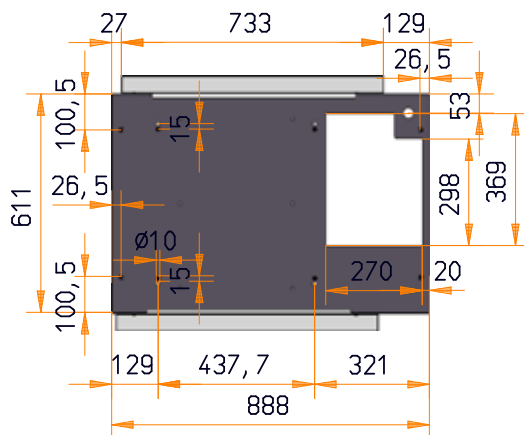
- ① Platzierung des Netzanschlusses
- ② Platzierung des Wasseranschlusses G 3/4" BSP
- ③ Platzierung des Ablassschlauchs Ø 27 mm (1 1/16")
- ⑥ Erforderlicher Mindestplatz
- ⑧ Trichterbeispiel
- ⑨ Abwasserrohr A.D. ≥ Ø 40 mm (1 5/8")



TDR 5 AC AUF DER THEKE

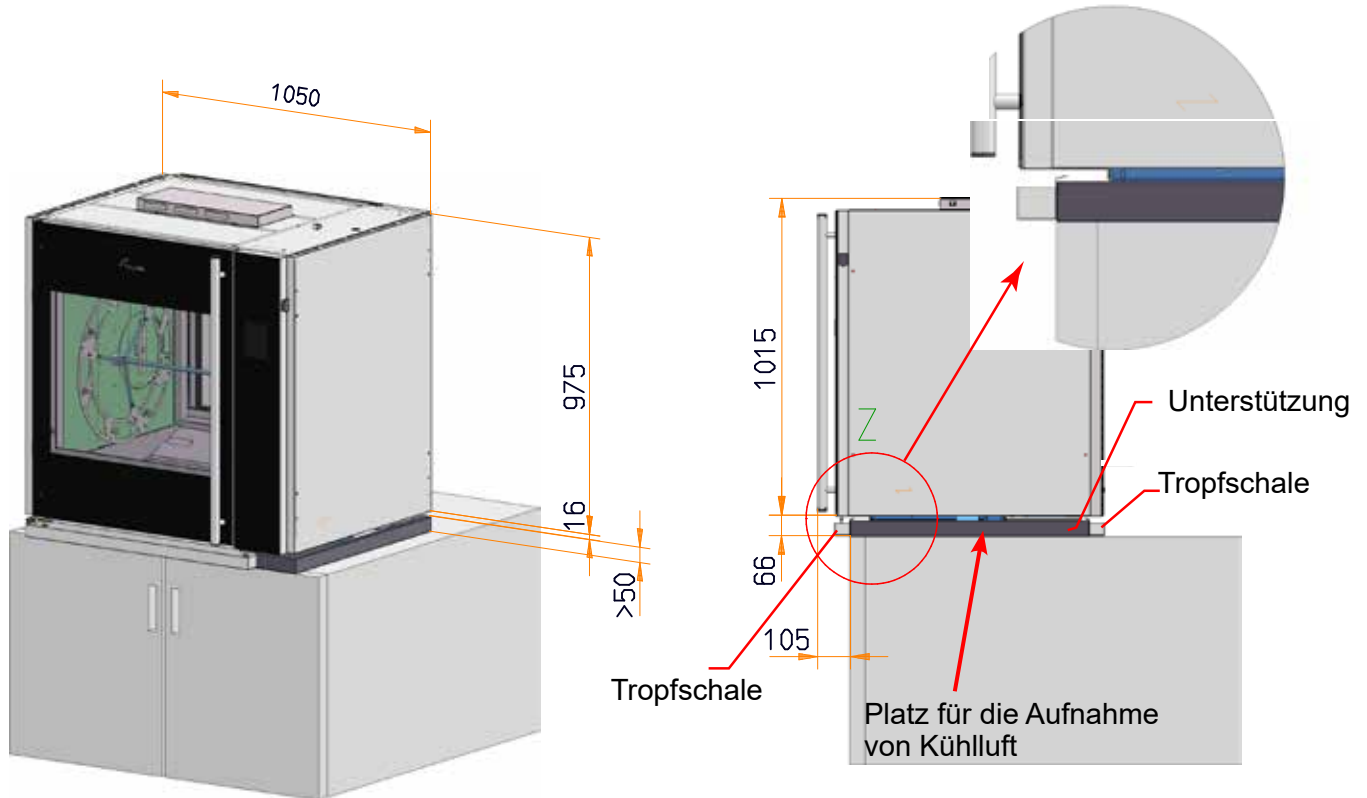


Abmessungen der Stellfläche, von oben gesehen

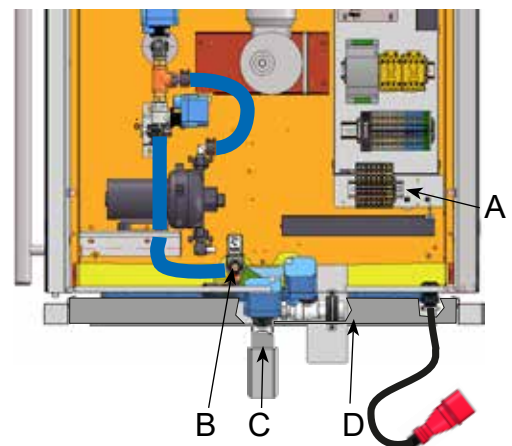
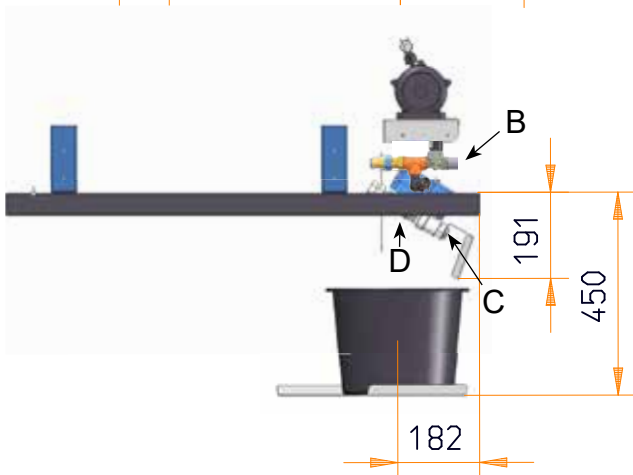
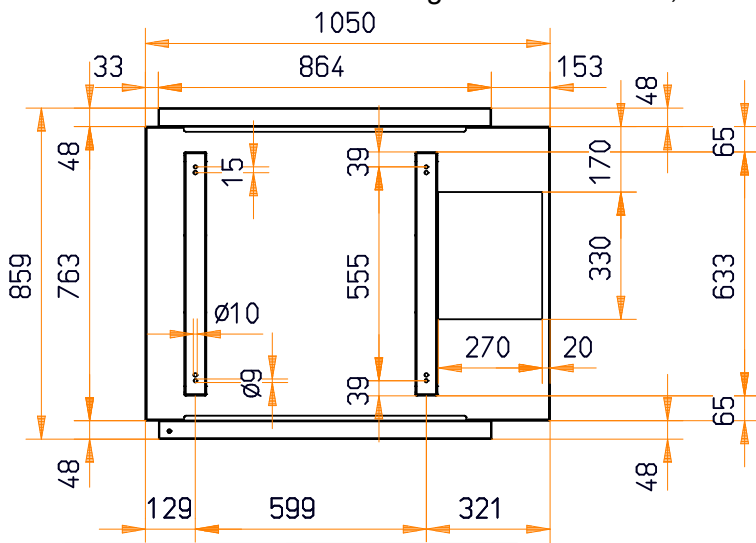


- A= Stromanschluss
- B= Wasseranschluss 3/4"
- C= Fettablauf
- D= Abwasserablaufschlauch Säule 3/4"

TDR 7/8 AC AUF DER THEKE



Abmessungen der Stellfläche, von oben gesehen



- A= Stromanschluss
- B= Wasseranschluss 3/4"
- C= Fettablauf
- D= Abwasserablaufschlauch Säule 3/4"

ANSCHALTEN

Berühren Sie den Bildschirm irgendwo



Berühren Sie das Symbol EIN / AUS



Home screen



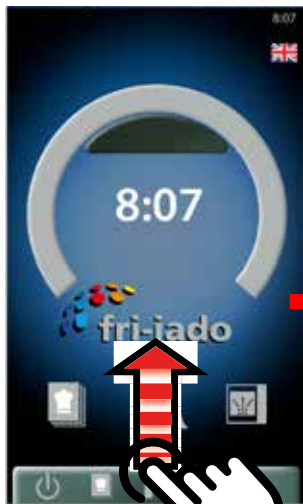
Hauptfunktionen

- Sprache
- Ein/Aus oder stop programm
- Rezepte-Menü
- Home screen
- Reinigungsprogramm
- Hilfefunktion
- Einstellungen
- Touchscreen reinigen (Sperrt den Bildschirm für 60 Sekunden.)

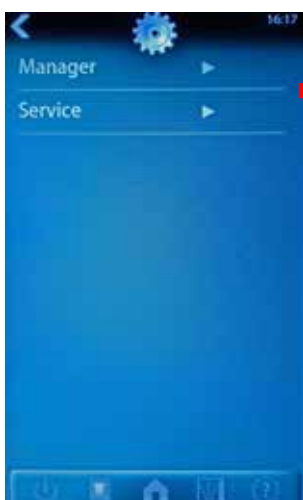
Andere Symbole

- Pause
- Extra Zeit
- Fortsetzen
- Rezept erstellen
- Rezept ändern
- Bestätigen
- Zurücktreten
- Löschen
- Schirm antippen
- Fegen

MENÜÜBERSICHT SW VERSION 1.00.17



- Rezepte-Menü
- Nachrichten (im Aufbau)
- Manager- und Serviceeinstellungen (siehe unten)
- Protokoll- und Wartungsmenü
- Hilfemenü (im Aufbau)
- Touchscreen reinigen. Sperrt den Touchscreen für 60 Sekunden.
- Um. Gibt Auskunft über Soft- und Hardware.
- Bildschirmfoto. Nur verfügbar mit einer WLAN-Verbindung.



Der Manager-PIN-Code frei wählbar.
0000 = freien Zugang.

Der Service-PIN-Code lautet 4878.

Sobald das Servicemenü aufgerufen wird, wird auch das Managermenü entsperrt.

Sobald das Manager- oder Servicemenü geöffnet ist, bleibt es für 30 Minuten entsperrt.

Siehe Parameterlisten am Ende dieses Kapitels.

AUSFÜHREN EINES KOCHPROGRAMMS

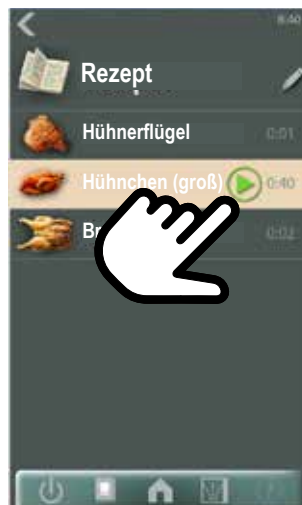
Rezeptsymbol drücken



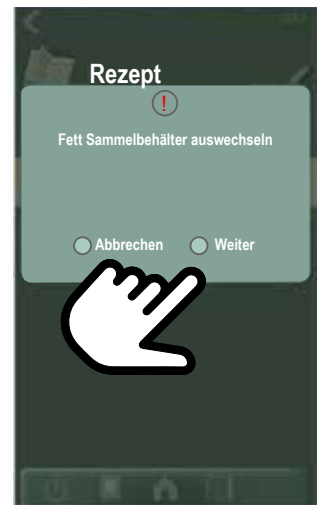
Programm wählen



Programm starten



Fett behälter überprüfen und "weiter" drücken

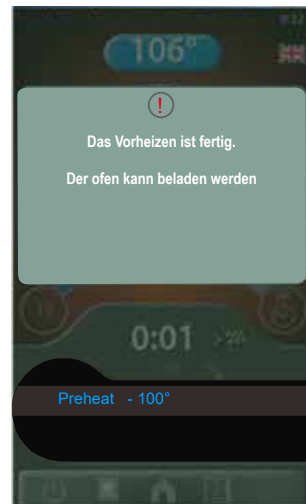


Die folgenden 4 Schritte gelten nur, wenn das Kochprogramm einen Vorheizschritt hat.

Vorheizen beginnt. Aktuelle Temperatur angezeigt.



Vorheizen fertig, Tür öffnen.




Laden Sie Produkte und schließen Sie die Tür.



Auf  drücken

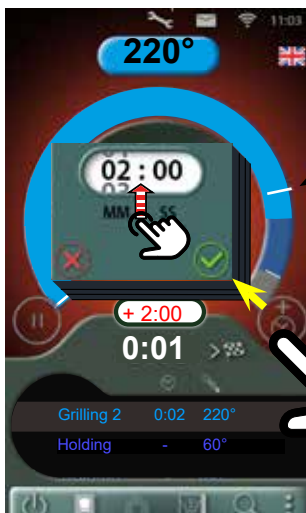


Programm läuft. Drücken, um die tatsächliche Temperatur anzuzeigen.

 = Pause-Taste



Beim Wechsel in den nächsten Schritt ertönt ein kurzer Ton. Falls gewünscht „Boost“-Symbol drücken für zusätzliche Zeit.



Programm im Halteschritt, falls zutreffend. Berühren Sie den Bildschirm, um den Ton zu stoppen



Programmende, wenn keine Haltezeit programmiert ist.

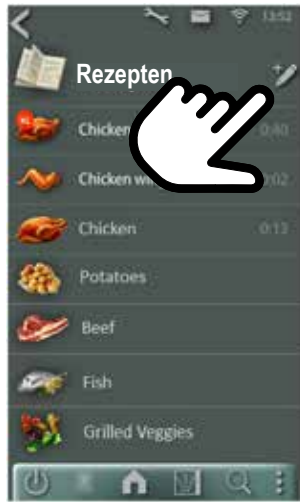


ERSTELLEN EINES KOCHPROGRAMMS

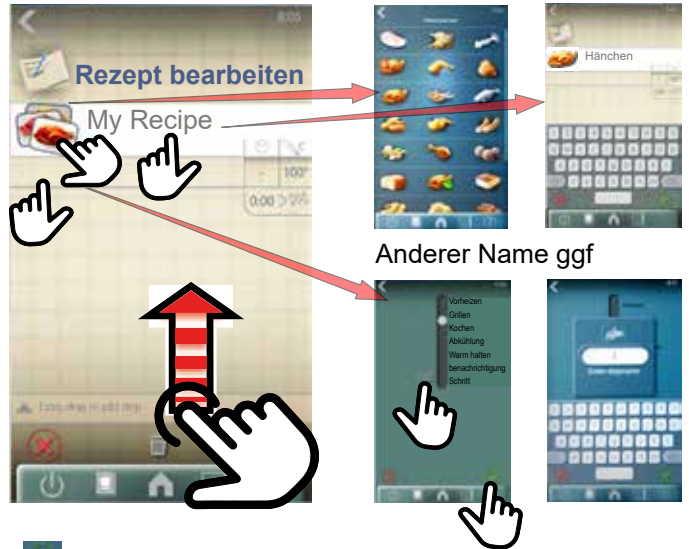
Rezeptsymbol drücken



Symbol drücken

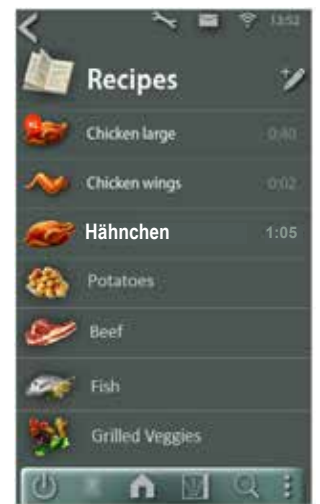


Produktsymbol wählen und Rezeptnamen eingeben. Schrittnamen auswählen oder ggf. ändern. Für einen zusätzlichen Garschritt nach oben ziehen.



Zeit und Temperatur drücken und einstellen.

Drücken, wenn bereit



BEARBEITEN EINES KOCHPROGRAMMS

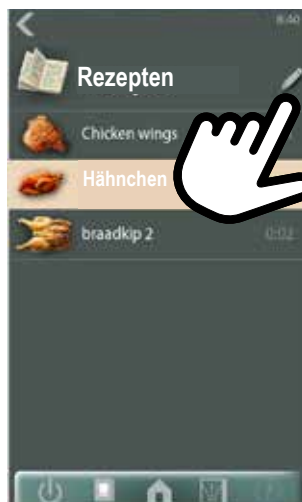
Rezeptsymbol drücken



Programm wählen

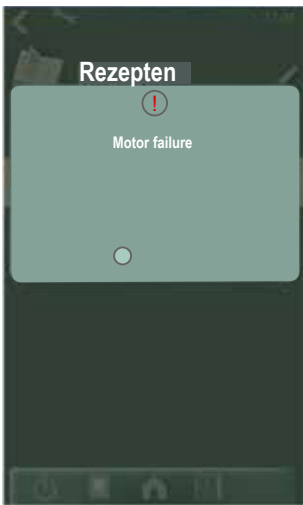


Symbol drücken Folgen Sie nun den oben beschriebenen Schritten.



BEISPIEL EINER FEHLERMELDUNG

Beispiel Motorausfall während des Kochens.



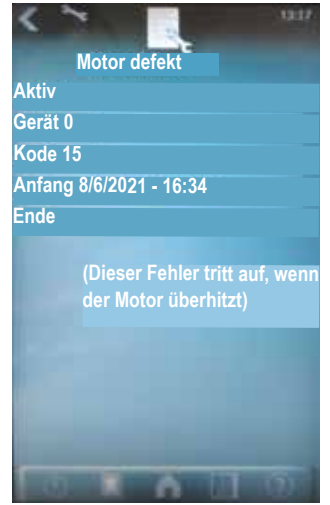
Im Menü „Log“ ist der Fehler zu finden



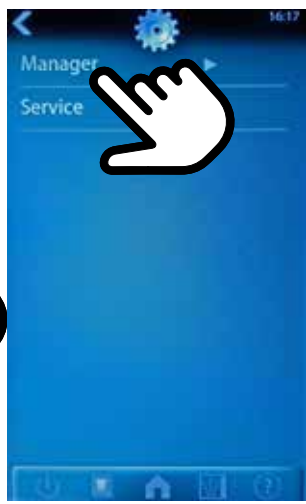
Wählen Sie den Fehler aus



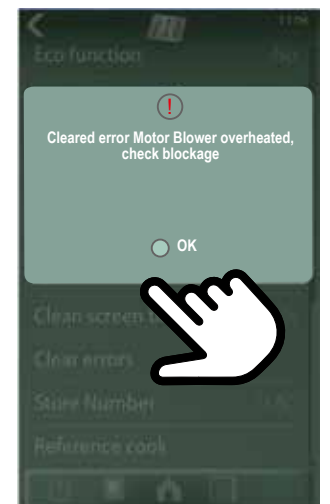
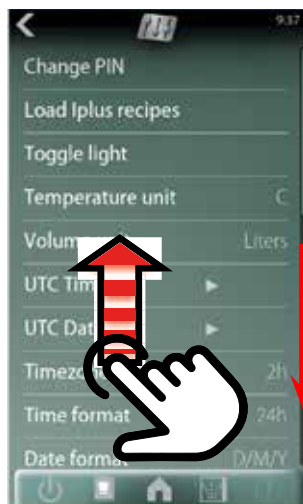
Metadaten werden angezeigt




Gehen Sie zum Manager-Menü, um den Fehler zu löschen.



Im Managermenü:
Blättern Sie zu „Fehler löschen“ und drücken Sie „OK“

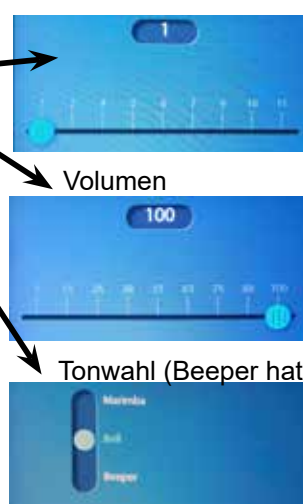
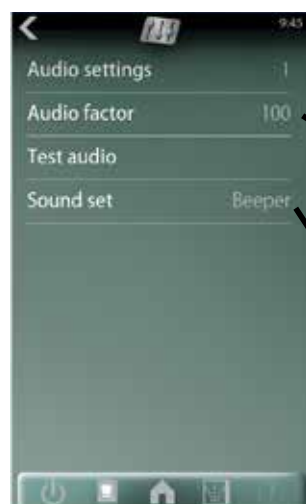
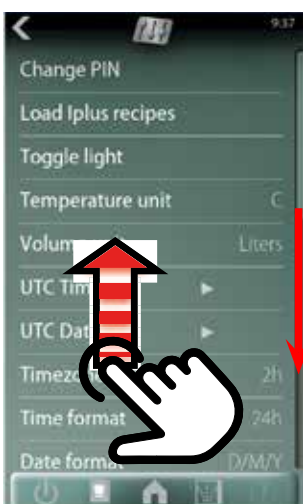


LAUTSTÄRKE UND TONEINSTELLUNG

Im Managermenü:
Scrollen Sie zu „Audio“ und drücken Sie 

4 Optionen.

Mit „Audio testen“ kann die gewählte Lautstärke bzw. der Ton überprüft werden.



Das ist keine Einstellung. In Kombination mit „Test Audio“ sind verschiedene Töne zu hören.

Volumen

Tonwahl (Beeper hat höchste Lautstärke)

DAS REINIGUNGSPROGRAMM

Drücken Sie das Reinigungssymbol



Program wählen



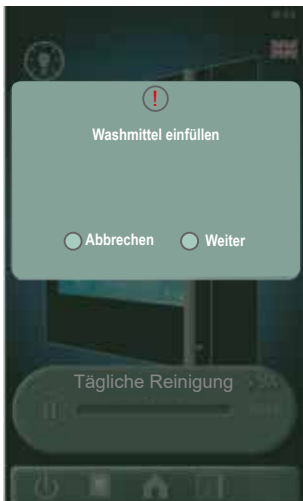
Wenn das Gerät zu heiß ist, kühlt es zuerst ab.



Nun wird nach dem Waschmittel gefragt.

Befolgen Sie die Anweisungen, die sich im Behälter mit dem Reinigungsmittel befinden.

Waschmittel einfüllen.



⏸ Drücken zum Anhalten, falls zutreffend.



▶ Drücken, um fortzufahren



Reinigungsprogramm ist beendet.

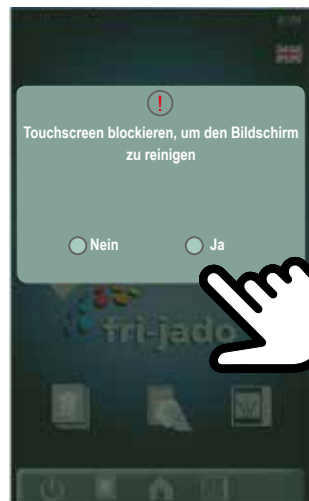


TOUCHSCREEN REINIGEN (IM BETRIEB)

Symbol drücken



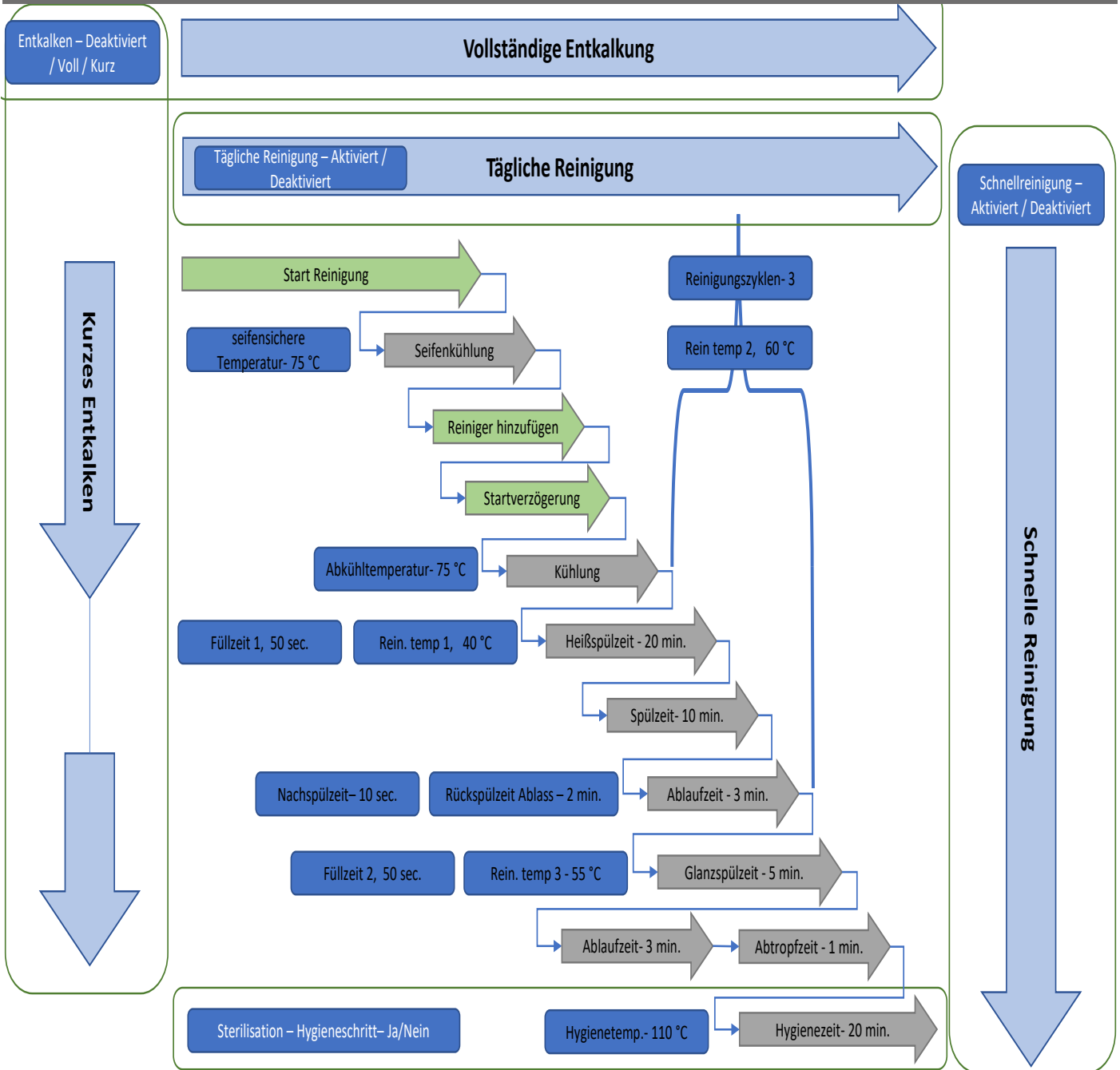
“weiter” drücken



Der Bildschirm ist jetzt für 60 Sekunden gesperrt und zählt herunter



CLEANING PROCESS TDRAC (3 CYCLES)



2 PUMPENSYSTEM UND VENTILE IN AKTION WÄHREND DER REINIGUNG

Ventilstellung während des Kochens

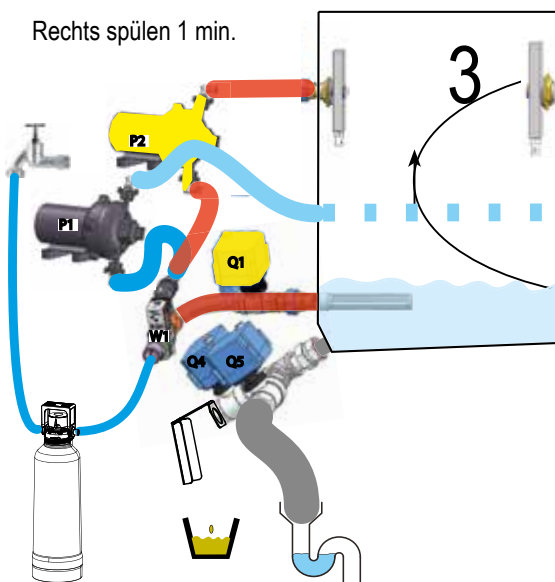
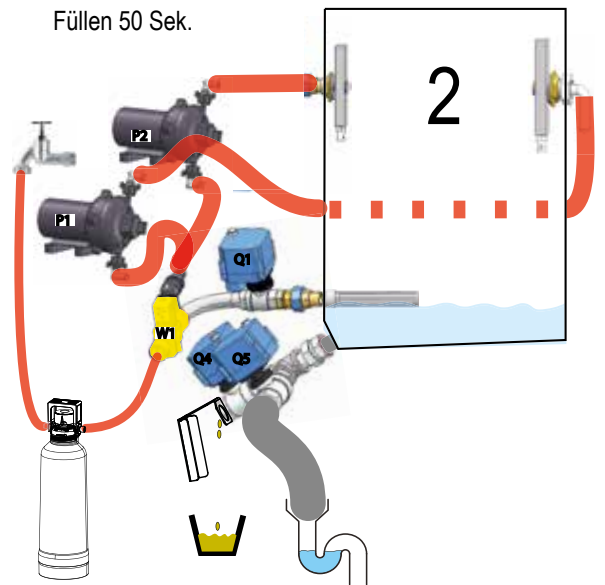
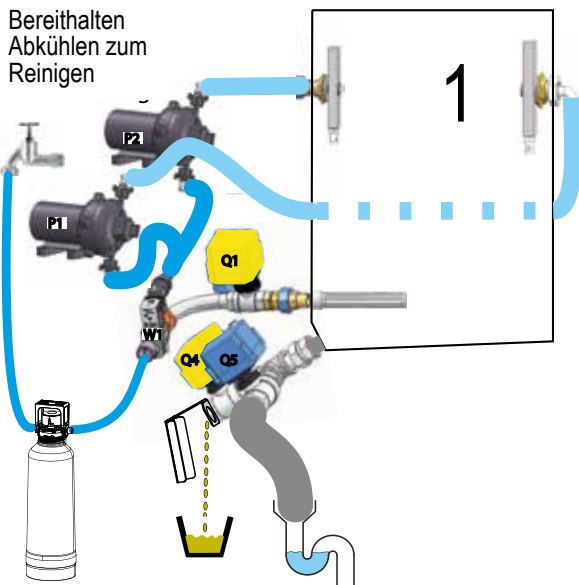
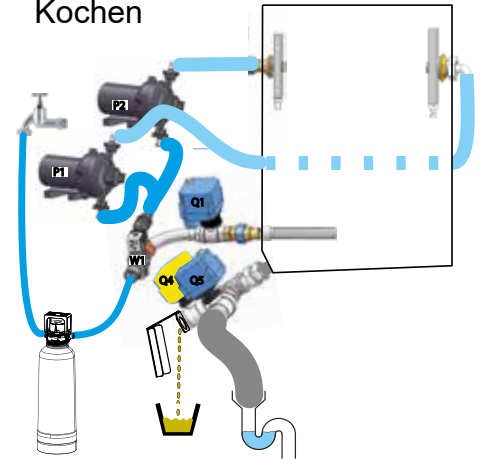
Kochen

Die Bilder unten zeigen jeden Schritt im Reinigungsprogramm.

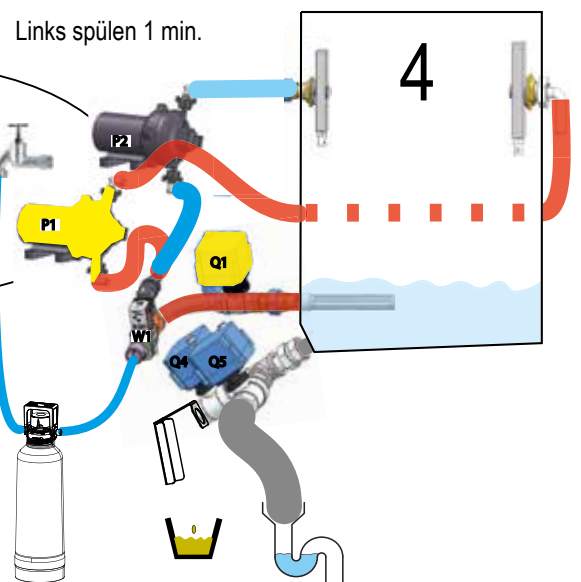
- Röhren in rot, fließen
- Pumpen oder Ventile in Gelb sind aktiv / offen.
- Seife muss nach Stufe 1 hinzugefügt werden

- Der erste Zyklus folgt Stufe 1 bis 10.
- Der zweite Zyklus folgt Stufe 2 bis 10.
- Der dritte Zyklus folgt 2 bis 9 und dann 5 als letzte Stufe.

Die Stufen 3 und 4 proben abwechselnd jeweils 1 Minute lang über einen Zeitraum von 20 Minuten bei eingeschalteter Heizung und danach während 10 Minuten bei ausgeschalteter Heizung. Beim dritten Zyklus ist nur die Heizung eingeschaltet.



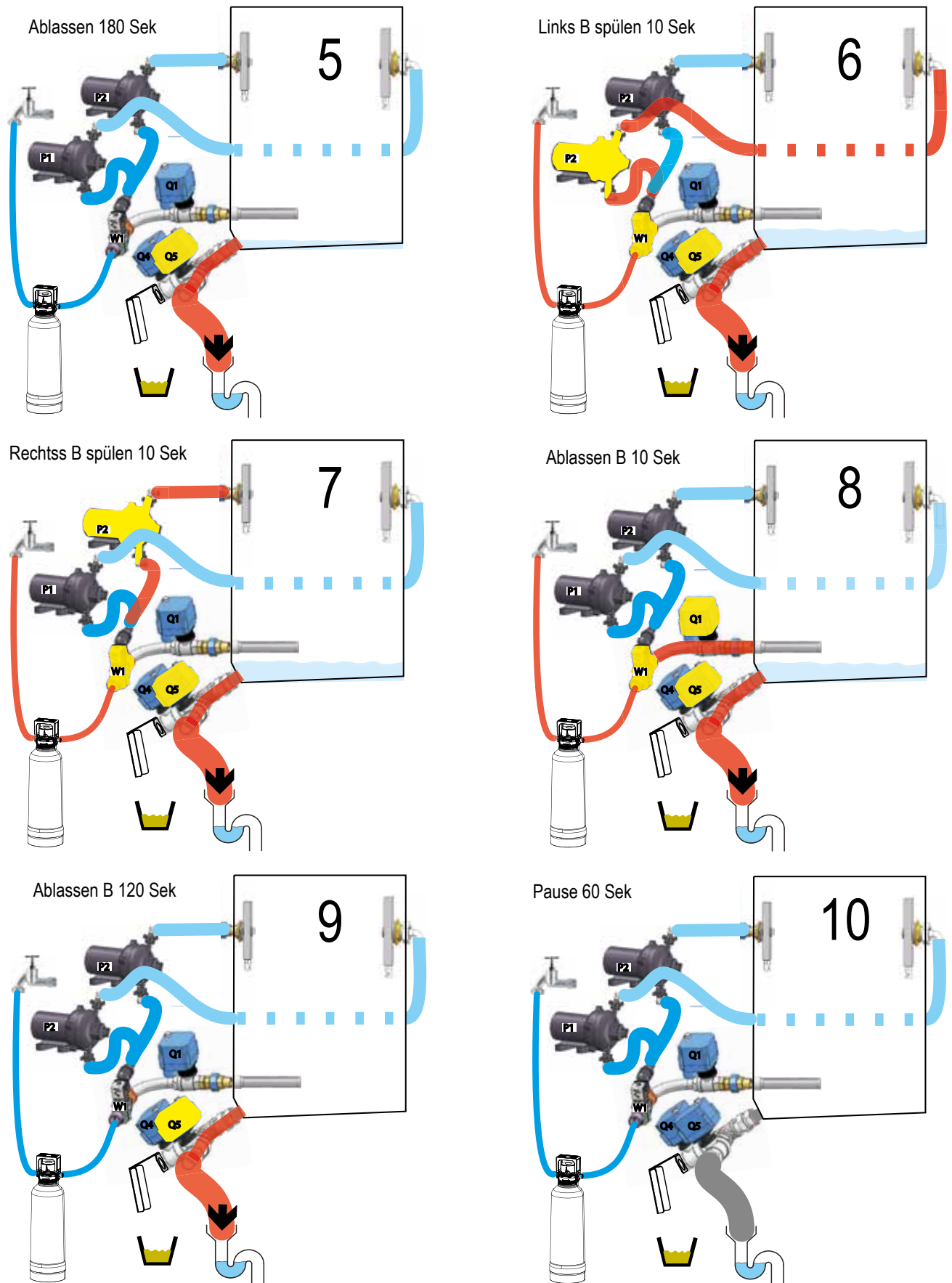
Heiß 20min.
Kalt 10min.



Die Stufen 3 und 4 werden abwechselnd jeweils 1 Minute lang über einen Zeitraum von 20 Minuten bei eingeschalteter Heizung und danach während 10 Minuten bei ausgeschalteter Heizung geprobt.

Beim dritten Zyklus ist nur die Heizung eingeschaltet.

Im Falle einer Sanierungsstufe ist das wie bei Stufe 10, aber dann nur mit eingeschalteter Heizung.



1 PUMPSYSTEM UND VENTILE IN AKTION WÄHREND DER REINIGUNG

Ventilstellung während des Kochens

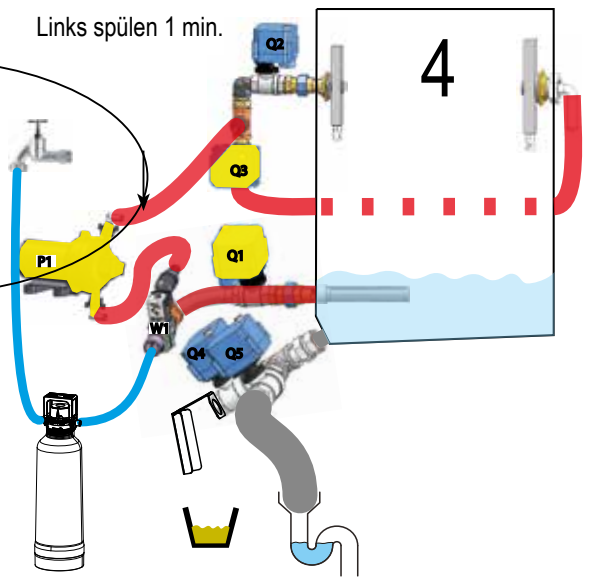
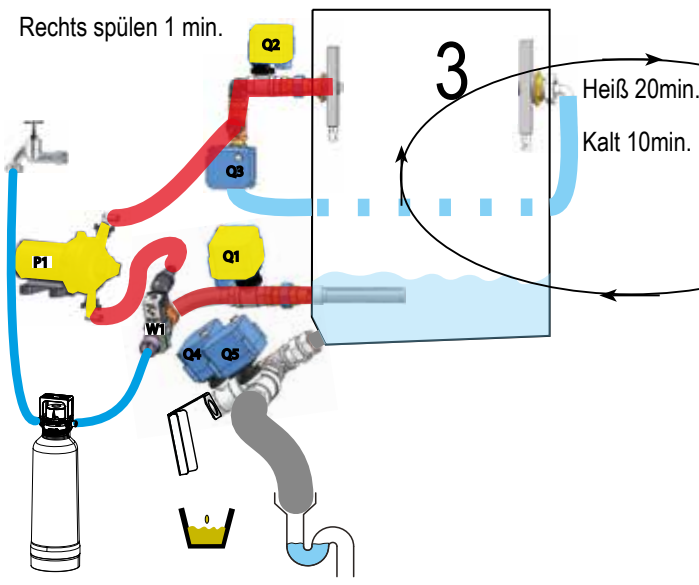
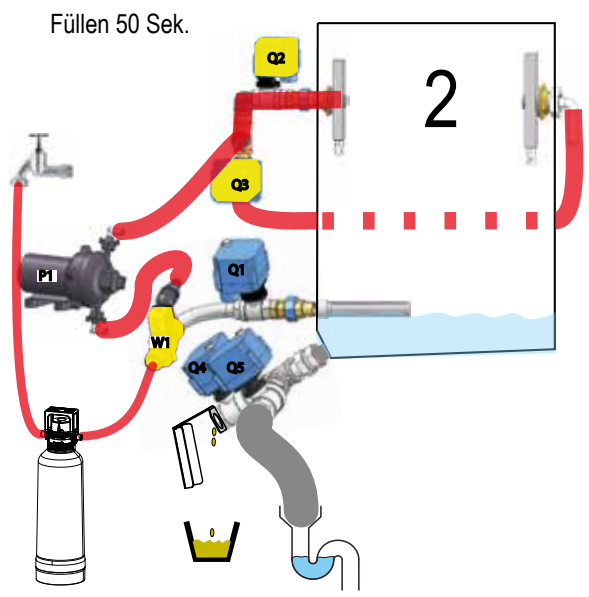
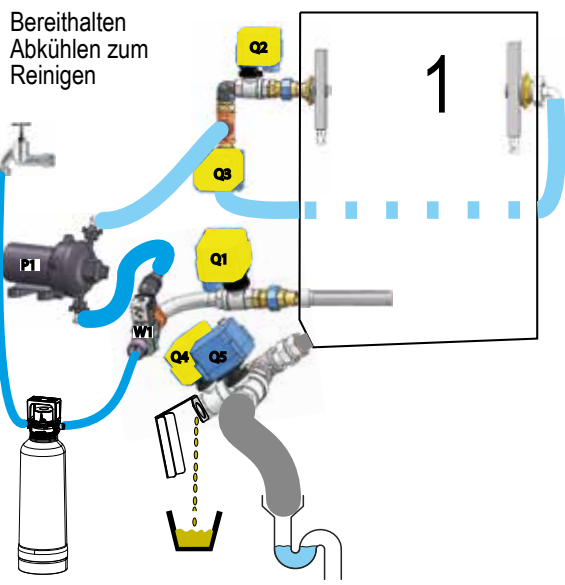
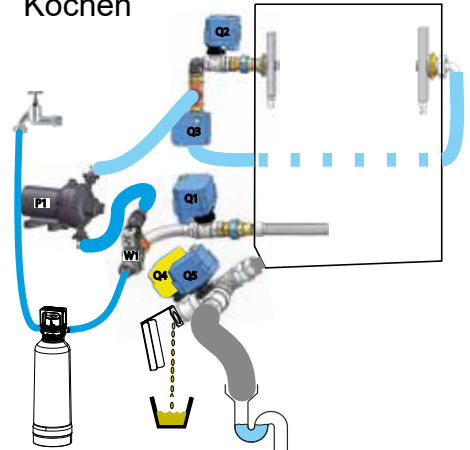
Kochen

Die Bilder unten zeigen jeden Schritt im Reinigungsprogramm.

- Röhren in rot, fließen
- Pumpen oder Ventile in Gelb sind aktiv / offen.
- Seife muss nach Stufe 1 hinzugefügt werden

- Der erste Zyklus folgt Stufe 1 bis 10.
- Der zweite Zyklus folgt Stufe 2 bis 10.
- Der dritte Zyklus folgt 2 bis 9 und dann 5 als letzte Stufe.

Die Stufen 3 und 4 proben abwechselnd jeweils 1 Minute lang über einen Zeitraum von 20 Minuten bei eingeschalteter Heizung und danach während 10 Minuten bei ausgeschalteter Heizung. Beim dritten Zyklus ist nur die Heizung eingeschaltet.

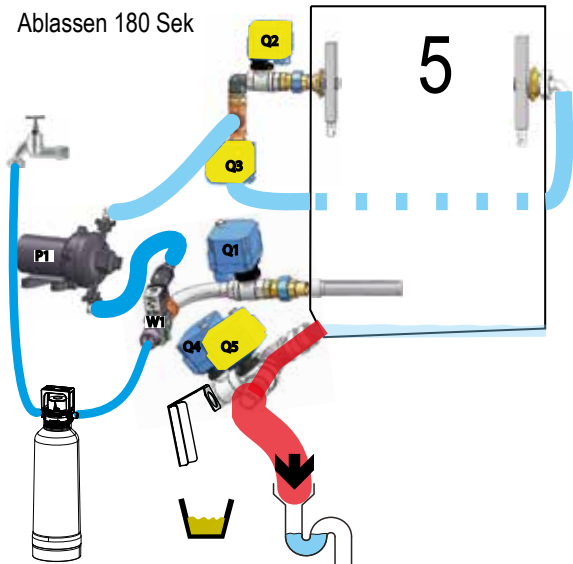


Die Stufen 3 und 4 werden abwechselnd jeweils 1 Minute lang über einen Zeitraum von 20 Minuten bei eingeschalteter Heizung und danach während 10 Minuten bei ausgeschalteter Heizung geprobt.

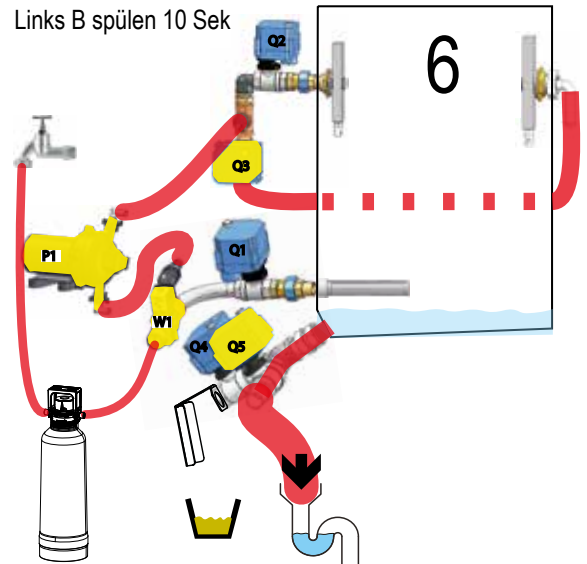
Beim dritten Zyklus ist nur die Heizung eingeschaltet.

Im Falle einer Sanierungsstufe ist das wie bei Stufe 10, aber dann nur mit eingeschalteter Heizung.

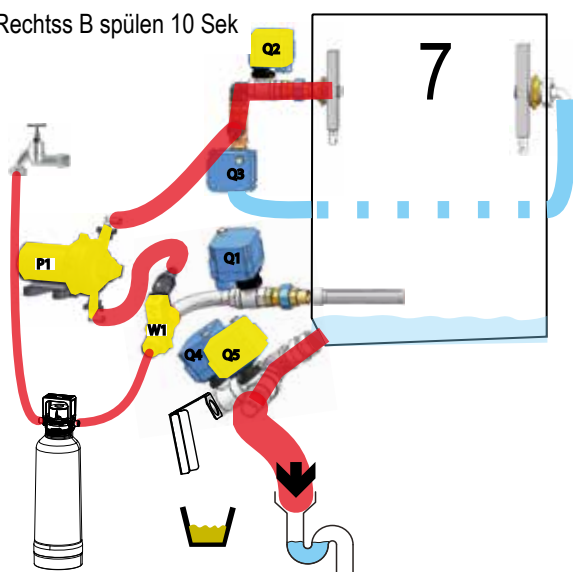
Ablassen 180 Sek



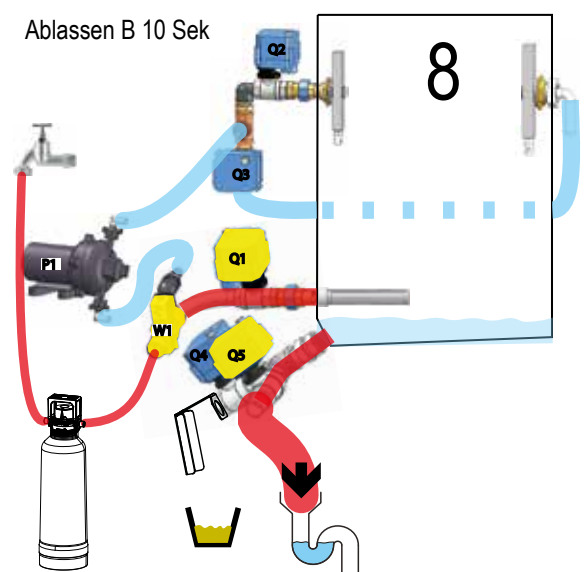
Links B spülen 10 Sek



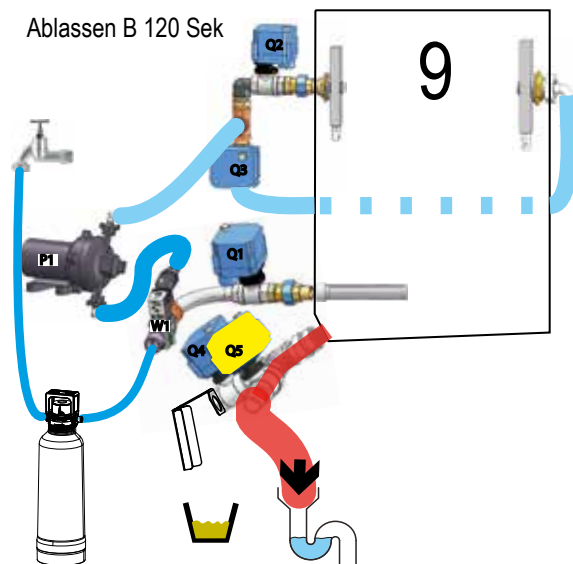
Rechts B spülen 10 Sek



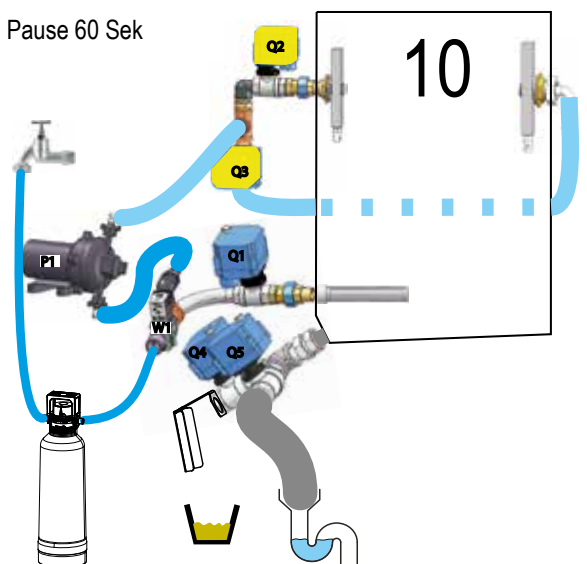
Ablassen B 10 Sek



Ablassen B 120 Sek



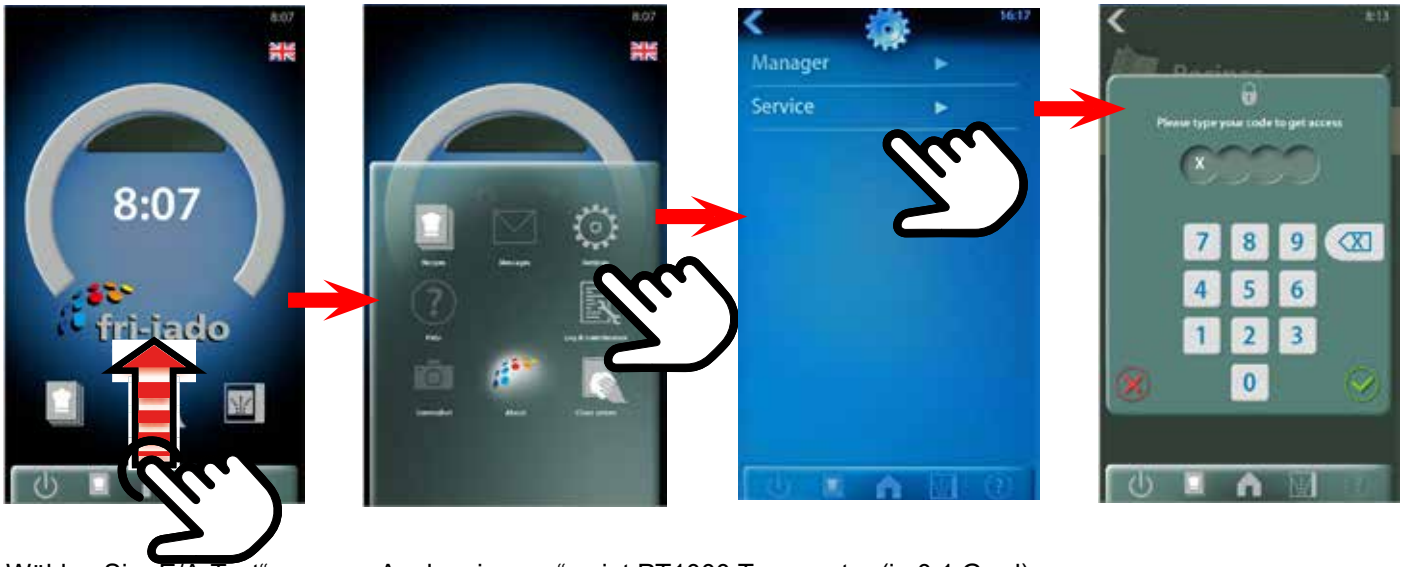
Pause 60 Sek



E/A TEST

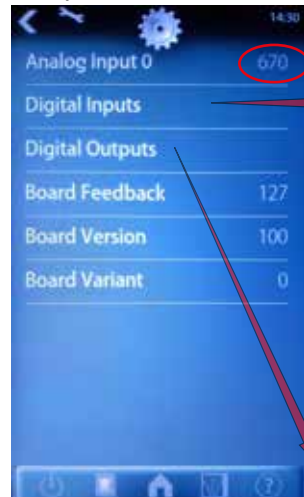
Zugang zum Servicemenü erhalten

4878



Wählen Sie „E/A-Test“

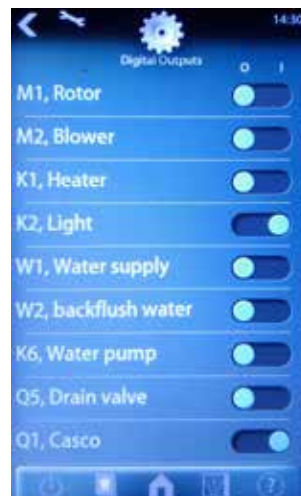
„Analogeingang“ zeigt PT1000 Temperatur (in 0,1 Grad)
Beispiel unten ist 67°C



„Digitale Eingänge“ zeigt die verfügbaren Eingänge und auch welche Kontakte geschlossen sind.

J13 zeigt an, dass die Tür geschlossen ist.

J14 zeigt einen offenen Thermistor im Gebläse an, der einen Gebläsefehler verursacht.



„Digitale Ausgänge“ zeigt die verfügbaren Ausgänge und welche aktiviert sind.

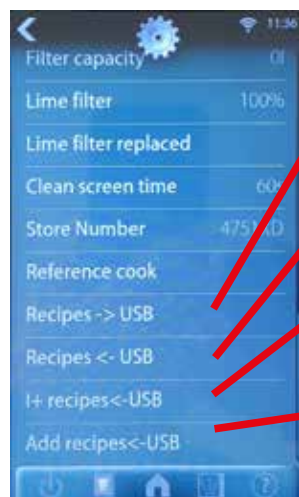
Drücken Sie die Taste, um den Ausgang Ihrer Wahl zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Siehe Kapitel „Software i-Controller“ (E/A-Test) für eine Hardware-Übersicht der Ausgänge.

DATENAUSTAUSCH MIT DEM USB-LAUFWERK



Das Passwort für den Service lautet 4878. Sobald das Servicemenü aufgerufen wird, wird auch das Managermenü entsperrt.

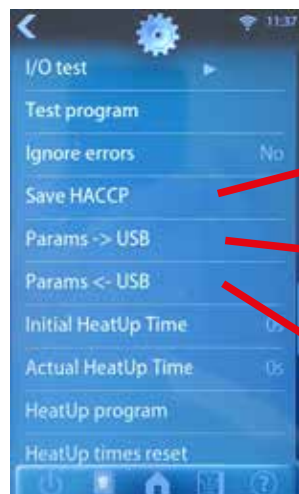


Kopiert Rezepte von der Steuerung auf das USB-Laufwerk

Kopiert Rezepte vom USB-Laufwerk auf die Steuerung. Die bestehenden Rezepte werden überschrieben.

Kopiert i-control-Rezepte vom USB-Laufwerk auf die Steuerung. Die aktuellen Rezepte werden überschrieben.

Kopiert Rezepte vom USB-Laufwerk auf die Steuerung. Die Rezepte werden zu den aktuellen Rezepten hinzugefügt.



Kopiert HACCP-Dateien der letzten 3 Tage auf das USB-Laufwerk.

Kopiert die Parameterliste von der Steuerung auf das USB-Laufwerk.

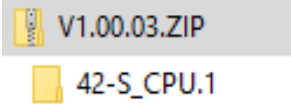
Kopiert die Parameterliste vom USB-Laufwerk auf die Steuerung. Die aktuellen Parameter werden überschrieben.

AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE TDRAC (S-STEUERUNG)

Vorbereitung der Software (Firmware)

Die Software wird in einer ZIP-Datei geliefert. Der Name entspricht der Version der Software. Zum Beispiel: *V1_00_3.zip*.

1. Extrahieren Sie die Zip-Datei



2. Kopieren oder verschieben Sie den Ordner „42-S_CPU.1“ auf das USB-Laufwerk.



Aktualisieren der Software (Firmware)

1. Trennen Sie die Netzversorgung



2. Schließen Sie das USB-Laufwerk an.



3. Schließen Sie die Netzversorgung an



4. Die folgenden Meldungen werden angezeigt

Bootloader version V4.03.04

-USB stick found
starting upgrade

-Copying update.tar

-in progress .. %

-USB can be removed

-Removing current application

-Extracting archive .. %

-Please remove USB stick

5. Trennen Sie das USB-Laufwerk und warten Sie, bis der Bildschirm wieder angezeigt wird.



Wichtige Ersteinstellung !!

*Im Servicemenü muss der Parameter „**Provision anwenden**“ auf „ja“ gesetzt werden.*

Andernfalls gehen Garprogramme nach einer Stromunterbrechung verloren.

*Falls gerade eine neue Platine in ein Gerät gesteckt wurde, muss es auf den richtigen Gerätetyp eingestellt werden!
-> TDRac*

AUTOMATISCHE GARKORREKTUR

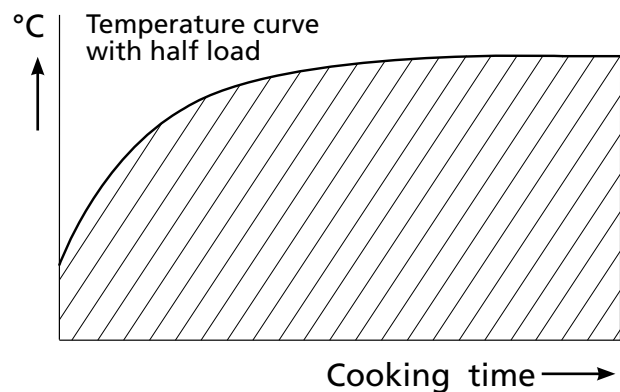
Die automatische Garkorrekturfunktion fügt der programmierten Garzeit automatisch Zeit hinzu oder verkürzt sie, um eine konstante Garqualität zu erzielen. Um sie zu aktivieren, muss der Parameter „Autokorrektur“ auf „Zeit“ gestellt werden.

Gehen Sie zum Manager-Menü --> Referenzkoch und aktivieren Sie es. Wählen Sie dann ein (neues) Programm aus.



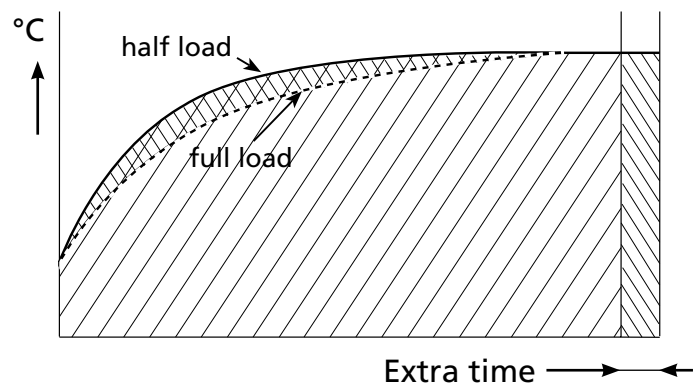
Es wird empfohlen, dies mit einer halben bis 3/4 Beschickung zu tun.

Das Programm berechnet die Fläche aus dem Diagramm unterhalb der gekrümmten Linie. (Temperatur * Zeit). Das Ergebnis ist die sogenannte Schmelzzahl. Diese Wärmenummer wird im Kochprogramm gespeichert.



Alle weiteren Kochprogramme versuchen, die gleiche Hitzezahl zu erhalten.

Das zweite Diagramm zeigt ein Beispiel mit Vollast. Es dauert länger, bis das Gerät die programmierte Gartemperatur erreicht. Siehe gestrichelte Linie. Die Fläche über der gestrichelten Linie repräsentiert den fehlenden Teil der Schmelzzahl. Die Kochkorrektur verschiebt diesen fehlenden Teil hinter die normale Kochzeit. Daher wird zusätzliche Zeit hinzugefügt, um die gewünschte Laufzahl zu erreichen.



Es ist auch möglich, dass Zeit abgezogen wird, falls eine kleinere Beladung in den Ofen gestellt wurde.

Die Zeit wird hinzugefügt bei:

- Eine größere Ladung.
- Eine kältere Ladung. (direkt aus der Tiefkühltruhe)
- Eine niedrigere Netzspannung.
- Jemand öffnete die Tür.

Zeitabzug erfolgt bei:

- Eine kleinere Ladung.
- Eine wärmere Ladung. (aufgetaut)
- Höhere Netzspannung.

Beachten Sie, dass:

Wird im Garprogramm die Zeit oder Temperatur geändert, wird die Wärmezahl mit dieser Menge angepasst.

Die Wärmenummer ist im Garprogramm hinterlegt. Wird ein solches Programm kopiert, gehört die Laufnummer dazu. Es ist möglich, dass die Kochkorrektur nicht mehr funktioniert, wenn sich das Programm stark geändert hat. In diesem Fall muss das Programm gelöscht und mit den guten Parametern neu programmiert werden.

Es ist möglich, diese automatische Kochkorrekturfunktion in den Serviceparametern zu deaktivieren. Siehe „Parameterlisten“ -> „Autokorrektur“.

DEFAULT PARAMETERS VERSION 1.00.38 TDRS-AC 230V EUR

About / software version				1.00.34	
Manager					
	PIN ändern			0	
	Leuchtschalter			on	
	Temp. Einheit			°C	
	Volumeneinheit			liters	Liter-Gallone
	UTC Zeit			Local time	Ortszeit
	UTC Datum			Actual date	Aktuelles Datum
	Zeitzoneversatz			0h	
	Zeitanzeige			24 hr	
	Datumsanzeige			D/M/Y	
	Alarm			on	an aus
	Rezept bearbeiten			no	nein - ja
	Gewicht fragen			no	nein - ja
	Vorheizmodus			continue	nein-1x-Kontinu
	Vorheiztemperatur			150	
	Ekofunktion			no	
	Audio	Audioeinstellung		1	
		Audiofaktor		100	
		Audiotest			
		Klang einstellen		Marimba	
				on	
	Filterkapazität			-	
	Kalkfilter				Restkapazität des Kalkfilters
	Kalkfilter gewechselt				
	Schirmreinig. zeit			60	
	Shop-Nummer				
	Referenzvorbereitung				
	Rezepten -> USB				
	Rezepten <- USB				
	Hinfügen rezepte <- USB				
Service		4878			
	Gerätetyp			TDR AC	
	Intelligente Temperatur			off	
	Autokorrektur			off	
	Korrekturfaktor			4	
	Sprache			Deutch	englisch - deutsch - francais - niederlands - espanol - japanese - danish - italiano - russian
	Eko-Variable			2	
	Fehler speichern				fehlerverlauf auf usb speichern
	Fehler löschen				

	RS485-Debugging			off	an aus
	Demo-Modus			off	an aus
	Demoparameter	Spülzeit		5	
		Abtropfzeit		5	
		Füllzeit 1		40	
	Demo-Reinigung start				nein - ja
	Ausschaltzeit			60 min	nein oder 10-240
	PIN ändern			****	Auslesen des Manager-PIN-Codes
	Ablasszeit			40 sec.	
	Fettablas			open	offen - programmiert
	Reinigungszyklen			3	
	Reinigungstemp.	Temperatur 1	TDR5	45 °C	25 - 60
		Temperatur 1	TDR8	48 °C	25 - 60
		Temperatur 2		60 °C	25 - 60
		Temperatur 3		55 °C	10 - 70
		seifensichere Temperatur		75 °C	25 - 100
		Abkühltemperatur		75° C	25 - 100
	Reinigungszeiten	Warmspülzeit	TDR5	15 min	5 - 40
		Warmspülzeit	TDR8	40 min	5 - 40
		Spülzeit	TDR5	25 min.	5 - 40
		Spülzeit	TDR8	10 min.	5 - 40
		Abtropfzeit		3 min	1 - 3
		Nachspülzeit		10 sec	5 - 60
		Rückspülzeit, Ablass		2 min	1 - 15
		Abtropfzeit		1 min	1 - 15 min
		Glanzspülzeit		10 min	1-30 min
	Wasserversorgung	Füllzeit 1		50 sec	1 - 120
		Füllzeit 2		50 sec	1 - 120
		Nachfüllintervall		20 min	1 - 60
		Nachfüllzeit		5 sec	1 - 30
	Sterilisation	Hygieneschritt		no	
		Hygienezeit		20	
		Hygienetemperatur		110	
	Entkalkungswarnung			0	
	Tägl. Reinig. Tipp			0	
	Reinigung zwingen			on	an aus
	Schnelle Reinigung			enabled	aktiviert deaktiviert
	Tägliche Reinigung			enabled	aktiviert deaktiviert
	Entkalken			Full	deaktiviert-voll-kurz
	Alle Rezepte löschen				Nein Ja
	Dunstabzugshaube			off	an aus
	PID Faktoren	P-Faktor		100	
		I-Faktor		5	

		D-Faktor		100	
		IMAX-Faktor		100	
		PID verlangsamen		80	
	Energie	spannung		230	
	I/O Test	Analogeingang 0			
		Digitale Eingänge			
		Digitale Ausgänge			
		Platine-Feedback			
		Platine-Version			
		Platine-Variante			
	Fehler ignorieren			no	
	HACCP speichern				
	HACCP tagen			10	
	Parameter->USB				
	Parameter<-USB				
	Aufheizzeit neu			0 sec	
	Aufheizzeit aktuell			0 sec	
	Aufwärmprogramm				
	Aufheizzeiten reset				
	Lichter aus			Disabled	
	WLAN-Smartphone			Blocked	
	WLAN-Cloud			Disabled	
	WLAN-RSSI				
	Aut. WLAN-Neustart			60	
	Konfig. Starten				
	WLAN chip reset				
	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen				
	Werksrezepte reset				
	Werksdaten reset				
	Kommission reset				
	Kommission anwenden				
	Kundennummer			0	
	Soft-Reset				
	Hard-Reset				
	Wischempfindlichkeit			25	

	Live-Variablen	Statuszähler	Aktiv insgesamt		
			Betrieb insgesamt		
			Insgesamt vorheizen		
			Gesamtvorwärmung reset		nein - ja
			Manuell hinzugefügt		
			Manuelles Total reset		nein - ja
			Kochkorrekturen		
			Korrektur reset		nein - ja
		Ausgangszähler	Heizung		
			Heizzeit reset		nein - ja
			Gebälse		
			Gebälsezeit reset		nein - ja
			Rotor		
			Rotorzeit reset		nein - ja
			Licht		
			Lichtzeit reset		nein - ja
			Pumpe		
			Pumpenzeit reset		nein - ja
		Start-/Endzähler	#started Rezepte		
			#beendete Rezepte		
			#Kurzreinigung gestartet		
			#Kurzreinigung beendet		
			#täglich reinigung gestartet		
			#täglich reinigung beendet		
			#Entkalkung gestartet		
			#Entkalkung beendet		
			#Kurzentkalkung gestartet		
			#ende kurz entkalken		
			Start/Ende reset		nein - ja
		UTC-Systemzeit			
		Kommissionszeit			
		Kalkfilterzeit			

EXPLANATION OF PARAMETERS

Level 1	Level 2	Level 3
PIN ändern		Option zum Ändern des Manager-PIN-Codes
Leuchtschalter		Option zum Ein- oder Ausschalten der Innenbeleuchtung.
Temp. Einheit		Ändern Sie die Temperatureinheiten von Fahrenheit auf Celsius oder von Celsius auf Fahrenheit.
Volumeneinheit		Ändern Sie die Volumeneinheiten von Liter auf Gallon oder von Gallon auf Liter.
UTC Zeit		Auf lokales Zeit einstellen
UTC Datum		Auf lokales Datum einstellen
Zeitzoneversatz		Option zum Einstellen eines Offsets zur Zeitzone (12 bis +12 Stunden)
Zeitanzeige		Option zur Auswahl des gewünschten Zeitformats
Datumsanzeige		Option zur Auswahl des gewünschten Datumsformats
Alarm		Wecker ein- oder ausschalten
Rezept bearbeiten		Ermöglicht dem Endbenutzer, Rezepte zu ändern und zu speichern
Gewicht fragen		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Frage am Anfang eines Rezepts für eine niedrige/mittlere Vollast.
Vorheizmodus		Option zum Deaktivieren oder Aktivieren der Vorheizung. !x bedeutet einmalig am Anfang des Tages, Continue bedeutet bei jedem Rezeptstart.
Vorheiztemperatur		Option zum Einstellen der gewünschten Standard-Vorheiztemperatur
Ekofunktion		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Eco-Funktion. Der Eco-Modus spart Energie, um die latente Wärme am Ende des Rezepts zu nutzen. (Dies erhöht die Gesamtzeit)
Audio	Audioeinstellung	Option zum Einstellen des gewünschten Audio-Sounds (Ton)
	Audiofaktor	Option zum Anpassen der Audiolautstärke
	Audiotest	Funktion zum Testen der eingestellten Audiooptionen
	Klang einstellen	Option zum Einstellen des gewünschten Tons/der gewünschten Melodie
		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons per Tastendruck.
Filterkapazität		Möglichkeit, die tatsächliche Filterkapazität des gebrauchten Wasserfiltersystems in Bezug auf die Wasserqualität vor Ort einzustellen. Stellen Sie „-“ ein, wenn kein Filter installiert ist.
Kalkfilter		Zeigt die verbleibende Filterkapazität des Kalkfilters an.
Kalkfilter gewechselt		Wenn der Kalkfilter ausgetauscht wird, stellen Sie ihn auf ja, damit der Zähler auf die Anfangsfilterkapazität zurückgesetzt wird.
Schirmreinig. zeit		Option zum Einstellen der Zeit für die Reinigung des Bildschirms ohne eine Reaktion des Controllers.
Shop-Nummer		Hier können Sie die Filialnummer oder andere Filialreferenzen eingeben
Referenzvorbereitung		
Rezepten -> USB		Kopieren von alle Rezepte von der Rotisserie auf den USB-Stick.
Rezepten <- USB		Kopieren Sie alle Rezepte von einem USB-Stick auf die Rotisserie.
Hinfügen rezepte <- USB		Kopieren von ausgewählte Rezepte von einem USB-Stick auf die Rotisserie.
Gerätetyp		Option zum Einstellen des richtigen Gerätetyps, damit die Ofenkonfiguration aktiv ist.

Level 1	Level 2	Level 3
Intelligente Temperatur		
Autokorrektur		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Autokorrekturfunktion, die bei Bedarf Zeit (aufgrund hoher Produktladung oder Temperaturverlust) zur verbleibenden Zeit hinzufügt.
Korrekturfaktor		Mit dieser Einstellung können Sie die Wirkung der Autokorrektur verändern.
Sprache		Option zur Auswahl der gewünschten Sprache
Eko-Variable		Option zum Einstellen des Einflusses des Eco-Modus
Fehler speichern		Option zum Speichern des Fehlerprotokolls/-verlaufs auf einem USB-Stick.
Fehler löschen		Option zum Löschen des Fehlerprotokolls/-verlaufs
RS485-Debugging		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des RS485-Debugging
Demo-Modus		Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Demomodus der Rotisserie, z. B. während einer Messe. (Es wird kein Strom zu den Hauptkomponenten mit hoher Leistung aktiviert)
Demoparameter	Spülzeit	Option zum Einstellen der Spülzeit bei aktiviertem Demomodus
	Abtropfzeit	Option zum Einstellen der Ablaufzeit bei aktiviertem Demomodus
	Füllzeit 1	Option zum Einstellen der (Wasser-)Vorlaufzeit, wenn der Demomodus aktiviert ist
Demo-Reinigung start		Option zum Starten eines Demo-Reinigungszyklus
Ausschaltzeit		Option zum automatischen Abschalten der Ofen nach der eingestellten Zeit, wenn er nicht bedient wird. Bei der Einstellung „nein“ wird der Drehspieß nicht automatisch ausgeschaltet.
PIN ändern		Option zum Ändern des Manager-PIN-Codes
Ablasszeit		Legt die Öffnungszeit für das Ablassventil und das Rückspülventil fest
Fettablas		Option zur Steuerung des Fettabflusses durch das Rezept oder standardmäßig offen
Reinigungszyklen		Legt die Anzahl der wiederholten Reinigungszyklen während der Reinigung fest
Reinigungstemp.	Temperatur 1	Einstellung der Reinigungstemperatur von Zyklus 1
	Temperatur 2	Einstellung der Reinigungstemperatur von Zyklus 2
	Temperatur 3	Einstellung der Reinigungstemperatur von Zyklus 3
	seifensichere Temperatur	Stellt die "sichere" Temperatur zum Abkühlen ein, bevor zu Beginn des Reinigungszyklus Seife in den Ofen gegeben werden kann.
	Abkühltemperatur	Temperatureinstellung zum Abkühlen, bevor die Reinigung beginnt
Reinigungszeiten	Warmspülzeit	Zeiteinstellung des Heißspülschritts im Reinigungszyklus
	Spülzeit	Zeiteinstellung des Spülschritts im Reinigungszyklus
	Abtropfzeit	Zeiteinstellung für den Ablauföffnungsschritt im Reinigungszyklus
	Nachspülzeit	Zeiteinstellung des Spülschritts im Reinigungszyklus
		Zeiteinstellung des Rückspülschritts im Reinigungszyklus
	Abtropfzeit	Zeiteinstellung des letzten Schritts im Reinigungszyklus
	Glanzspülzeit	Zeiteinstellung des Glanzspülschritts im Reinigungszyklus
Wasserversorgung	Füllzeit 1	Zeiteinstellung 1 zum Füllen des Ofens mit sauberem Wasser
	Füllzeit 2	Zeiteinstellung 1 zum Füllen des Ofens mit sauberem Wasser
	Nachfüllintervall	Intervallzeit für Wasserzugabe während der Reinigung
	Nachfüllzeit	Zeiteinstellung der Wasserzugabe während der Reinigung
Sterilisation	Hygieneschritt	Option zum Aktivieren oder Aktivieren eines Reinigungsschritts
	Hygienezeit	Zeiteinstellung des Hygieneschritts im Reinigungszyklus
	Hygienetemperatur	Temperatureinstellung während des Sanierschritts
Entkalkungswarnung		Anzahl der Kochzyklen, nach denen Sie eine Tiefenreinigungswarnung erhalten
Tägl. Reinig. Tipp		Anzahl der Kochzyklen, nach denen Sie täglich eine Warnung erhalten
Reinigung zwingen		Option zum Aktivieren einer erzwungenen Reinigung
Schnelle Reinigung		Option zum Aktivieren eines Schnellreinigungszyklus
Tägliche Reinigung		Option zum Aktivieren eines täglichen Reinigungszyklus

Level 1	Level 2	Level 3
Entkalken		Option zum Einstellen des Entkalkungszyklus auf einen vollständigen / kurzen Zyklus oder zum Deaktivieren des Entkalkungszyklus
Alle Rezepte löschen		Option zum Löschen aller Rezepte von der Steuerung
Dunstabzugshaube		Option zur Aktivierung der optionalen Haube
PID Faktoren	P-Faktor	Einstellung der Temperaturregelung (P= proportional)
	I-Faktor	Einstellung Temperaturregelung (I= Integrierend)
	D-Faktor	Einstellung der Temperaturregelung (D= differenzierend)
	IMAX-Faktor	Einstellung der Temperaturregelung
	PID verlangsamern	Steuert die Anzahl der Relaisschaltungen in der Zeit
Energie	spannung	Stellen Sie die tatsächliche Spannung ein
I/O Test	Analogeingang 0	Liest den analogen Spannungseingang
	Digitale Eingänge	Lesen Sie die Eingaben von; Tür (J13), Clickson-Gebläse (J14), Haubenfilterplatzierung (J15), Haubenfilter-Druckdifferenz (J16)
	Digitale Ausgänge	Stellen Sie die Ausgänge von ein; Rotor (M1), Gebläse (M2), Heizung (K1), Licht (K2), Wasserversorgung (W1), Rückspülwasser (W2), Wasserpumpe (K6), Ablassventil (Q5), Casco (Q1), Spray rechts (Q2), Spritze links (Q3), Fettablauf (Q4)
	Platine-Feedback	Rückmeldewert lesen
	Platine-Version	Boardversion lesen
	Platine-Variante	Platinenvariante lesen
0		Ja aktiviert einen Reinigungszyklus
Fehler ignorieren		Wenn auf Ja gesetzt, zeigt der Controller keine Fehler an
HACCP speichern		Option zum Speichern des HACCP-Protokolls auf einem USB-Stick
HACCP tagen		Option zum Festlegen der Anzahl der Tage, die das HACCP-Protokoll speichert
Parameter->USB		Parameter von der Rotisserie auf den USB-Stick kopieren.
Parameter<-USB		Laden Sie Parameter von einem USB-Stick auf die Rotisserie.
Aufheizzeit neu		Aufgezeichnete Aufheizzeit während des ersten Kochvorgangs
Aufheizzeit aktuell		Aufgezeichnete Aufheizzeit während des letzten Kochvorgangs
Aufwärmprogramm		Ja aktiviert das Aufheizprogramm und zeigt die Aufheizzeit in Sekunden an. Hinweis: Wenn der Backofen zu heiß ist, wenn die Aufheizung aktiviert wird, kühlt er zuerst ab
Aufheizzeiten reset		Setzt die aufgezeichneten Aufheizzeiten zurück
Lichter aus		Option zum Deaktivieren oder Aktivieren der Innenbeleuchtung während des Kochvorgangs
WLAN-Smartphone		Aktivieren Sie die Option, eine Verbindung zu einem Smartphone zuzulassen
WLAN-Cloud		Option zum Aktivieren einer Verbindung zur Fri-Jado Smart Connect-Website.
WLAN-RSSI		Zeigt den Signalpegel der WLAN-Verbindung an. Werte liegen zwischen -101dBm und -1dBm. In der Praxis liegen die Werte zwischen -85dBm und -25dBm. Eine schlechte Verbindung würde -85dBm ergeben, eine sehr gute Verbindung würde -25dBm ergeben.
Aut. WLAN-Neustart		„Wenn Sie hier eine Zeit von ≥ 5 Minuten einstellen, prüft das Gerät regelmäßig, ob das WLAN im eingestellten Zeitintervall keine Nachrichten mehr empfängt. Falls während dieses Zeitintervalls keine Kommunikation stattgefunden hat, wird die WiFi-Kommunikation neu gestartet. Damit soll ein Verlust der WLAN-Verbindung automatisch wiederhergestellt werden können, falls es längerfristig zu Problemen kommen sollte.“
Konfig. Starten		"Auf diese Weise können Sie den Computer zwingen, eine neue Cloud-Konfiguration zu starten. Die alten Daten des WLAN-Zugangspunkts werden dabei gelöscht und nach einigen Sekunden erscheint ein Smartphone-Symbol in der oberen rechten Ecke der Statusleiste auf dem Bildschirm. Ab dem Moment, in dem das Smartphone-Symbol erscheint, kann der Benutzer die Cloud-Konfiguration auf der Maschine über das Smartphone einstellen.“
WLAN chip reset		Diese Option setzt den WLAN-Chip mit einem elektronischen Reset-Signal zurück und startet die WLAN-Kommunikation in der Software neu.
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Level 1	Level 2	Level 3
Werksrezepte reset		Zurücksetzen auf Werksrezepte
Werksdaten reset		Werksdaten zurücksetzen
Kommission reset		Zurücksetzen des eingestellten Inbetriebnahmedatums
Kommission anwenden		Option, das aktuelle Datum/Uhrzeit für die Inbetriebnahme zu übernehmen
Kundennummer		Durch Eingabe des Kundencodes werden in der Hilfefunktion die richtigen Storyboards und Erklärungen angezeigt
Soft-Reset		Dadurch wird ein „sanfter“ Neustart der gesamten S-Control-Software durchgeführt. Das bedeutet, dass die gesamte Software intern neu startet, ohne dass ein externes elektrisches Reset-Signal ausgegeben wird.
Hard-Reset		Dadurch wird ein „harter“ (elektronischer) Neustart der gesamten S-Control-Software durchgeführt, der dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine ähnelt.
Wischempfindlichkeit		Mit dieser Option können Sie die Empfindlichkeit des Touch-Displays anpassen.
Live-Variablen	Statuszähler	Gesamtstunden Ofen war aktiv
		Gesamtstunden Ofen war in Betrieb
		Gesamtstunden des Vorheizens
		Ja setzt die Vorheizsumme zurück
		Gesamtstunden zusätzliche Zeit
		Ja setzt die manuell hinzugefügte Summe zurück
		Gesamtstunden der Kochkorrekturen
		Ja setzt die Kochkorrekturen insgesamt zurück
	Ausgangszähler	Zeigt Stunden der Heizungsaktivierung an
		Setzt den Heizungszähler zurück
		Zeigt Stunden der Gebläseaktivierung an
		Setzt den Gebläsezähler zurück
		Zeigt die Stunden der Rotoraktivierung an
		Setzt den Rotorzähler zurück
		Zeigt Stunden der Lichtaktivierung an
		Setzt den Lichtzähler zurück
		Zeigt Stunden der Pumpenaktivierung an
		Setzt den Pumpenzähler zurück
	Start-/Endzähler	Anzahl der gestarteten Rezepte nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der beendeten Rezepte nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der gestarteten Schnellreinigungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der beendeten Schnellreinigungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der gestarteten täglichen Reinigungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der beendeten täglichen Reinigungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der gestarteten Vollentkalkungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der beendeten Vollentkalkungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der kurzen Entkalkungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Anzahl der beendeten Kurzentkalkungen nach dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
		Zurücksetzen aller Start- und Endzähler
	UTC-Systemzeit	Uhrzeit und Datum einstellen
	Kommissionszeit	Uhrzeit und Datum der Inbetriebnahme
	Kalkfilterzeit	Datum und Uhrzeit der letzten Installation des Wasserfilters
	Limefilter time	Last installation time and date of the water filter

MENU EINSTELLUNGEN TDRAC



program wahlen

display

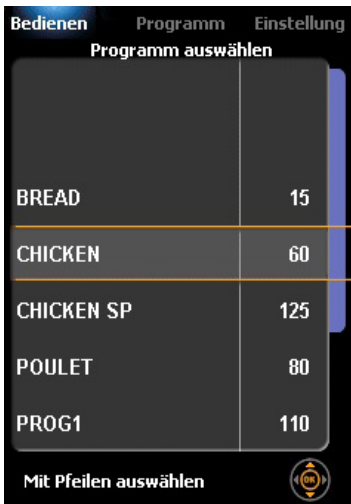
selection schalter

ein/aus schalter

Drucken sie den ein/aus Schalter für 3 Sekunden, um den TDR einzustellen. Es gibt 3 wahlmöglichkeiten:

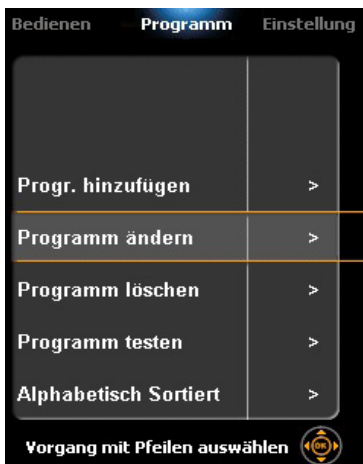
Bedienen
Programm
Einstellungen

Tippen sie im Eingabefeld das gewünschte Programm.



Bedienen

Sie können aus verschiedenen Koch- und Reinigungsprogrammen wählen.

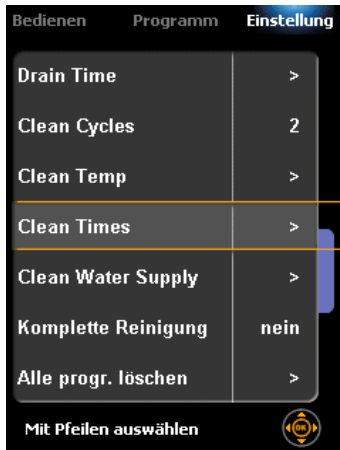


Programm

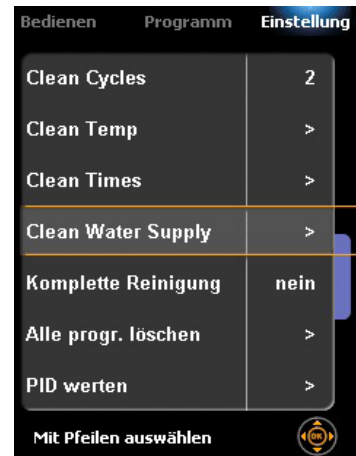
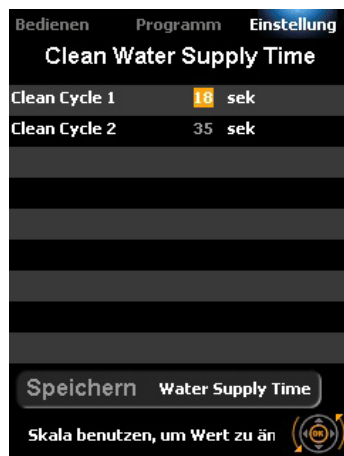
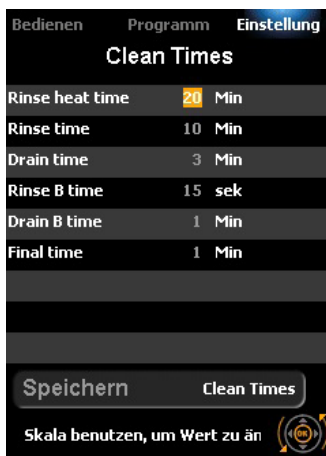
Kochprogramme können hier hinzugefügt oder geändert werden

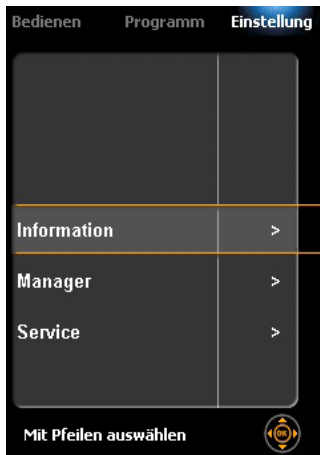
Sie können die Programme mit einem PIN-Code sichern.

WASCHPROGRAMM TDRAC



Alle verschiedenen schritte des Waschprogramms können sie einzustellen.
Gehe zu: Settings->service. Der Zeit ist einstellbar im Minuten oder Sekunden





Einstellungen

Information

Der Informationsschirm zeigt die folgenden informationenen an:

Gerätetyp (TDRi)

Firmware version der Prozessor (version: 6.01.00)

Last error

Firmware version I/O platte(MFMB:v1.00)

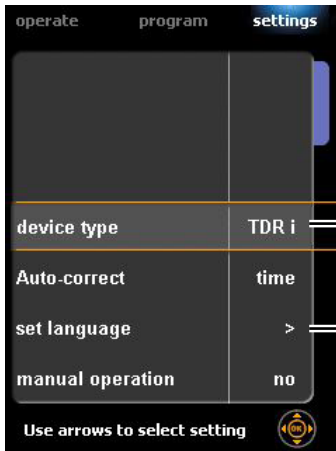
Manager

Die Managereinstellungen werden verwendet um lokale Einstellungen wie die Temperatur und Datum/Zeit zu ändern. Ebenfalls können sie auch Rezepte aufladen. Eine Übersicht finden Sie im Servicehandbuch.

Sie brauchen kein Pin code wenn es bereits auf "0000"eingestellt ist

Service

Alle Einstellungen des TDR ac finden sie im Servicehandbuch. Sie brauchen Pin code 4878 um das Menü zu bedienen.

ERSTE EINSTELLUNGEN UND DIAGNOSTIC TOOLS TDR AC


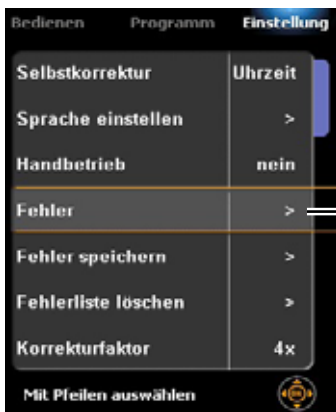
Verschiedene einstellungen der Maschine.

device type

Wenn eine CPU platte ersetzt werden müssen sie ins Menu device type ändern in TDRi

set language

In der "set language" Menu item kann die Sprache geändert werden im Deutsch.



Fehler

Fehler liste
Fehler speichern
Fehlerliste löschen



Pin code Programm menu

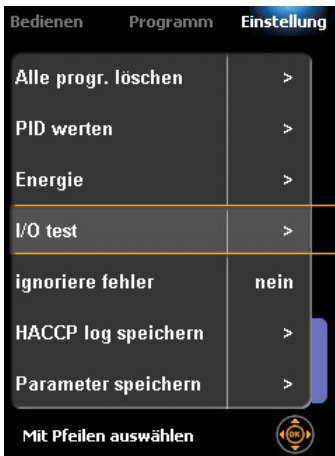
Gehe zu: settings->manager->PIN-code ändern um den Pin code des Programmmenüs zu ändern.

Wenn es nicht geändert wird, bleibt der Code auf dem "0000" stehen.

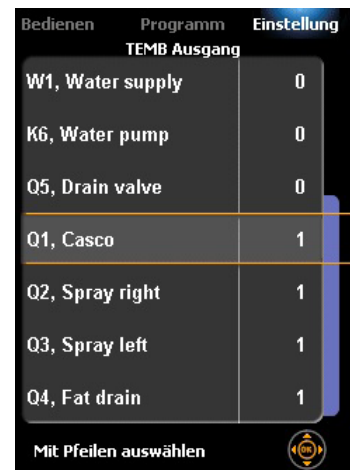
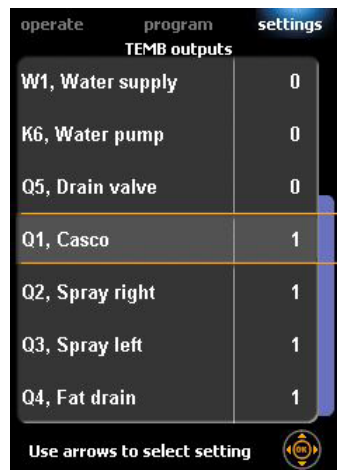
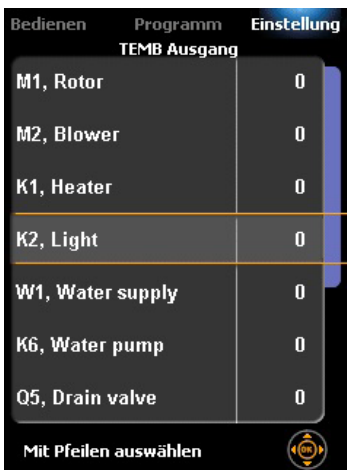
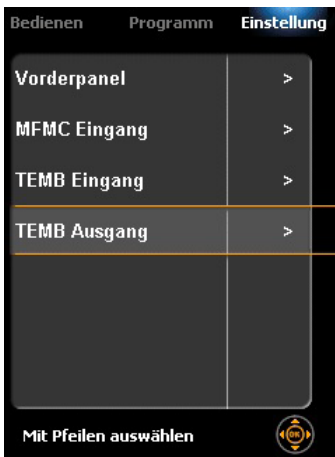
I/O TEST TDRAC

Verschiedene Tests können durchgeführt werden:

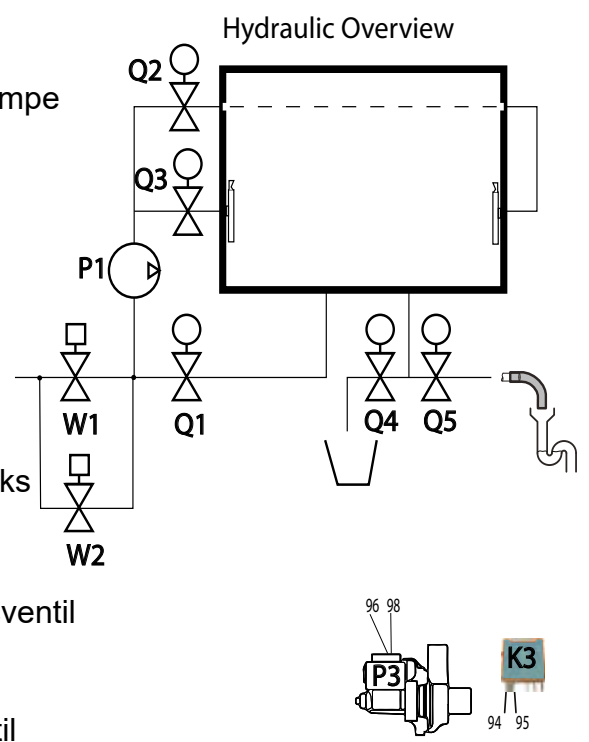
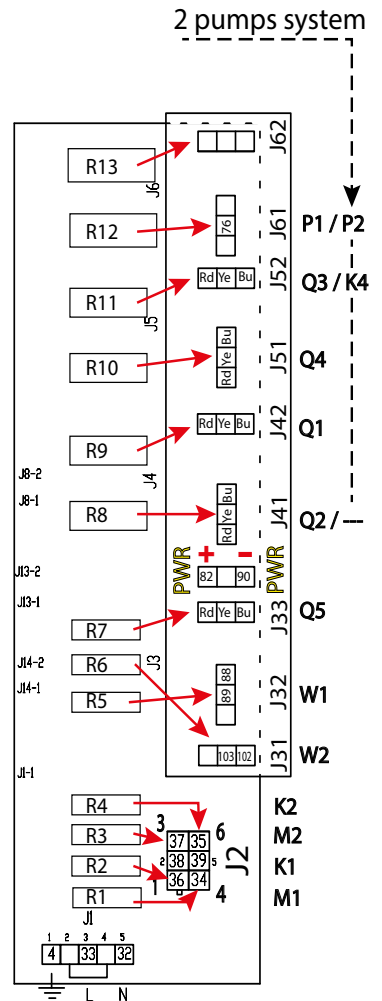
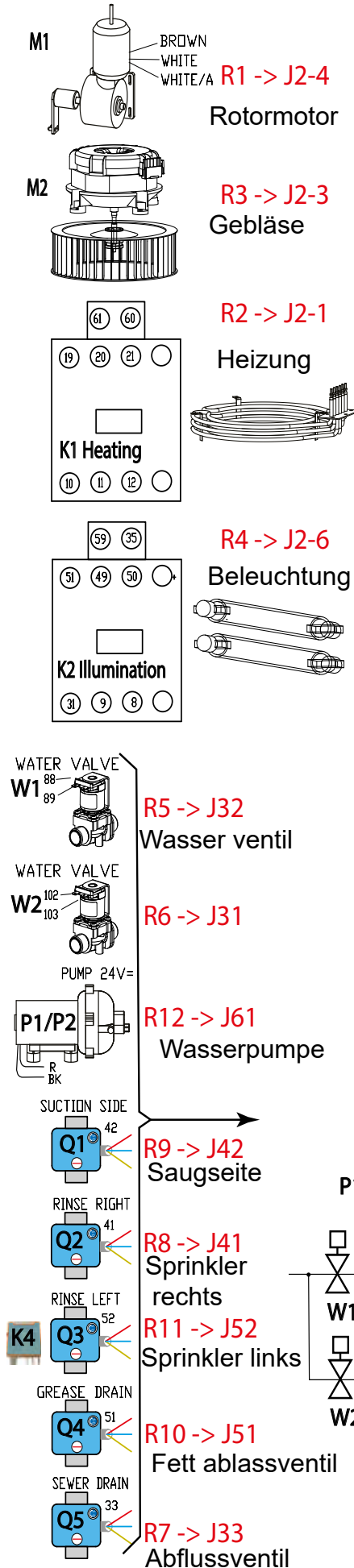
Gehe zu: -> service -> I/O test.



Alle elektrischen Teile können getestet werden im "TEMB ausgang". Gehe zu: settings -> service -> I/O test -> TEMB ausgang. Auf der nächsten Seite finden sie eine Übersicht aller Stecker und Relais. Eine LED leuchtet auf, wenn das Relais eingeschaltet wird. Eine LED leuchtet auf, wenn das relais eingeschaltet wird.



Device	Re-lais	Con-necto-r
M1 Rotor	R1	J2-4
M2 Blower Gebläse	R3	J2-3
K1 Heater Heizung	R2	J2-1
K2 Light Licht	R4	J2-6
W1 Water Supply Wasserversorgung	R5	J32
K6 Water Pump Wasserpumpe	R12	J61
Q1 Casco	R9	J42
Q2 Spray Right Rechts sprühen	R8	J41
Spray Left Q3 / K4 Links sprühen / K4	R11	J52
Q4 Fat Drain Fettabfluss	R10	J51
Q5 Drain Valve Ablassventil	R7	J33

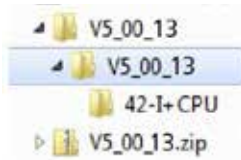


UPDATING SOFTWARE TDRAC (I-CONTROL)

Vorbereitung der Software (Firmware)

Die Software wird in einer ZIP-Datei geliefert. Der Name entspricht der Version der Software. Zum Beispiel: *V5_00_13.zip*.

After extracting



1. Extrahieren Sie die Zip-Datei



2. Kopieren oder verschieben Sie den Ordner „42-I+CPU.“ auf das USB-Laufwerk.

Aktualisieren der Software (Firmware)

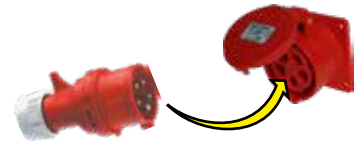
1. Trennen Sie die Netzversorgung



2. Schließen Sie das USB-Laufwerk an.



3. Schließen Sie die Netzversorgung an



4. Die folgenden Meldungen werden angezeigt

Bootloader version V1.02.02

-USB stick found
starting upgrade

-Checking CRC

-Copying file
-Loading application

-Checking CRC

-Please remove USB stick
to start application

5. Trennen Sie das USB-Laufwerk und warten Sie, bis der Bildschirm wieder angezeigt wird.



Wichtige Ersteinstellung !!

Falls gerade eine neue Platine in ein Gerät gesteckt wurde, muss es auf den richtigen Gerätetyp eingestellt werden!
-> TDRac

Leere Seite

DEFAULT PARAMETERS VERSION 6.01.25 TDRAC

Level 1	Level 2	Level 3		Default	Possibilities
Information				6.01.00	software version
Manager					
	PIN-Code ändern			0000	0000 - 9999
	Rezepte speichern				save cookbook to USB
	Rezepte laden				load cookbook from USB
	Benachrichtigungen laden			on	on - off
	Leuchte			on	on - off
	Temperatur			°C	°C - °F
	Volumeneinheit filter			lit	lit-gal
	Zeit einstellen			Local time	
	Datum einstellen			Actual date	
	Zeitformat			24 hr	24 hr - AM/PM
	Datumsformat			DMY	DMY - MDY
	Alarmsignal			yes	no - yes
	Vorheizen			yes	no - 1x - yes
	Vorheizen delta			0	-50°C to + 50°C or -90°F to +90°F
	Auto recipe start			yes	no - yes
	Signalton			0	0 - 4
	Piep			yes	no - yes
	Wasserkapazität filter			-	50 - 30000 or "-" for infinite
	Kalkfilter				Remaining capacity of lime filter
	Kalkfilter austauschen			no	no - yes
	Fehler löschen				no - yes
Service				4878	
	Gerätetyp			TDRi	STGi, Multi, BSi, STOi, TRC, ACR, TDRi
	Automatisch korrekt			time	no - time
	Sprache einstellen			english	englisch - deutsch - francais - niederlands - espanol - japanese - danish - italiano - russian
	Handbetrieb			no	no - yes
	Fehlerhistorie				overview of last 200 errors
	Fehler speichern				save error history on usb
	Fehler löschen				
	Korrektur			4x	1x - 10x
	debug rs232			no	no - yes
	Demo modus			no	no - yes
	Demo parameter				
	Demo parameters	Rinse time		5	2-40 min
		Drain time		5	2-40 min
		Supply time 1		40	1-120 sec
	automatisch aussetzen			60 min	no or 10 - 240
	pin code			****	read out of the manager pin code

Level 1	Level 2	Level 3		Default	Possibilities
	Sensor offset			0 °C	-5°C - 5°C
	Fett Abfluss öffnen			open	open - programmed
	Ablaufzeit			40 sec.	10 - 40
	Reinigungsprogramm			3	2 - 4
	Reinigungstemperatur	Clean temp 1	TDR5	45 °C	25 - 60
			TDR8	48 °C	25 - 60
		Clean temp 2		60 °C	25-60 °C
		Clean temp 3		55 °C	10-70 °C
		Cool temperature		75° C	25 - 100 °C
	Reinigungszeit	Rinse heat time	TDR5	15 min	5 - 40
			TDR8	40 min	5 - 40
		Rinse time	TDR5	25 min.	5 - 40
			TDR8	10 min.	5 - 40
		Drain time		3 min	2 - 10
		Rinse B time		10 sec	5 - 60
		Drain B time		2 min	1 - 5
		Final time		1 min	1 - 15
		Clean rinse time		10 min	
	Saubere Wasserversorgung	Clean cycle 1		50 sec	1 - 120
		Clean cycle 2		50 sec	1 - 120
		add water interv.		20 min	1-60
		add water time		7 sec	1-30
	Clean sanitation	sanitation step		no	
		sanitation time		20	0-30 min
		sanitation temp		110	25-125 °C
	komplette Reinigung			yes	no - yes
	Daily clean warning			0	0-30
	Delete all programs				no - yes
	Hood			no	no-yes
	PID factors	P		100	0 - 100
		I		5	0 - 100
		D		100	0 - 500
		iMax		100	10 - 300
		Relay actions:		80	16 - 160
	Energy	Volts		230	1 - 260
		Model		TDR	TDR
	I/O test				read the inputs and set the outputs
	Ignore errors			no	no - yes
	save HACCP log				save haccp log on usb
	save parameters				save parameters on usb
	load parameters				load parameters from usb

Zyklus 1

Kühlung
 • Abkühlen <75°C
 [Reinigungstemperatur 25-60°C]

Spülen
 • Wasserversorgungszeit 50 Sek.
 [Reinigungszyklus 1 1-120 Sek.]
 • Warmspülen TDR5ac 15 min
 • Warmspülen TDR8ac 40min
 [Spülheizzeit 5-40 Min.]
 • Temperatur TDR5ac 45°C
 • Temperatur TDR8ac 48°C
 [Reinigungstemperatur 1, 10-70°.]
 • Kalt spülen TDR5ac 25 min
 • Kalt spülen TDR8ac 10 min
 [Spülzeit 5-40 Min.]

Ablassen
 • Abtropfzeit 3 min.
 [Abtropfzeit 2-10 Min.]

Spülen
 • Spülen + Abtropfen 10 Sek.
 [Spülzeit B 5-60 Sek.]
 • 2 Min. abtropfen lassen.
 Abtropfzeit B [1-5 Minuten]
 • Rückspülwasser

Pause
 • 60 sek

Zyklus 2

Spülen
 • Wasserversorgungszeit 50 Sek.
 [Reinigungszyklus 1 1-120 Sek.]
 • Warmspülen TDR5ac 15 min
 • Warmspülen TDR8ac 40min
 [Spülheizzeit 5-40 Min.]
 • Temperatur TDR5ac 60°C
 • Temperatur TDR8ac 60°C
 [Reinigungstemperatur 2, 10-70°.]
 • Kalt spülen TDR5ac 25 min
 • Kalt spülen TDR8ac 10 min
 [Spülzeit 5-40 Min.]

Ablassen
 • Abtropfzeit 3 min.
 [Abtropfzeit 2-10 Min.]

Spülen
 • Spülen + Abtropfen 10 Sek.
 [Spülzeit B 5-60 Sek.]
 • 2 Min. abtropfen lassen.
 Abtropfzeit B [1-5 Minuten]
 • Rückspülwasser

Pause
 • Ablassen 60 sec.

Zyklus 3 (glanz)

Spülen
 • Wasserversorgungszeit 50 Sek.
 [Reinigungszyklus 1 1-120 Sek.]
 • **Glanz spülen 10 Min.**
 [Spülheizzeit 5-40 Min.]
 • **Temperatur 55°C**
 [Reinigungstemperatur 3, 10-70°.]

Draining
 • Drain time 3 min.
 [Drain time 2-10 min.]

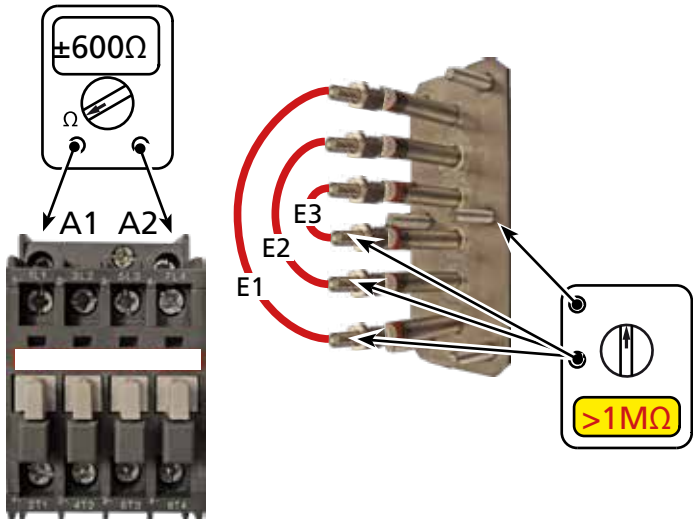
Rinsing
 • Rinse + drain 10 sec.
 [Rinse B time 5-60 sec.]
 • Drain 2 min. [1-5 min.]
 • Backflush water

Finish
 • Drain 60 sec.

Leere Seite

WARNUNG: Trennen Sie die elektrische Stromversorgung zur Maschine am Hauptschaltkasten. Bringen Sie ein Schild am Stromkreiskasten an, das anzeigt, dass der Stromkreis gewartet wird.

MESSUNG DER HEIZELEMENTE



230V Heizkörper TDR 5

E1	1800W	29 Ω	7,8A
E2	1800W	29 Ω	7,8A
E3	1800W	29 Ω	7,8A

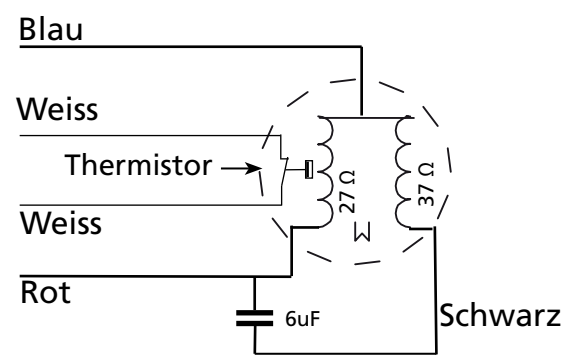
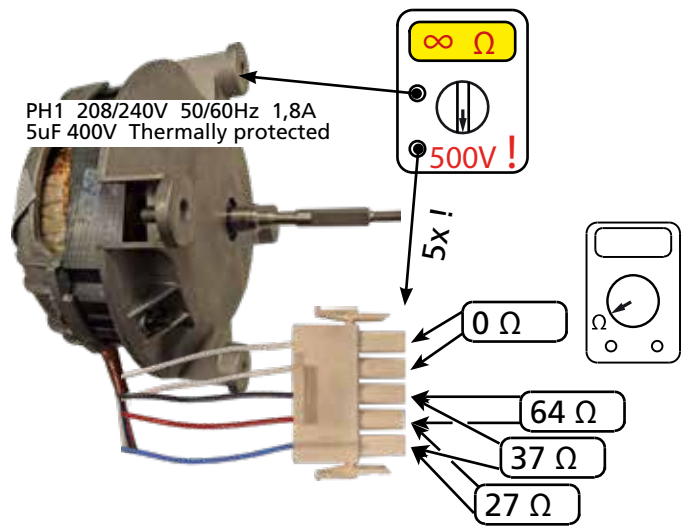
230V Heizkörper TDR 8

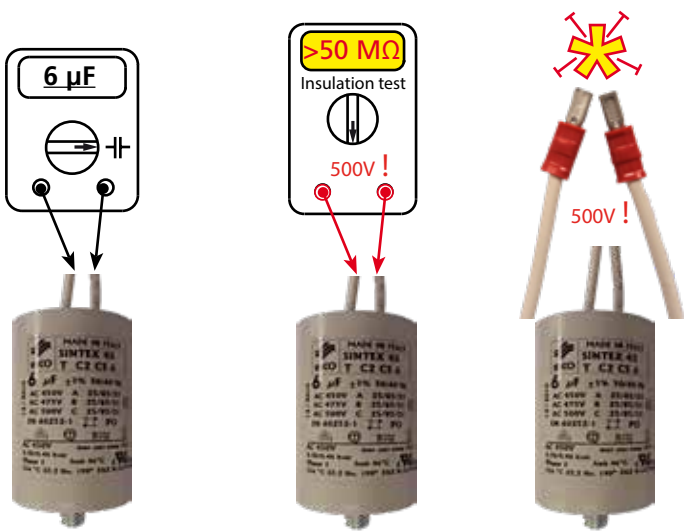
In 20A / 13,6kW oder gestapelte 40A / 27,2kW Einheiten			
E1	4400W	12 Ω	
E2	4000W	13,1 Ω	
E3	4000W	13,1 Ω	
In 16A / 10,5kW oder gestapelte 31A / 10,5kW Einheiten			
E1	3300W	16 Ω	
E2	3000W	17,5 Ω	
E3	3000W	17,5 Ω	

Wenn Heizungen längere Zeit gelagert wurden, kann Feuchtigkeit eindringen und der Isolationswiderstand sinken. Daher ist es gut, diesen Isolationswiderstand vor der Montage zu messen. Falls dieser Isolationswiderstand zu niedrig ist, kann in Betracht gezogen werden, die Heizung 24 Stunden lang in einem Ofen bei 130 °C (266 °F) zu trocknen. Je länger desto besser.

- Beraten:
- Halten Sie den Vorrat begrenzt.
 - In klimatisierten Räumen lagern (z. B. in einer Kiste mit Kieselgel)

Gebläse der Rotisserie





Der 6µF Kondensator

Allgemein

Selbst mit einem Kapazitätsmessgerät ist es unmöglich festzustellen, ob der Kondensator in Ordnung ist oder nicht, da er beim Anschluss an das Stromnetz undicht sein kann.

Ein kurzer optischer Check sagt oft mehr aus. Suchen Sie nach austretendem Öl und / oder Beulen (Klumpen).

Messung mit einem Isolationstester in 500V-Stellung.

Arbeiten Sie unter sicheren Bedingungen gemäß der örtlichen Gesetzgebung!

Der Wert wird nicht $\infty \Omega$ erreichen, sondern ein wenig steigen und fallen. Wenn es über $50 M\Omega$ liegt, ist es in Ordnung. Trennen Sie die Messleitungen, während sich der Wert in der höchsten Position befindet. Der Kondensator ist jetzt mit $\pm 500VDC$ aufgeladen!!

Lassen Sie es für ein paar Sekunden und stecken Sie dann die Drähte zusammen. Es muss ein lauter Funke entstehen. Wenn nicht, leckt der Kondensator (verliert seine Ladung).

Es ist auch möglich, den Kondensator aufzuladen, indem man ihn kurz an das Stromnetz (230 V~) anschließt. Derselbe Funke muss entstehen. Mach das ein paar Mal. Der Kondensator nicht geladen werden, wenn die Leitungen während des „Nulldurchgangs“ des Netz-Sinus getrennt werden. Es ist ok, wenn einmal ein Funke überspringt.

Messung mit einem Ω -Meter.

Achten Sie darauf, dass der Kondensator leer ist!

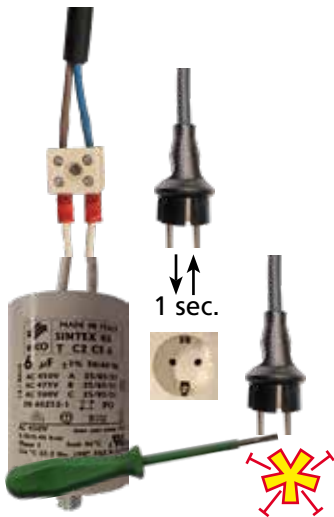
Der Wert steigt, bis $\infty \Omega$ erreicht ist.

Tauschen Sie die Messleitungen aus. Der Wert geht nach unten, über „0“ und wieder nach oben.

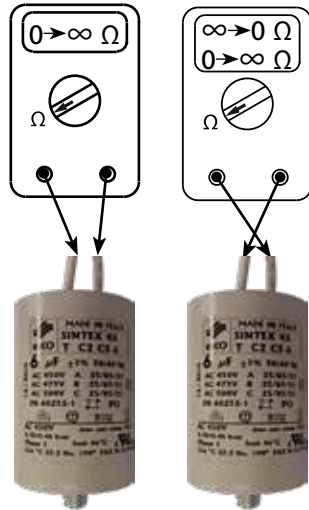
Wenn nicht, ist der Kondensator defekt.

Wenn in Ordnung, ist es immer noch nicht sicher, ob der Kondensator in Ordnung ist. Es kann auslaufen, wenn es an das Stromnetz angeschlossen wird!

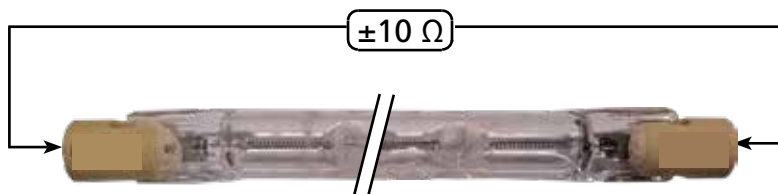
Laden mit einem Testkabel



Überprüfung mit Ω -Meter

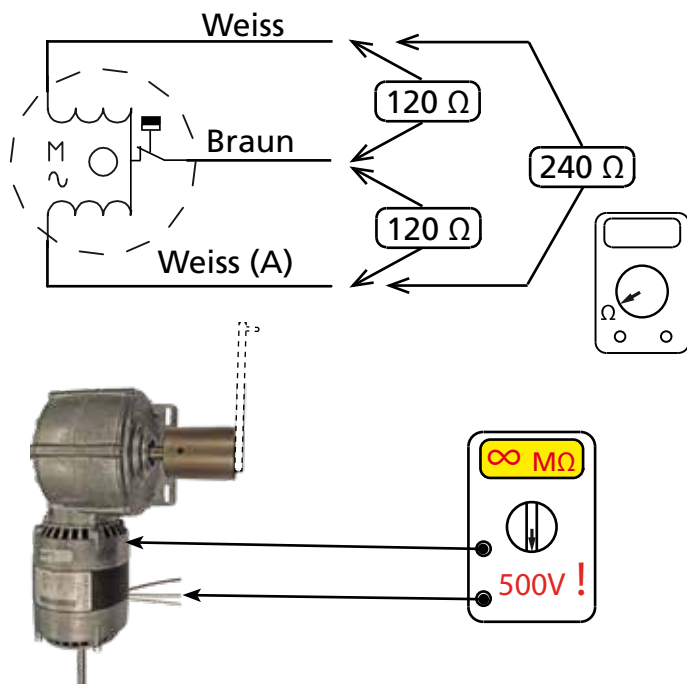


MESSUNG DER 500W LAMPE



230V 500Watt

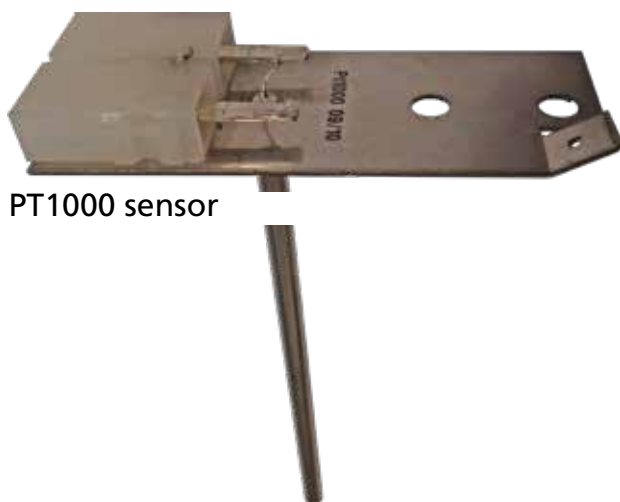
MESSUNG DES ROTOR-(ANTRIEBS-)MOTORS



MESSEN DES PT1000-SENSORS

Die Ofentemperatur wird durch einen PT1000-Fühler geregelt, der oben seitlich angebracht ist.

Siehe Widerstandsübersicht für die PT1000-Sensoren.



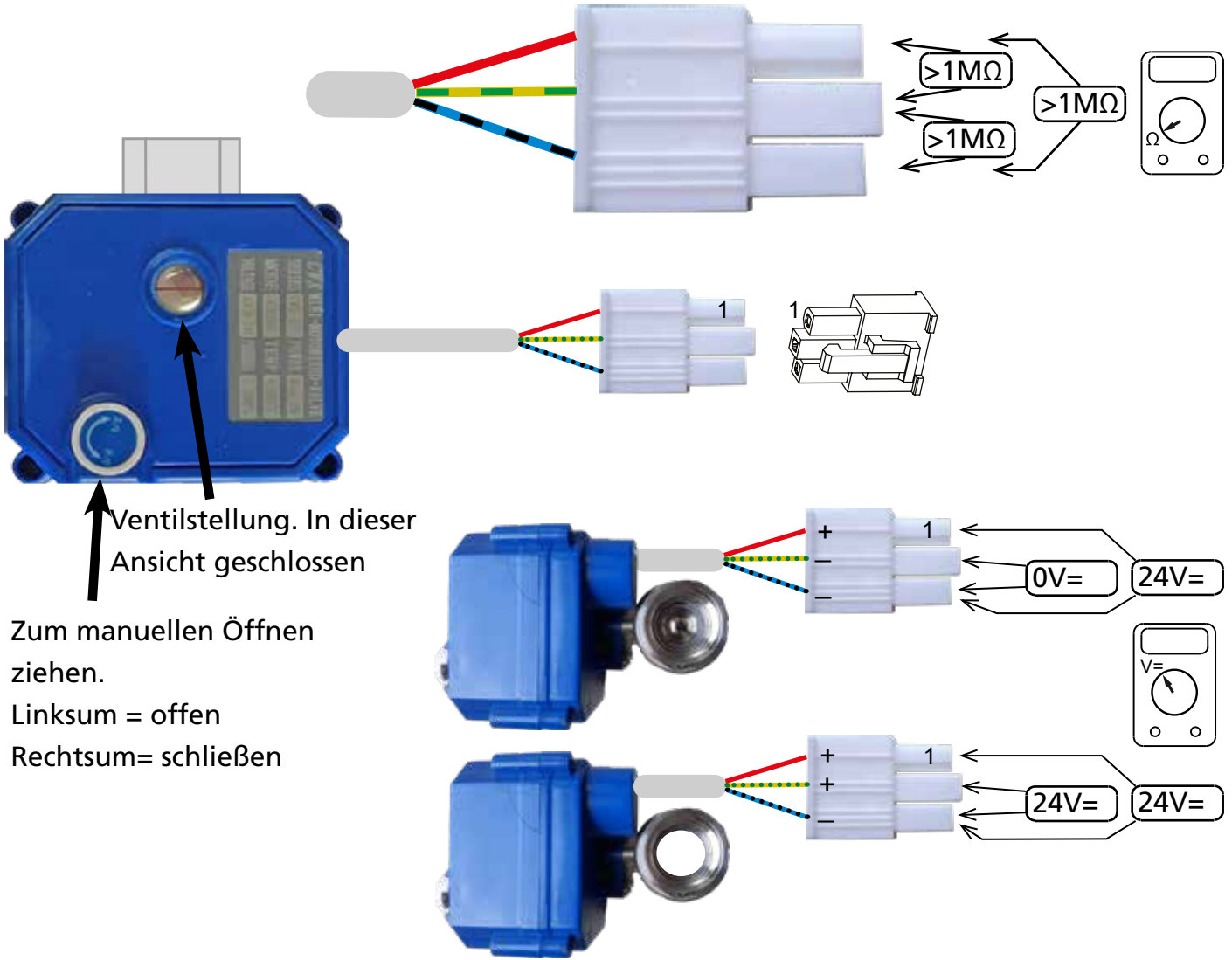
PT1000 sensor

°C	PT1000
-20	921,60
-10	960,90
0	1000,00
10	1039,00
20	1077,90
25	1097,40
30	1116,70

°C	PT1000
40	1155,40
50	1194,00
60	1232,40
70	1270,00
80	1308,90
90	1347,00
100	1385,00
110	1422,00

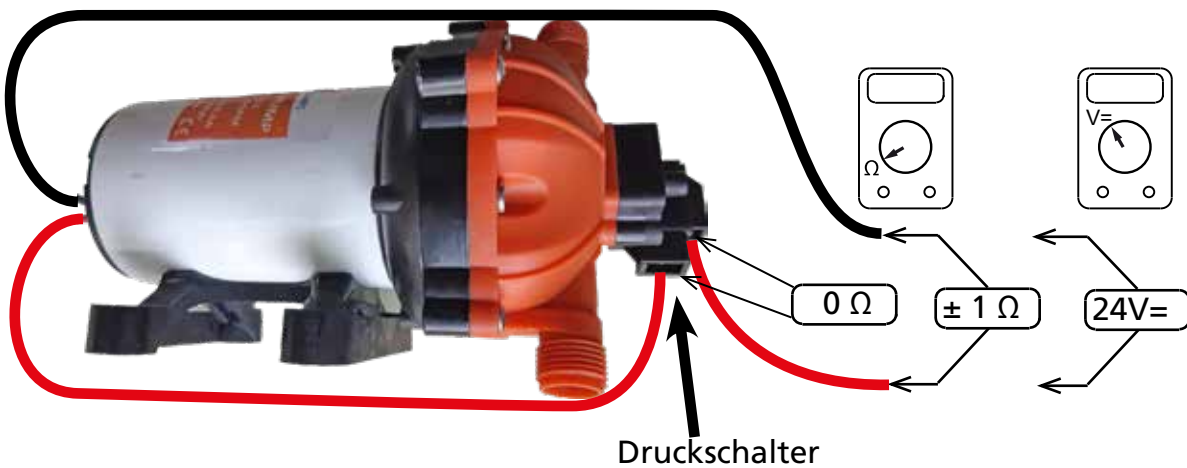
°C	PT1000
120	1460,60
130	1498,20
140	1535,80
150	1573,10
200	1758,43
250	1940,81
300	2120,30

MESSEN DES MOTORVENTILS



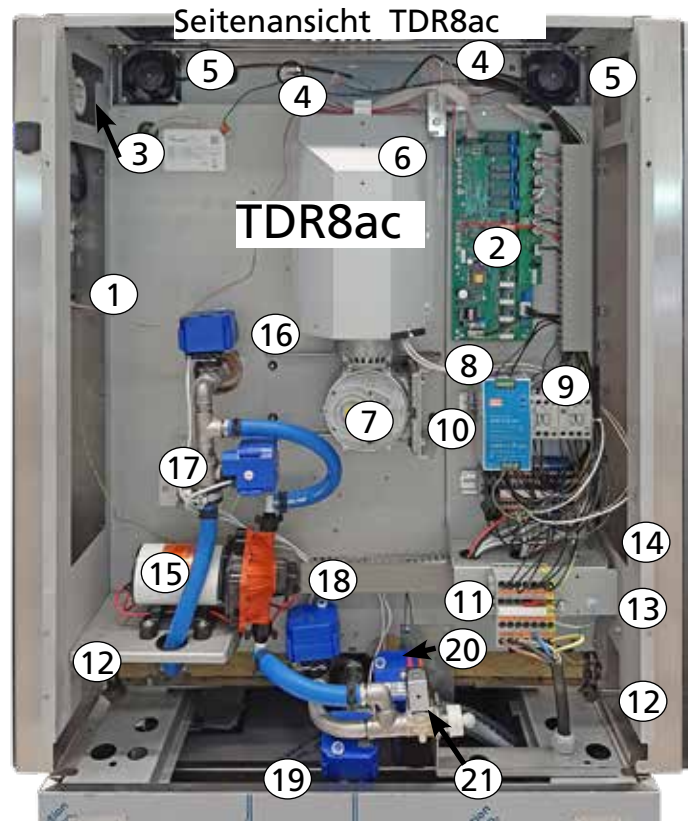
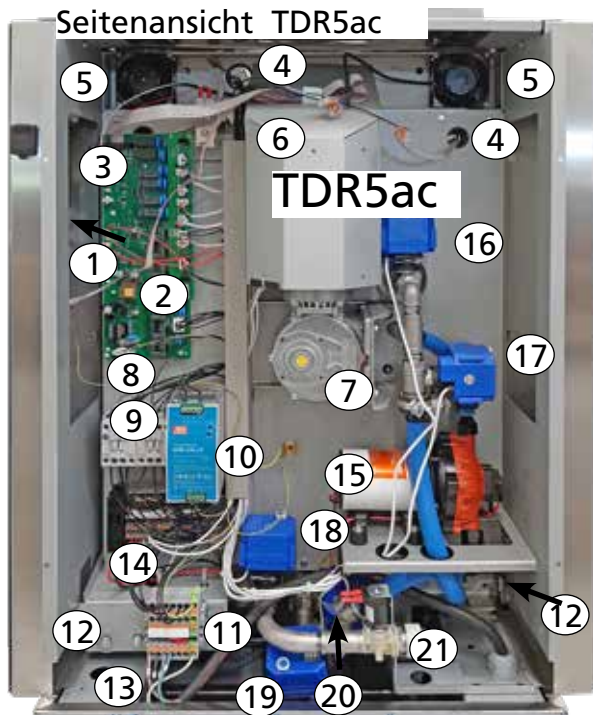
MESSUNG DER PUMPE

2 Amp. im Freilauf
5-6 Amp. bei Volllast



WARNUNG: Trennen Sie die elektrische Stromversorgung zur Maschine am Hauptschaltkasten. Bringen Sie ein Schild am Stromkreis an, das anzeigt, dass der Stromkreis gewartet wird.

ZUGRIFF AUF SERVICETEILE TDR-AC



Lösen Sie die 4 Schrauben und öffnen Sie die Verkleidung des Elektrofachs. Dasselbe gilt für das Panel auf der gegenüberliegenden Seite, um die Verkabelung vom Licht zu erreichen und auch das obere Panel zu „entriegeln“.

Entfernen Sie die obere Platte und die Gebläseplatte auf der Innenseite, um an den Gebläsemotor und das Heizelement zu gelangen.

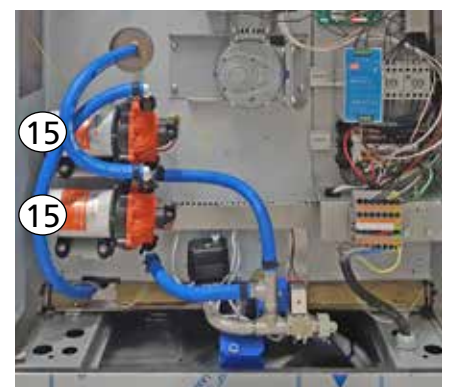
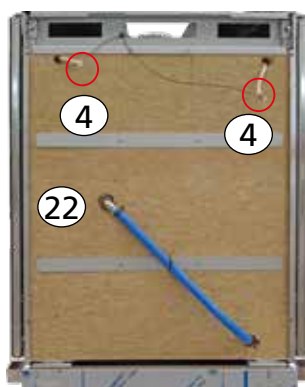
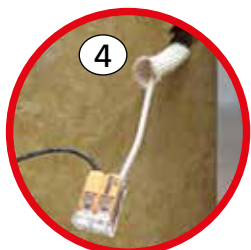
1. CPU & LCD-Board und Tastatur
2. Stromversorgungs- und E/A-Platine
3. Lautsprecher
4. Lampenanschluss
5. Kühlgebläse
6. Temperatursensor PT 1000.
7. Rotorantriebsmotor
8. Sicherung an Bord (1A 5x20 träge).
9. Schütze (links = Heizung, rechts = Licht)
10. Stromversorgung 24V 10A (kurzschluss-

sfest)

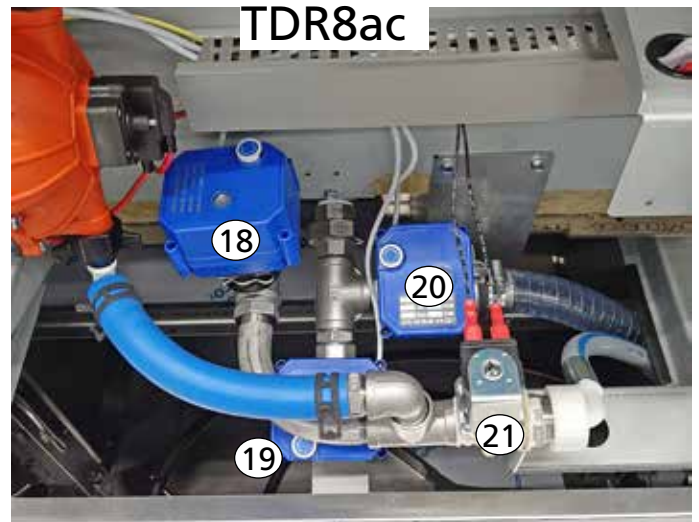
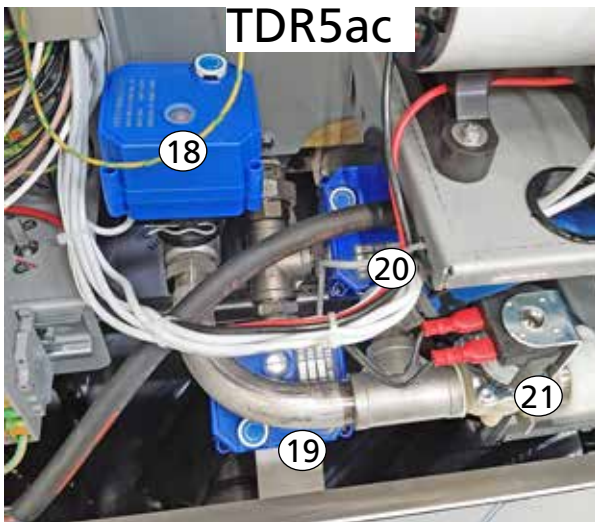
11. Hauptanschlussblock
12. Per Schalter
13. Kondensatoren
14. Hi-Limit-Thermostat
15. Spülpumpe
16. Motorventil, rechts spülen
17. Motorventil, Spülung links
18. Motorventil, Saugseite
19. Motorventil, Fettablass
20. Motorventil, Abwasserabfluss (Kanalisation).
21. Magnetventil, Wasserzulauf (10 l/min)
22. Winkelanschluss linker Spülmarm

Spätere Modelle haben 2 Pumpen Nr. 15 und die Ventile Nr. 16 und Nr. 17 sind dann entfernt

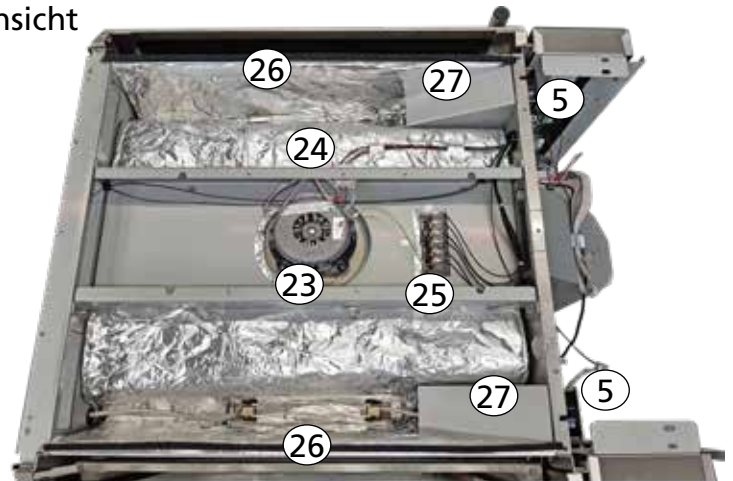
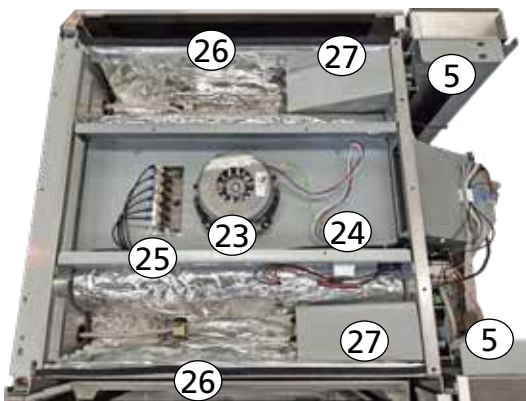
Ansicht gegenüberliegenden Seite TDR8



Nahaufnahme von Wassereinlassventilen und Ablassventilen



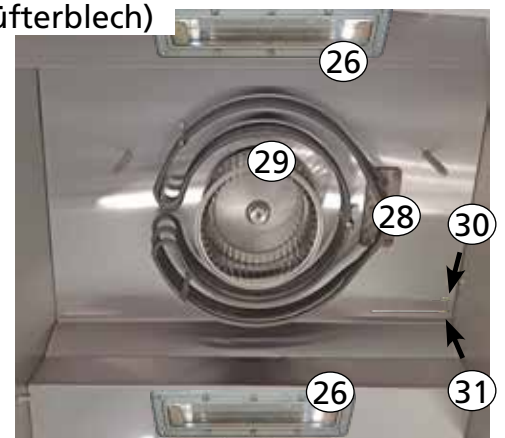
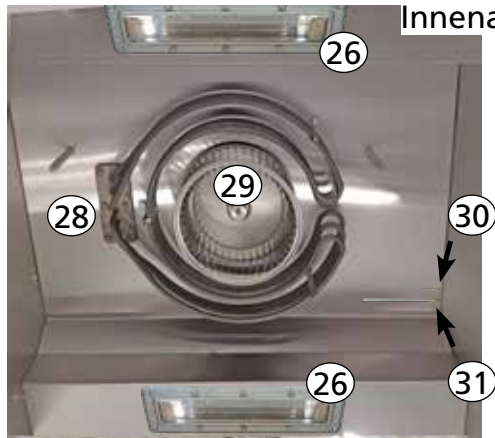
Oben Ansicht



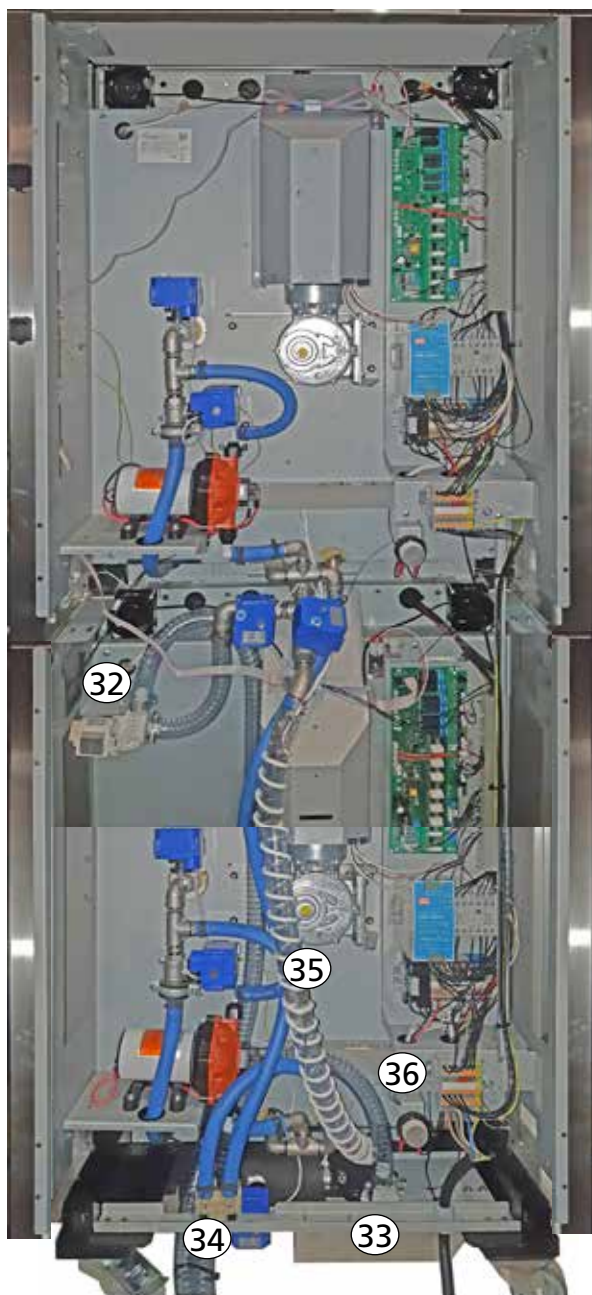
- 23. Gebläsemotor
- 24. 5-polige Steckdose / Steckverbindung oder Gebläse
- 25. Anschlüsse des Hezelements.
- 26. Beleuchtung
- 27. Lufttrichter, Lampenkühlung
- 28. Hezelement

- 29. Turbine
- 30. PT1000-Sensor
- 31. Sensor, Obergrenzenthermostat.

Innenansicht (mit ausgebautem Lüfterblech)



ACCESS TO SERVICE PARTS STACKED UNITS

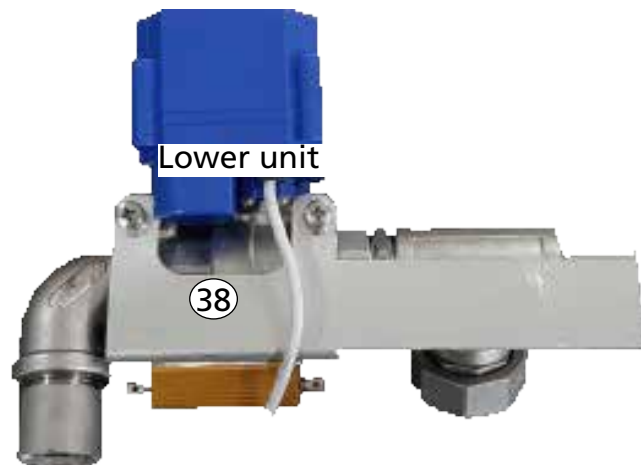
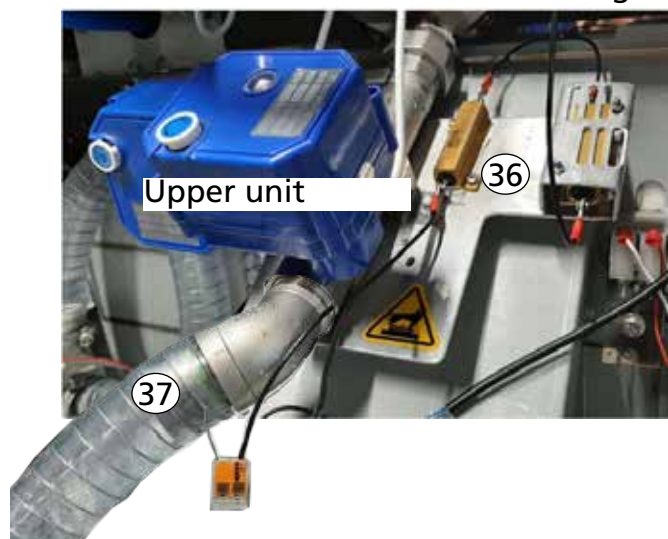


- 32. Obere Einheit der Abwasserpumpe
- 33. Untere Einheit der Abwasserpumpe
- 34. Doppelmagnetventil, Wassereinlass.
- 35. Beheizter Fettablaufschauch.
- 36. Thermostat für beheizten Ablaufschlauch
- 36. Heizungsoberseite entleeren
- 37. Beheizter Schlauch
- 38. Ablass heizung untere Einheit



Spätere Modelle haben jeweils 2 Pumpen.

Ablassheizung ab Serien-Nr. 100104167



Leere Seite

GEBLÄSEMOTOR

Demontage des Gebläses

Montage im TDR5ac, TDR8ac und Aufsatz des TDR8+8ac

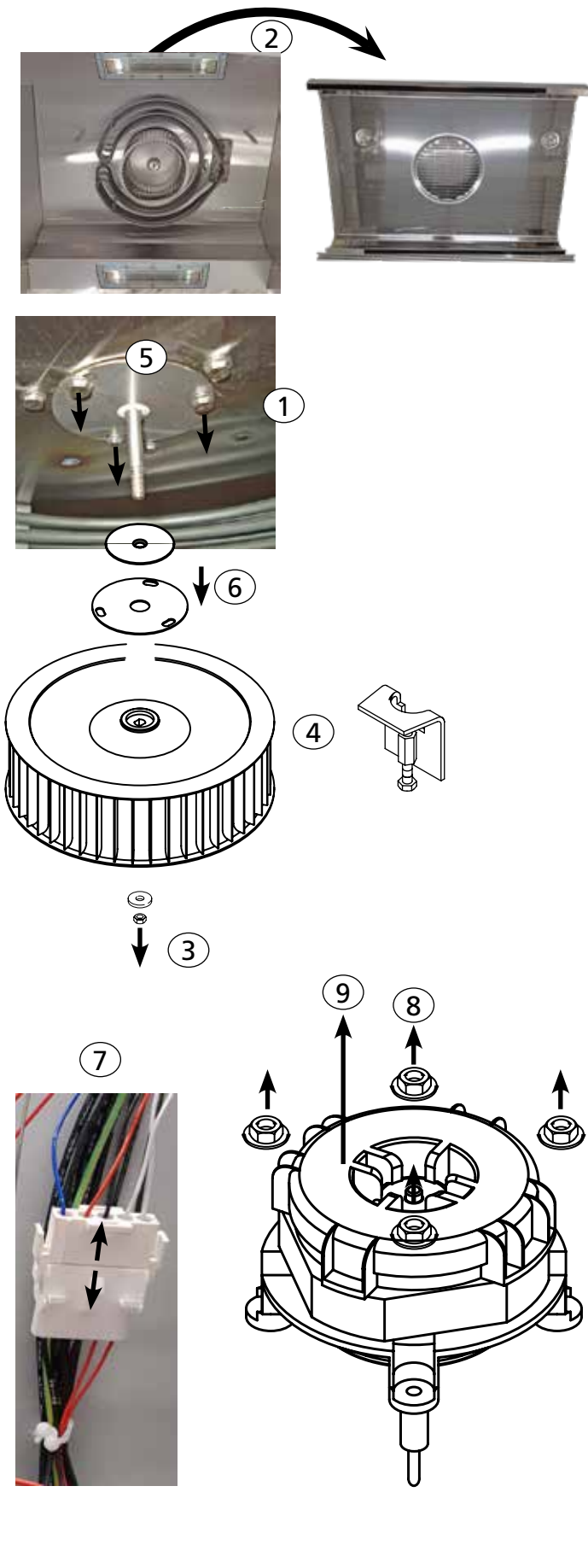
1. Beide Seitenwände und die obere Abdeckung entfernen
2. Lüfterplatte entfernen
3. Die M5-Mutter und die Unterlegscheibe von der Motorwelle entfernen
4. Die Turbine von der Welle ziehen. Mit dem neuen Gebläsesatz wird ein Abzieher mitgeliefert.
5. 3 Schrauben lösen.
6. Wellendichtring mit Druckplatte abziehen.
7. Die Gebläseverkabelung trennen.
8. 4 Muttern abschrauben.
9. Motor herausnehmen.

Montage des Gebläses Zusammenstellung.

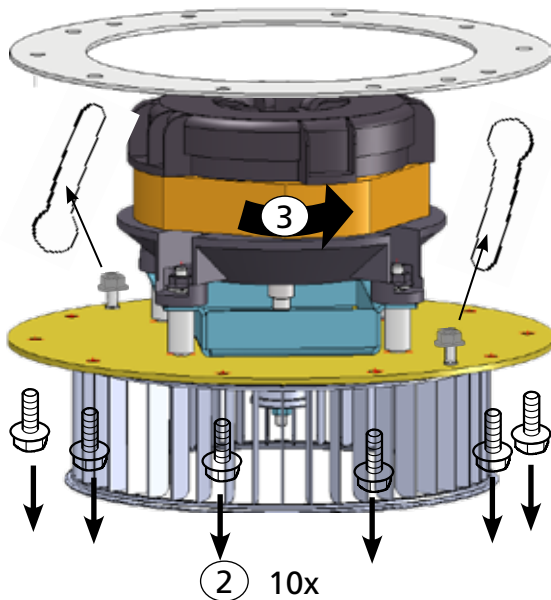
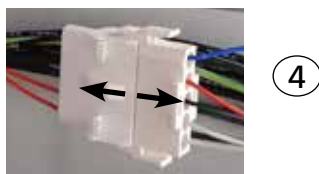
Dies muss in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage erfolgen.

Sehr wichtig!

- Montieren Sie zuerst den Motor und ziehen Sie die 4 Muttern fest an.
- Montieren Sie anschließend den Wellendichtring.
- Niemals die 4 Muttern vom Motor nachträglich lösen oder festziehen.
- Wenn dies erforderlich ist, dann zuerst den Wellendichtring lösen.
- Überprüfen Sie die Drehrichtung.



GEBLÄSEMOTOR IM UNTERE EINHEIT DES TDR8+8AC



Demontage des Gebläses
Zusammenstellung in der unteren Einheit des TDR8+8ac

1. Entfernen Sie die Lüfterplatte.
2. Lösen Sie 10 Schrauben rund um die Turbine. Die Versammlung wird ein wenig herunterkommen. Wenn nicht, ist das Siegel klebrig. Lösen Sie die Montagescheibe von der Decke.
3. Drehen Sie die Baugruppe etwas nach rechts, halten Sie sie fest und lassen Sie sie herunterkommen.
4. Trennen Sie den 5-poligen Stecker.

Montage des Gebläses
Zusammenstellung.

Dies muss in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage erfolgen.

Sehr wichtig!

- Reinigen Sie die Reste der Dichtung.
- Setzen Sie die neu gelieferte Dichtung ein.

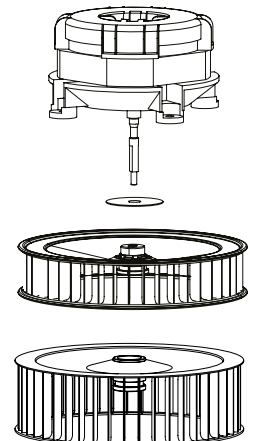
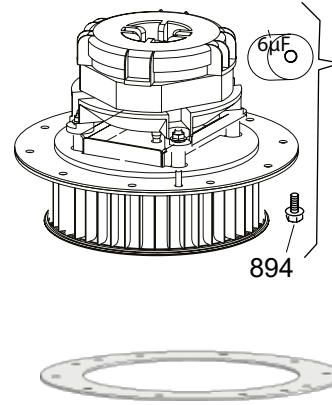
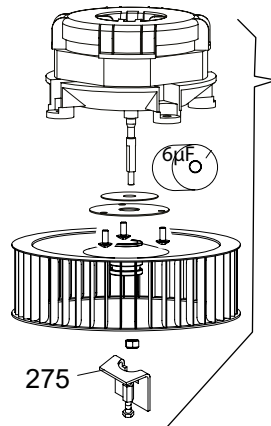
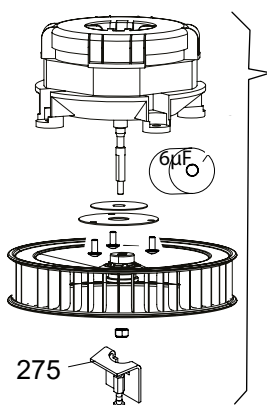
Die folgenden Teile sind für den Service verfügbar (Zeichnungen aus Explosionsansichten)

TDR5ac

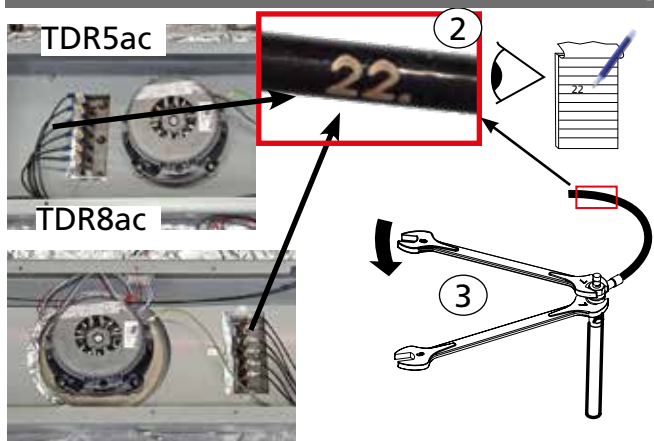
TDR8ac
TDR8+8 obere Einheit

TDR8+8
untere Einheit
Dichtung

lockerer Motor
Turbinen

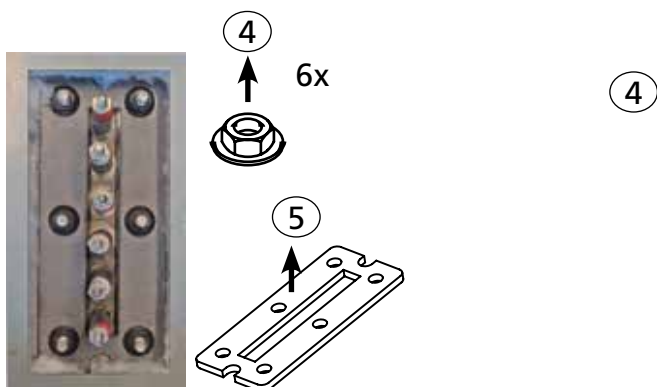


HEIZ KÖRPER TDR5AC AND (TDR8AC BIS SERIENNR. 100099039)



Demontage des Heizkörpers.

1. Entfernen Sie beide Seitenwände und die obere Abdeckung.
2. Verdrahtungsnummer notieren und ggf. notieren.
3. Trennen Sie die Verkabelung. Notiz! Halten Sie die hintere Mutter mit einem Maulschlüssel!
4. 6 Muttern M6 abschrauben.
5. Nehmen Sie die Druckplatte heraus.
6. Entfernen Sie die Lüfterplatte.
7. Lösen Sie die M4-Muttern, mit denen das Heizelement an der Decke befestigt ist. Dies ist einer in einem TDR5 und 3 in einem TDR7/8.
8. Entfernen Sie die Graphitdichtung vom Heizelement. Reinigen Sie auch die Decke von Rückständen.

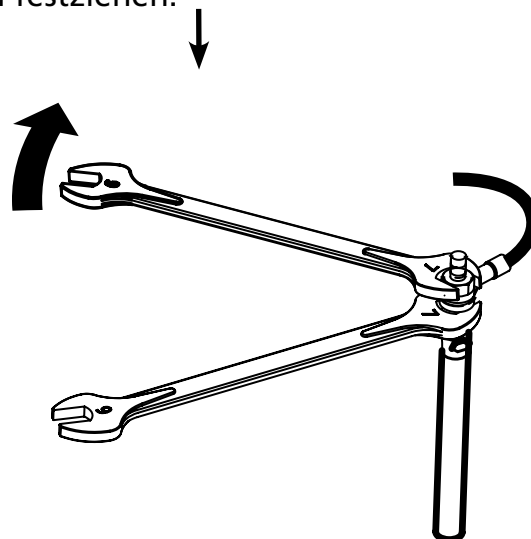
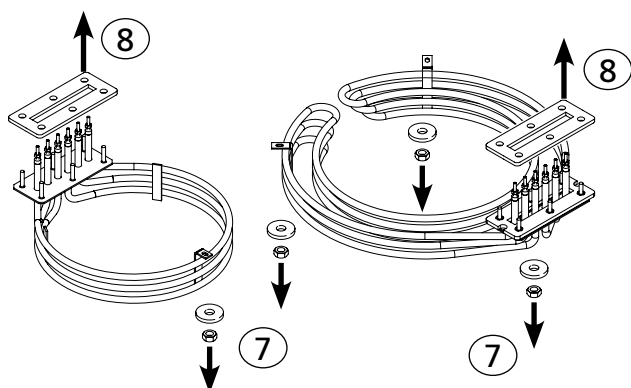
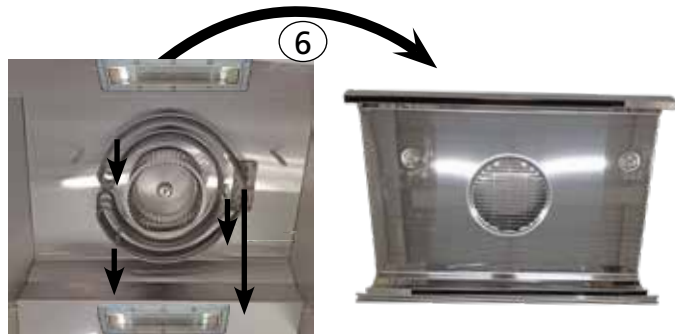


Montage des Heizkörpers.

Dies muss in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage erfolgen.

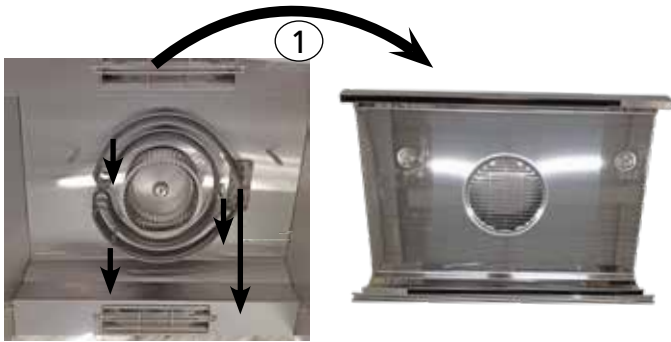
Sehr wichtig!

- Nehmen Sie eine neue Dichtung.
- Vergessen Sie nicht, die hintere Mutter mit einem Maulschlüssel zu halten, wenn Sie die Verkabelung anschließen und die Muttern festziehen.



Demontage des Heizkörpers.

1. Entfernen Sie die Lüfterplatte.
2. Lösen Sie die drei M4-Muttern, mit denen das Heizelement an der Decke befestigt ist.
3. Lösen Sie die 5 Schrauben der Montageplatte.
4. Halten Sie das Heizelement fest oder ziehen Sie es nach unten, wenn die Dichtung klebt.
5. Verdrahtungsnummer ggf. notieren.
6. Trennen Sie die Verkabelung. Notiz! Halten Sie die hintere Mutter mit einem Maulschlüssel!
7. Reinigen Sie die Decke von Rückständen.

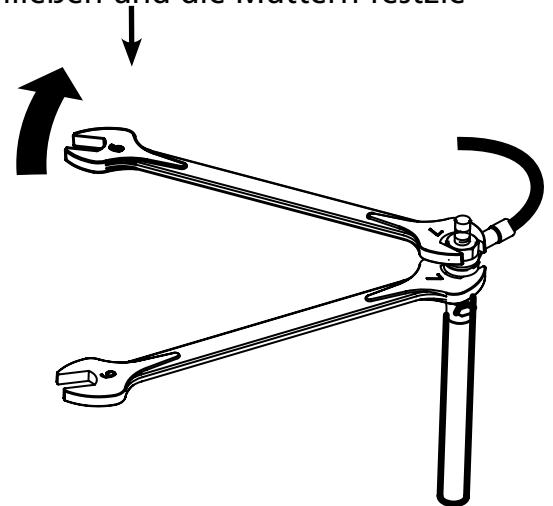
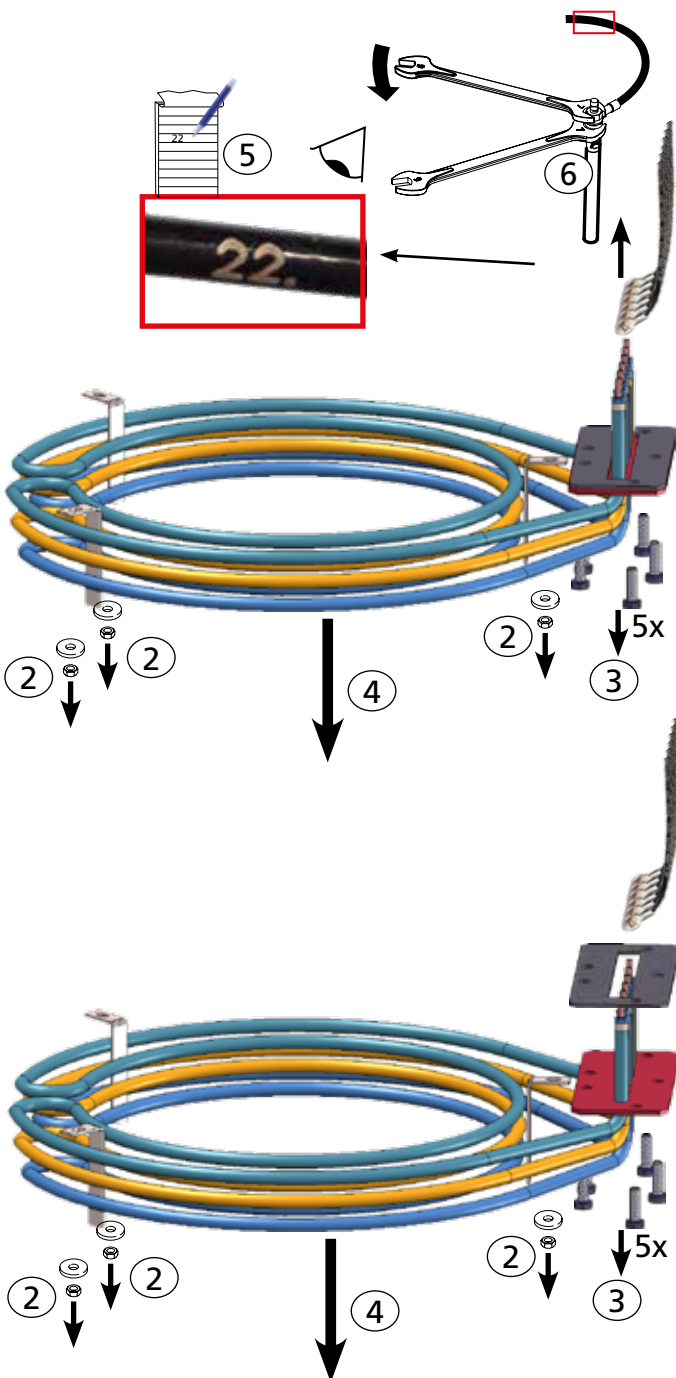


Montage des Heizkörpers.

Dies muss in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage erfolgen.

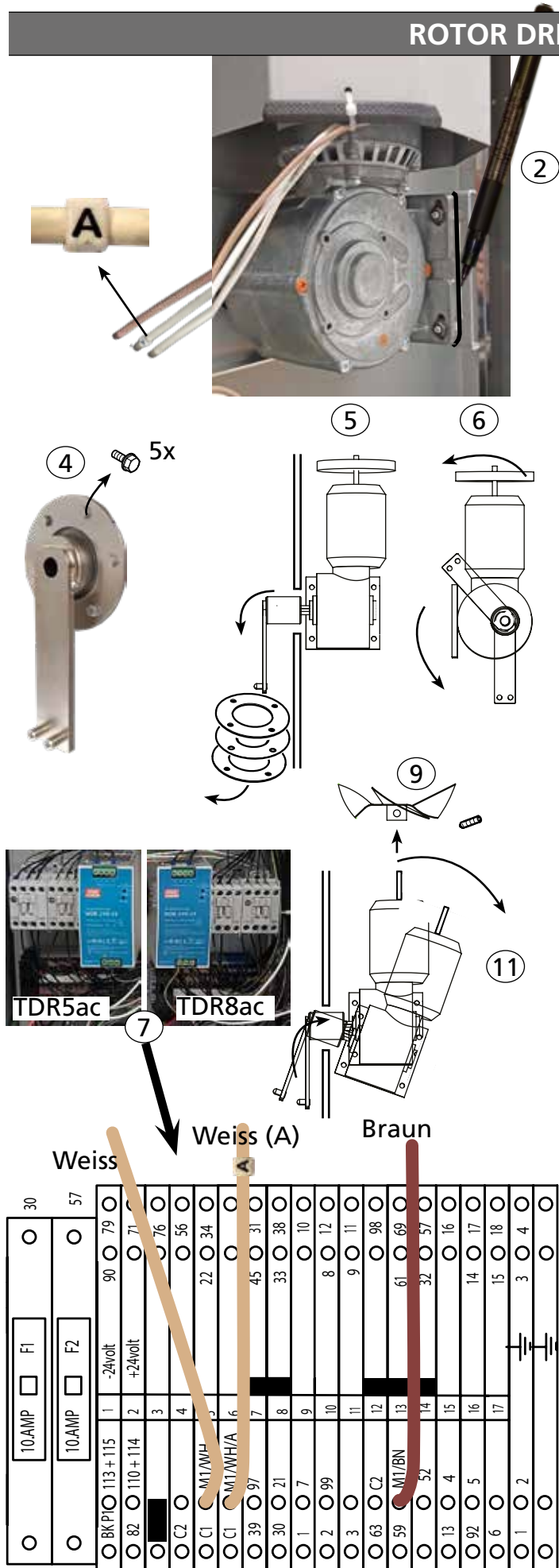
Sehr wichtig!

- Nehmen Sie eine neue Dichtung.
- Platzieren Sie zuerst die Dichtung und schließen Sie dann die Verkabelung an
- Vergessen Sie nicht, die hintere Mutter mit einem Maulschlüssel zu halten, wenn Sie die Kabel anschließen und die Muttern festziehen.



ROTOR DRIVE MOTOR

Demontage des Rotormotors:



TB 2

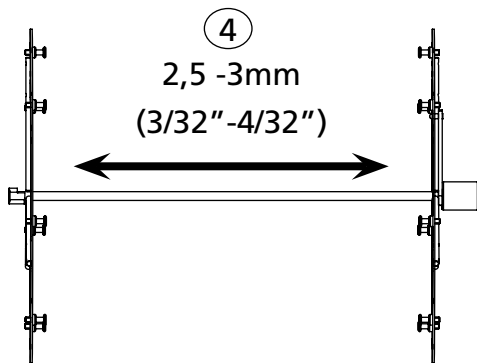
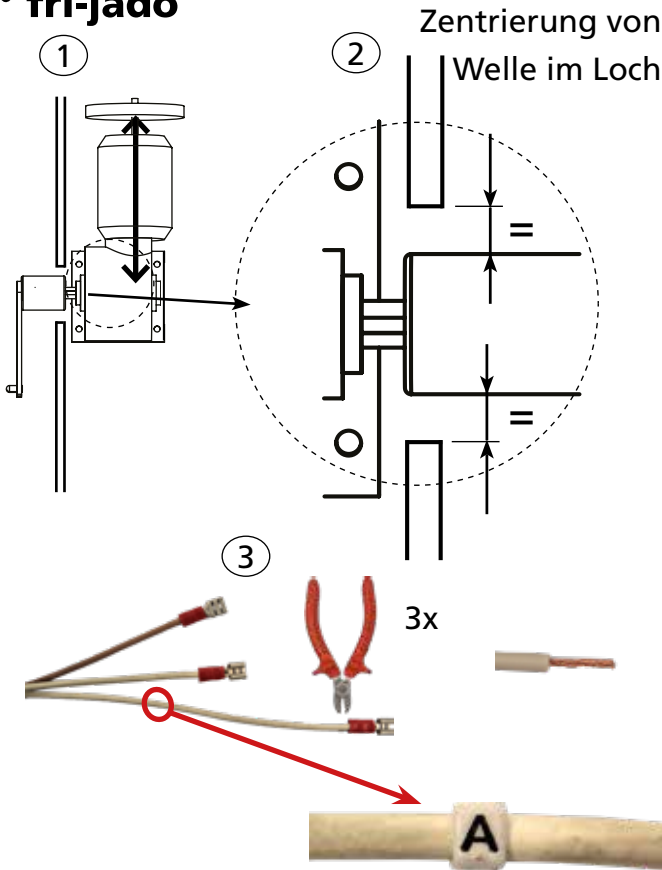
Montage des Rotormotors

1. Montieren Sie den Motor an der Halterung, indem Sie die zuvor angebrachte Markierung verwenden (siehe Nr. 2 bei der Demontage).
2. Die Motorwelle sollte durch die Mitte des Lochs kommen!!
3. Schließen Sie die Verkabelung des (neuen) Motors an. Siehe vorherige Seite für die Position der Drähte.

Falls die Adern mit Buchsen versehen sind, müssen diese abgeschnitten und die Adern abisoliert werden.

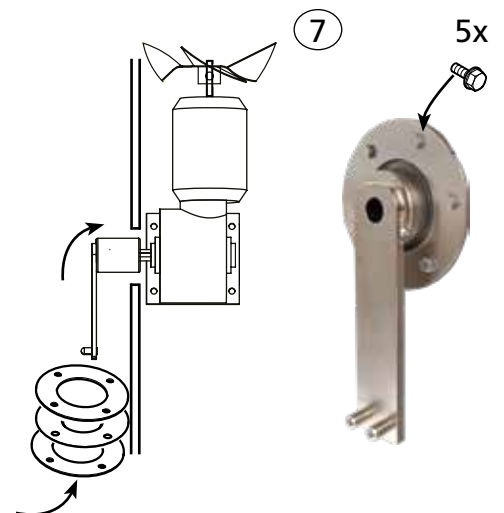
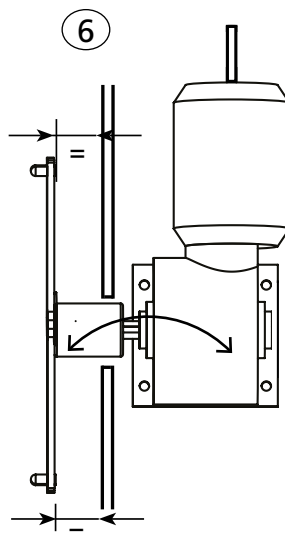
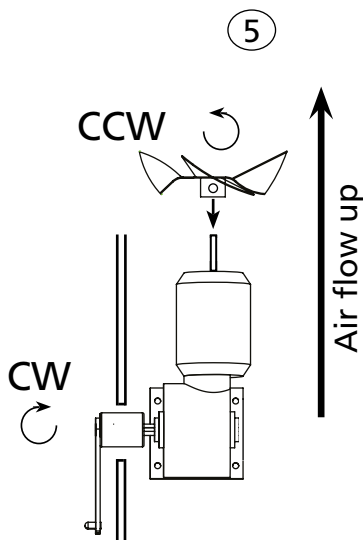
Beachten Sie, dass der weiße Draht, der mit „A“ gekennzeichnet ist, länger ist

4. Rotor einhängen und Axialspiel prüfen. Dies sollte 2,5 -3 mm (3/32"-4/32") sein.
5. Schalten Sie das Gerät ein und testen Sie die Drehung des Rotors. Vertauschen Sie die beiden weißen Drähte, wenn sie falsch sind. Der Luftstrom sollte nach oben gehen!
6. Kontrollieren Sie, ob der Antriebsarm in der oberen Position den gleichen Abstand zur Seitenwand hat wie in der unteren Position.
7. Montieren Sie den Wellendichtring, wenn die Position des Motors in Ordnung ist und die Schrauben fest angezogen sind.



Drehung Überprüfung

Ausrichtung von der Antriebsarm



ÜBERSICHT DER FEHLERCODES TDRAC.

Fehler Code	Umschreibung	Mögliche Ursachen
Top sensor open (i) Sensor overflow (s)	Der Temperatursensoreingang zeigt mehr als 320 °C (600 °F) an. Im Widerstand ist dies höher als 2200Ω.	Verkabelung locker Defekter Sensor I/O-Platine defekt
Top sensor shorted (i) Sensor underflow (s)	Der Temperatursensoreingang zeigt weniger als 0 °C (32 °F) an. Der Widerstand liegt unter 1000 Ω.	Verkabelung kurzgeschlossen Defekter Sensor I/O-Platine defekt
Communication failure	Kommunikationsproblem zwischen der E/A-Karte und der CPU-Karte	I/O-Platine defekt
		I/O-Platine defekt
		Defekte E/A-Erweiterungsplatine. (nur Multiserie)
		Defektes Fanboard. (Nur Bake Star)
Verbindungsproblem im Flachbandkabel.		
Motor failure	Gebläsemotor überhitzt	Kühlluft blockiert Defekter Kondensator Defekter Motor
"Door open" picture	Das Türschaltersignal wird nicht erkannt	Die Tür ist offen
		Fehlfunktion des Türschalters.
Lime filter full	Der Kalkfilter muss ausgetauscht werden und im Managermenü muss der Parameter „Kalkfilter ausgetauscht“ auf „ja“ gestellt werden	Die maximale Wassermenge ist aufgebraucht und eine neue Filterkartusche muss eingesetzt werden.
		Die Wasserhärteeinstellung im Servicemenü ist falsch.
		Es ist kein Filter angeschlossen. Die Einstellung der Wasserhärte muss im Servicemenü auf „-“ gestellt werden.
Please clean first	Das Reinigungsprogramm wurde nicht beendet. Im Garraum können sich Spülmittelreste befinden. Starten Sie das Reinigungsprogramm (im Spülgang)	Das Reinigungsprogramm wurde vom Bediener gestoppt.
		Das Reinigungsprogramm wurde durch einen Stromausfall unterbrochen oder die Stromversorgung wurde während des Reinigungsprogramms (nachts) abgeschaltet.
Die folgenden Meldungen sind nur möglich, wenn die USA-Haube angeschlossen ist		
Hood: not active (USA hood only)		Die Abzugshaube wurde nicht eingeschaltet Strom ist getrennt
Activate hood (USA hood only)	Sagt, um die Haube einzuschalten	
Hood: filter misplaced (USA hood only)		Ein oder mehrere Filter sind nicht richtig platziert
		Ein oder mehrere Schalter defekt oder getrennt
Hood: filter saturated (USA hood only)		Filter müssen ausgetauscht werden
		Fehlfunktion des Druckschalters

FEHLERBEHEBUNG NACH SYMPTOM.

Symptom	Mögliche Ursache	Verursacht durch
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Strom getrennt	Netzstecker getrennt
		Netzschalter in Stellung OFF.
	Netzschalter offen	Kurzschluss oder Isolationsproblem
	Sicherung(en) durchgebrannt	Überspannung Sicherung(en) an der Schalttafel überprüfen
	Verkabelungsproblem	Kabel von Steckern oder Buchsen innerhalb und außerhalb des Geräts locker.
		Flachbandkabel zwischen CPU und E/A-Platine locker
Fehlfunktion der Steuerplatinen	Stromstoß. (Sicherung auf E/A-Platine durchgebrannt)	
Fehlfunktion der Tastatur	Feuchtigkeit (Kondensation) auf der Tastatur	
Gerät heizt nicht auf.	Schütz schaltet nicht ein	Schütz defekt. Defekter Temperatursensor. Verkabelungsproblem. Das Gerät wird in den „DEMO-Modus“ versetzt (Parameter überprüfen) Falsches Garprogramm.
		Hi-Limit-Thermostat ausgelöst
	Hi-Limit-Thermostat ausgelöst	Hochtemperaturbegrenzer hat wegen Transport ausgelöst (hohe Vibrationen).
		Defektes Obergrenzthermostat. Defekter Temperatursensor. (Temp. zu hoch)
Schlechte Kochergebnisse, ungleichmäßiges Garen	Luftzirkulationsproblem	Fanblade locker
		Lüfter defekt (Spule oder Lager) oder Thermistor offen (140°C)
		Kondensator des Gebläses defekt
		Ansauggitter der Lüfterplatte verstopft
	Zu viel Wärme	Schütz hängt
		Fehlfunktion des PT1000-Sensors, Wert zu niedrig PT1000-Sensor zu weit außerhalb des Garraums
	Rotormotor stoppt	Kühlluftstrom blockiert
Falsche Drehrichtung		
Produkt nicht gegart, das Garen dauert länger	Kurz vor Hitze	Heizelement defekt
		Verlorene Phase
		Schütz defekt
		Fehlfunktion des PT1000-Sensors, Wert zu hoch PT1000-Fühler zu weit im Garraum
		Draht locker
		Oberer Grenzthermostat offen
		Ansauggitter der Lüfterplatte verstopft
	Garprogramm falsch	Falsche Programmierung
		Falsche Ware
	Fehlende Innentür	Kaputte Tür

Symptom	Mögliche Ursache	Verursacht durch
Beep-Funktionen fehlen	Summer / Lautsprecher funktioniert nicht	Verbindung verloren
		Defekter Summer / Lautsprecher
		Parameter „Tastenton“ ausgeschaltet
Netzsicherung oder Trennschalter ausgeschaltet	Kurzschluss oder Isolationsproblem	Netzstecker verbrannt oder nass
		Heizelement defekt
		Verdrahtung kurzgeschlossen oder nass
Rotorantriebsmotor stoppt nicht	Strom bleibt am Motor	Rotorschalter, ggf. bei Durchgangsgeräten, eingeschoben. (Gerät wird mit der Rückseite an die Wand gestellt.)
		Fehlfunktion der E/A-Platine
Weniger oder keine Beleuchtung	Eine oder mehrere Lampen defekt	Lampendefekt
	Kein Strom an den Lampen	Fehlfunktion des Schützes
		Verkabelung locker
		Beleuchtung im Managermenü ausgeschaltet
Fehlfunktion des Schützes		
Tür schließt nicht gut.	Tür nicht richtig eingestellt	Gerät nicht eben aufgestellt, unebener Boden. Missbrauch durch Transport / Betreiber. Scharnier locker
Dampfaustritt an der Tür	Tür nicht richtig eingestellt	
Licht schaltet nicht aus	Die Lampen bleiben eingeschaltet	Schütz defekt, Kontakte kleben.
Ofenraum füllt sich mit Fett	Ablaufgitter verstopft	Reinigungshinweise vernachlässigt.
	Fettablauf verstopft	Gerät kocht Schweinefleisch und in kalter Umgebung. Das Fett wird fest, Ablauferwärmung erforderlich.
	Fehlfunktion des Ablassventils	Verkabelung locker
Gebrochenes Ventil		
Steuerungsstörung	Dampfaustritt durch die Rotorwelle.	Abgenutzte Wellendichtung.
	Übermäßiger Dampfaustritt an der Tür.	Falsche Einstellung der Tür
	Steuerung überhitzt.	Kühlluftstrom blockiert
	Sicherungen durchgebrannt	Überspannung
Wasser auf dem Boden	Abwasser verstopft	Abwasserschlauch nicht richtig installiert
		Während der Reinigung bleibt Wasser im Gerät und wenn das Reinigungsprogramm beendet ist, öffnet sich der Fettablauf und das Wasser fällt in den Fettbehälter.
		Fehlfunktion des Abwasserablassventils.
	Zu viel Wasser im Gerät	Wassereinlassventil (W1) defekt
		Wassereinlassventil (W1) verschmutzt
Pumpe defekt	Pumpe ist undicht	

Symptom	Possible cause	Caused by
Schlechtes Reinigungsergebnis. Parametereinstellungen prüfen!	Wasserproblem	Wasserhahn geschlossen
		Entkalkungsfilter gesättigt
		Bei hoher Wasserhärte kein Entkalkungsfilter eingesetzt
	Thema Waschmittel	Reinigungskartusche nicht an der richtigen Stelle platziert
		Waschmittel (Menge) falsch
	Abflussproblem	Störung des Abwasserabflusses (Q5)
		Ablaufschlauch nicht richtig installiert
		Störung Fettablass (Q4) (Reinigungsvorgang gestartet, während Einheit noch mit Öl beladen ist)
	Problem spülen	Ansaugfilter verstopft
		Fehlfunktion der Spülventile (Q2, Q3)
		Fehlfunktion der Pumpe
Fehlfunktion des Ventils auf der Saugseite (Q1)		
Schwarze/braune Flecken auf dem Boden/Filtersieben	Waschmittel nicht schnell genug aufgelöst	Anweisungen nicht befolgt. Waschmittel und Kartusche eingesetzt, bevor das Gerät abgekühlt ist. Siehe Storyboard.

FEHLERSUCHE NACH TEIL / FUNKTION.

Beschreibung des Teils / der Funktion	Symptomen	Mögliche Ursache	Aktion
Innentür	Glasscherben	Zuschlagen der Tür. Befestigungsschrauben und Muttern sind locker. Kein PTFE-Ring zwischen Stahl und Glas.	Bediener einweisen. Ziehen Sie alle Befestigungen fest. Neue Tür montieren.
	Tür öffnet / schließt nicht richtig	Tür nicht gut eingestellt.	Außen- und Innentür einstellen
Außentür	Glasscherben	Zuschlagen der Tür. Befestigungsschrauben und Muttern sind locker.	Bediener einweisen. Ziehen Sie alle Befestigungen fest.
	Türeinstellung	Tür nicht gut eingestellt.	Außen- und Innentür einstellen
Heizkörper	Der Rotisserie erreicht die eingestellte Temperatur nicht	Verdrahtung.	Überprüfen Sie die Verkabelung.
		Schütz	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Elements. Überprüfen Sie das Schütz
	Dauer der Grillzeit ist zu lang	Funktionsstörung des Elements.	Überprüfen Sie den Strom mit einem Wechselstromtester.
		Verdrahtung.	Überprüfen Sie die Verkabelung.
Sicherheitsthermostat	Schütz schaltet nach Programmstart nicht ein Schütz schaltet vor Erreichen der im Programm eingestellten Temperatur ab	Funktionsstörung des Elements.	Überprüfen Sie den Strom mit einem Wechselstromtester.
		Verdrahtung. Fehlfunktion des Thermostats.	Überprüfen Sie die Verkabelung. Prüfen Sie, ob der Thermostat Kontakt hat.
Schütz	Schütz schaltet nicht ein Schütz schaltet ein, aber kein Strom an Lampe oder Heizelement.	Fehlfunktion des Thermostats.	Prüfen Sie, ob der Thermostat ganz im Uhrzeigersinn gedreht ist (Kontakt geschlossen).
		Thermostatsonde nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie die Position des Thermostatfühlers.
Kondensator	Antriebsmotor oder Gebläse funktionieren nicht	Verdrahtung.	Überprüfen Sie die Verkabelung.
		Fehlfunktion des Kondensators.	Widerstand der Spule prüfen. Dieser sollte $\pm 600 \Omega$ betragen. Überprüfen Sie die Verkabelung. Überprüfen Sie die Stromversorgung aller Kontakte. Überprüfen Sie die Kontakte des Schützes.
			Überprüfen Sie die Verkabelung. Nach Anschluss eines neuen Kondensators Funktion prüfen. Überprüfung des Kondensators: Siehe Kapitel „Elektrische Prüfungen“

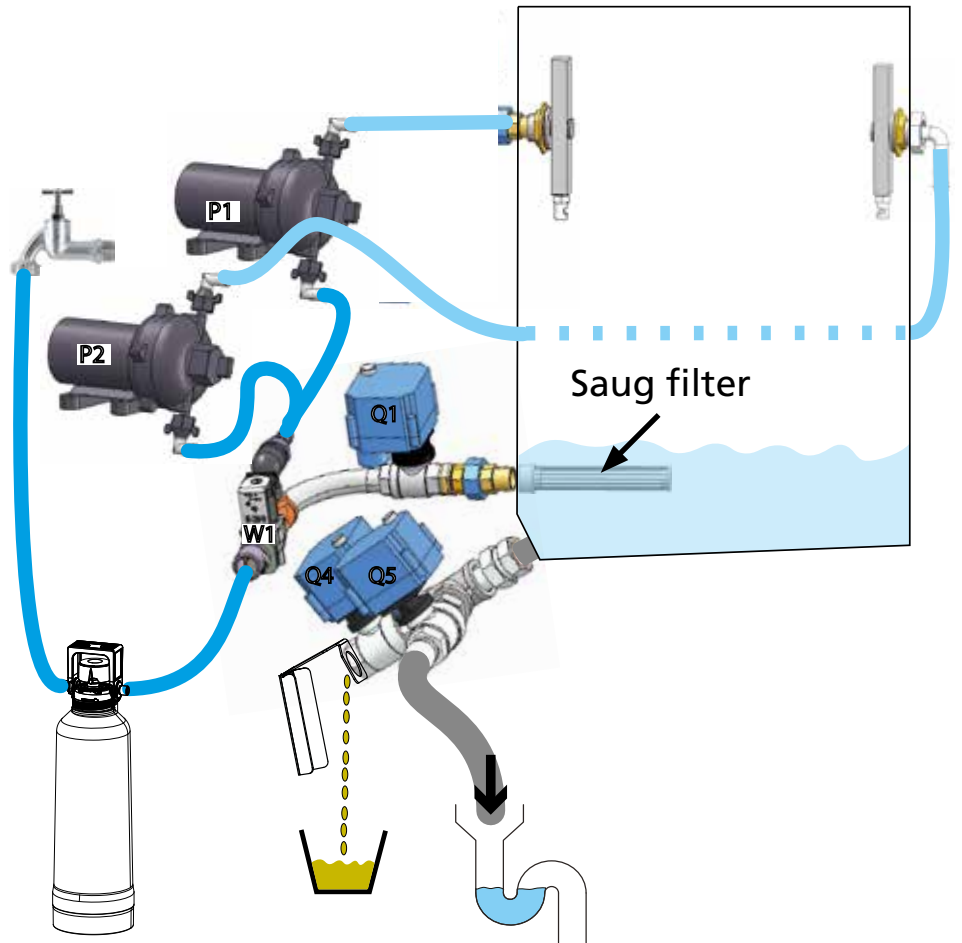
Beschreibung des Teils / der Funktion	Symptomen	Mögliche Ursache	Aktion
Antriebsmotor	<p>Motor läuft nicht und/oder Hauptsicherung durchgebrannt</p> <p>Motor läuft nach Handstart</p> <p>Der Motor stoppt während des Vorgangs und läuft nach einiger Zeit wieder an</p>	<p>Verdrahtung.</p> <p>Fehlfunktion der Spule.</p> <p>Getriebe.</p> <p>Fehlfunktion des Kondensators.</p> <p>Defekter Kondensator</p>	<p>Überprüfen Sie die Verkabelung.</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung des Motors.</p> <p>Isolationswert der Spule mit Megger auf 500 V prüfen. Der Mindestwert beträgt 0,5 MΩ.</p> <p>Widerstand der Spulen prüfen. Siehe Kapitel Elektrische Prüfungen. Zwischen whiteA und white Ader 234Ω.</p> <p>Zwischen weißem A und braunem Draht 117Ω.</p> <p>Zwischen weißer und brauner Ader 117Ω.</p> <p>Prüfen Sie, ob das Getriebe blockiert ist.</p> <p>Kondensator prüfen (siehe Kapitel Elektrische Prüfungen)</p> <p>Drehrichtung prüfen. Luft sollte nach oben über den Motor strömen.</p> <p>Spule überhitzt, Thermistor schaltet ab (105°C – 221°F).</p> <p>Überprüfen Sie, ob sich die Rotisserie in der Nähe einer anderen Wärmequelle befindet. Motortemperatur während des Prozesses messen.</p> <p>Kondensator prüfen / ersetzen</p>
Dichtung der Antriebsmotorwelle	Fett tritt aus	<p>Dichtung verschlechtert</p> <p>Dichtung nicht richtig montiert</p>	<p>Dichtung ersetzen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Motorwelle durch die Mitte des Lochs kommt, richtig ausgerichtet und sorgfältig befestigt ist. Danach die Dichtung montieren. Siehe Kapitel „Wartungsverfahren“.</p>
Gebläse	<p>Gebläse läuft nicht und/oder Hauptsicherung durchgebrannt</p> <p>Gebläse läuft nach Handstart</p> <p>Das Gebläse stoppt während des Vorgangs und schaltet sich nach einiger Zeit wieder ein</p> <p>Temperaturanzeige auf dem Display läuft sehr schnell hoch (180°C - 355°F nach 5 Minuten)</p>	<p>Fehlfunktion der Spule.</p> <p>Fehlfunktion der Spule.</p> <p>Spule überhitzt, Thermistor schaltet ab (140°C – 284°F).</p> <p>Das Gebläse dreht sich nicht und die Wärme bleibt oben im Garraum.</p>	<p>Überprüfen Sie die Verkabelung.</p> <p>Verdrahtung.</p> <p>Isolationswert der Spule prüfen mit einem Megger auf 500 V. Der Mindestwert beträgt 0,5 MΩ.</p> <p>Widerstand der Spulen prüfen. Siehe Kapitel Elektrische Prüfungen.</p> <p>Motor ersetzen, wenn nicht in Ordnung</p> <p>Kondensator prüfen (siehe Kondensator) oder neuen Kondensator</p> <p>Kühlkreislauf des Gebläses prüfen.</p> <p>Drehrichtung des Rotormotors prüfen</p> <p>Überprüfen Sie, ob sich die Rotisserie in der Nähe einer anderen Wärmequelle befindet. Temperatur des Gebläses während des Prozesses messen..</p> <p>Siehe oben.</p>

Beschreibung des Teils / der Funktion	Symptomen	Mögliche Ursache	Aktion
PT-Sensor	<p>Temperatur im Drehspieß höher als eingestellte Temperatur</p> <p>Der Rotisserie erreicht die eingestellte Temperatur nicht</p> <p>Fehlermeldung -PT1000 underflow -Sensor shorted</p> <p>Fehlermeldung -PT1000 overflow -Sensor open</p>	<p>Widerstand des Sensors niedriger, verursacht durch Feuchtigkeit im Inneren Kurzschluss im Sensor.</p> <p>Sensor nicht in der richtigen Position. Zu weit außerhalb des Garraums</p> <p>Widerstand des Sensors zu hoch</p> <p>Sensor nicht in der richtigen Position. Zu weit in den Garraum hinein</p> <p>PT-Sensor oder Verdrahtung kurzgeschlossen</p> <p>PT-Sensor oder Verkabelung getrennt</p>	<p>Sensor ersetzen</p> <p>Sensor ersetzen</p> <p>Position des Sensors prüfen / einstellen</p> <p>Sensor ersetzen</p> <p>Position des Sensors prüfen / einstellen</p> <p>Überprüfen Sie den E/A-Test Temperatur 0°C / 32°F Dies ist weniger als 1000 Ω</p> <p>Überprüfen Sie den E/A-Test. Temperatur 317°C / 603°F Dies ist höher als 2200Ω</p>
Tastatur(en) / Touchscreen reagieren nicht	Keine Möglichkeit, ein Programm zu erstellen	Eine oder mehrere Tasten funktionieren nicht.	<p>Überprüfen Sie die Flachbandkabelverbindung zwischen CPU-Platine und Tastatur / Touchscreen</p> <p>Führen Sie einen Hard-Reset durch</p> <p>Ersetzen Sie das Tastenfeld oder die CPU-Platine</p>
Tastatur/Touchscreen reagiert schlecht	Schwer zu bedienen	Falsche Parametereinstellung	Parametereinstellung im Servicemenü prüfen
Tastatur(en) / Touchscreen reagieren seltsam / automatisch	Automatisches Stoppen des Programms.	Feuchtigkeit auf / oder über die Tastatur laufen	<p>1. Auf Kondensation prüfen. Wenn das Gerät kalt ist und sich die Umgebung erwärmt, ist mit Kondensation zu rechnen.</p> <p>2. Prüfen Sie, ob Wasser auf die Oberseite des Geräts tropft und herunterläuft.</p>
Display/CPU auf Bedienfeld und Power I/O Board	<p>Keine Beleuchtung auf dem Display</p> <p>Das Display zeigt seltsame Dinge an.</p>	<p>Verdrahtung.</p> <p>Sicherung durchgebrannt.</p> <p>Flaches Kabel.</p> <p>Anzeige-/CPU-Fehlfunktion.</p> <p>Fehlfunktion der Leistungsplatine.</p> <p>Parameter nicht richtig eingestellt.</p> <p>Falsche Software oder Datenverlust.</p>	<p>Überprüfen Sie die Verkabelung.</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung der CPU-Platine anhand der 2 blinkenden roten LEDs direkt neben dem Flachkabel auf der Stromversorgungs- und E/A-Platine.</p> <p>Überprüfen Sie die Sicherung auf der Stromversorgungs-E/A-Platine.</p> <p>Überprüfen Sie andere Sicherungen.</p> <p>Anschluss des grauen Flachbandkabels prüfen.</p> <p>Ersetzen Sie die CPU-Platine mit Display.</p> <p>Tauschen Sie die Strom-E/A-Platine aus.</p> <p>Parameter prüfen.</p> <p>Überprüfen Sie die Softwareversion oder laden Sie die neueste Software</p> <p>Check software version or upload latest software.</p>

Beschreibung des Teils / der Funktion	Symptomen	Mögliche Ursache	Aktion
Pumpe Siehe Übersicht unten P1 / P2	Pumpt nicht	Saugventil Q1 (9311008s) defekt	Überprüfen Sie, ob das Ventil geschlossen ist, während das Wassereinlassventil geöffnet ist und das Gerät gefüllt wird.
		Ansaugfilter verstopft	Überprüfen/reinigen Sie den Filter
		Ansaugfilter verstopft	Überprüfen/reinigen Sie den Filter
		Verkabelungsproblem	Funktion der Pumpe im E/A-Test prüfen Den Anschluss am Druckschalter an der Pumpe und andere Verkabelung prüfen.
		Spannung abgefallen	Überprüfen Sie die 24-V-Stromversorgung
	Undicht	Schwenkkupplung lose, gebrochen	Prüfen / ersetzen
		Pumpenmembran gebrochen	Pumpe ersetzen
Wassereinlassventil (Solenoid). Siehe Übersicht unten W1	Zu viel Wasser im Gerät	Ventil durch Schmutzwasser verunreinigt	Ventil reinigen
		Gebrochenes Ventil	Ventil ersetzen
		Fehlender Reduzierer (10 ltr/min)	Ventil durch das richtige ersetzen
	Kein Wasser	Verkabelung locker	Verkabelung prüfen
		Während der Reinigung wird nicht gespült	Verkabelung ersetzen
Motorventil Saugseite Q1	Spült nicht während Reinigung	Ventil schließt nicht beim Einfüllen von Wasser	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
		Aus beiden Sprüheren kommt ständig Wasser	
Motorventile links und rechts spülen Siehe Übersicht unten Q2 / Q3	Aus den Sprüheren kommt kein Wasser	Beide Ventile bleiben geschlossen	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
	Wasser kommt heraus beider Spritzen die ganze Zeit	Beide Ventile bleiben geöffnet	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
	Wasser strömt abwechselnd 1 Minute lang aus beiden Düsen und die andere Minute mit vollem Druck aus 1 Düse.	Eines der Ventile bleibt geöffnet	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
Motorventil Fettablauf Siehe Übersicht unten Q4	Öl bleibt unten.	Ventil öffnet nicht	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
	Wasser kommt in den Fettbehälter (Eimer) und wahrscheinlich auf den Boden	Ventil schließt nicht	
Motorventil Kanalablauf Siehe Übersicht unten Q5	Wasser kommt in den Fettbehälter (Eimer) und wahrscheinlich auf den Boden	Ventil öffnet nicht	Funktion des Ventils im E/A-Test prüfen Verkabelung und Stecker / Buchsen auf der I/O-Platine prüfen
	Nach dem Reinigungsprogramm noch Seife und Fett im Gerät	Ventil schließt nicht und das Wasser fließt direkt in die Kanalisation	

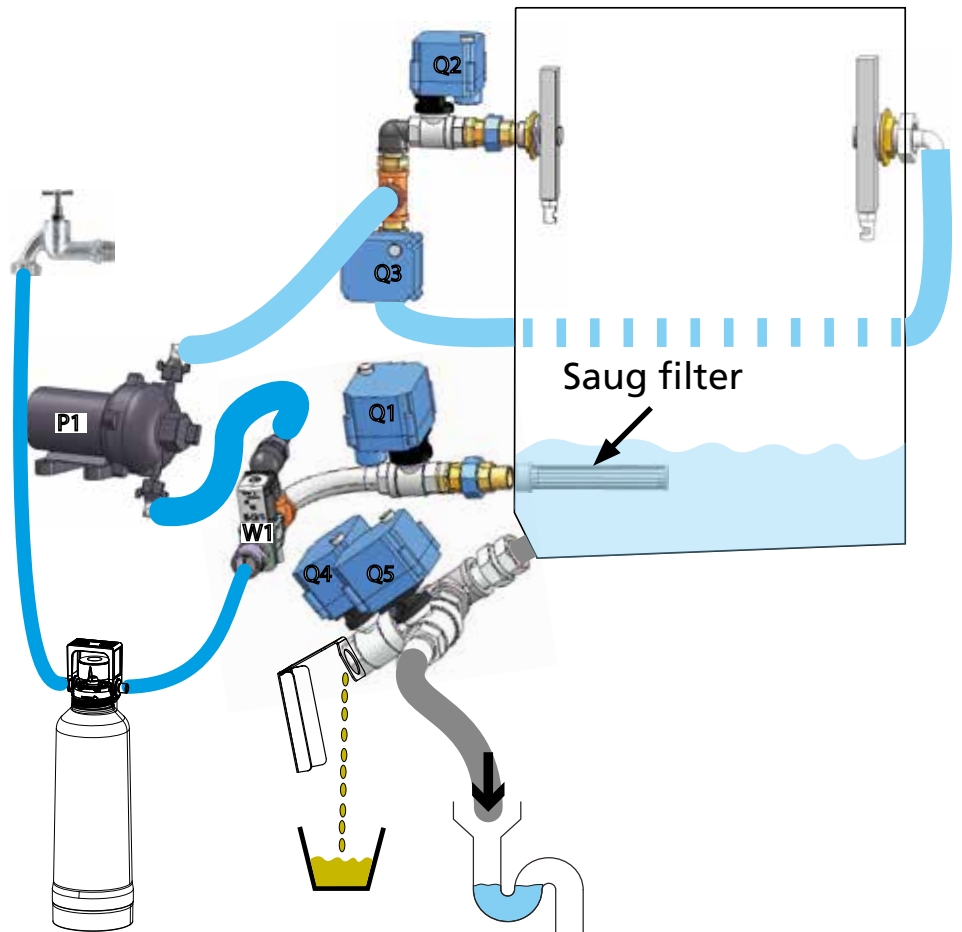
HYDRAULISCHE ÜBERSICHT

2-Pumpensystem



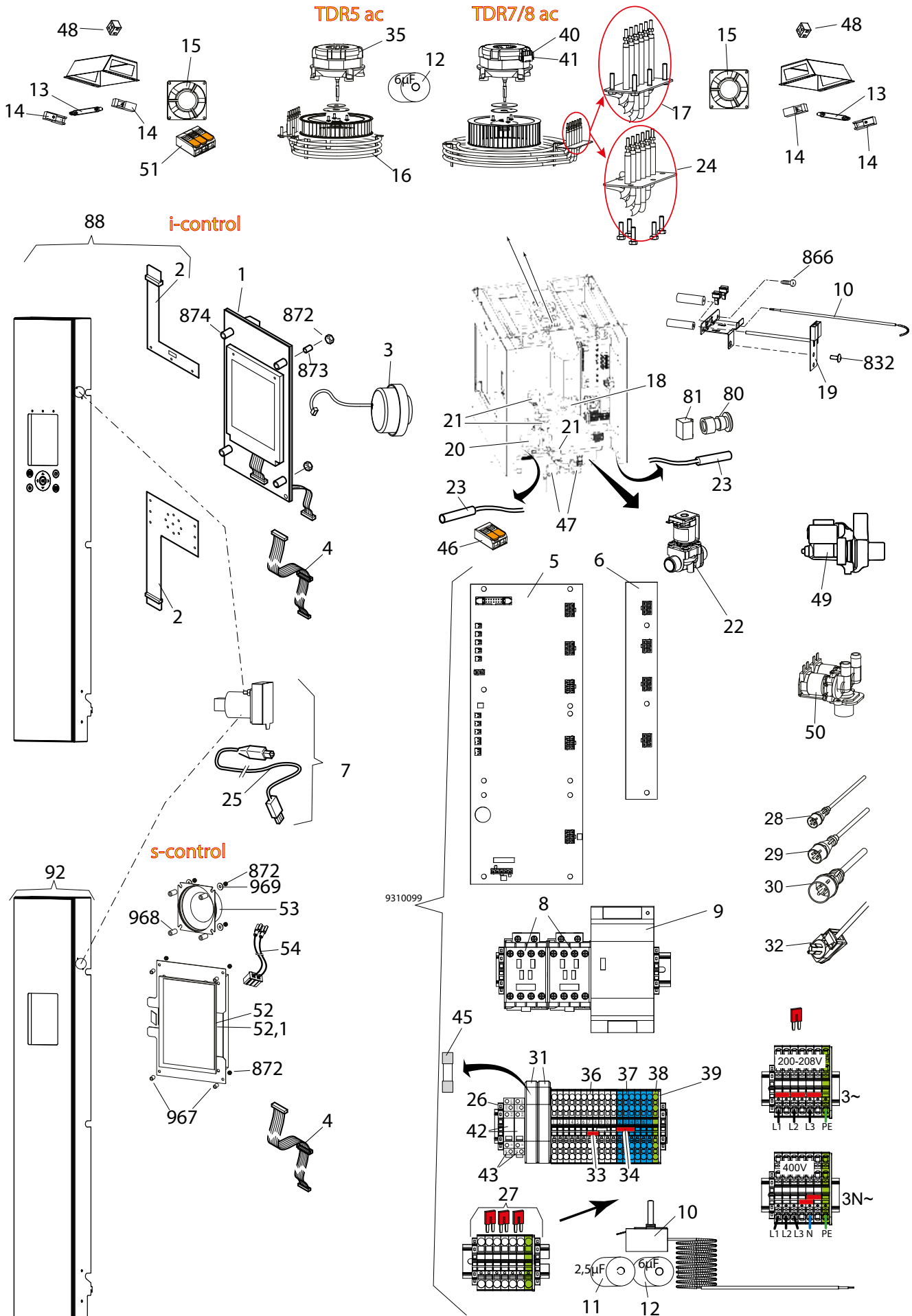
Entkalkungsfiler
Bypass auf Null!!

1 Pumpensystem



Entkalkungsfiler
Bypass auf Null!!

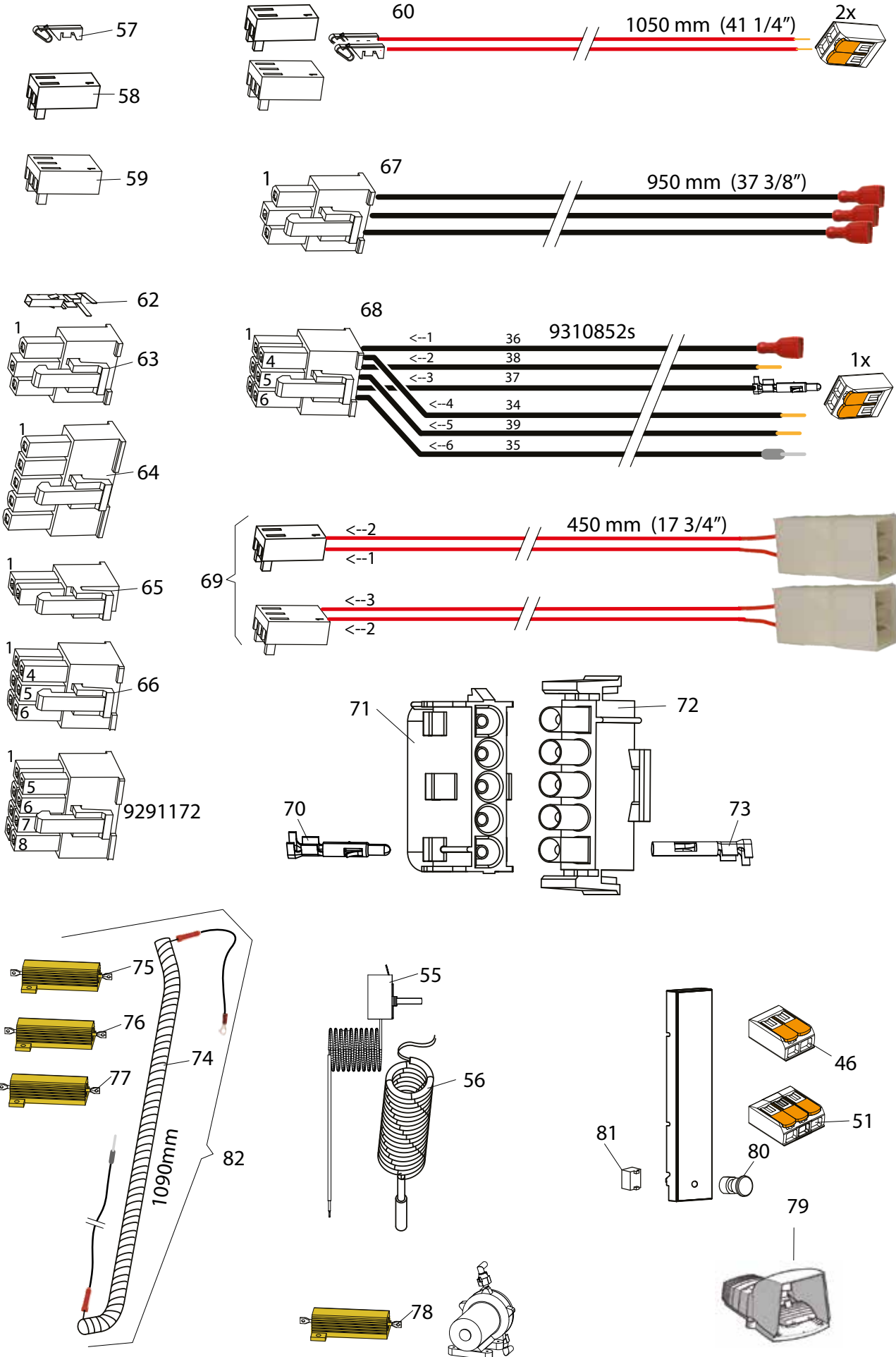
TDRAC, ELEKTRISCHE TEILE



TDRAC, STÜCKLISTE ELEKTRISCHE TEILE

Pos	Part nr.	Description	Qty	Pri	Comment
1	9172552s	CPU + LCD i-control	1	1	Bis Ende 2019
2	9172329	Tastatur, 2er Set	1	2	
3	9172362	Summer 12V	1	2	
4	9172314	Flachbandkabel 14p	1	2	
5	9192400s	Strom- und I / O-Karte	1	1	ab Seriennummer 10008518
6	9192401s	Schnittstellenkarte	1	1	ab Seriennummer 10008518
7	9310161s	USB-Buchse, Ass.	1		
8	3500069	Schütz	2	2	
9	9311016s	Stromversorgung 24V 10A	1	1	
10	9040970	Thermostat 50-320°	1	2	
11	3701228	Kondensator 2,5µF	1	2	für Rotormotor
12	9192034	Kondensator 6µF	1	2	für Gebläse
13	9291001s	Lampe 500W	2	1	siehe 9312055s, Lampenersatzsatz
14	9311015	Lampenhalter R7s Keramik	4	2	
15	8091005	Ventilator	2	1	
16	9292019s	Heizelement 5,4kW 230V	1	2	
17	9312058s	Heizelement 12,4kW 230V	1	2	Für 20 A / 13,6 kW oder gestapelte 40 A / 27,2 kW Einheiten
17,1	9292018s	Heizelement 9300 W 230V	1	2	Für 16 A / 10,5 kW oder gestapelte 31 A / 10,5 kW Einheiten
18	9310070s	Getriebemotor, komplett mit Antriebskopf	1	1	
19	9172310s	Temperatursensor PT 1000	1	1	
20	9311006s	Pumpe	1	1	
21	9311008s	Motorventil -2/2 1/2 "	3	1	ab Seriennummer 100085818
22	9311007s	Magnet Ventil E 2/2 - 1/2 " (reduziert 9 ltr/min)	1	1	
23	3500020	Reed-Schalter	2	2	
24	9312059s	Heizelement 12,4 kW 230V	2	2	Für 20A / 13,6kW oder 40A / 27,2kW Geräte
24,1	9312080s	Heizelement 9,3 kW 230V	1	2	Für 16 A / 10,5 kW oder gestapelte 31 A / 10,5 kW Einheiten
25	9291012	USB-Kabel	0		
26	9191222	Endklammer Clipfix 35-5 PHX	10		
27	9310156s	Netzanschlussklemme PT10	1		
28	9070028	Anschlusskabel mit CEEform-Stecker 16A 2,5 ²	1		
29	9070044	Anschlusskabel mit CEEform-Stecker 32A 4 ²	1		
30	3508921	Anschlusskabel mit CEEform-Stecker 63A 6 ²	1		
31	9191218	Sicherungshalter Euro ABB	2		
33	9191238	Steckbrücke FBS 2-6 PHX	3		
34	9191237	Steckbrücke FBS 3-6 PHX	1		
35	9298550s	Gebläse, Ass. TDR5	1	2	
36	9191240	Anschluss PT 4 (GY) 4 qmm PHX	13		
37	9191241	Klemme PT 4 (BU) 4 qmm PHX	7		
38	9191239	Klemme PT 4 PE (GN / YE) 4 qmm PHX	1		
39	9191223	Endabdeckung D-PT 4 PHX	1		
40	9298551s	Gebläse, Ass. TDR8ac	1	2	
41	9310154s	Gebläse, Ass. TDR8ac (untere Einheit)	1	2	Bis ser. Nr. 100092266, zur Montage dieser Baugruppe ist das Service-Kit 9311054s erforderlich.
42	9311044	Relais, 24 V Allen Bradley (blau)	1	2	
43	9291141	Steckdose, Relais Allen Bradley	3		
45	9191197	Sicherung 10A, Keramik 32x6,3	2	1	
46	9291122	Verbinder	4		
47	9311013s	Motorventil -2/2 3/4"	2	1	
48	9171110	Verbinder, 2 Polen	2		
49	9312083s	Ablaufpumpe	1	1	
50	9312085	Solenoid Doppelventil 1/2" (reduziert 9 ltr/min)	1	1	
51	9291123	Stecker, 3-polig	2		
52	9292280s	CPU + LCD-Platine S-Steuerung	1	1	Ab Mai 2019
52,1	9292282s	CPU + LCD-Platine S-Steuerung, kein WLAN	1	1	
53	9311046s	Lautsprecher	1	2	
54	9311047	Kabel, Lautsprecher S-Steuerung	1		

TDRAC, ELEKTRISCHE TEILE

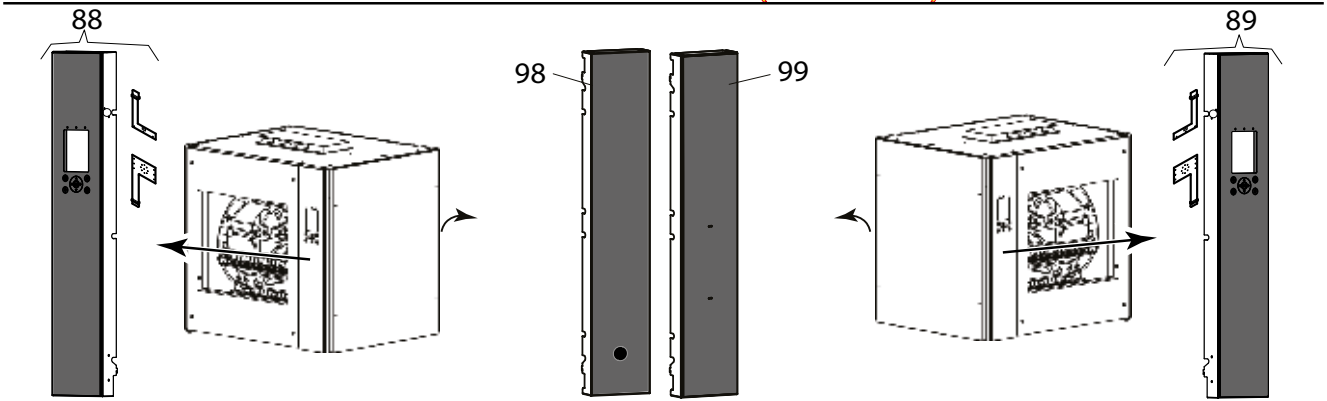


TDRAC, STÜCKLISTE ELEKTRISCHE TEILE

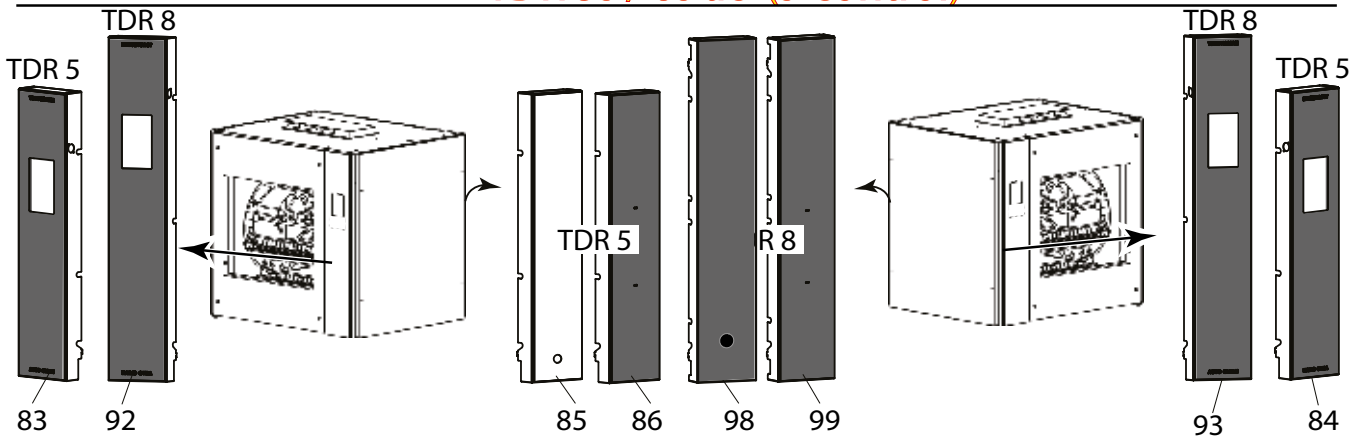
Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
46	9291122	Verbinder	4		
51	9291123	Stecker, 3-polig	2		
55	9272016	Thermostat 86-230°			
56	9311031	Heizband			
57	9291176	Crimpkontakt, Eingänge			
58	9291175	Buchse, 2 p, Eingänge			
59	9291177	Buchse, 3 p, Eingänge			
60	9310850s	Eingänge des Reparatursets verdrahten		2	
62	3701231	Crimpkontakt, Ausgänge			
63	9291179	Stecker, 3p, Ausgänge			
64	9291170	Stecker, 5p, Strom			
65	9291174	Stecker, 2p, Ausgang			
66	9291173	Stecker, 6p, Ausgänge			
67	9310851s	Kabelreparaturset 24V Ausgänge		2	
68	9310852s	Kabelreparaturset 208V Ausgänge		2	
69	9310816s	Anschlussset TDR Haube			
70	0601466	Crimpkontakt male, M-N-L			
71	9291014	Sockel, 5p, Mate-N-Lock			
72	3701272	Stecker, 5p, Mate-N-Lock			
73	0601458	Crimpkontakt weiblich, M-N-L			
74	9313055s	Beheizter Schlauch	1		
75	9311061	Widerstand 2 Ω 50Watt	1		
76	9311063	Widerstand 4 Ω 50Watt	1		
77	9311064	Widerstand Ω 50Watt	1		
78	9311075	Widerstand 0,5 Ω 50Watt	1	2	
79	9311054s	Fußschalter			
80	9291002	Sockeltaste			
81	9291003	Schalterblock			
82	9310224s	Beheizter Ablaufsatz für 8+8			

TDRAC, BEDIENFELDER

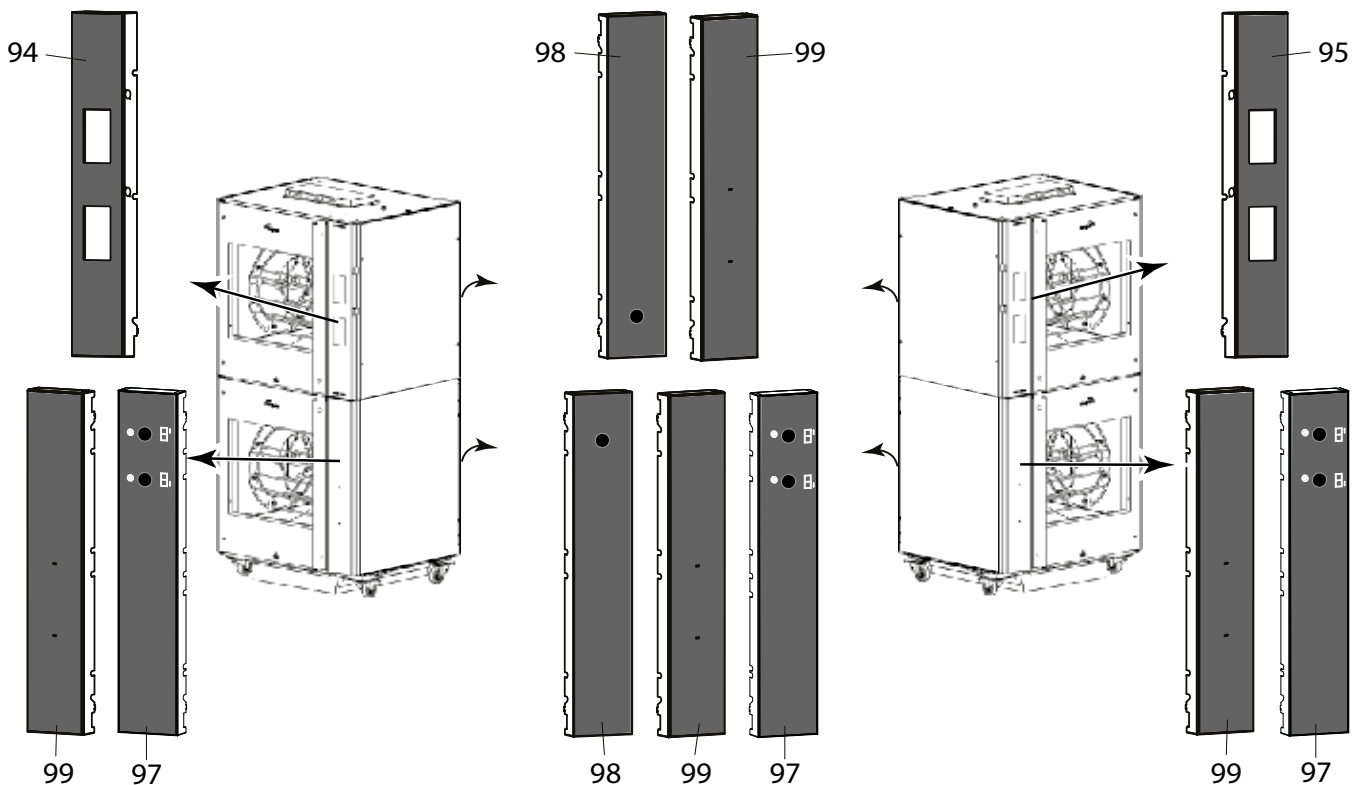
TDR 8i ac (i-control)



TDR 5s / 8s ac (s-control)



TDR 8+8s ac (s-control)



TDR5S AC, STÜCKLISTE BEDIENFELDER

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
83	9318523s	Bedienfeld, TDR5-s, Rechtsbedien.	1	2	
84	9318524s	Bedienpanel, TDR5-s, Links -Reg.	1	2	
85	9314727s	Panel, Kundenseite L+R, TDR5, für Rotortaster	1		
85,1	9310302s	Umbausatz Durchgang (5), inkl. Türgriff			
86	9318525s	Panel, Kundenseite L+R, TDR5	1		

TDR8I AC, STÜCKLISTE BEDIENFELDER

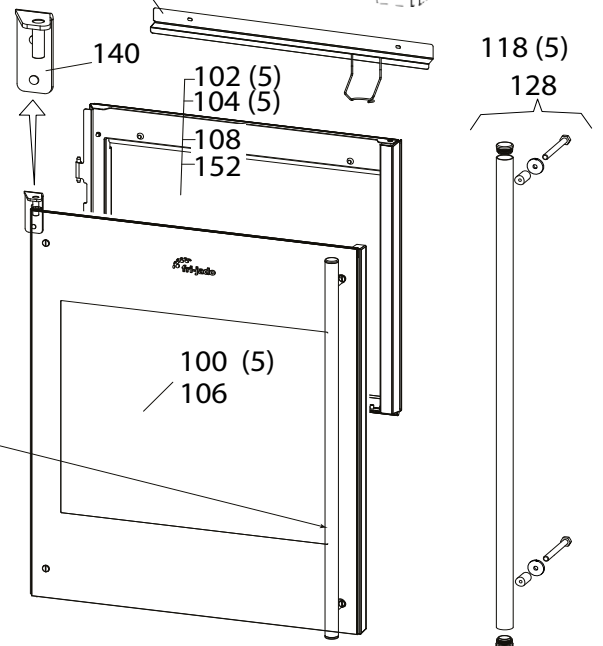
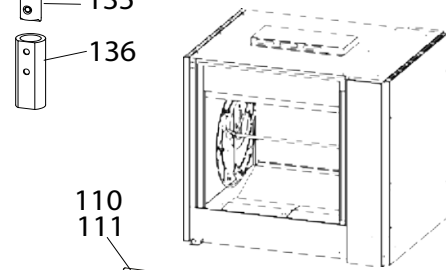
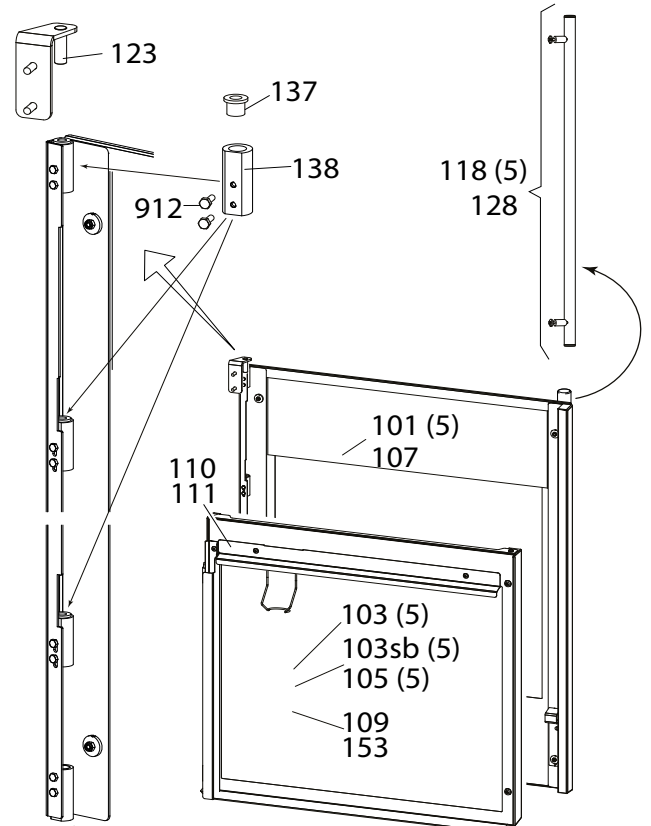
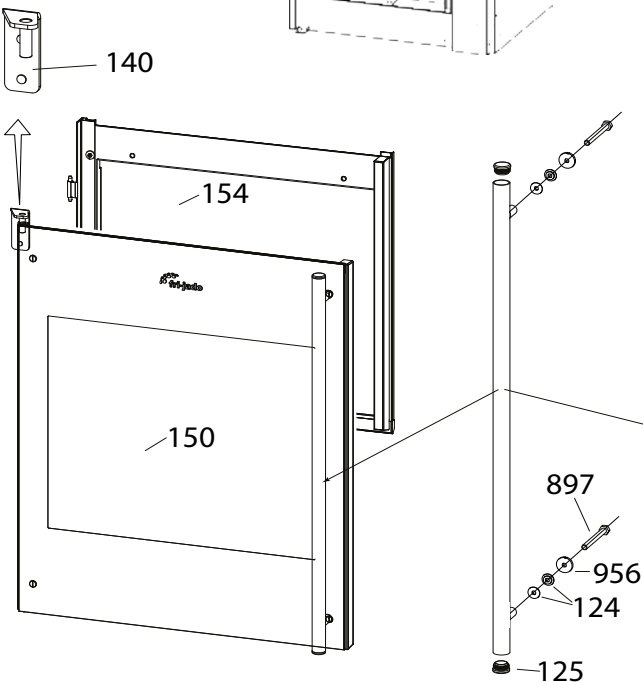
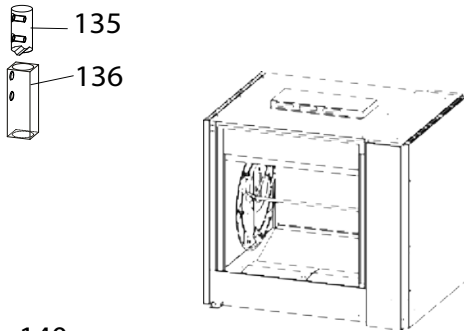
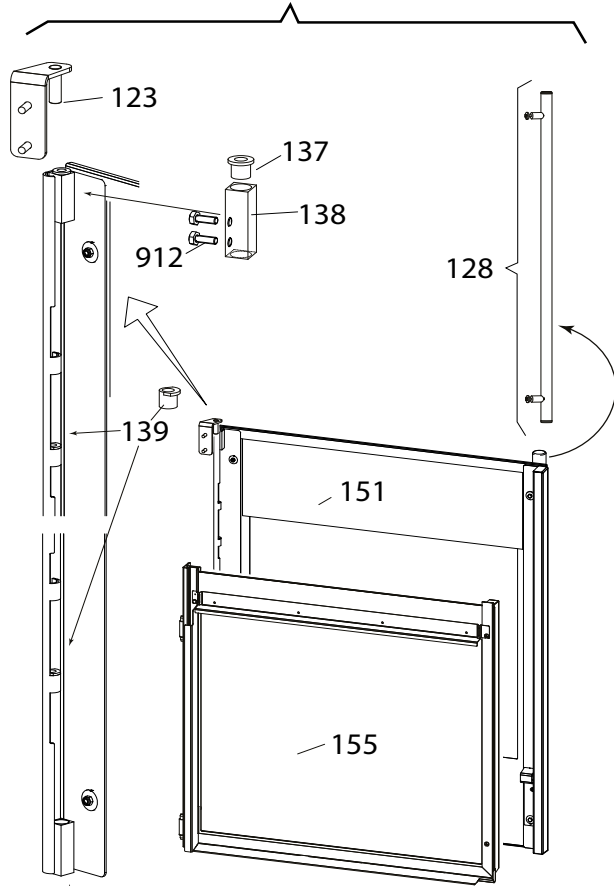
88	9318520s	Bedienfeld, ass.	1	2	
89	9318521s	Bedienfeld, ass. Bedienung links	1	2	
98	9310150s	Panel, Kundenseite L+R, TDR8, mit Rotortaster und Türgriff	1		
99	9318522s	Panel, Kundenseite L+R, TDR8	1		

TDR8S AC, STÜCKLISTE BEDIENFELDER

92	9318534s	Bedienfeld, TDR8-s Rechtsbedien	1	2	
93	9318535s	Bedienfeld, TDR8-s, Linksbedien	1	2	
94	9318536s	Bedienfeld, 8+8-s, Rechtsbedien	1	2	
95	9318537s	Bedienfeld, 8+8 -s, Linksgest	1	2	
97	9318526s	Bedienfeld, 8+8 mit 2 Rotortasten		2	
98	9310150s	Panel, Kundenseite L+R, TDR8, mit Rotortaster und Türgriff	1		
99	9318522s	Panel, Kundenseite L+R, TDR8	1		

TDRAC, TÜREN

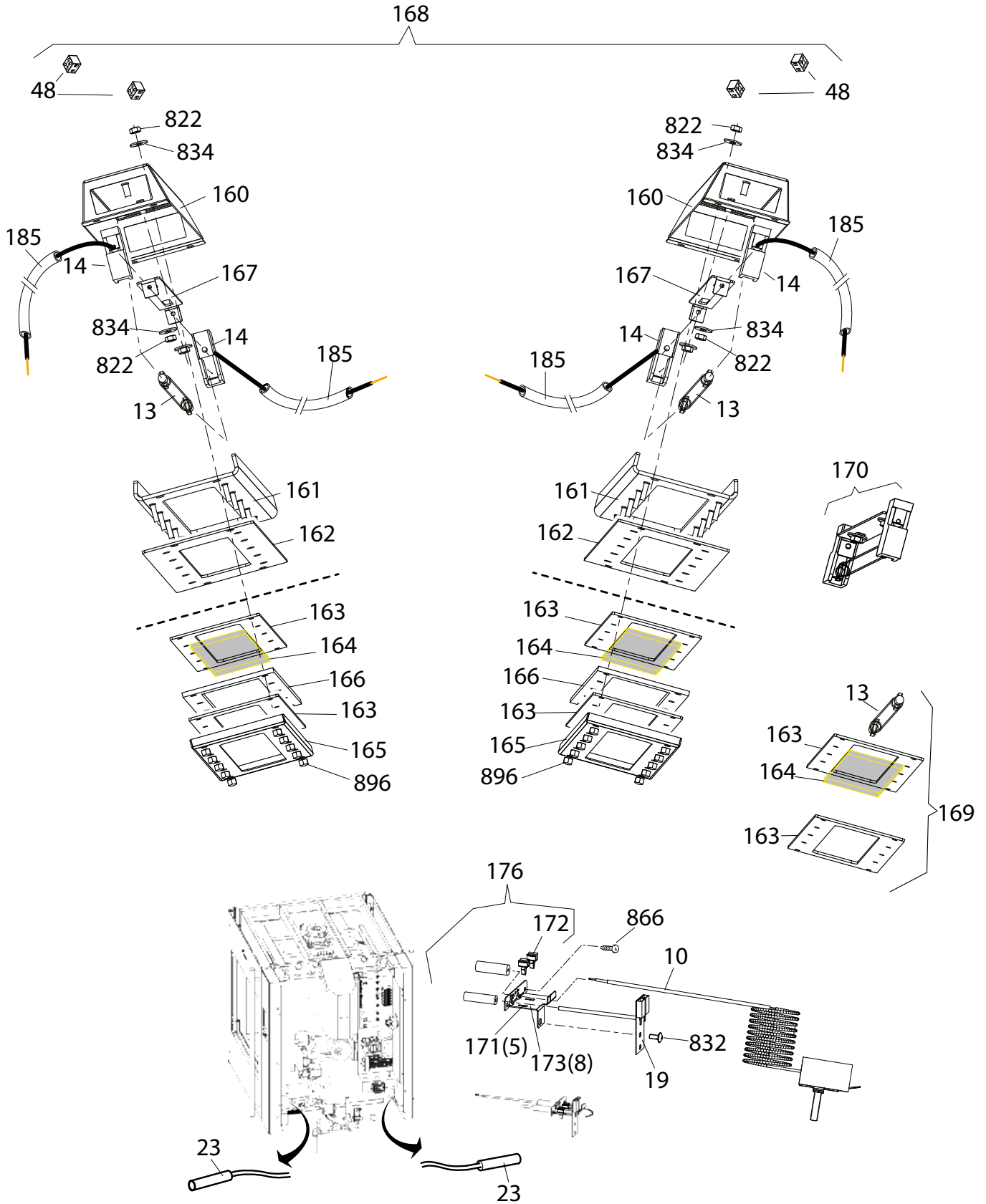
TDR7/8 ac until serial number 100095331



TDRAC, STÜCKLISTE TÜREN

Pos	Part number	Description	Qty	Priority
		Außentüren TDR5 ac		
100	9318550s	Außentür Linksdrehend TDR5 ab 100094859	1	2
101	9318551s	Außentür Rechtsdrehend TDR5 ab 100094859	1	2
		Innentüren TDR5 ac ab 100103281		
102	9318555s	Innentür Linksdrehend TDR5 ab 100103281	1	2
103	9318556s	Innentür Rechtsdrehend TDR5 ab 100103281	1	2
103sb	9318557s	Innentür Rechtsdrehend TDR5ac SB ab 100103281		
		Innentüren TDR5 ac bis 100103280		
104	9318552s	Innentür Linksdrehend TDR5 bis 100103280	1	2
105	9318554s	Innentür Rechtsdrehend TDR5 bis 100103280	1	2
TDR8(+8)AC, AUSSENTÜREN				
		Außentüren TDR8(+8) ac ab Seriennummer 100095332		
106	9318515s	Außentür Linksdrehend TDR8 ab 100095332	1	2
107	9318516s	Außentür Rechtsdrehend TDR8 ab 100095332	1	2
		Außentüren TDR8(+8) ac bis Seriennummer 100095331		
150	9318510s	Außentür Linksdrehend TDR8ac bis 100095331	1	2
151	9318513s	Außentür Rechtsdrehend TDR8ac bis 100095331	1	2
TDR8(+8)AC, INNENTÜREN				
		Innentüren TDR8(+8) ac ab 100104167		
108	9318547s	Innentür Linksdrehend TDR8 ab 100104167	1	2
109	9318549s	Innentür Rechtsdrehend TDR8 ab 100104167	1	2
		Innentüren TDR8(+8) ac von 100095332 bis 100104166		
152	9318517s	Innentür Linksdrehend TDR8ac von 100095332 bis 100104166	1	2
153	9318519s	Innentür Rechtsdrehend TDR8ac von 100095332 bis 100104166	1	2
		Innentüren TDR8(+8) ac bis 100095331		
154	9318527s	Innentür Linksdrehend TDR8ac bis 100095331	1	2
155	9318529s	Innentür Rechtsdrehend TDR8ac bis 100095331	1	2
		Zugehörige Türteile		
110	9312183	Deckel mit Seifenhalter TDR5ac	2	
111	9312182	Deckel mit Seifenhalter TDR8ac	2	
118	9298100s	Türgriffgarnitur TDR5		
123	9310411	Scharnier, oben rechts	1	
124	3702342	Kragenbusch 10x5x3,5	16	
125	2103209	Stöpsel Ø 30mm	4	
128	9298101s	Türgriffgarnitur TDR 8		
135	9312014	Positionierungsstift, Türscharnier	2	
136	9312112	Lagerbuchse, unteres Scharnier	2	
137	9172054	Kragenlager, Bronze	2	
138	9312111	Lagerbock, oberes Scharnier	2	
139	9172122	Kragenlager, modifiziert, Bronze	4	
140	9310410	Scharnier, oben links	1	
145	9312021s	Türdichtungsreparatursatz, Innentüren der ersten Generation (bis Seriennummer 100095331)		

TDRAC, BELEUCHTUNG UND SENSOREN

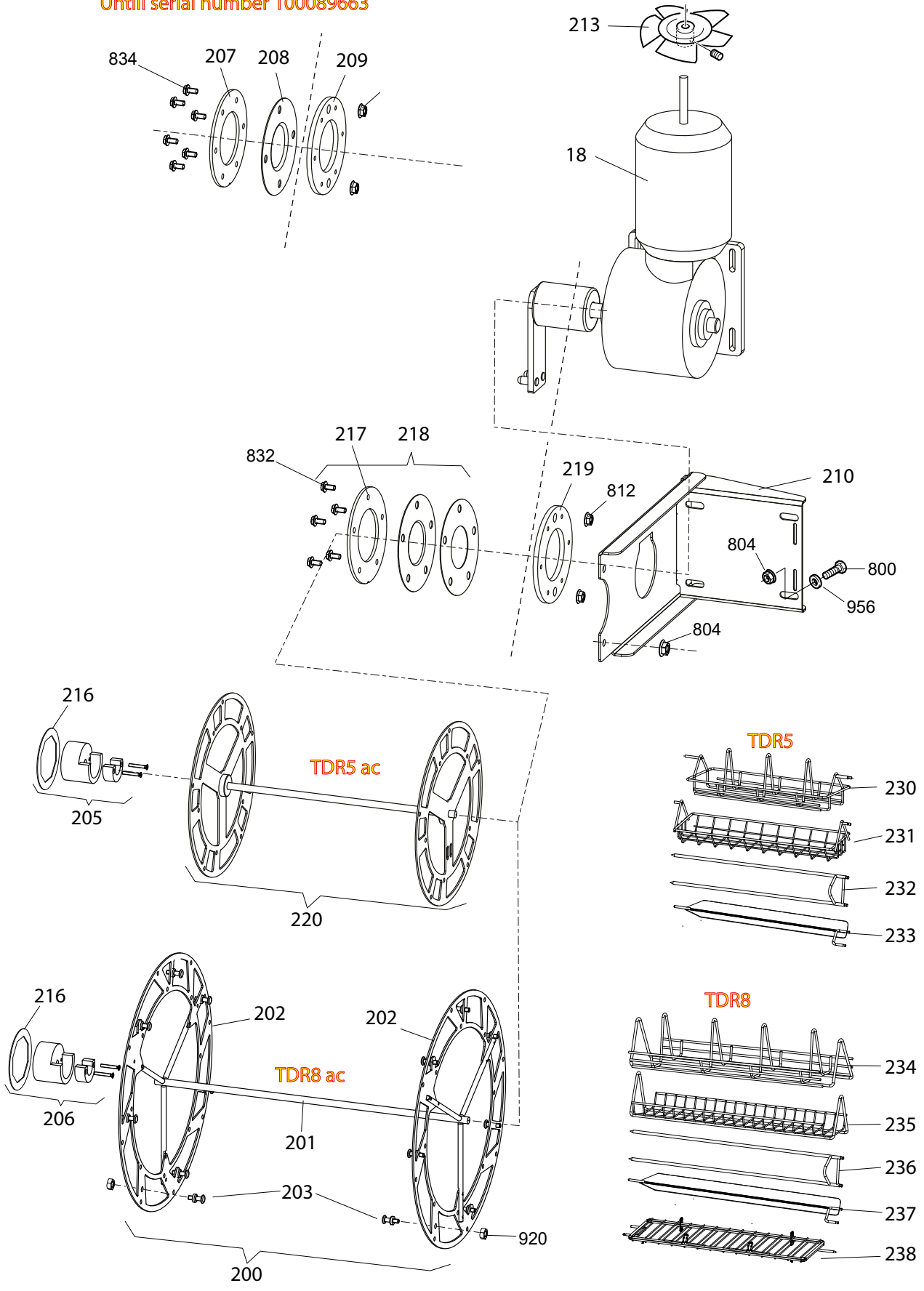


TDRAC, STÜCKLISTE BELEUCHTUNG UND SENSOREN

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
10	9040970	Thermostat 50-320°	1	2	
13	9291001s	Lampe 500W	2	1	siehe 9312055s, Lampenersatzsatz
14	9311015	Lampenhalter R7s Keramik	4	2	
19	9172310s	Temperatursensor PT 1000	1	1	
23	3500020	Reed-Schalter	2	2	
48	9171110	Verbinder, 2 Polen	2		
160	9314113	Abdeckung, Lampe	2		
161	9314114	Montageplatte, Lampe	2		
162	9312054	Dichtung, oben	2		
163	9312055	Dichtungslicht (für Lampe 500W)	2	1	
164	9312020	Glas, Backofenbeleuchtung	2	1	
165	9314330	Abdeckprofil, Backofenbeleuchtung	2		
166	9314331	Distanzplatte	2		
167	9314334	Halterung, Lampenfassung.	2		
168	9310071s	Service-Kit, 2 Leuchten			
169	9312055s	Lampenwechselkit		1	
170	9311029s	Lampenhalter-Kit			
171	9314785s	Halterung, Sensoren TDR5ac	1		
172	9110072	Klemme	2		
173	9294069s	Halterung, Sensoren TDR8ac	1		
176	9313022s	Sondendichtungssatz.		2	
185	4310067	Glashülse	2 Mtr		

TDRAC, ROTOR

Until serial number 100089663



TDRAC, STÜCKLISTE ROTOR

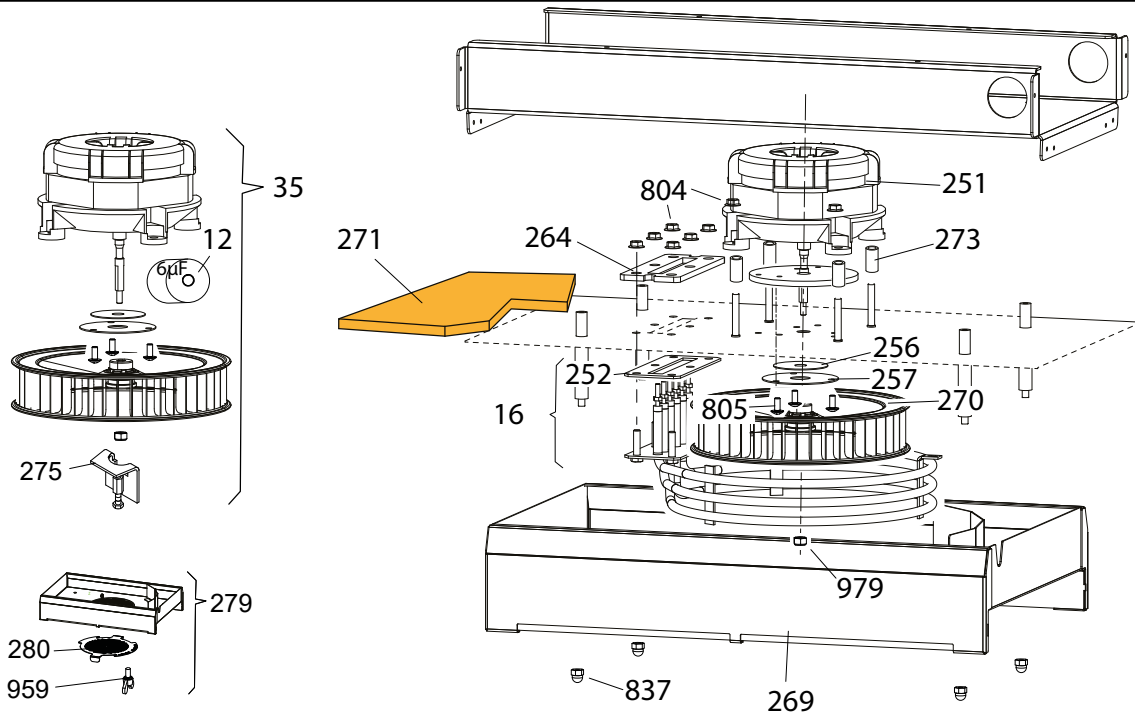
Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
18	9310070s	Getriebemotor, komplett mit Antriebskopf	1	1	
200	9310108s	Ass. Rotor TDR8 ac	1		
201	9070272	Rotorwelle	1		
202	9314220	Rotorscheibe	2		
203	9302027	Stützzift, Fleischkörbe	16		
205	9310310s	Lager, Rotor TDR5ac	1	2	
206	9310180s	Lager, Rotor	1	2	
207	9294649	Druckring, 6 Löcher	1		bis Seriennummer 100089663
208	9292244	Wellendichtung, 6 Löcher	1		bis Seriennummer 100089663
209	9294650	Verstärkungsring, 6 Löcher	1		bis Seriennummer 100089663
210	9290444	Aufhängeplatte, Rotormotor	1		
213	9172078	Lüfterflügel 150mm	1		
216	9312019	Dichtung	3	2	
217	9314126	Druckring, 5 Löcher	1		
218	9312002s	Wellendichtung, 5 Löcher	1	2	
219	9314125	Verstärkungsring, 5 Löcher	1		
220	9310258s	Ass. Rotor TDR5 ac	1		
230	9172112	3 Hähnchengestell			
231	9010387	Fleischkorb			
232	9010549	Fleischgabel			
233	9112472	V-Spucke			
234	9172136	4 Hähnchengestell			
235	9172134	Fleischkorb			
236	9172153	Fleischgabel			
237	9112480	V-Spucke			
238	9312090	Butterfly, 3 Hähnchengestell			
239	9292031	Fleischkorb breit TDR8			
240	9170496	Einsatz für Korb 9172134 (TDR8)			
241	9170497	Einsatz für Korb 9010387 (TDR5)			

LEERE SEITE

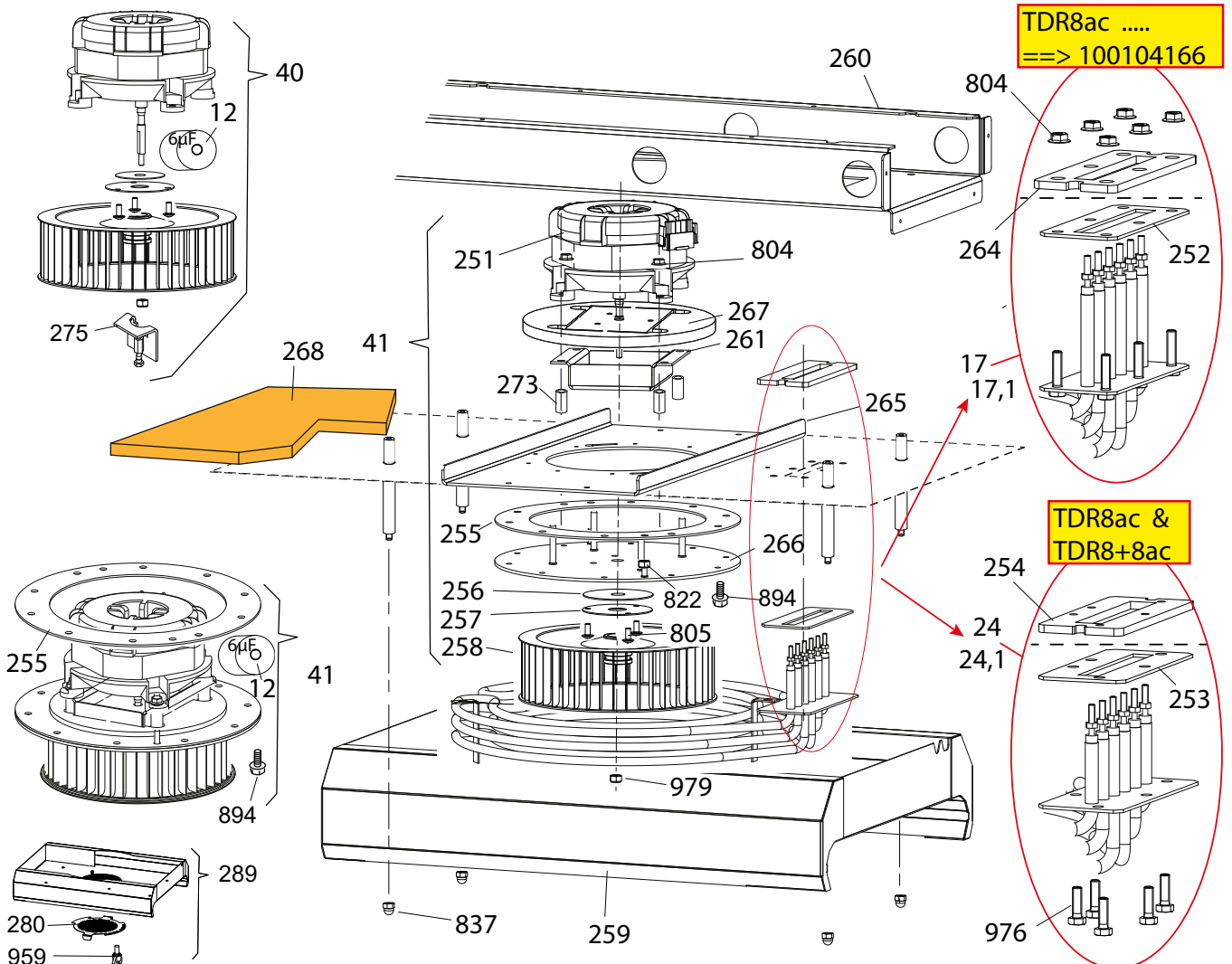
LEERE SEITE

TDRAC, GEBLÄSE UND HEIZUNG

TDR 5ac



TDR 8 ac / TDR 8+8 ac



TDRAC, STÜCKLISTE GEBLÄSE UND HEIZUNG

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
12	9192034	Kondensator 6µF	1	2	
16	9292019s	Heizelement 5,4kW 230V	1	2	
35	9298550s	Gebläse, Ass. TDR5	1	2	
251	9293020s	Gebläsemotor, mit Umwandlungskabel			

TDR8AC, STÜCKLISTE GEBLÄSE & HEIZUNG BIS 100104166

12	9192034	Kondensator 6µF	1	2	
17	9312058s	Heizelement 12,4kW 230V	1	2	Für 20 A / 13,6 kW oder gestapelte 40 A / 27,2 kW Einheiten
17,1	9292018s	Heizelement 9300 W 230V	1	2	Für 16 A / 10,5 kW oder gestapelte 31 A / 10,5 kW Einheiten
40	9298551s	Gebläse, Ass. TDR8ac	1	2	
251	9293020s	Gebläsemotor, mit Umwandlungskabel			

TDR8AC AB 100104167 UND TDR8+8AC, GEBLÄSE & HEIZUNG

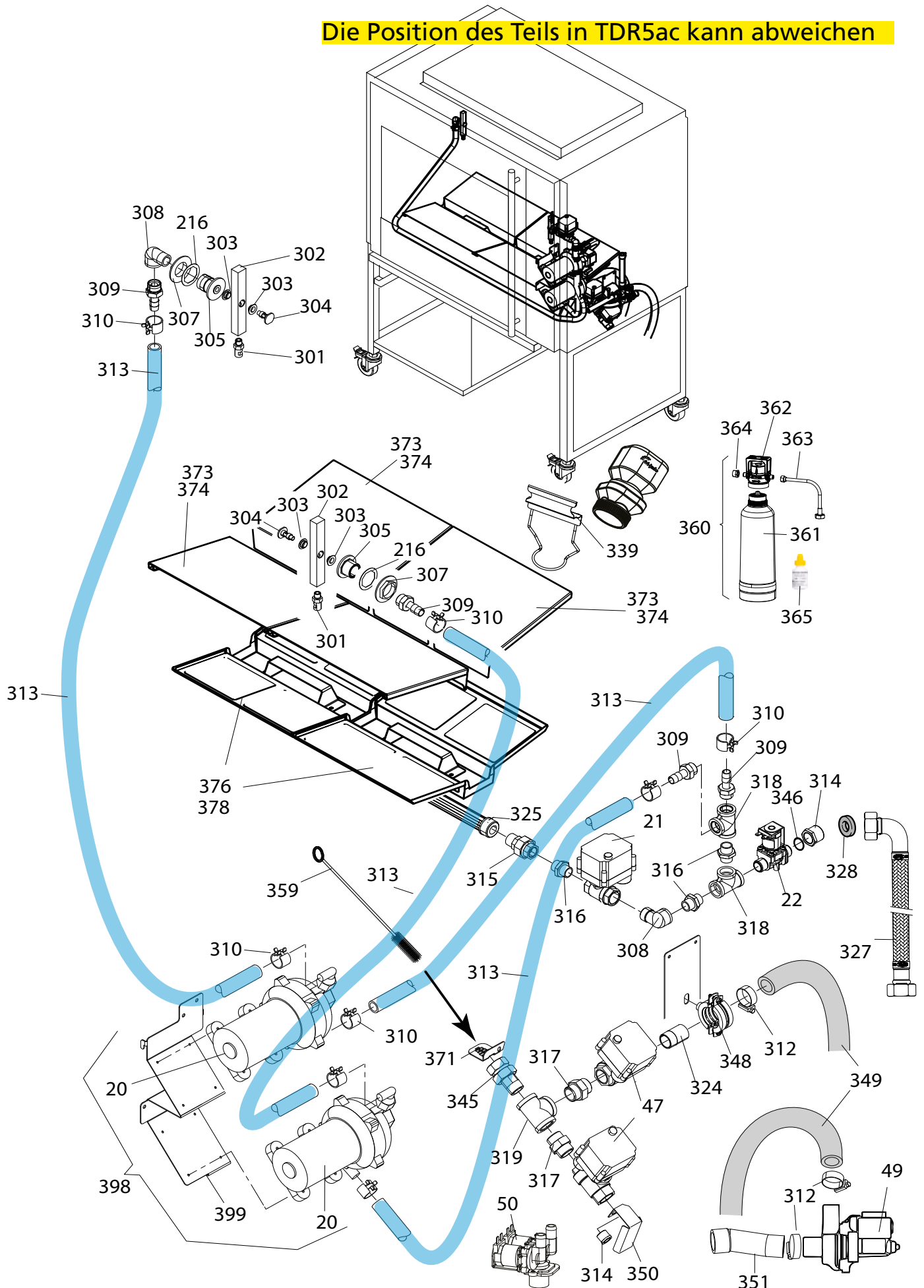
12	9192034	Kondensator 6µF	1	2	
24	9312059s	Heizelement 12,4 kW 230V	2	2	Für 20A / 13,6kW oder 40A / 27,2kW Geräte
24,1	9312080s	Heizelement 9,3 kW 230V	1	2	Für 16 A / 10,5 kW oder gestapelte 31 A / 10,5 kW Einheiten
40	9298551s	Gebläse, Ass. TDR8ac	1	2	
41	9310154s	Gebläse, Ass. TDR8ac (untere Einheit)	1	2	Bis ser. Nr. 100092266, zur Montage dieser Baugruppe ist das Service-Kit 9311054s erforderlich.
251	9293020s	Gebläsemotor, mit Umwandlungskabel			

TDRAC, ZUGEHÖRIGE UNTERTEILE GEBLÄSE & HEIZUNG

252	9194489	Dichtung Heizelement, 6 Löcher	1	2	
253	9312082	Dichtung Heizelement, 5 Löcher	1	2	
254	9314528	Druckplatte, Heizelement	1		
255	9312018	Dichtung, Fanaufhängung	1	1	
256	3702325	Wellendichtung	1	1	
257	9294007	Druckring	1		
258	3701273	Turbine, Ø200x61	1		
259	9310419	Gebläse Panel	1		
260	9314139	Verstärkungsplatte, Gebläse Panel	1		
261	9314137	Befestigungswinkel, Gebläsemotor	1		
264	9294168	Druckplatte, Heizelement	1		
265	9314138	Aufhängeplatte, Gebläsemotor	1		
266	9314136	Montageplatte, Gebläsemotor	1		
267	9313018	Isolierung, Gebläsemotor	1		
268	9313011	Isolierung oben TDR8ac	1		
269	9310257	Gebläsepanel TDR5ac	1		
270	3701218	Turbine, Ø200x43	1		
271	931pk02	Isolierung oben TDR5ac	1		
273	9312075	Distanzstück 20,5 mm	4		
279	9310313s	Gebläsepanel TDR5ac mit losem Gitter			
280	9314205	Gitter			
289	9310055s	Gebläse Panel mit losem Gitter			

TDRAC, CLEANING SYSTEM AB SERIENNUMMER 100108720

Die Position des Teils in TDR5ac kann abweichen



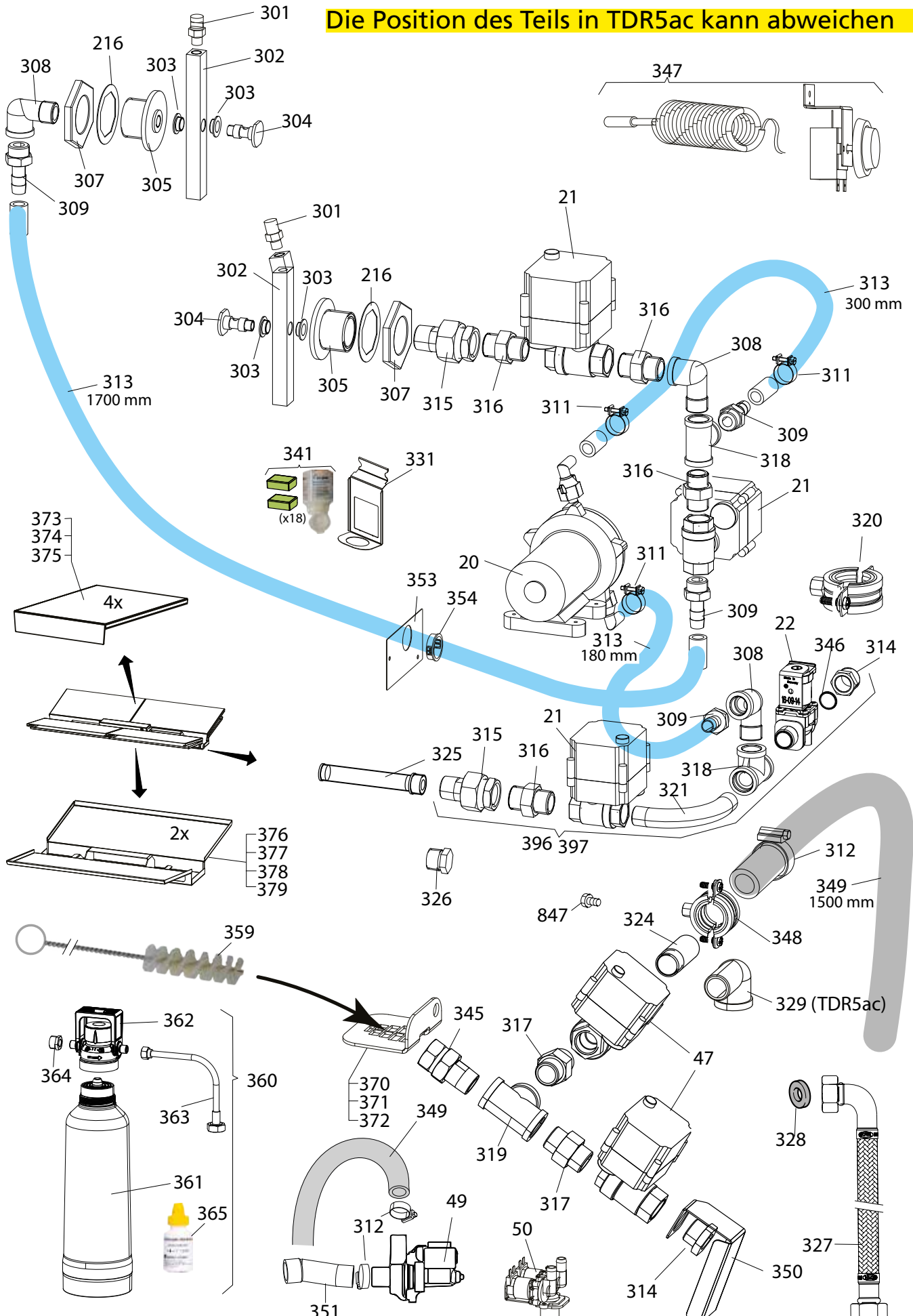
TDRAC, PARTSLIST CLEANING SYSTEM AB SERIENNUMMER 100108720

Pos	Part nr.	Description	Qty	Pri- ority
20	9311006s	Pumpe	1	1
21	9311008s	Motorventil -2/2 1/2 "	3	1
22	9311007s	Magnet Ventil E 2/2 - 1/2 " (reduziert 9 ltr/ min)	1	1
47	9311013s	Motorventil -2/2 3/4"	2	1
49	9312083s	Ablaufpumpe	1	1
50	9312085	Solenoid Doppelventil 1/2" (reduziert 9 ltr/ min)	1	1
216	9312019	Dichtung	3	2
301	9301007	Düse, Löffelform	2	
302	9312117	Sprüharm	2	
303	9311014	Kragenlager, Ø12xØ10	4	1
304	9312012	Welle, Sprüharm	2	2
305	9312011	Adapter, Sprüharm	2	
307	9311021	Nuss, 3/4 "	2	
308	3721050	Winkelstück, Gewinde 1/2 "(F-M) BSP	4	
309	9311011	Schlauch Säule 1/2 "(M) SS	4	
310	9311038	Schlauchklemme, 19- 23 mm	6	
311	9311018	Schlauchklemme, 19- 21 mm	6	
312	6000032	Schlauchklemme, 26- 38 mm	2	
313	9301108	Schlauch 13x23	2,2 m	
314	9311028	Reduzierbuchse 3/4 "x1 / 2", SS	1	
315	9311009	Unionskegel 1/2 "(M-F) SS	3	
316	3721047	Sechskantnippel mit Gewinde 1/2 "(M-M) BSP	7	
317	3721029	Sechskantnippel mit Gewinde 3/4 "(M-M) BSP	2	
318	3721046	T-Stück Gewinde 1/2 "(F-F-F) BSP	3	
319	9301028	T-Stück Gewinde 3/4 "(F-F-F) BSP	1	
320	2650194	Aufhängebügel, 26-30	1	
321	9311010	Biegung 90 ° Gewinde 1/2 "(M-M) SS	1	
324	9301006	Schweißnippel, 3/4 "	1	
325	9310401s	Saugfilter	1	2
326	9313026	Stöpsel 1/2"		
327	9191203	Wasserversorgungs- schlauch	1	
328	9191227	Dichtung Ø24xØ16x2	1	1
329	9301031	Winkel, Gewinde 3/4" (F-M) BSP	1	

Pos	Part nr.	Description	Qty	Pri- ority
331	9314435	Kartuschenhalter tie- fenreinigen	1	1
339	9312163	Kartuschenhalter	1	2
341	9312078	Reinigungs-Tab's, Box 36 Stück + 18 DC- Kartuschen		
345	9301027	Unionskegel 3/4 "(M-F) SS	1	
346	9311033	O-Ring	1	
347	9310157s	Heizbandsatz		
348	2650217	Aufhängebügel, 32-38	1	
349	9301059	Schlauch, Ø25xØ33	1,5mtr	
350	9314070	Spritzschutz	1	
351	9311053	Vorgeformter Schlauch	1	
353	9314130	Federung, Schlauch	1	
354	9171015	Tülle Ø 33 mm	3	
359	9191136	Rohrbürste	1	
360	9308010	Wasserfiltersystem		1
361	9301073	Ersatzfilterkartusche		1
362	9301070	Filterkopf		
363	9301071	Schlauch 3/8" x 3/4" x 1,5 Mtr		
364	9301061	Reduzierring 3/4" x 3/8"		
365	9301074	Testkit für Karbona- thärte		
370	9314764	Gitter, Ablauf TDR5	1	
371	9314542	Gitter, Ablauf TDRac	1	
372	9314195	Gitter, Ablauf TDR8, bis 100104166	1	
373	9314765	Fettdeckel TDR5ac	4	
374	9314529	Fettdeckel TDR8+8ac und TDR8ac von 100104167	4	
375	9314184	Fettdeckel TDR8ac bis 100104166	4	
376	9310328s	Filtersieb TDR5ac ab Seriennummer 100103281	2	
377	9310272s	Filtersieb TDR5ac bis 100103280	2	
378	9310208s	Filtersieb TDR8+8ac und TDR8ac ab 100104167	2	
379	9310405s	Filtersieb TDR8ac bis 100104166	2	
396	9310277s	Wasserversorgungs- baugruppe, TDR5ac		
397	9310087s	Wasserversorgungs- baugruppe, TDR8ac		
398	9310098s	2 Pumpen Umbausatz mit Verkabelung		
399	9314117	Halterung für 2 Pum- pen	1	

TDRAC, REINIGUNGSSYSTEMC BIS SERIENNUMMER 100199999

Die Position des Teils in TDR5ac kann abweichen

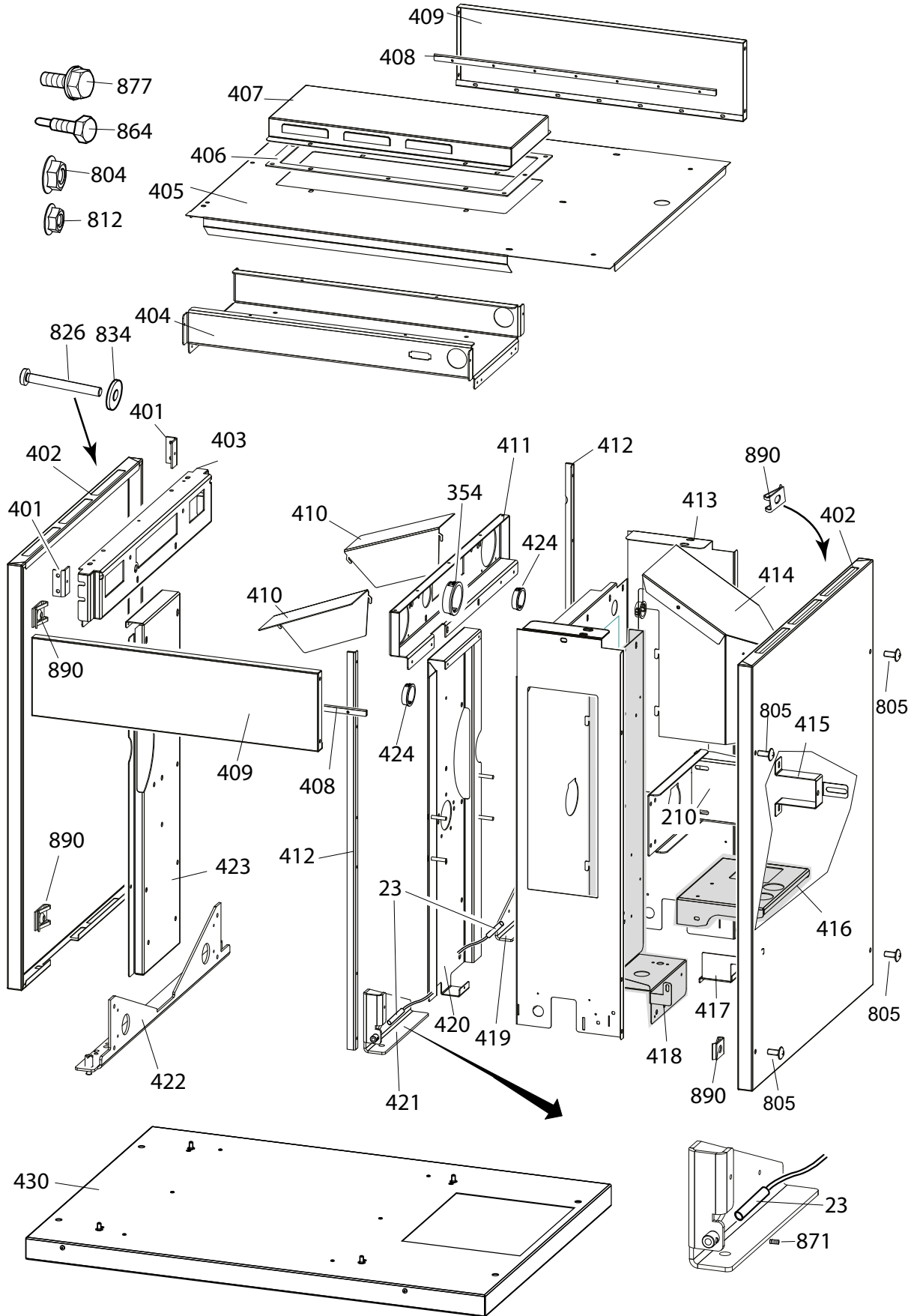


TDRAC, STÜCKLISTE REINIGUNGSSYSTEM BIS 100199999

Pos	Part nr.	Description	Qty	Pri- ority
20	9311006s	Pumpe	1	1
21	9311008s	Motorventil -2/2 1/2 "	3	1
22	9311007s	Magnet Ventil E 2/2 - 1/2 " (reduziert 9 ltr/ min)	1	1
47	9311013s	Motorventil -2/2 3/4"	2	1
49	9312083s	Ablaufpumpe	1	1
50	9312085	Solenoid Doppelventil 1/2" (reduziert 9 ltr/ min)	1	1
216	9312019	Dichtung	3	2
301	9301007	Düse, Löffelform	2	
302	9312117	Sprüharm	2	
303	9311014	Kragenlager, Ø12xØ10	4	1
304	9312012	Welle, Sprüharm	2	2
305	9312011	Adapter, Sprüharm	2	
307	9311021	Nuss, 3/4 "	2	
308	3721050	Winkelstück, Gewinde 1/2 "(F-M) BSP	4	
309	9311011	Schlauch Säule 1/2 "(M) SS	4	
310	9311038	Schlauchklemme, 19- 23 mm	6	
311	9311018	Schlauchklemme, 19- 21 mm	6	
312	6000032	Schlauchklemme, 26- 38 mm	2	
313	9301108	Schlauch 13x23	2,2 m	
314	9311028	Reduzierbuchse 3/4 "x1 / 2", SS	1	
315	9311009	Unionskegel 1/2 "(M-F) SS	3	
316	3721047	Sechskantnippel mit Gewinde 1/2 "(M-M) BSP	7	
317	3721029	Sechskantnippel mit Gewinde 3/4 "(M-M) BSP	2	
318	3721046	T-Stück Gewinde 1/2 "(F-F-F) BSP	3	
319	9301028	T-Stück Gewinde 3/4 "(F-F-F) BSP	1	
320	2650194	Aufhängebügel, 26-30	1	
321	9311010	Biegung 90 ° Gewinde 1/2 "(M-M) SS	1	
324	9301006	Schweißnippel, 3/4 "	1	
325	9310401s	Saugfilter	1	2
326	9313026	Stöpsel 1/2"		
327	9191203	Wasserversorgungs- schlauch	1	
328	9191227	Dichtung Ø24xØ16x2	1	1
329	9301031	Winkel, Gewinde 3/4" (F-M) BSP	1	

Pos	Part nr.	Description	Qty	Pri- ority
331	9314435	Kartuschenhalter tie- fenreinigen	1	1
339	9312163	Kartuschenhalter	1	2
341	9312078	Reinigungs-Tab's, Box 36 Stück + 18 DC- Kartuschen		
345	9301027	Unionskegel 3/4 "(M-F) SS	1	
346	9311033	O-Ring	1	
347	9310157s	Heizbandsatz		
348	2650217	Aufhängebügel, 32-38	1	
349	9301059	Schlauch, Ø25xØ33	1,5mtr	
350	9314070	Spritzschutz	1	
351	9311053	Vorgeformter Schlauch	1	
353	9314130	Federung, Schlauch	1	
354	9171015	Tülle Ø 33 mm	3	
359	9191136	Rohrbürste	1	
360	9308010	Wasserfiltersystem		1
361	9301073	Ersatzfilterkartusche		1
362	9301070	Filterkopf		
363	9301071	Schlauch 3/8" x 3/4" x 1,5 Mtr		
364	9301061	Reduzierring 3/4" x 3/8"		
365	9301074	Testkit für Karbona- thärte		
370	9314764	Gitter, Ablauf TDR5	1	
371	9314542	Gitter, Ablauf TDRac	1	
372	9314195	Gitter, Ablauf TDR8, bis 100104166	1	
373	9314765	Fettdeckel TDR5ac	4	
374	9314529	Fettdeckel TDR8+8ac und TDR8ac von 100104167	4	
375	9314184	Fettdeckel TDR8ac bis 100104166	4	
376	9310328s	Filtersieb TDR5ac ab Seriennummer 100103281	2	
377	9310272s	Filtersieb TDR5ac bis 100103280	2	
378	9310208s	Filtersieb TDR8+8ac und TDR8ac ab 100104167	2	
379	9310405s	Filtersieb TDR8ac bis 100104166	2	
396	9310277s	Wasserversorgungs- baugruppe, TDR5ac		
397	9310087s	Wasserversorgungs- baugruppe, TDR8ac		
398	9310098s	2 Pumpen Umbausatz mit Verkabelung		
399	9314117	Halterung für 2 Pum- pen	1	

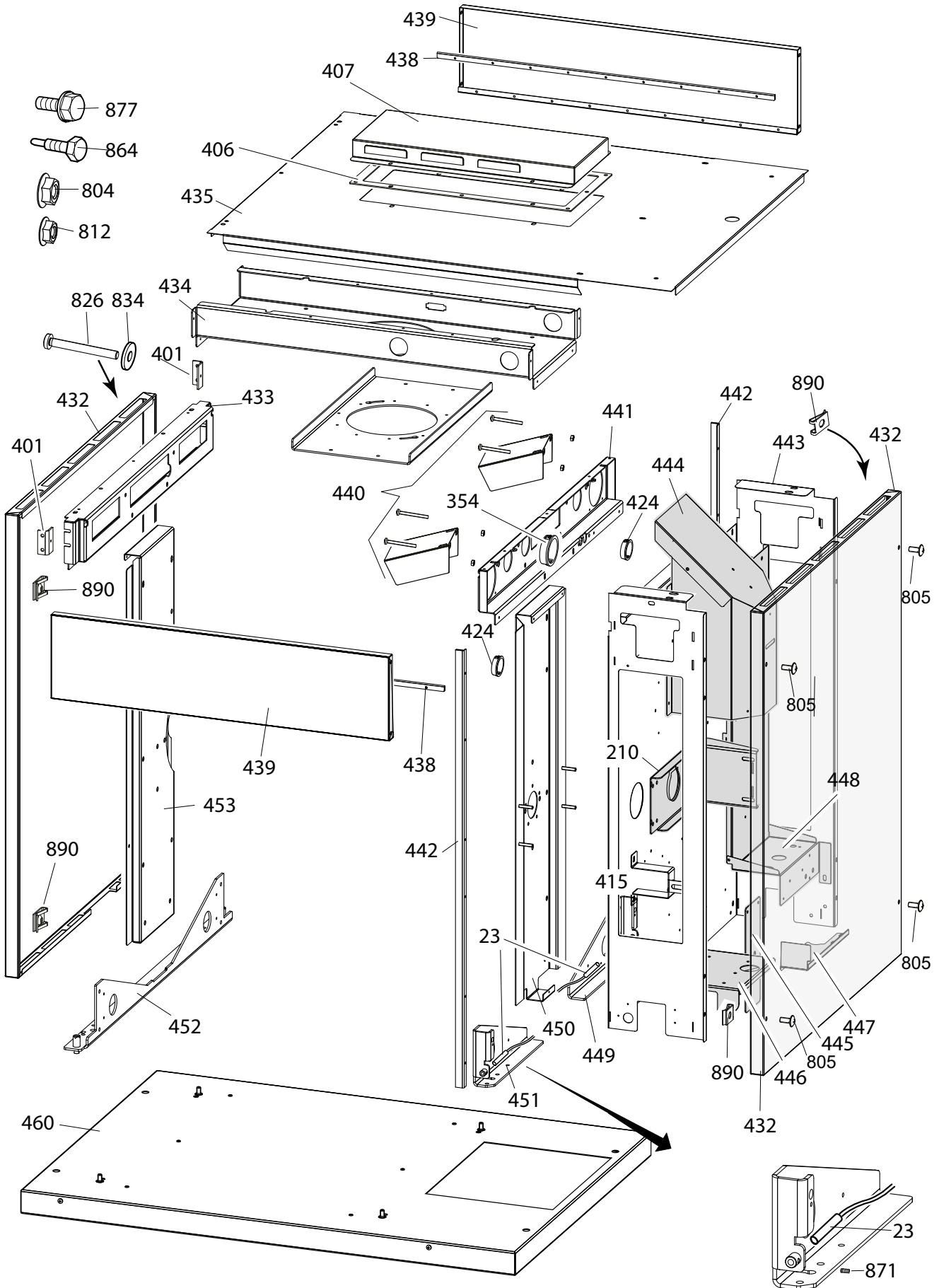
TDR5AC, BLECH



TDR5AC, STÜCKLISTE BLECH

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
23	3500020	Reed-Schalter	2		
210	9290444	Aufhängeplatte, Rotormotor	1		
354	9171015	Tülle Ø 33 mm	3		
401	9314318	Halterungstüreinrichtung	2		
402	9314833	Seitenteil L/R, TDR5ac	2		
403	9314851	Verstärkungsträger L oben, TDR5ac	1		
404	9314850	Verstärkungsbalken oben, TDR5ac	1		
405	9314834	Obere Platte, TDR5ac	1		
406	9292082	Dichtung Oben	1		
407	9294160	Abdeckung, Gebläsemotor	1		
408	9314845	Montageleiste, TDR5ac	2		
409	9314846	Vorder-/Rückwand, TDR5ac	2		
410	9314060	Kühlluftführung	2		
411	9314853	Verstärkungsträger rechts oben, TDR5ac	1		
412	9310329	Magnetstreifen, TDR5ac	2		
413	9314714	Elektrofach, TDR5ac	1		
414	9314858	Luftführung von Lüfter, Rotormotor, TDR5ac	1		
415	9314766	Stütze, Sprinklerventile	1		
416	9310276	Stütze, Pumpe, TDR5ac	1		
417	9314728	Halterung, Wassereinlassventil, TDR5ac	1		
418	9314726	Support, Elektrische Teile, TDR5ac	1		
419	9310521	Unterstützung, Ofen Rechts hinten, TDR5ac	1		
420	9314854	Verstärkungsträger rechts, TDR5ac	1		
421	9310520	Träger, Backofen vorne rechts, TDR5ac	1		
422	9314857	Unterstützung, Ofen / Türen, TDR5ac	1		
423	9314852	Verstärkungsträger links, TDR5ac	1		
424	9070840	Tülle Ø 23 mm	6		
430	9310287s	Hilfsrahmen für TDR5ac auf Theke	1		

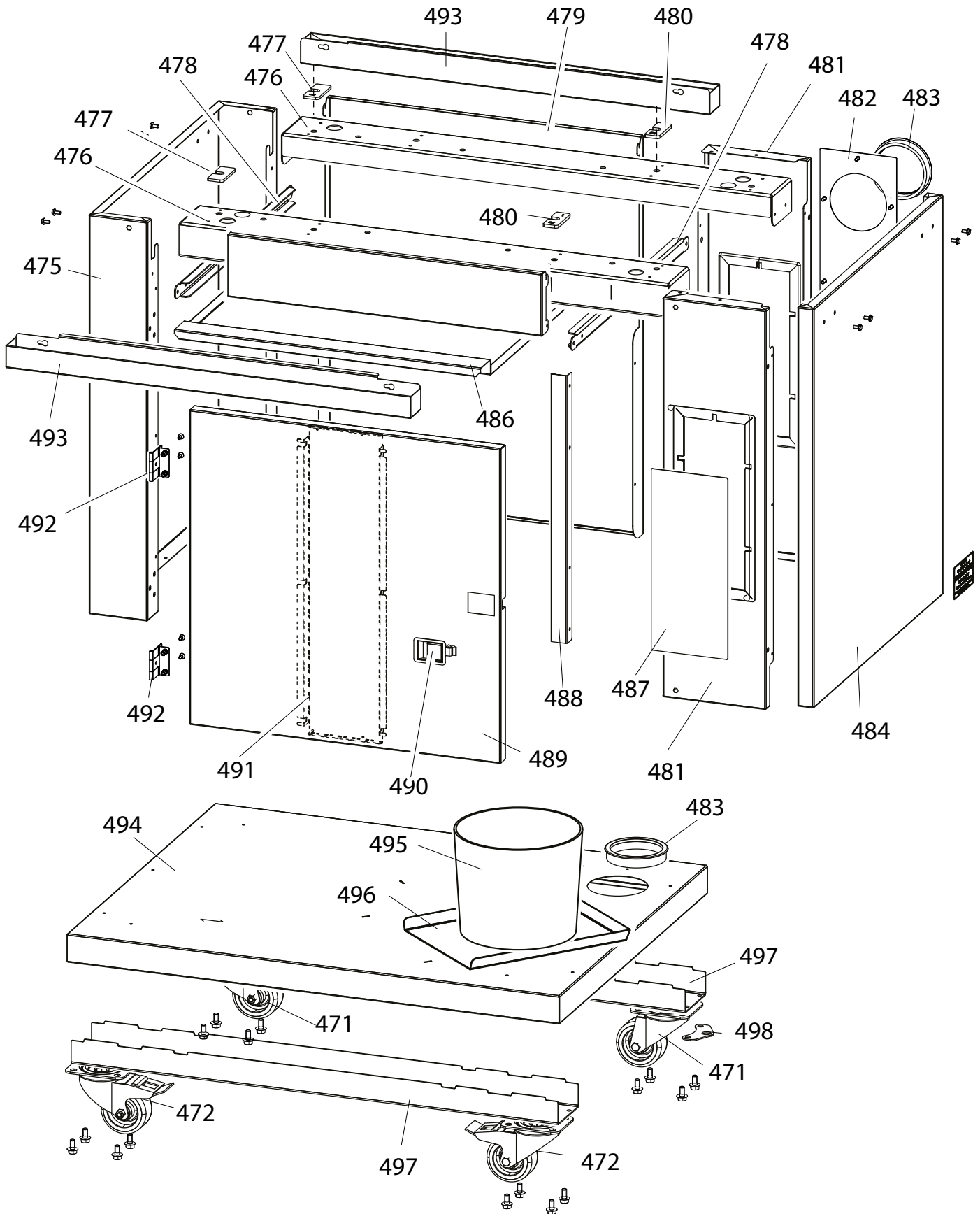
TDR8AC, BLECH



TDR8AC, STÜCKLISTE BLECH

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
23	3500020	Reed-Schalter	2		
210	9290444	Aufhängeplatte, Rotormotor	1		
354	9171015	Tülle Ø 33 mm	3		
415	9314766	Stütze, Sprinklerventile	1		
401	9314318	Halierungstüreinsteilung	2		
406	9292082	Dichtung Oben	1		
407	9294160	Abdeckung, Gebläsemotor	1		
424	9070840	Tülle Ø 23 mm	6		
432	9314454	Seitenteil L/R, TDR8ac	2		
433	9314481	Verstärkungsträger Links oben, TDR8ac	1		
434	9314485	Verstärkungsträger oben, TDR8ac	1		
435	9314455	Obere Platte, TDR8ac	1		
438	9314402	Montageleiste, TDR8ac	2		
439	9314403	Vorder-/Rückwand, TDR8ac	2		
440	9314060s	Kühlluftführung, ass, TDR8ac	1		
441	9314482	Verstärkungsträger rechts oben, TDR8ac	1		
442	9310485	Magnetstreifen, TDR8ac	2		
443	9314100	Elektrofach, TDR8ac	1		
444	9314486	Luftführung von Lüfter, Rotormotor, TDR8ac	1		
445	9314069	Stütze, Abwasserventil, TDR8ac	1		
446	9314066	Stütze, Pumpe, TDR8ac	1		
447	9314169	Halierung, Ventil	1		
448	9314420	Support, Elektrische Teile, TDR8ac	1		
449	9314406	Unterstützung, Backofen Rechts hinten, TDR8ac	1		
450	9314484	Verstärkungsträger Rechts, TDR8ac	1		
451	9314405	Stütze, Ofen vorne rechts, TDR8ac	1		
452	9310443	Unterstützung, Ofen / Türen, TDR8ac	1		
453	9314483	Verstärkungsträger links, TDR8ac	1		
460	9310185s	Hilfsrahmen für TDR8ac auf Theke			

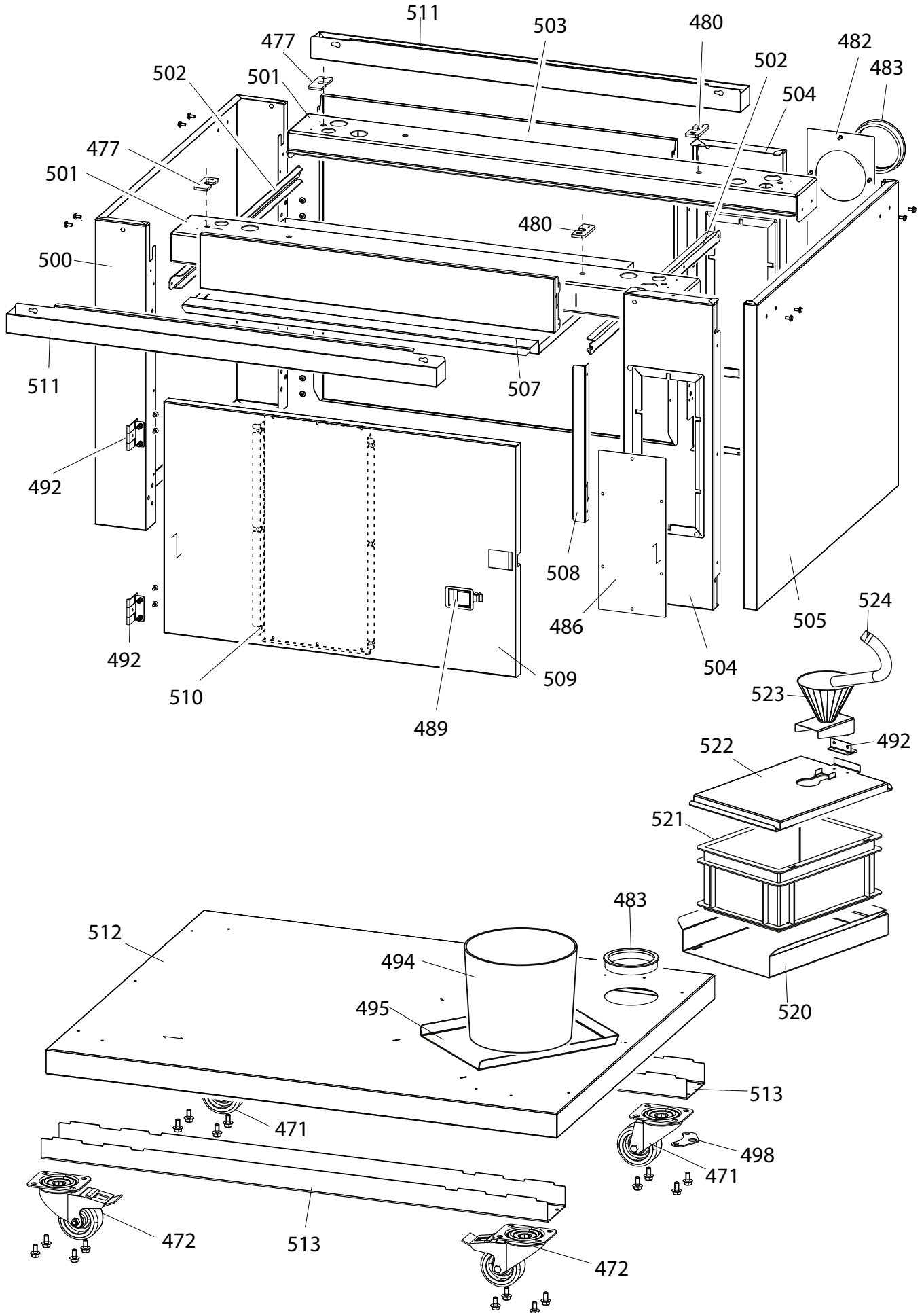
TDR5AC, UNTERGESTELL



TDR5AC, STÜCKLISTE UNTERGESTELL

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
475	9314831	Seitenwand links	1		
476	9314773	Konstruktionsbalken	2		
477	9314557	Shim ist gegangen	2		
478	9314774	Schubladenunterstützung	2		
479	9314835	Rückwand	1		
480	9314556	Shim richtig	2		
481	9314777	Platte klein	2		
482	9314329	Brief, mit Transit	1		
483	9171141	Tülle, 88,4 mm	1		
484	9314830	Seitenwand rechts	1		
486	9314775	Schublade	1		
487	9314328	Abdeckung, Bedienerseite	1		
488	9314782	Verriegelungsprofil	1		
489	9314832s	Tür	1		
490	9191107	Sperrn	1		
491	9314778	Verstärkungsprofil, Tür	1		
492	9311025	Scharnier	2		
493	9314772	Abtropfschale	2		
494	9314781	Bodenplatte	1		
495	9191099	Eimer, Kunststoff 11,3 ltr	1		
496	9314313	Unterstützung, Eimer	1		
497	9314780	Konstruktionsbalken	2		
498	9294298	Halteklammer	1		

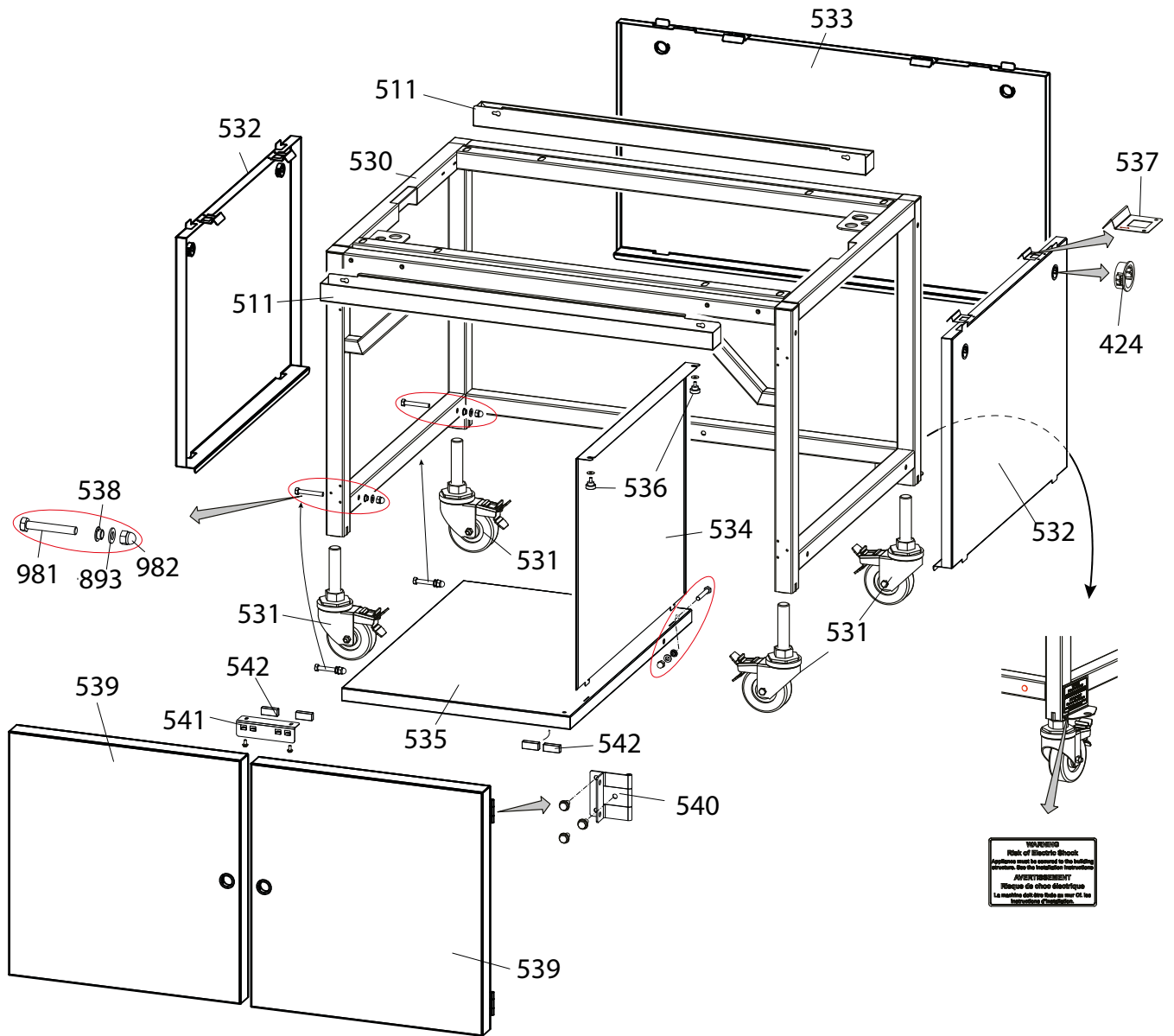
TDR8AC, UNTERGESTELL



TDR8AC, STÜCKLISTE UNTERGESTELL

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
471	9172065	Lenkrolle	2		
472	9172066	Lenkrolle mit Bremse	2		
477	9314557	Shim ist gegangen	2		
480	9314556	Shim richtig	2		
483	9171141	Tülle, 88,4 mm	1		
486	9314775	Schublade	1		
489	9314832s	Tür	1		
492	9311025	Scharnier	2		
494	9314781	Bodenplatte	1		
495	9191099	Eimer, Kunststoff 11,3 ltr	1		
498	9294298	Halteklammer	1		
500	9314002	Seitenteil L	1		
501	9314009	Konstruktionsbalken	2		
502	9314300	Schubladenunterstützung	2		
503	9314008	Rückwand	1		
504	9314327	Platte klein	2		
505	9314004	Seitenteil R	1		
507	9314301	Schublade	1		
508	9314011	Verriegelungsprofil	1		
509	9314420s	Tür	1		
510	9314409	Verstärkungsprofil, Tür	1		
511	9314320	Abtropfschale	2		
512	9314001	Bodenplatte	1		
513	9314302	Bauprofil	2		
520	9304323	Führung, Fettkasten	1		Nur im Fettsammelsystem
521	9191149	Fettkasten	1		Nur im Fettsammelsystem
522	9300465	Deckel, Fettkasten	1		Nur im Fettsammelsystem
523	9300466	Trichter	1		Nur im Fettsammelsystem
524	9312047	Biegung 3/4" 150°	1		Nur im Fettsammelsystem

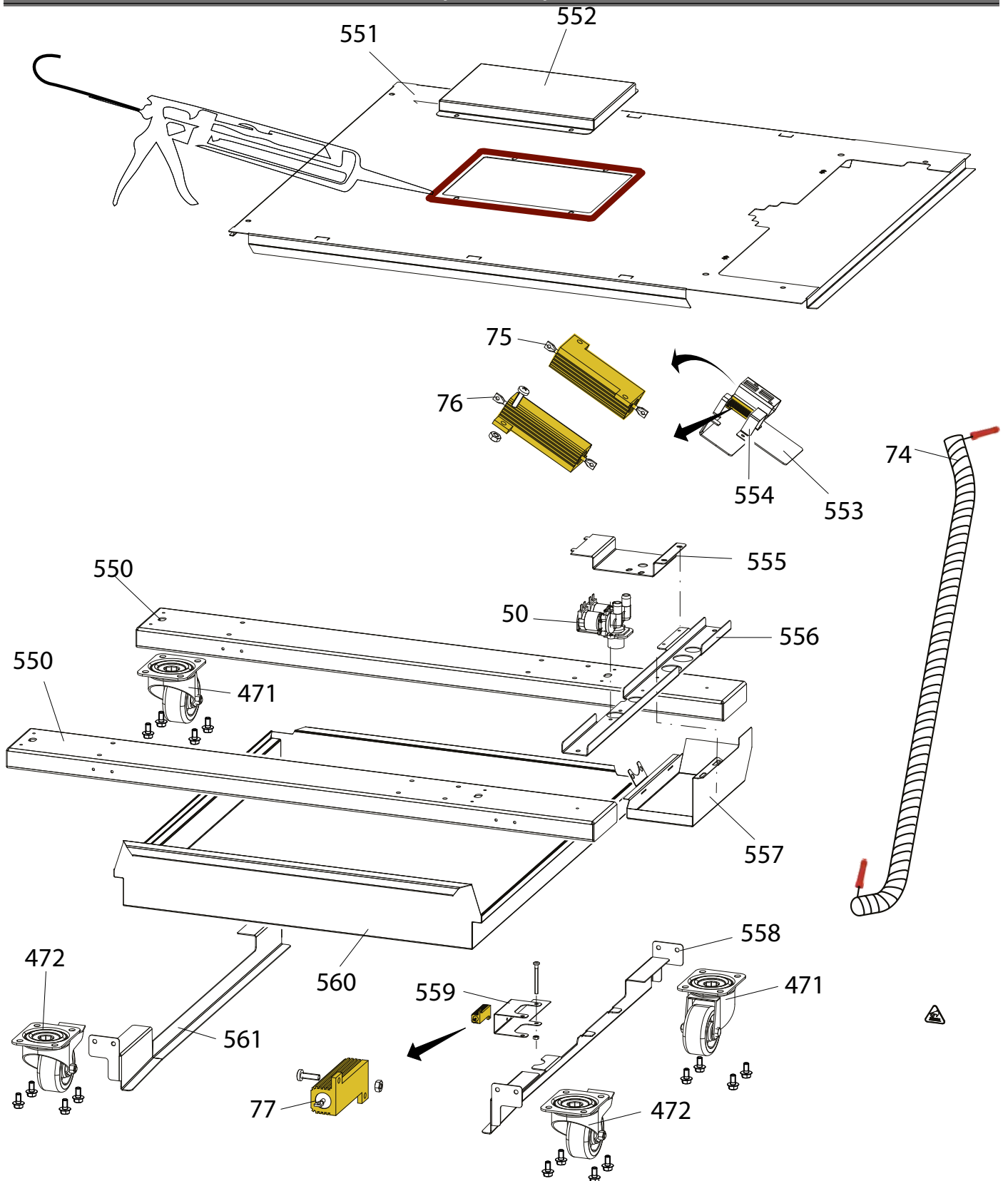
TDR8 AC, OFFEN UNTERGESTELL



TDR8 AC, STÜCKLISTE OFFEN UNTERGESTELL

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
424	9070840	Tülle Ø 23 mm	6		
511	9314320	Abtropfschale	2		
530	9310488	Geschweißter Rahmen	1		
531	9190177	Rolle	4		
532	9314603	Seitenteil L/R	2		
533	9314610	Rückwand	1		
534	9344117	Mittelfeld	1		
535	9314611	Unterseite	1		
536	9191176	Rändelknopf	2		
537	9314604	Frühling	6		
538	9191102	Kragenlager	3		
539	9314614	Tür	2		
540	9312152	Scharnier	4		
541	9314615	Türstopper	1		
542	9191182	Magnet Neodym	4		

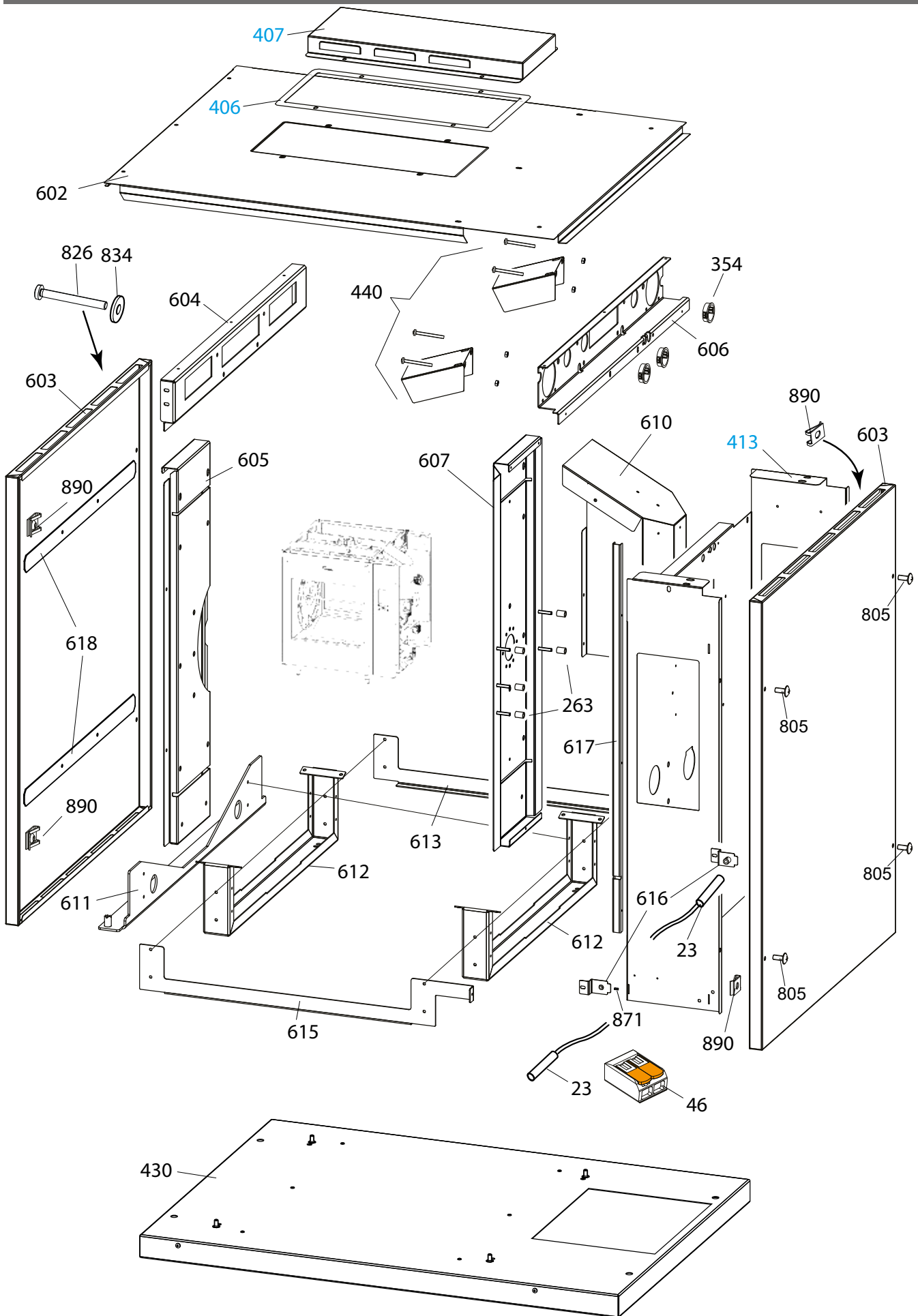
TDR8+8 AC, (EXTRA) UNTERTEILE



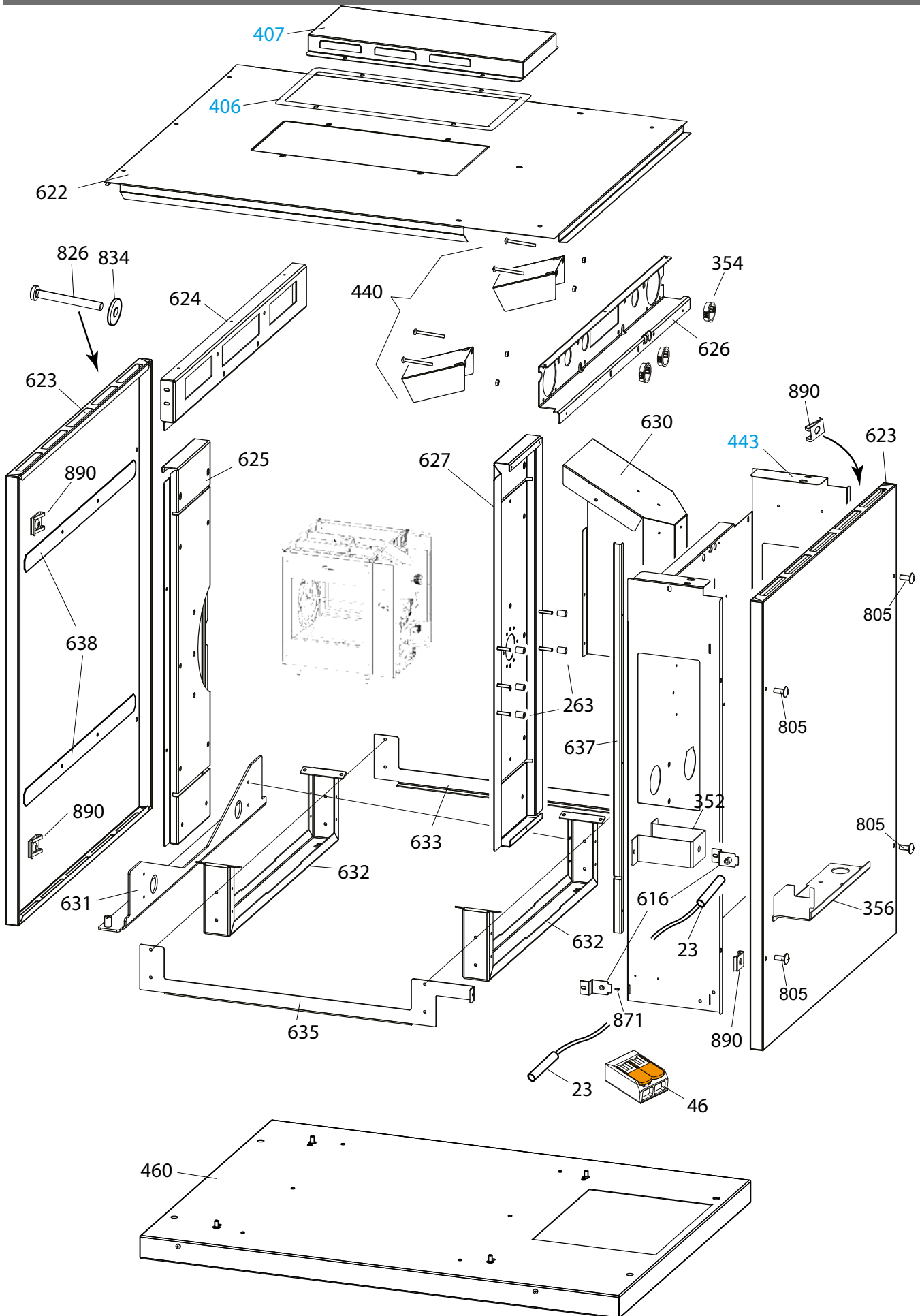
TDR8+8 AC, STÜCKLISTE (EXTRA) UNTERTEILE

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
50	9312085	Solenoid Doppelventil 1/2" (reduziert 9 ltr/min)	1	1	
74	9313055s	Beheizter Schlauch	1		
75	9311061	Widerstand 2 Ω 50Watt	1		
76	9311063	Widerstand 4 Ω 50Watt	1		
77	9311064	Widerstand Ω 50Watt	1		
471	9172065	Lenkrolle	2		
472	9172066	Lenkrolle mit Bremse	2		
550	9314465	Konstruktionsbalken	2		
551	9314456	Untere Einheit mit gestapelter oberer Platte	1		
552	9314459	Obere Abdeckung gestapelte untere Einheit	1		
553	9314562	Heizplatte obere gestapelte Einheit	1		
554	9314561	Halterung	1		
555	9314464	Stütze, untere Einheit der Abwasserpumpe	1		
556	9314467	Verbindungsunterstützung	1		
557	9314479	Funkenschutz	1		
558	9314469	Tabletfführung rechts	1		
559	9314563	Heizplatte untere gestapelte Einheit	1		
560	9314517	Fettauffangschale	1		
561	931468	Tabletfführung links	1		

TDR 5 AC BLECH BIS 100103281



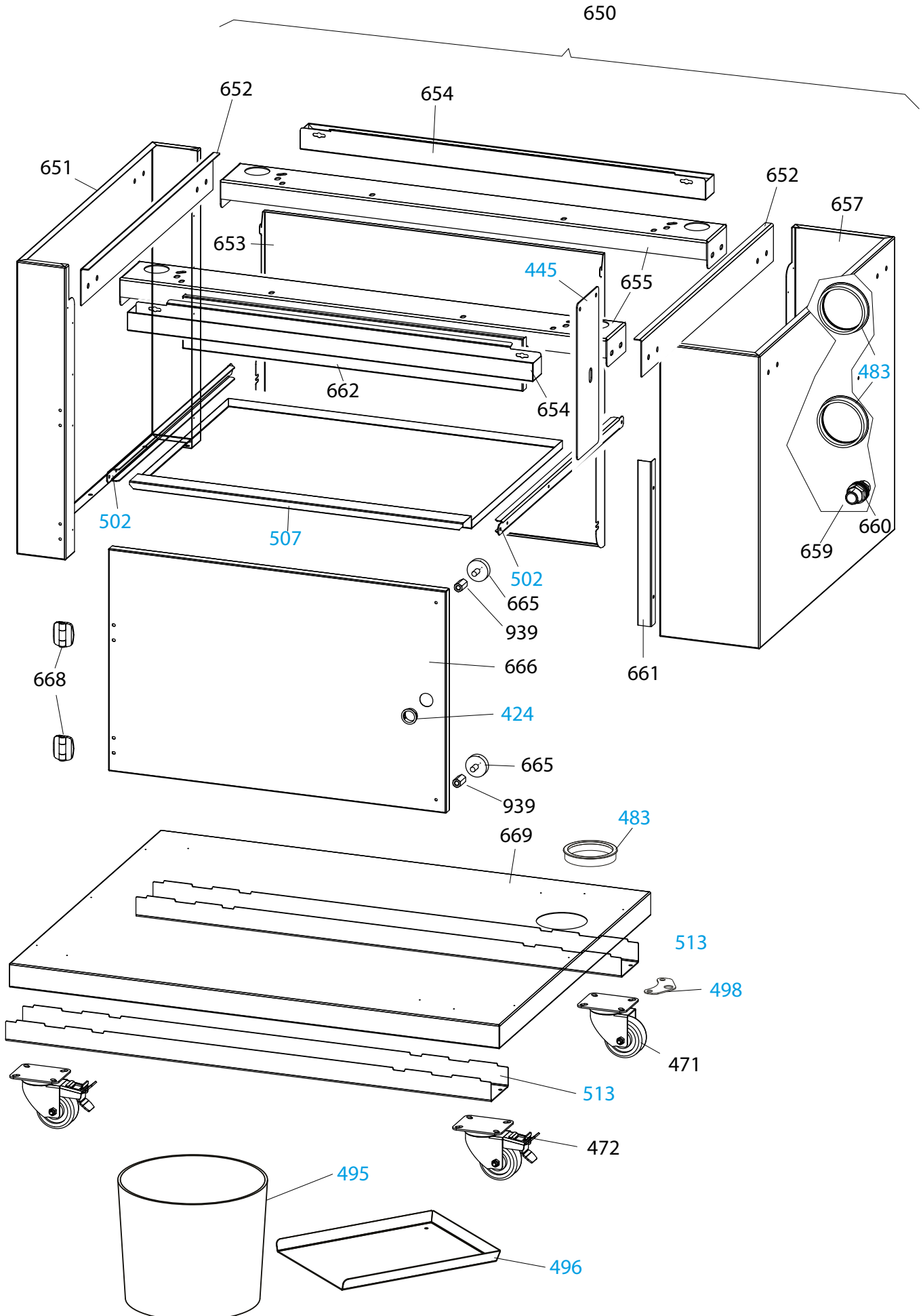
TDR8 AC BLECH BIS 100104166



TDR8 AC STÜCKLISTE BLECH BIS 100104166

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
23	3500020	Reed-Schalter	2	2	
46	9291122	Verbinder	4		
263	9310428s	Distanzstück 12 mm	1		
354	9171015	Tülle Ø 33 mm	3		
443	9314100	Elektrofach, TDR8ac	1		
460	9310185s	Hilfsrahmen für TDR8ac auf Theke			
616	9310421	Halterung, Reed-Schalter	2		
622	9314063	Obere Platte	1		
623	9314062	Seitenwand	2		
624	9314133	Verstärkungsbügel oben links	1		
625	9314132	Verstärkungsbügel, links	1		
626	9314135	Verstärkungsbügel oben rechts	1		
627	9314134	Verstärkungsbügel, rechts	1		
630	9314173	Luftführung, Lüftermotor	1		
631	9310414	Türscharnieraufhängung	1		
632	9314120	Ofenaufhängung	2		
633	9314122	Unterstützung, Ofenaufhängung, hinten	1		
635	9314121	Unterstützung, Ofenaufhängung, Front	1		
637	9310422	Magnethalterung	2		
638	9314188	Streifen, Isolationsmontage	2		

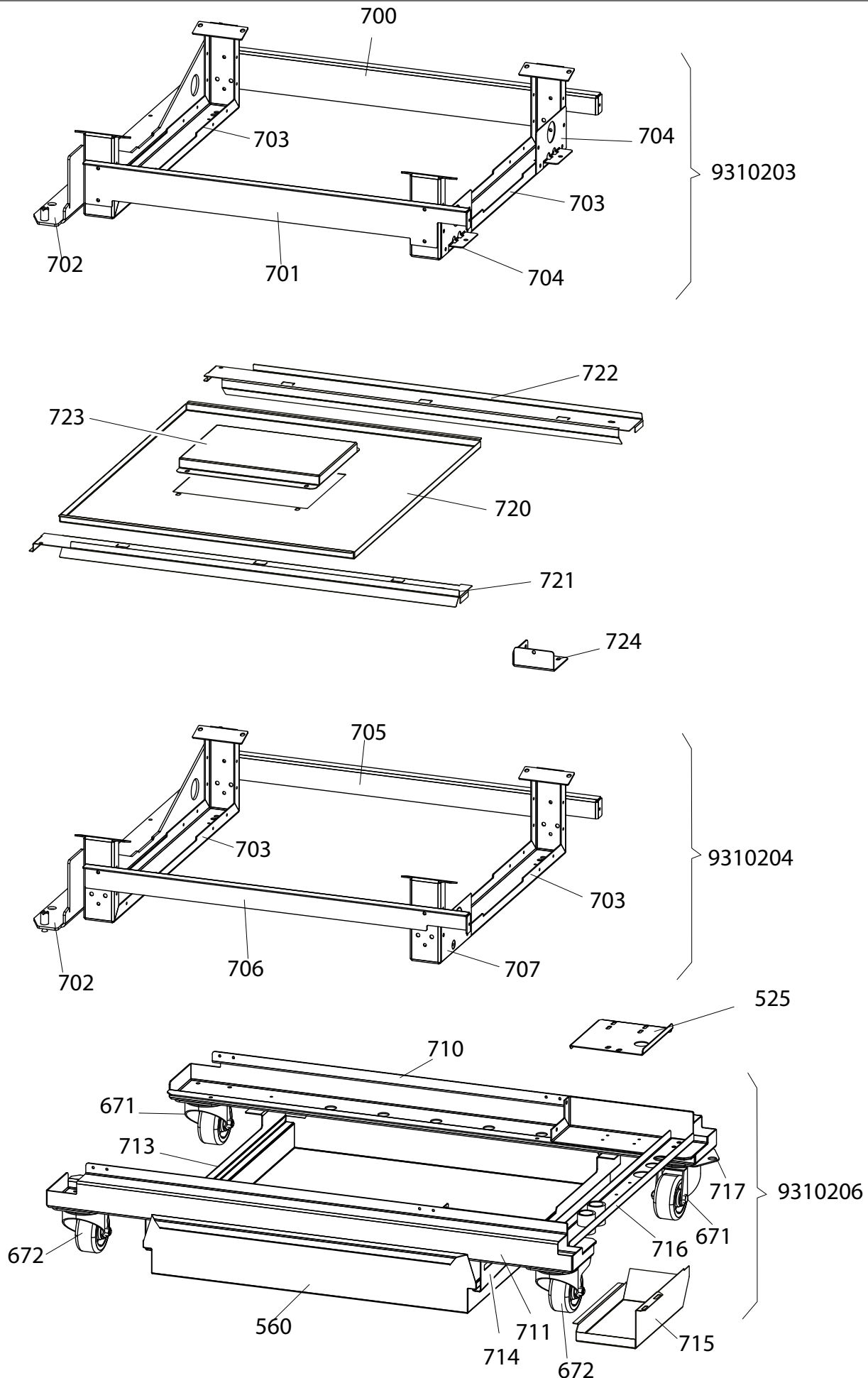
TDR8 AC UNTERGESTELL BIS 100104166



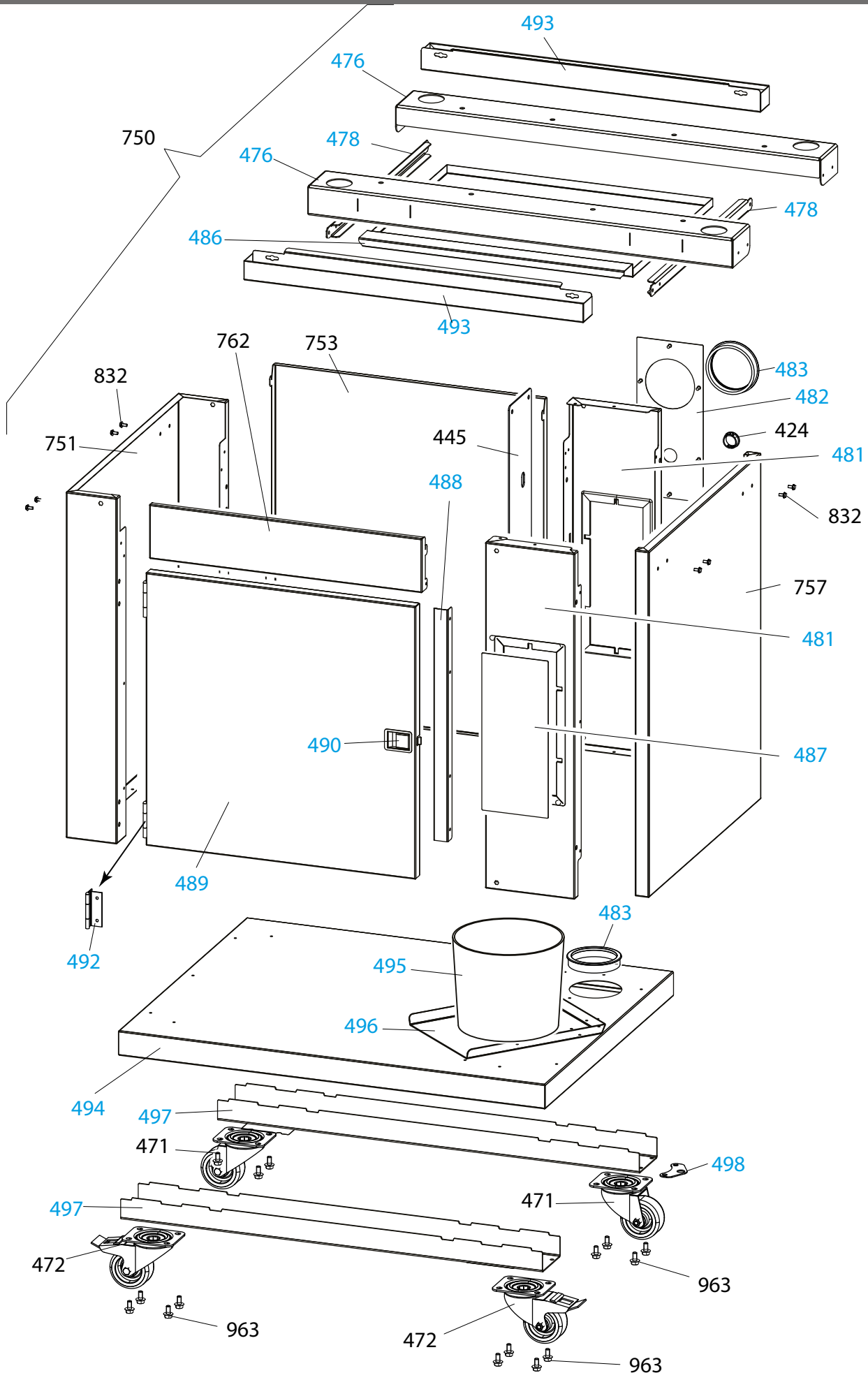
TDR8 AC STÜCKLISTE UNTERGESTELL 100104166

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
413	9314714	Elektrofach, TDR5ac	1		
424	9070840	Tülle Ø 23 mm	6		
445	9314069	Stütze, Abwasserventil, TDR8ac	1		
471	9172065	Lenkrolle	2		
472	9172066	Lenkrolle mit Bremse	2		
483	9171141	Tülle, 88,4 mm	1		
495	9191099	Eimer, Kunststoff 11,3 ltr	1		
496	9314313	Unterstützung, Eimer	1		
502	9314300	Schubladenunterstützung	2		
507	9314301	Schublade	1		
651	9314305	Seitenwand, links, Untergestell	1		
652	9314315	Halterung, Untergestell	2		
653	9314308	Rückwand, Untergestell	1		
654	9314311	Gosse, Tropfwasser	2		
655	9314310	Bauprofil	1		
657	9314304	Seitenwand, rechts, Untergestell	1		
659	9303028	Nippel, 3/4 "BSP (30mm), SS	1		
660	9194457	Nuss, 3/4 "	1		
661	9314314	Magnetstreifen	1		
662	9314307	Frontplatte, Untergestell	1		
665	9084077	Magnet, Ø22mm	2		
666	9314316	Tür	1		
668	9191106	Scharnier	2		
669	9314306	Bodenplatte, Untergestell	1		

TDR8+8 AC, (EXTRA) UNTERTEILE UNTILL 100104166



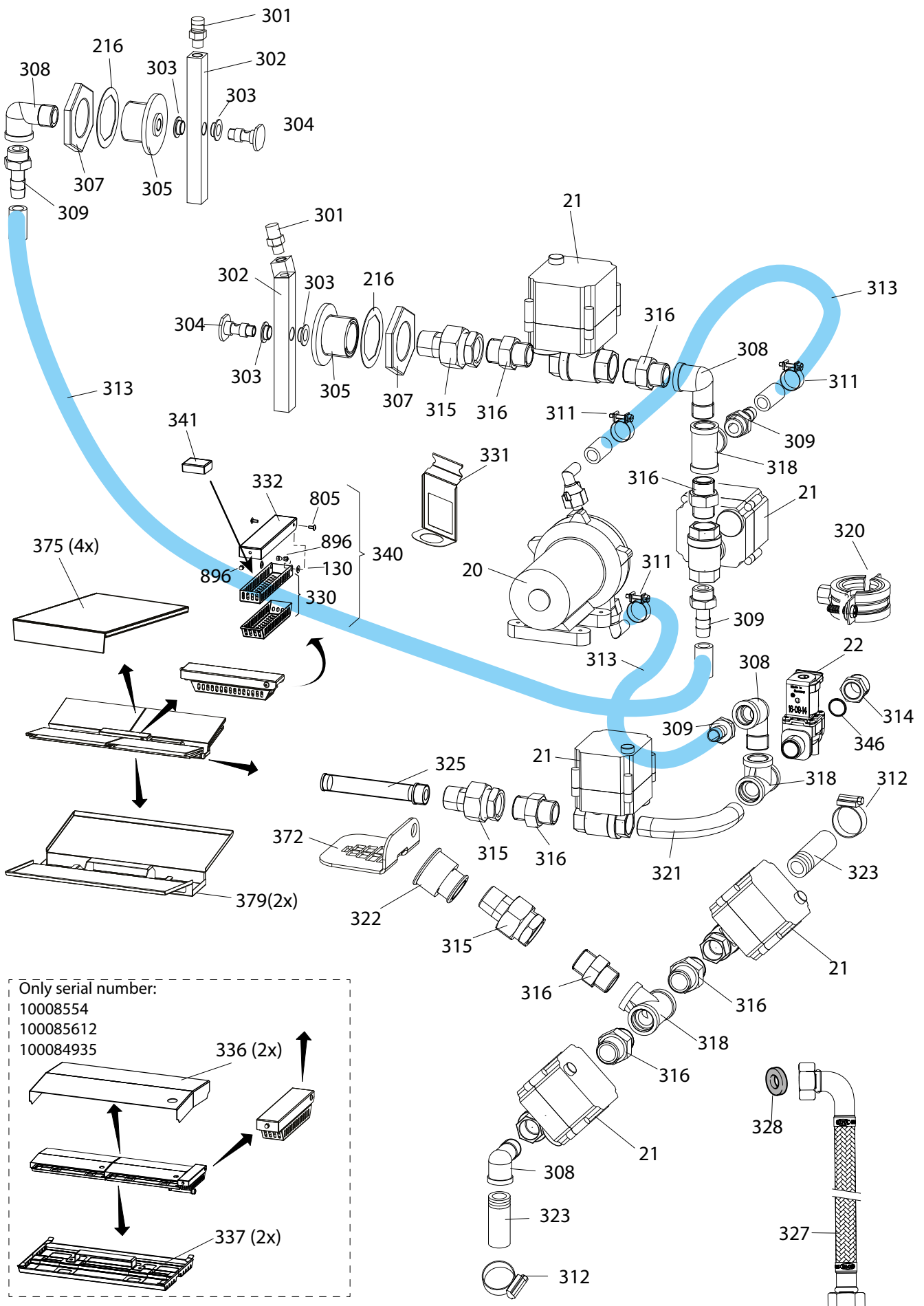
TDR5 AC UNTERGESTELL BIS 100103281



TDR5 AC STÜCKLISTE UNTERGESTELL BIS 100103281

Pos	Part nr.	Description	Qty	Priority	Comment
424	9070840	Tülle Ø 23 mm	6		
445	9314069	Stütze, Abwasserventil, TDR8ac	1		
471	9172065	Lenkrolle	2		
472	9172066	Lenkrolle mit Bremse	2		
476	9314773	Konstruktionsbalken	2		
478	9314774	Schubladenunterstützung	2		
481	9314777	Platte klein	2		
482	9314329	Brief, mit Transit	1		
483	9171141	Tülle, 88,4 mm	1		
486	9314775	Schublade	1		
487	9314328	Abdeckung, Bedienerseite	1		
488	9314782	Verriegelungsprofil	1		
489	9314832s	Tür	1		
490	9191107	Sperren	1		
492	9311025	Scharnier	2		
492	9311025	Scharnier	2		
493	9314772	Abtropfschale	2		
494	9314781	Bodenplatte	1		
495	9191099	Eimer, Kunststoff 11,3 ltr	1		
496	9314313	Unterstützung, Eimer	1		
497	9314780	Konstruktionsbalken	2		
498	9294298	Halteklammer	1		
750	9318030	Ass Untergestell TDR5 ac			
751	9314770	Seitenwand links	1		
753	9314779	Rückwand	1		
757	9314771	Seitenwand rechts	1		
762	9314776	Frontwand	1		

TDRAC, REINIGUNGSSYSTEM, BIS ZUR SERIENNUMMER 100087797



TDRAC, STÜCKLISTE REINIGUNGSSYSTEM, BIS ZUR SER. NR 100087797

Pos	Part number	Description	Qty	Priority	Comment
20	9311006	Pumpe	1	1	
21	9311008s	Motorventil -2/2 1/2 "CR03		1	from ser nr 100085818
21	9311023	Motorventil -2/2 1/2 "CR02	5		until ser nr 100085817
22	9311007s	Magnet Ventil E 2/2 - 1/2 "	1	1	
216	9312019	Dichtung	3	2	
301	9301007	Düse, Löffelform	2		
302	9312013	Sprüharm	2		
303	9311014	Kragenlager Ø12xø10	4	1	
304	9312012	Welle, Sprüharm	2	2	
305	9312011	Adapter, Sprüharm	2		
307	9311021	Nuss, 3/4 "	2		
308	3721050	Winkelstück, Gewinde 1/2 "(F-M) BSP	4		
309	9311011	Schlauch Säule 1/2 "(M) SS	4		
311	9311018	Schlauchklemme, 19-21 mm	6		
312	6000032	Schlauchklemme, 26-38 mm	2		
313	9301059	Schlauch 13x23	2,2 m		
314	9311028	Reduzierbuchse 3/4 "x1 / 2", SS			
315	9311009	Unionskegel 1/2 "(M-F) SS	3		
316	3721047	Sechskantnippel mit Gewinde 1/2 "(M-M) BSP	7		
318	3721046	T-Stück Gewinde 1/2 "(F-F-F) BSP	3		
320	2650194	Aufhängebügel, 26-30	1		
321	9311010	Biegung 90 ° Gewinde 1/2 "(M-M) SS	1		
322	9191228	Steckdosenadapter, 3/4 "x 1/2"	1		
323	9311019	Schweißnippel, 1/2 "	2		
325	9310401	Saugfilter	1	2	
326	9314195	Gitter, Abfluss	1		
327	9191203	Wasserversorgungsschlauch	1		
328	9191227	Dichtung Ø24xø16x2	1	1	
330	9310426	Spültablettefach	1		
332	9314187	Abdeckung, Seifenspender	1		
333	9314184	Fettabdeckung (Markierung II)	4		
334	9310405	Filterbildschirm (markII)	2		
340	9310152	Ass. Seifenspender	1		
341	9312040	Spültabletten, Box 190 Stück			
346	9311033	O-Ring	1		
372	9314195	Gitter, Ablauf TDR8, bis 100104166			
375	9314184	Fettabdeckung (Markierung II)	4		
379	9310405	Filterbildschirm (markII)	2		

BEFESTIGUNGSMITTEL

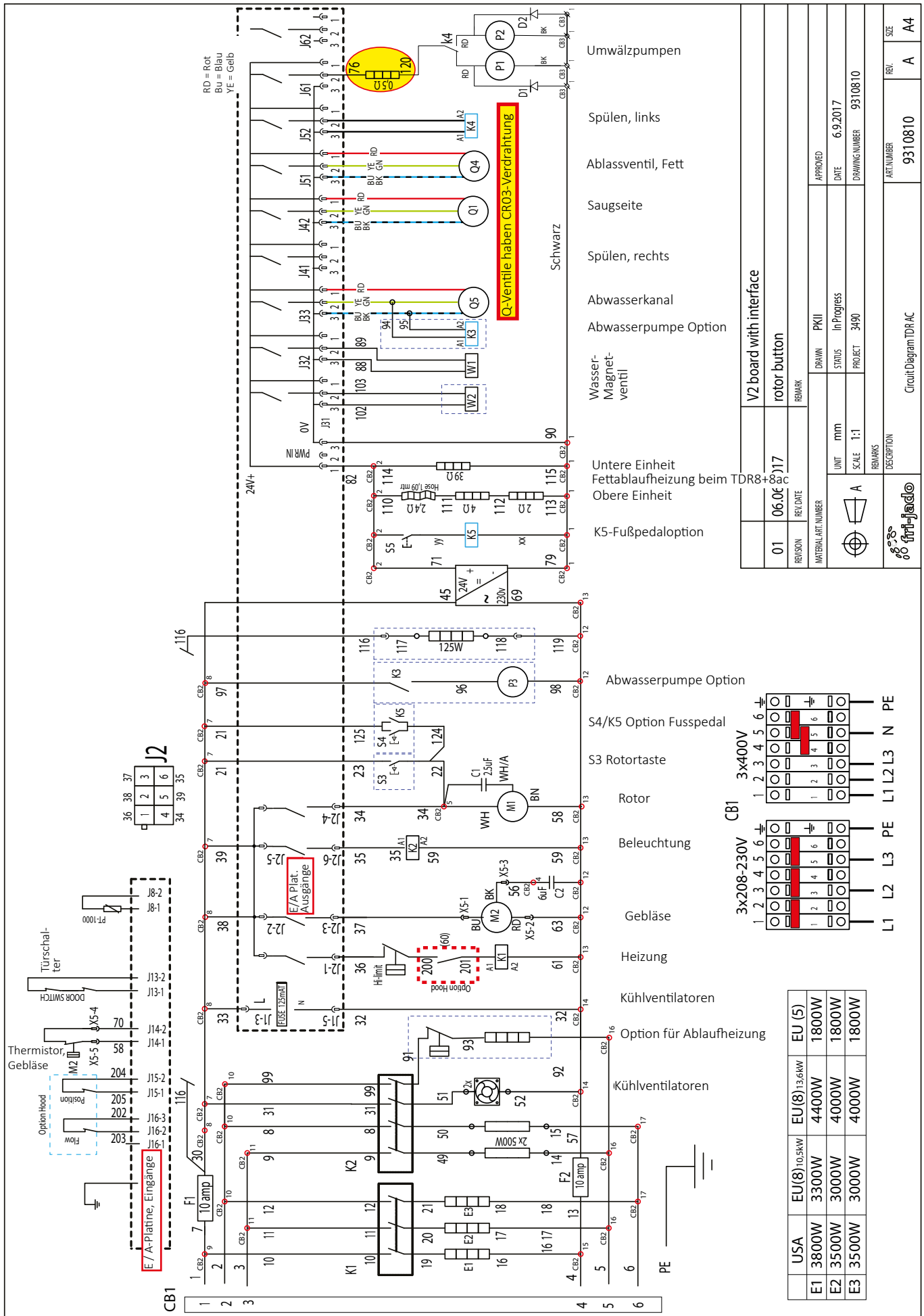
Pos	Part nr	Description
800	4280107	Schraube M6x20 ZP
801	4289559	Sicherungsscheibe M6, gezahnt ZP
802	4288321	Schraube M5x16, Halbrundkopf aus Edelstahl.
804	4285092	Mutter M6, schwarz gezahnt
805	4288232	Schraube M5x12, Edelstahl Kreuzschlitz, breiter Halbrundkopf
806	4286713	Schraube M6x16, ZP Gewindeformung
810	4288325	Schraube M5x12, Edelstahl-Buchse, breiter Halbrundkopf
812	9087570	Mutter M5, schwarz gezahnt
814	4289787	Schraube M6x30 ZP
817	4287549	Unterlegscheibe M8, ZP
819	0196673	Bolzen M8x25, ZP
820	0141149	Schraube M5x16, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
822	0142315	Mutter M5, Edelstahl Sechskant
824	9191050	Bolzen, Edelstahl M5x18
825	0142103	Unterlegscheibe M5, Edelstahl
826	4280218	Schraube M5x45, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
827	4280208	Schraube M4x8, Edelstahl Flachkopf mit Kreuzschlitz
828	4280215	Schraube M5x8, Edelstahl Flachkopf mit Kreuzschlitz
829	4280558	Schraube M5x16, Edelstahl Schlitz mit breitem Kopf
830	9192065	Hutmutter M4, ZP
831	0142129	Unterlegscheibe M4, Edelstahl
832	4288231	Schraube M5x10, Edelstahl gezahnt
833	0142307	Mutter M4, Edelstahl
834	4311110	Unterlegscheibe M5, Edelstahl ø5xØ15
835	0142111	Unterlegscheibe M6, Edelstahl
836	4285035	Mutter M6, Messing
837	0195910	Hutmutter M6, BNP
838	4285076	Schraube M8x16, Edelstahl
841	0147017	Schraube M2,5x16, Edelstahl Flachkopf mit Schlitz
842	0142293	Mutter M2,5, Edelstahl Sechskant
843	9191130	Starlock-Scheibe, 3mm schwarz
845	0141081	Flachkopfschraube, Philips M5x35, A2
846	4288323	Schraube M5x20 Pilzkopf, mit Flansch, 10 Stk
847	9070688	Schraube M8x12, Edelstahl
848	9008518	Sicherungsscheibe, M8 SS gezahnt
849	0142292	Mutter M3
853	0141050	Schraube M3x10, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
854	0141076	Schraube M3x20, SS Linsenkopf mit Kreuzschlitz

Pos	Part nr	Description
855	0141078	Schraube M3x30, SS Linsenkopf mit Kreuzschlitz
856	0141035	Schraube M3x5, SS Flachkopf mit Kreuzschlitz
858	0141075	Schraube M3x16, SS Flachkopf mit Kreuzschlitz
859	4312810	Innensechskantschraube M3x6, Edelstahl
861	4285151	Starlock-Unterlegscheibe, 6 mm
862	9191041	Sicherungsringe Typ E für 6mm Welle
863	4287540	Schraube M4x10, BNP
864	4285319	Schraube 4,8x13, ZP Selbstbohrend und selbstschneidend.
866	4287620	Schraube 4,2x12, NP selbstschneidend
868	4285078	Mutter 1/4" bsw ZP
871	9191049	Stellschraube M5x5, schwarz
872	4285010	Mutter M3, ZP mit Federring
873	3701248	Distanzstück 7mm, Ø3,2x6 NP
874	0149296	Distanzstück 10mm, Ø4,2x8 Nylon
875	9057347	Distanzstück 10mm, Ø5,2x10 Nylon
876	0141165	Schraube M5x25, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
877	4285135	Schraube M5x10, ZP gewindeformend
878	0137344	Schraube M5x30, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
879	4287610	Schraube, galZn selbstschneidend 3,5x13
880	9008178	Schraube M5x8, Edelstahl
881	0141246	Schraube M6x12, Edelstahl
882	0141117	Schraube M4x45, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz
883	0142365	Kontermutter M6, galZn
885	4288324	Schraube M4x8, Edelstahl Flachkopf mit Kreuzschlitz
888	6962153	Unterlegscheibe M6, ZP ø6xØ25
889	6802013	Einnietmutter, M5, ZP
890	9172053	Mutter M5, für Blech
891	4288058	Schraube M5x20, ZP
892	0141521	Mutter M6, Edelstahl
893	0146987	Unterlegscheibe M8, Edelstahl
894	0211520	Schraube M5x12, Edelstahl
895	0144359	Kontermutter M5, Edelstahl
896	4285408	Hutmutter M5, BNP
897	4288320	Schraube M5x50, Edelstahl Sechskant
898	9073987	Unterlegscheibe M8, Edelstahl ø8xØ25
900	9008869	Bolzen M8x50, ZP
902	4288319	Schraube 6x20, ZP CR gewindeformend
903	4289402	Sicherungsscheibe M8, ZP
904	3701280	Sicherungsscheibe, Starlock für 10mm Welle
905	0141393	Schraube M4x10, Edelstahl versenkt
906	0141084	Schraube M4x10, Edelstahl Linsenkopf mit Kreuzschlitz

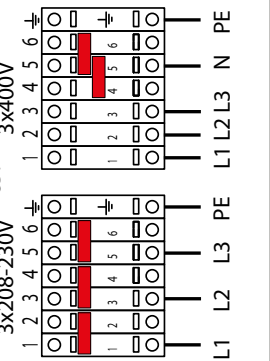
Pos	Part nr	Description
907	4288327	Schraube M5x25, Edelstahl Flachkopf
908	9006930	Sicherungsscheibe M4, versenkt Edelstahl gezahnt
909	0141092	Schraube M4x12, Edelstahl Flachkopf mit Kreuzschlitz
910	4287520	Unterlegscheibe M4, Messing
911	4285020	Mutter M4, Messing
912	4280128	Schraube M4x12, Edelstahl
914	0144347	Kontermutter M4, ZP
915	8047381	Unterlegscheibe M6, Edelstahl ø6xØ25
920	0141547	Mutter M8, Edelstahl
922	2800066	Anschlussmutter M8x24, galZn
923	4285051	Anschlussmutter M10x30, galZn
925	0195596	Schraube M8x10, ZP Innensechskant
926	9070793	Anschlussmutter M6x18, galZn
929	0197378	Unterlegscheibe M12, Zp
930	9008056	Mutter M12, galZn
931	0142056	Sicherungsscheibe M8, Edelstahl
933	9077004	Innensechskantschraube M4x6, Edelstahl
934	9301049	Sicherungsringe Außen-ø25
935	4287557	Unterlegscheibe M10
936	9073149	Flügelmutter M6, Edelstahl
937	2800082	Flügelmutter M6, Messing vernickelt
939	4312027	Anschlussmutter M5x15, galZn
940	4280540	Schraube M5x6, Edelstahl versenkt
941	4311215	Schraube, Innensechskant M6 x 30
942	0141123	Flachkopfschraube, Philips M5x10, SS
943	0149299	Distanzstück, Ø8xø4,2, H15, schwarz
944	0139142	Schraube Sechskantkopf M6x40, Edelstahl
945	4285410	Überwurfmutter M12 SS mit niedrigem Profil
946	4286728	Gewindestift M8x40, Buchse
947	4280239	Schraube M12x20, Sechskant ZP
948	0197380	Unterlegscheibe M12, Edelstahl
949	0142975	Innensechskantschraube M6x20, A2
950	4285120	Schraube M4x20, gewinderollend
951	8071043	Mutter M4, gezahnt ZP
952	6962187	Unterlegscheibe M8x1,5 ø8xØ30 galZn
953	0197807	Schraube M4x30, Schlitz ZP
954	4285084	Schraube 4,8x19, ZP Selbstbohrend und selbstschneidend.
955	9008217	Blindniet 4x8,6
956	9174680	Unterlegscheibe ø5,2xØ20x2mm
957	4285047	Mutter M8 Sechskant, dünn DIN 439B
958	0195783	Schraube M10x30 Sockenkopf
959	9191108	Flügelsschraube M6x10 Edelstahl
960	0141204	Schraube M4x16, Linsen Kopf SS
961	0149210	Schraube M5x6, Linsen Kopf
962	0141539	Schraube M5x10, Edelstahl versenkt

Pos	Part nr	Description
963	4288233	Schraube M8x16, galZn verzahnt
965	4288330	Schraube M8x12, Halbrundkopf aus Edelstahl, breiter Flansch
966	4285414	Hutmutter, M4 ss
967	0149298	Distanzstück 10mm, Ø3,4x6 Nylon
968	0149299	Distanzstück 15mm, Ø4,2x8 Nylon
969	0251473	Unterlegscheibe M4, ZP ø4xØ16
970	9087575	Mutter M5 Sechskant, Tensilock A4
971	4280555	Schraube M6x16, Messing vernickelt
972	6390168	Nietmutter, M6 Edelstahl
973	9261029	Flügelsschraube M5x10 Edelstahl
974	0141131	M5x12 Kruiskop
975	9008543	Mutter M12, Edelstahl
976	4280110	Schraube M6x20, Edelstahl-Sechskantkopf
977	4286723	Verhexen. Schraube M8x20 Flansch gewindeformend
978	0211521	Schraube M5x16, Edelstahl-Sechskant Kopf
979	4285041	Kontermutter M5, Edelstahl
980	4280181	Schraube M8x60, Sechskant
981	4280187	Schraube M8x55, Sechskant, Edelstahl
982	4285045	Hutmutter, M8 Edelstahl
983	0141199	Schraube M4x6, Linsen Kopf SS
990	4312353	Blindniet Großkopf 4x8,0mm - Elec. Galv. Stahl
991	4286058	Blindniet 4,0x8,0 - Bereich 2,5 bis 4,5mm - A2

SCHALTPLAN TDRAC AB SERIENNUMMER 100108720

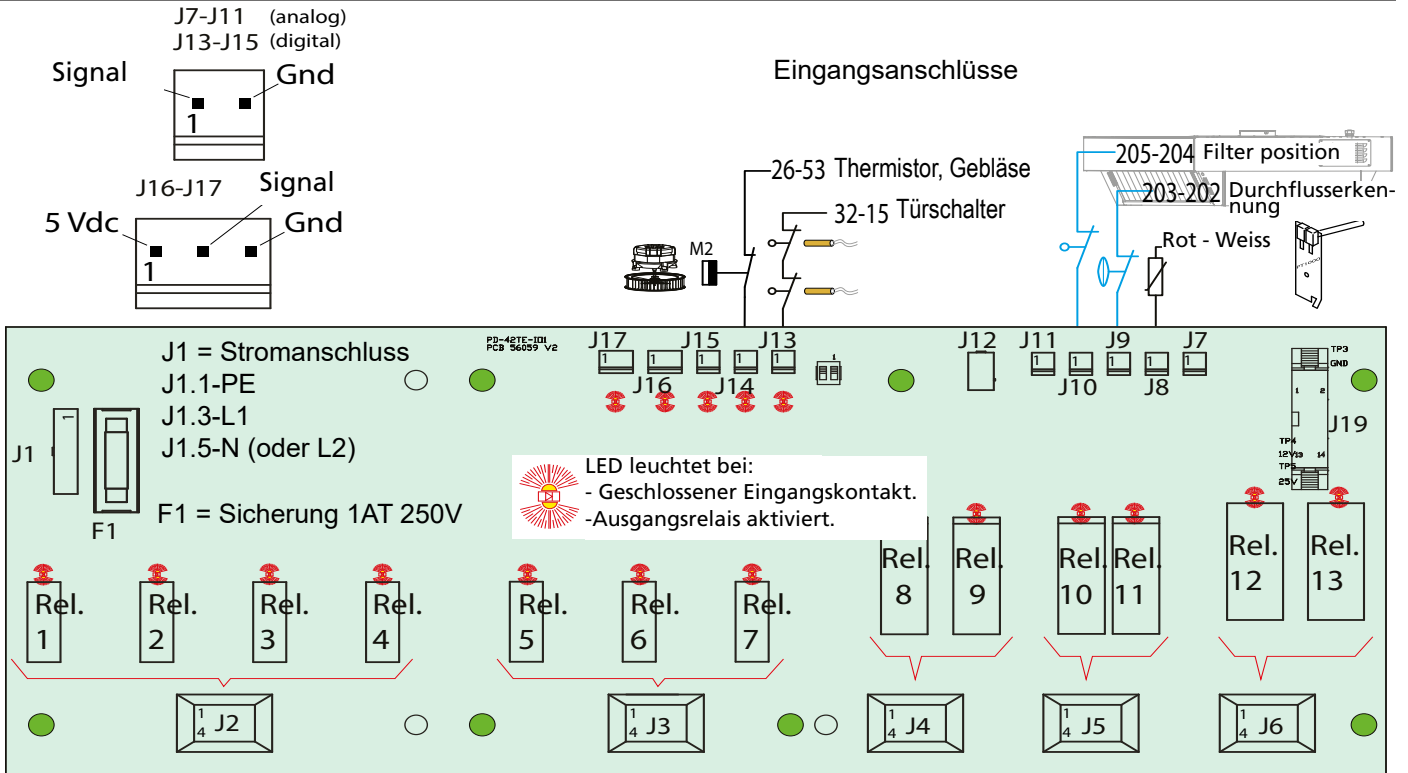


REVISION	01	REV. DATE	06.06.17	REVISION	PK11	APPROVED	
MATERIAL ART. NUMBER		UNIT	mm	STATUS	In Progress	DATE	6.9.2017
		SCALE	1:1	PROJECT	3490	DRAWING NUMBER	9310810
				REMARKS DESCRIPTION Circuit Diagram TDR-AC			
				ART. NUMBER	9310810	REV.	A
				SIZE	A4		

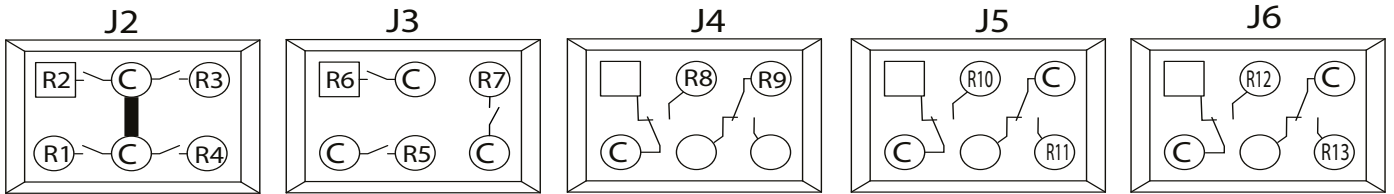


	USA	EU(8) ^{10,5kW}	EU(8) ^{15,6kW}	EU(5)
E1	3800W	3300W	4400W	1800W
E2	3500W	3000W	4000W	1800W
E3	3500W	3000W	4000W	1800W

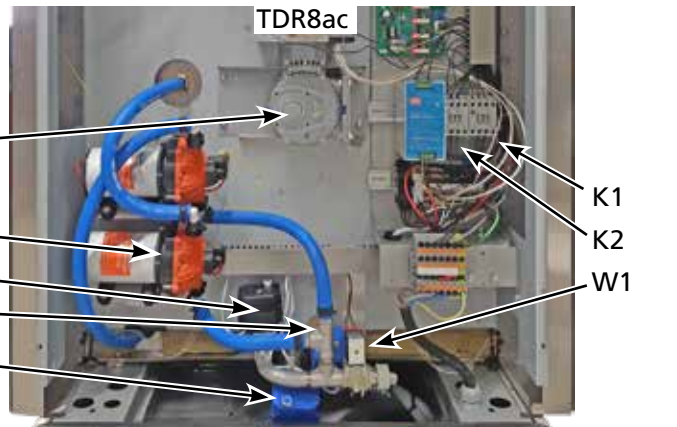
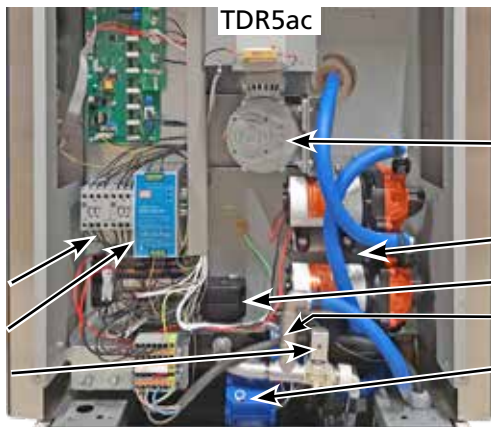
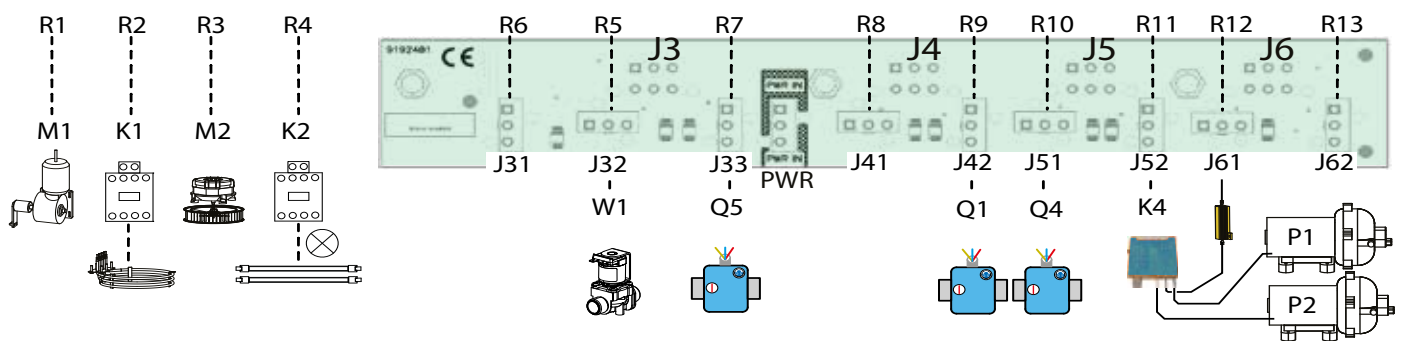
ÜBERSICHT E/A-PLATINE MIT SCHNITTSTELLENPLATINE (2 PUMPEN)



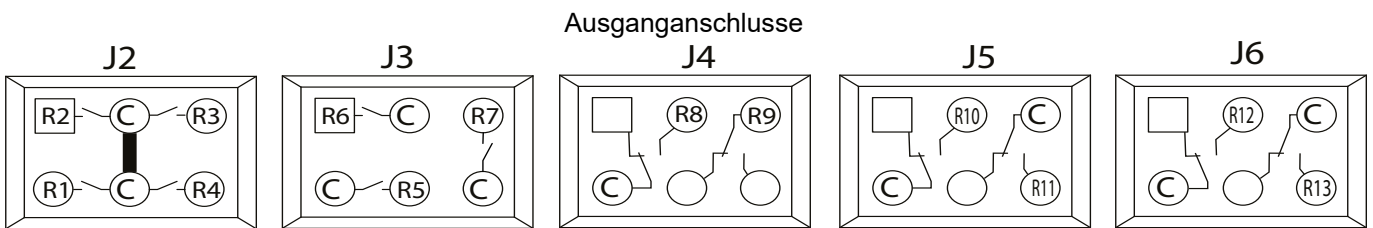
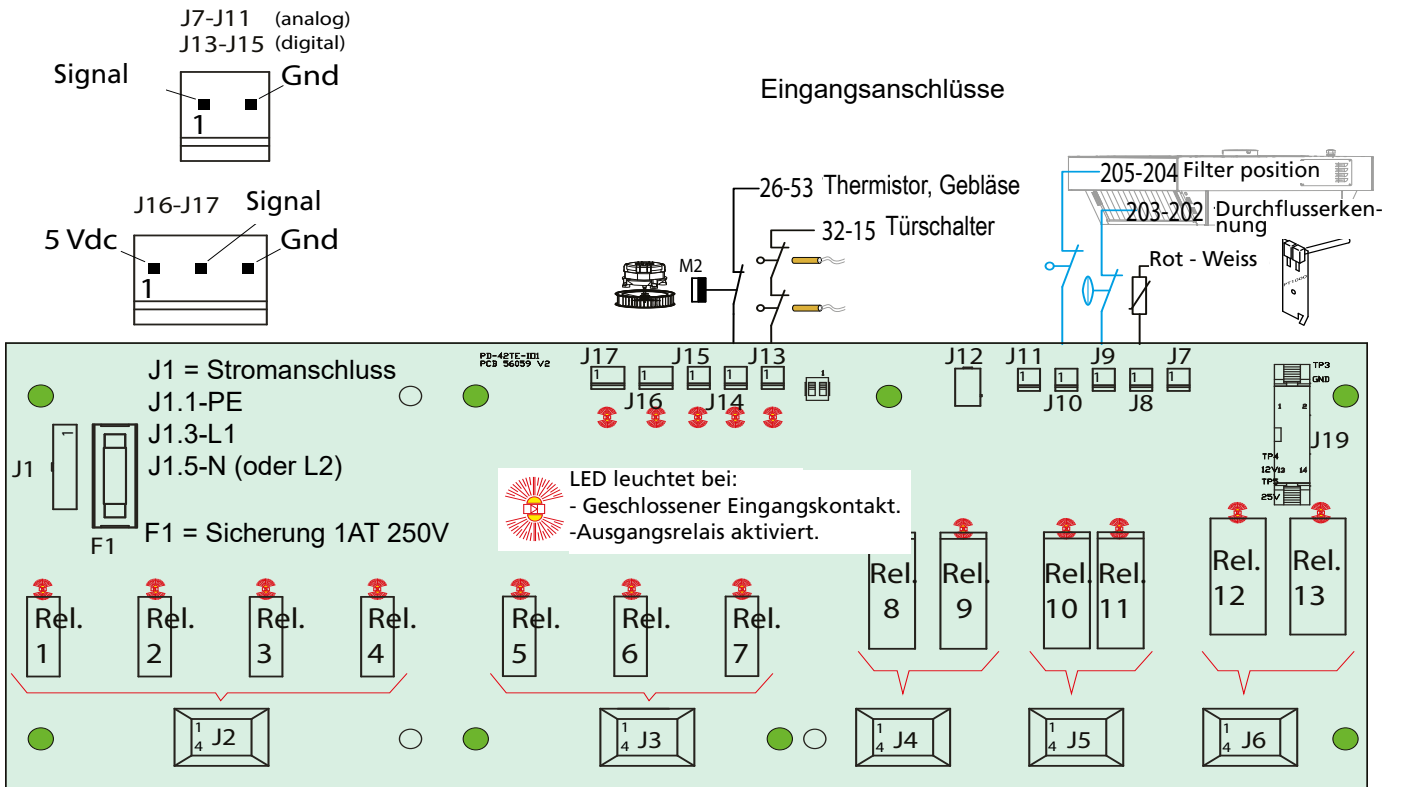
Ausgangsanschlüsse



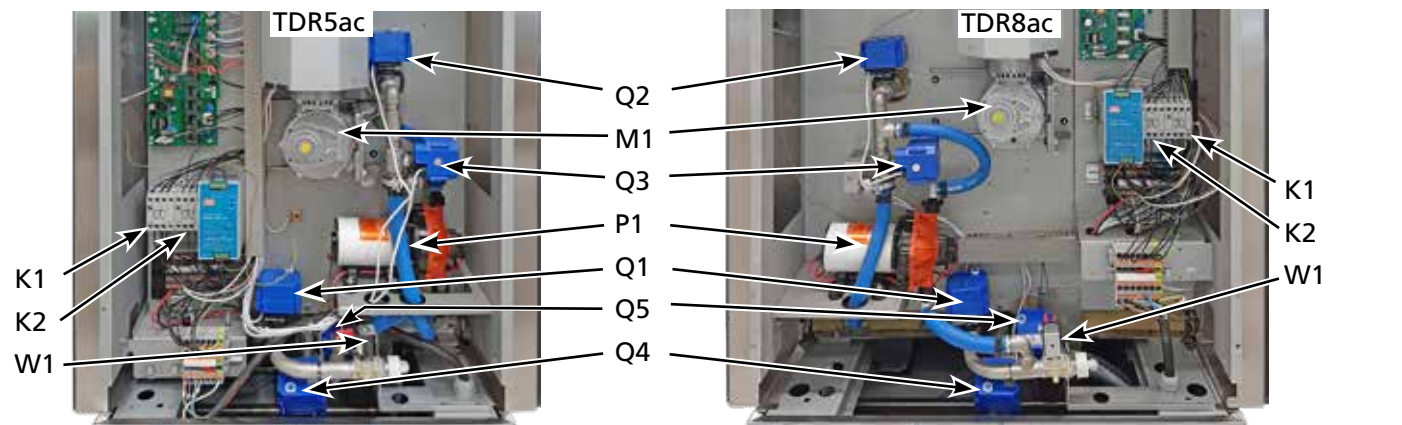
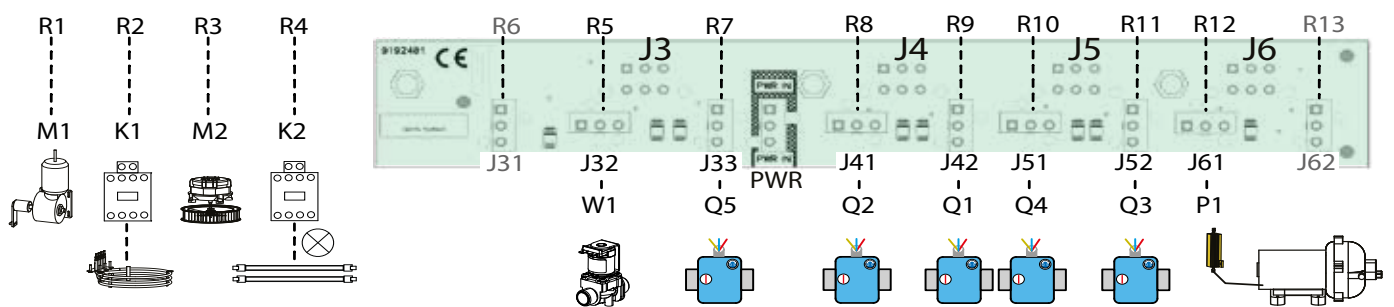
Übersicht über die Schnittstellenplatine (Buchsen Jx bis Jxx)



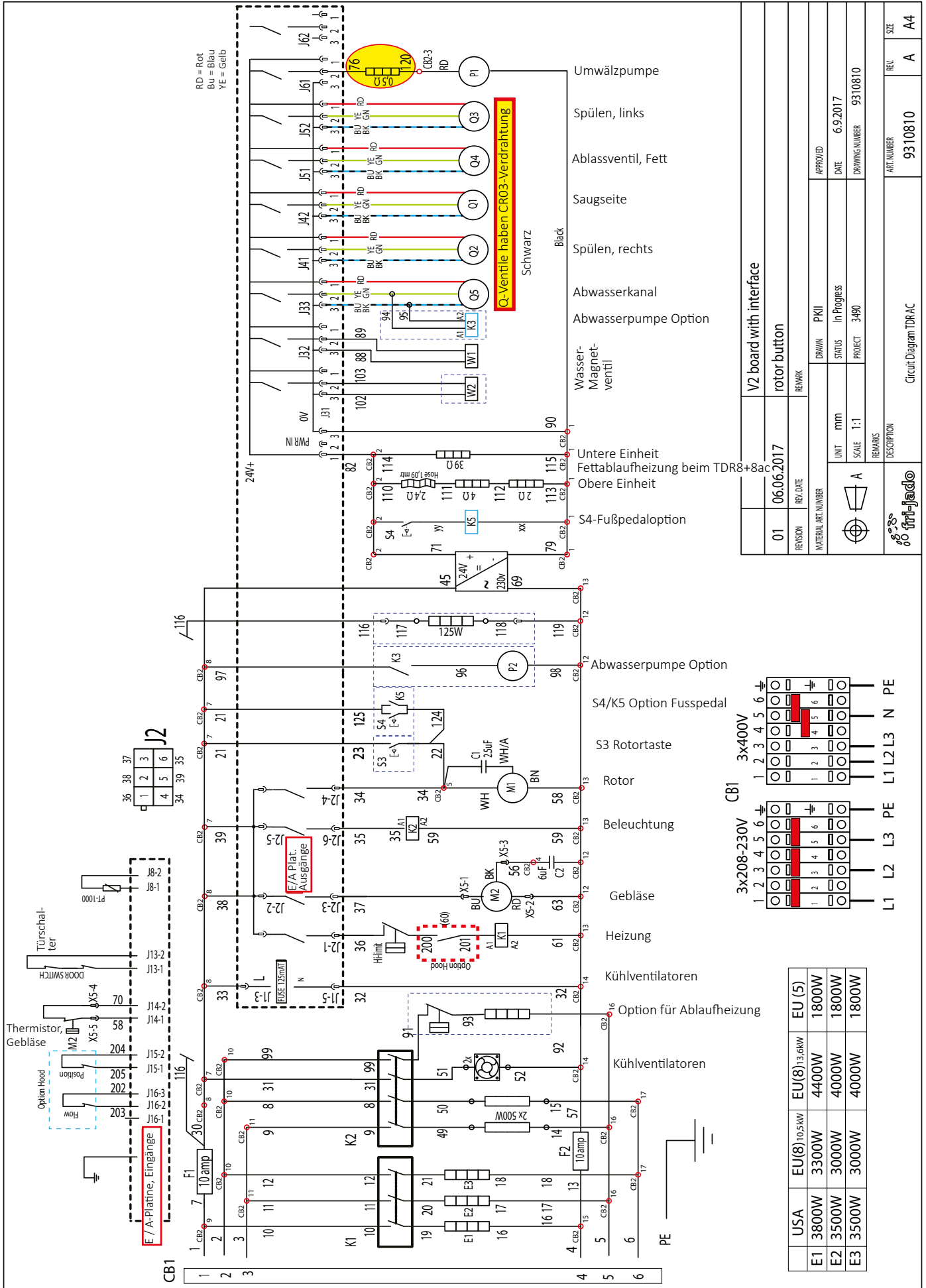
ÜBERSICHT E/A-PLATINE MIT SCHNITTSTELLENPLATINE (1 PUMPE)



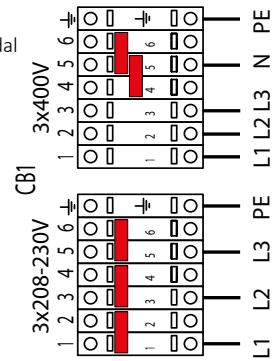
Übersicht über die Schnittstellenplatine (Buchsen Jx bis Jxx)



SCHALTPLAN TDRAC (1 PUMPE UND PUMPWIDERSTAND)

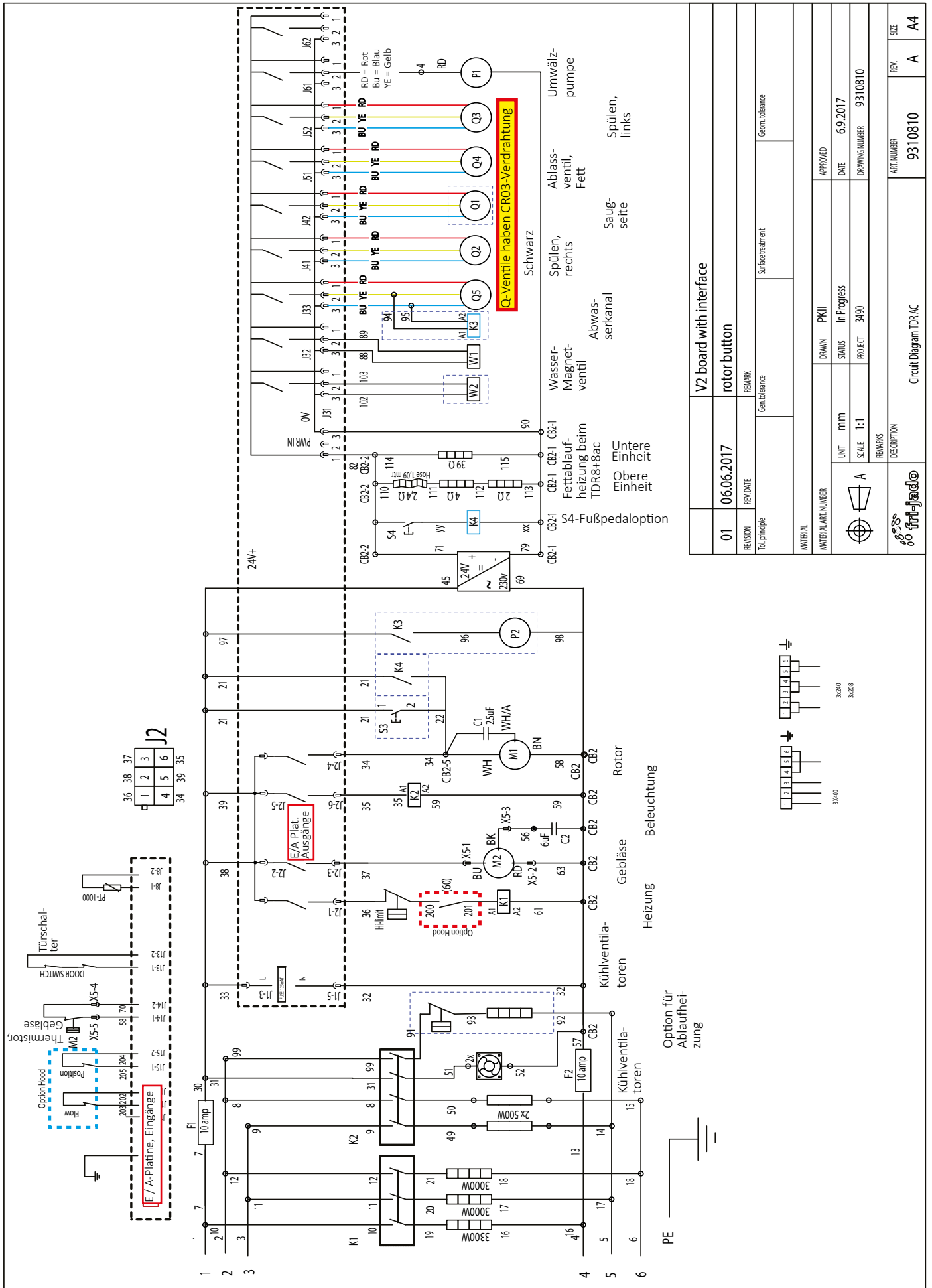


01	06.06.2017	REV. DATE	V2 board with interface	
rotor button		REMARK	V2 board with interface	
MATERIAL ART. NUMBER		PKII	DRAWN	
STATUS		In Progress	DATE 6.9.2017	
SCALE		1:1	PROJECT 3490	
DRAWING NUMBER		9310810		
DESCRIPTION		Circuit Diagram TDR-AC		
ART. NUMBER	9310810	REV.	A	SIZE A4

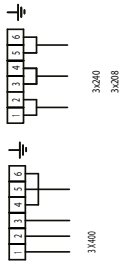


USA	EU(8) 10,5kW	EU(8) 3,6kW	EU (5)
E1 3800W	3300W	4400W	1800W
E2 3500W	3000W	4000W	1800W
E3 3500W	3000W	4000W	1800W

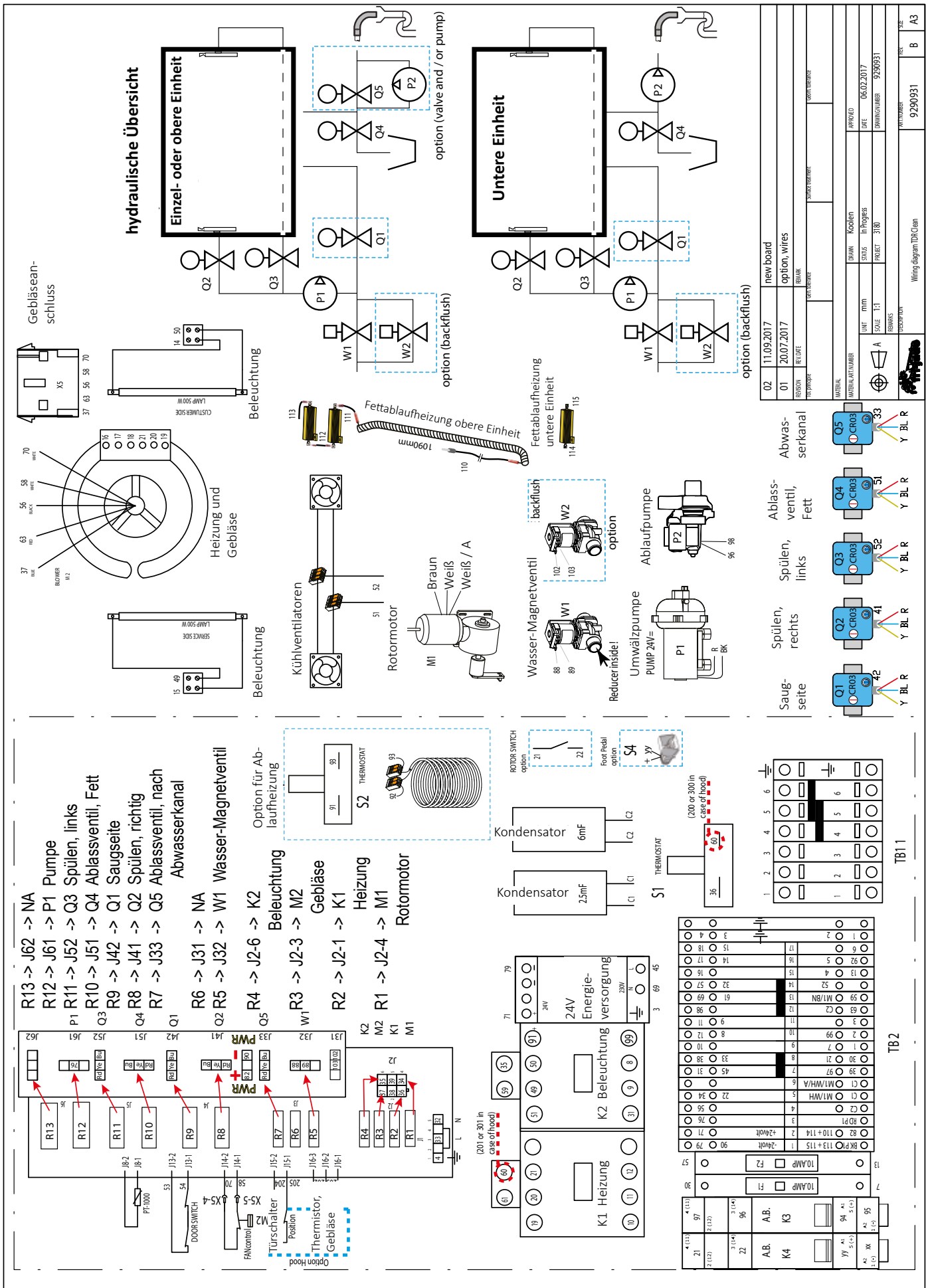
SCHALTPLAN TDRAC BIS SERIENNUMMER 100108719



01	06.06.2017	REI/DATE			V2 board with interface rotor button	
REVISION			REMARK			
Doc. principle			Geom. tolerance		Geom. tolerance	
MATERIAL				APPROVED		
MATERIAL ART. NUMBER				DRAWN	PKII	
				STATUS	In Progress	DATE
				PROJECT	3490	DRAWING NUMBER
				SCALE	1:1	9310810
REMARKS						
DESCRIPTION						
				ART. NUMBER	9310810	REV.
					A	A4



VERDRÄHTUNGSÜBERSICHT TDRAC BIS SERIENNUMMER 100108719



02	11.09.2017	new board
01	2007.2017	option, wires
REVISION		
APPROVED		
DATE	06.02.2017	
DATE	06.02.2017	
DRAWING NUMBER 9250931		
SCALE	1:1	
PROJECT	310	
REVISIONS		
NO.	DATE	BY
DRAWING NUMBER 9250931		
WIRING DIAGRAM TDR Clean		
DATE		BY
06.02.2017		
DATE		BY
06.02.2017		
DRAWING NUMBER		BY
9250931		
SCALE		BY
1:1		
PROJECT		BY
310		
REVISIONS		
NO.	DATE	BY
DRAWING NUMBER 9250931		
WIRING DIAGRAM TDR Clean		
DATE		BY
06.02.2017		
DATE		BY
06.02.2017		
DRAWING NUMBER		BY
9250931		
SCALE		BY
1:1		
PROJECT		BY
310		

Q5	Y	BL	R
Q4	Y	BL	R
Q3	Y	BL	R
Q2	Y	BL	R
Q1	Y	BL	R

Terminal Block Connections:

Terminal	Component	Wiring
1	Q1	Y, BL, R
2	Q2	Y, BL, R
3	Q3	Y, BL, R
4	Q4	Y, BL, R
5	Q5	Y, BL, R

